RISO

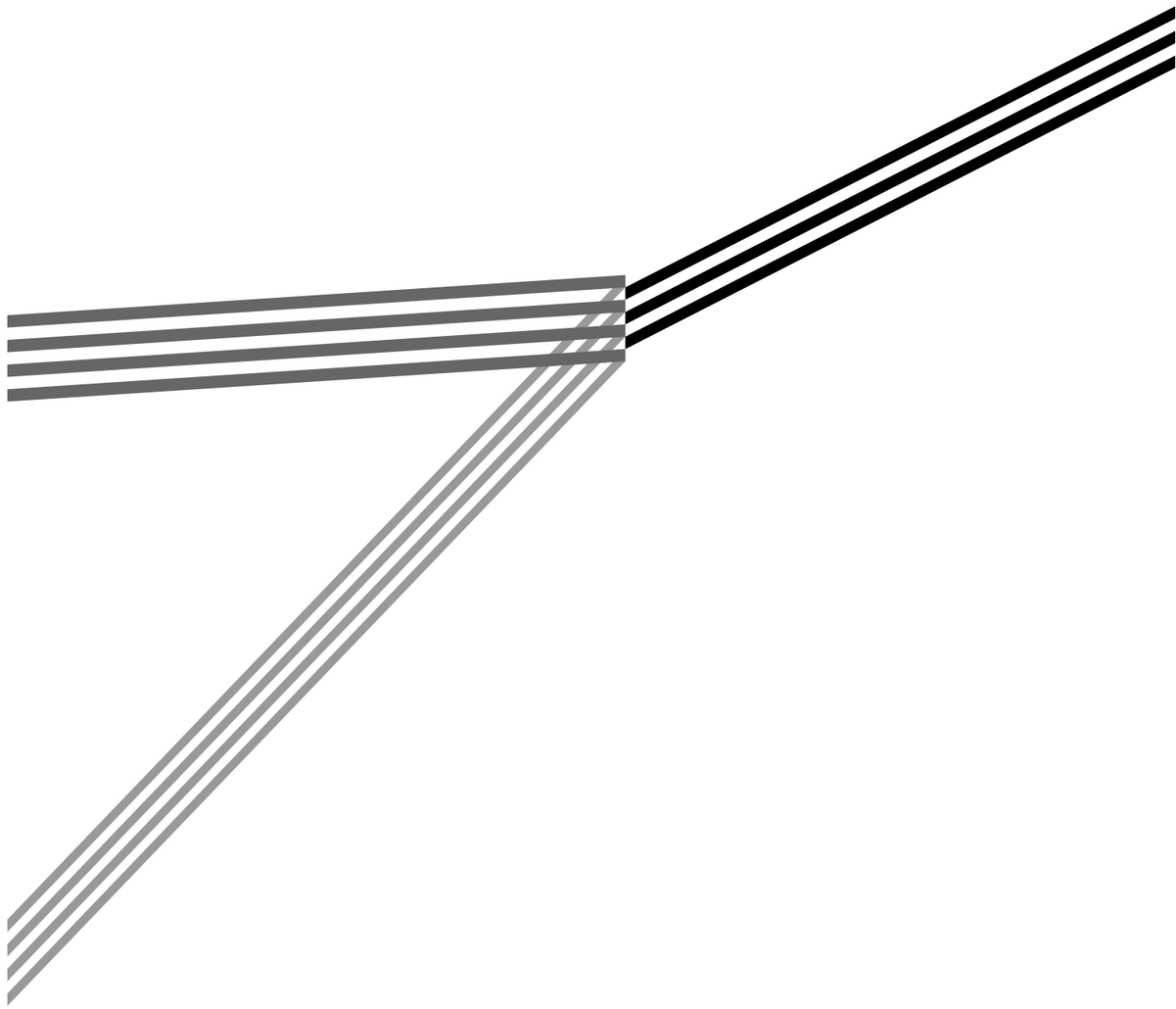
Zuständig für Lieferung und Service:

RISO ME -Reihe Bedienungsanleitung 9450/9350/6350

RISO ME -Reihe

Bedienungsanleitung

9450/9350/6350



RISO

057-300DE-000

As an **ENERGY STAR**® Partner, RISO KAGAKU CORP. has determined that this product meets the **ENERGY STAR**® guidelines for energy efficiency.

For ME9450U Model Only
Duplicator
Model: ME9450U
RFID System
Model: 050-34901

Contains FCC ID: RPARFR6

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The user is cautioned that unauthorized changes or modifications not approved could the user's authority to operate the equipment.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:
- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Contains IC: 4819A-RFR6

Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

Perchlorate Material-special handling may apply, See www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate
This product may contain certain substances which are restricted when disposed.
Therefore, be sure to consult your contracted service dealer.

Warning
For ME9350A and ME6350A Models Only
This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Nur Modelle ME9350E

CE

Gerät der Klasse 1 gemäß R&TTE Richtlinie

- Dieses Produkt umfasst ein System zur Funkfrequenzerkennung (RFID-System; Radio Frequency Identification System).

Nur Modelle ME9350E

MASCHINENLÄRMINFORMATION
Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GSGV:
Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Hinweis:
Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäss BildscharbV vorgesehen.

ME9350A 및 ME6350A 모델만 해당
이 기기는 업무용(A급) 전자파적합기기로서 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 가정외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.

Hinweis für Mitgliedstaaten der Europäischen Union

RISO, die Umwelt und die Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Verordnung)

Was ist die WEEE-Verordnung?

Die WEEE-Verordnung soll Abfall reduzieren und sicherstellen, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer wiederverwertet werden.

Was bedeutet das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern?

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt vom normalen Müll getrennt gesammelt werden muss.
Bitte wenden Sie sich an Ihren RISO-Kundendienst für weitere Informationen über die Entsorgung.

Was bedeutet das Balkensymbol?

Der Balken unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht worden ist.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich mehr über die WEEE-Verordnung wissen möchte?

Für weitere Informationen sollten Sie sich an Ihren örtlichen RISO-Kundendienst wenden.

Riso ist nicht haftbar für Schäden oder Kosten, die durch die Verwendung dieses Handbuchs entstehen.
Da wir unsere Produkte kontinuierlich verbessern, kann das Gerät in einigen Aspekten von den in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen abweichen.
Riso ist nicht haftbar für jedwede direkte Schäden, indirekte Schäden oder Folgeschäden bzw. Verluste oder Kosten, die durch die Verwendung dieses Produkts oder des beigefügten Handbuchs entstehen.

⚠Vorsicht:

- Lesen Sie bitte auf jeden Fall die wichtigen Informationen zur Betriebssicherheit.
- Halten Sie dieses Handbuch griffbereit und machen Sie sich umfassend mit der Druckmaschine vertraut.

RISO ist ein eingetragenes Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

RISO iQ System™ ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.

ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.

Adobe® Reader® und Adobe® Acrobat® Reader® sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Zertifizierung für Universelles Farbdesign (Color Universal Design)
Die Geräte RISO ME9450/9350/6350 (Gerät und Druckertreiber*) sind von der nichtkommerziellen Color Universal Design Organization (CUDO) für Universelles Farbdesign (Color Universal Design) anerkannt.
*Windows-Version

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Riso Kagaku Corporation London Office, 9B Chiswick Studios, Power Road, London W4 5PY, England

Copyright © 2014 RISO KAGAKU CORPORATION

INHALT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Modell der Serie ME 7
Ein Wort zu dieser Bedienungsanleitung 7
In diesem Handbuch verwendete Symbole 8

Vor Inbetriebnahme 10

Sicherheitshinweise - Aufstellung 10
Aufstellung 10
Netzanschluss 10
Erdung 11
Sicherheitsrichtlinien - Handhabung und Betrieb 12
Betriebsumgebung 12
Bedienung des Geräts 12
USB-Speicher 13
Verbrauchsmaterial 13
Umgang mit der Farbe 13
Position des Warnschilds 13
Anschluss an einen Computer 14
Anschlussart 14
Software-Installation 15
Empfohlene Druckpapiersorten 16
Größen- und Gewichtsbeschränkungen 16
Tipps zur Verbesserung des Papiereinzugs 17
Lagerungsumgebung 17
Originale 18
Größen- und Gewichtsbeschränkungen 18
Maximaler Druckbereich und Ränder 19
Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen 19

Das Gerät kennenlernen 20

Funktion und Bezeichnung aller Teile 20
Optionale Geräte 22
Bedienfeld 24
Display 26
Die Bildschirme und ihre verschiedenen Stufen 26
Wissenswertes über Modi 29
Layout des Startbildschirms 31
Standardverfahren für den Zweifarbendruck 34
Standardverfahren für den einfarbigen Druck 36

Standardbetrieb 38

Vorbereiten zum Drucken 38
Einstellung des Papiereinzugstisches und Einlegen von Papier Papiereinzugstisch 38
Einstellung des Papierauffangtisches 40
Einlegen von Originalen 42
Beim Einlegen auf das Vorlagenglas 42

Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)....42
Drucken von Papierdokumenten....44
Zweifarbendruck mit 2 Originalen....44
Einfarbig drucken....49
Drucken aus einer Computerdatei [Direktdruck] [USB-Jobliste]....54
Drucken von Computerdaten [Direktdruck]....54
Drucken von USB-Daten [USB-Jobliste]....57
Ändern der Papierausgaberichtung....60
Ändern des zeitgesteuerten Anhaltens....62

Funktionen für die Masterherstellung 64

Auswählen des Bildverarbeitungsmodus [Bild]....64
Auswählen des Scankontrasts für das Original [Kontrast]....66
Vergrößern/Verkleinern von Originalen [Standardmaßstab] [Rand+] [Frei] [Zoom]....67
Vergrößerung und Verkleinerung nach Standardmaßstab [Standardmaßstab] [Rand+] [Auto]....68
Vergrößern/Verkleinern eines geänderten Seitenverhältnisses [Frei]....69
Vergrößern und Verkleinern mit der Zoom-Funktion [Zoom]....70
Verwenden von speziellen Papierformaten [Papier]....71
Automatisches Drucken [Auto-Verfahren]....72
Verarbeiten von Fotos mit dem Punktraster [Rasterprozeß]....73
Fotokontrast einstellen [Kontrastjust]....74
Einstellung der Foto-Tonwertabstufung [Tonkurve]....75
Farbsparmodus [Farbsparen]....76
Drucken mehrerer Originale auf einen Bogen [Zweifach] [Vielfach-Druck]....77
Originalausrichtung und Druckergebnisse....78
Heftrand....81
Ausrichtung des Druckpapiers....81
Mehrfachintervall....81
Zweifach-Funktion....82
Vielfach-Druck-Betriebswahl....83
Betriebswahl für Vielfache Karten....85
Anordnen von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier [Layout]....88
Drucken von gebundenen Dokumenten [Buchschatten]....92
Abschneiden des oberen Originalrandes und drucken [Oberer Rand]....94
Anpassung der Masterherstellungs-Position [Bindeseite]....96
Masterherstellung, bei der der maximale Druckbereich ausgenutzt wird [Max. Scannen]....98
Zweifarbiger Druck mit 1 Original [Einfach 2-farbig]....99
Typen für Einfach 2-farbig....99
Arbeitsabläufe für “Einfach 2-farbig”....106
Verwenden des Farbeditors....108
Prüfen des Druckbilds vor der Masterherstellung [Vorschau]....109
Verfügbare Funktionen im Vorschau-Bildschirm....110
Prüfen und Drucken der Vorschau-Anzeige....111
Wechseln der Master für nur eine Trommel [Einzelmaster]....112

Funktionen zum Drucken 114

Ändern der Druckgeschwindigkeit [Einstellen der Druckgeschwindigkeit] 114
Drucken mit Hochgeschwindigkeit [Hochgeschw.] 115
Einstellung “Hochgeschw.” 115
Einstellen der Druckintensität [Einstellen der Druckintensität] 116
Einstellen der Druckposition [Einstellen der Druckposition] [1=2 Ausrichtung] 117
Einstellen der Druckpositionen beider Trommeln gemeinsam 118
Drucken von Testkopien [Testdruck] 120
Vermeiden von Papierstau bei Verwendung von Spezialpapier [D-Einzugprüfung] 121
Verlängern der Trocknungszeit [Intervall] 122
Papiereinzug/Ausgabeeinstellungen für Spezialpapier und Drucktypen [Auswurfführungsstg] [Spezialpapier] 123
Einstellung der Auswurfführungssteuerung [Auswurfführungsstg] 124
Speichern von Einstellungen und Umbenennen der Parameternamen in der Parameterliste 125
Abrufen von Einstellungen von der Parameterliste 127
Ändern der Spezialpapier-Einstellung 128
Löschen der Spezialpapier-Einstellungen 129

Erweiterte Funktionen 130

Einrichten der Benutzerverwaltung [Benutzerverwaltung] 130
Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems 133
Einstellen des Verwaltungsgrades 135
Registrieren von Administrator und Benutzern 136
Ändern der Administrator-/Benutzerregistrierung 143
Löschen der Benutzerregistrierung 144
Umbenennen von Gruppen 145
Zurücksetzen aller Benutzerzählwerke 146
Automatisches Sortieren in Gruppen [Programm] 147
Programmiertes Drucken 150
Einrichten des programmierten Drucks 151
Speichern von Programmen 154
Abrufen eines Programms 155
Umbenennen eines Programms 156
Löschen von Programmen 158
Ändern von gespeicherten Programmen 159
“Einfach 2-farbig” und Kombination zusammen verwenden 160
Verwenden von Jobspeicher-Funktionen [Jobspeich.] 163
Speichern des Jobspeichers 164
Abrufen eines Jobspeichers und drucken 165
Umbenennen eines Jobspeichers 167
Löschen von Jobspeicher 168
Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich] 169
Verlängern der Reservezeit [Reservierung] 171
Farbverreibung [Farbverreibung] 172
Kopieren des Masters [Erneuern] [Autoseitenerneuern] 173

Verwenden der Seitenerneuerung....174
Verwenden von Autoseitenerneuern....175
Originale mit der letzten Seite zuerst drucken [Ausgabeumkehrung]....176
Test und Drucken (mit installierter optionaler ADF-Einheit) [ADF halbauto]....178
Auswahl der Scanseiten bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 [ADF-Leseseite]....180
Festlegen der Scanseite....183
Drehen des Originals um 180 Grad zur Herstellung eines Masters [Umdrehen]....185
Prüfen von Benutzerzählern [ID-Zählerbericht]....186
Ausgabe des Zählerberichts....187
Einstellen der monatlichen Erinnerung....188
Anzeige des Benutzungsstatus [Zählerdisplay]....189
Anpassen des Direktzugriffsbereiches [Mein Direktzugriff]....190
Ändern von Standardeinstellungen [Verwaltung]....192
Konfigurierbare Funktionen....192
Anpassen der Standardeinstellungen....198
Einrichten des Direktzugriffbereichs und der Favoriten-Registerkarte [Direktzugangeingb.] [Wahl-Eingabe]....202
Speichern eines Spezial-Papierformats [Spez-Papiereingabe]....204
Eingabe von Formaten und Ändern von Namen....204
Löschen eines Spezial-Papierformats....206
Master nach dem Drucken sicher verwahren [Schutz]....207
Verhindern von Sicherheitslücken nach Masterherstellung oder -entsorgung....208

Speichern und Verwenden von Originaldaten 212

Umwandeln von Originalvorlagen in Speicherdaten (Scan-Modus)....214
Scannen eines Originals....215
Einstellen der Dateninformation....217
Festlegen des Speicherformats....219
Abrufen und Drucken gespeicherter Daten [Speicher] [USB-Jobliste]....220
Abrufen von gespeicherten Daten....220
Ändern der Datenreihenfolge....222
Verwenden des Speicherabruf-/USB-Joblisten-Bildschirms....223
Überdecken von Speicherdaten über einen Druckjob [Überdeckung]....225
Zweifarbendruck mit Original und Speicherdaten [Stempel]....228
Speichern von Stempeldaten zum Einfügen....229
Umbenennen von Stempeldaten....232
Zweifarbendruck mit [Stempel]....234
Ändern von Stempeldaten....235
Löschen von Stempeldaten....237
Kopieren/Verschieben von gespeicherten Daten....238

Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien 240

Prüfen Sie die Restmenge der Verbrauchsmaterialien....240
Austauschen der Masterrolle....242

Austauschen der Farbpatrone 245
Leeren des Masterauffangbehälters 247
Auswechseln der Trommel 249
Herausnehmen der Trommel 249
Einsetzen der Trommel 251
Entsorgung von Verbrauchsmaterialien 252

Wartung 254

Reinigung 254
Thermodruckkopf 255
Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster 255
Das Scannerglas und die Weiß-Unterlage der ADF-Einheit (Zubehör) 256
Anpresswalze 257
Gehäuse 258

Fehlersuche 260

Wenn eine Meldung erscheint 260
Gestaltung von Fehlermeldungen 260
Layout der Popup-Meldungen 271
Informations-Bildschirm zu den Verbrauchsmaterialien 280
Problemlösung 283

Anhang 292

Sonderzubehör 292
Technische Daten 293
Index 302

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Modell der Serie ME

Dieses Gerät ist ein digitales Vervielfältigungsgerät mit den folgenden Funktionen.

- Dieses Gerät ist mit zwei Farbtrommeln ausgerüstet, die den einfachen Druck in zwei Farben ermöglichen.
- Dieses Gerät ist außerdem mit einem LCD-Display ausgerüstet, und es verfügt über einen einfach verwendbaren Touchscreen, der durch Berührung der auf dem Bildschirm angezeigten Tasten bedient wird.
- Mit der interaktiven Benutzerführung erledigen Sie die komplizierten Druckereinstellungen im Handumdrehen.

Ein Wort zu dieser Bedienungsanleitung

Dieses Gerät wird mit den folgenden vier Bedienungsanleitungen geliefert.

◆ Bedienungsanleitung für RISO ME-Reihe (diese Bedienungsanleitung)

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Erläuterung der wesentlichen Druckerfunktionen, nützliche Tipps und eine Anleitung zur Einrichtung der Highspeed-Druckfunktion. Außerdem enthält sie Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer, Informationen zum Aufbewahren und Wechseln von Verbrauchsmaterial sowie zur Fehlerbehebung.

◆ Bedienungsanleitung für RISO-Editor

In diesem Benutzerhandbuch werden die Funktionen von RISO Editor beschrieben.

◆ NAVIGATION BOOK (NAVIGATIONSHANDBUCH)

Dieses Buch erläutert die Mechanismen sowie den Funktionsablauf von Zweifarbdruck und Einfach-2-farbigem Druck und gibt in leichtverständlicher Sprache allgemeine Tipps für das Drucken.

◆ Benutzerhandbuch für den RISO Printer Driver (als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM)

Dieses Benutzerhandbuch erklärt die Schritte für das Drucken vom Computer.

In diesem Handbuch werden Ihnen die ’grundlegenden und weiterführenden Arbeitsgänge der Maschine und ihre verschiedenen Funktionen erläutert. Darüber hinaus enthält es Warnhinweise, Bedienungstipps und Informationen zum Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien sowie Tipps zur Fehlersuche.
Lesen Sie dieses Handbuch vor Benutzung des Gerätes sorgfältig durch. Bei Bedarf können Sie es jederzeit für zusätzliche Tipps und Informationen zu Rate ziehen.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet.

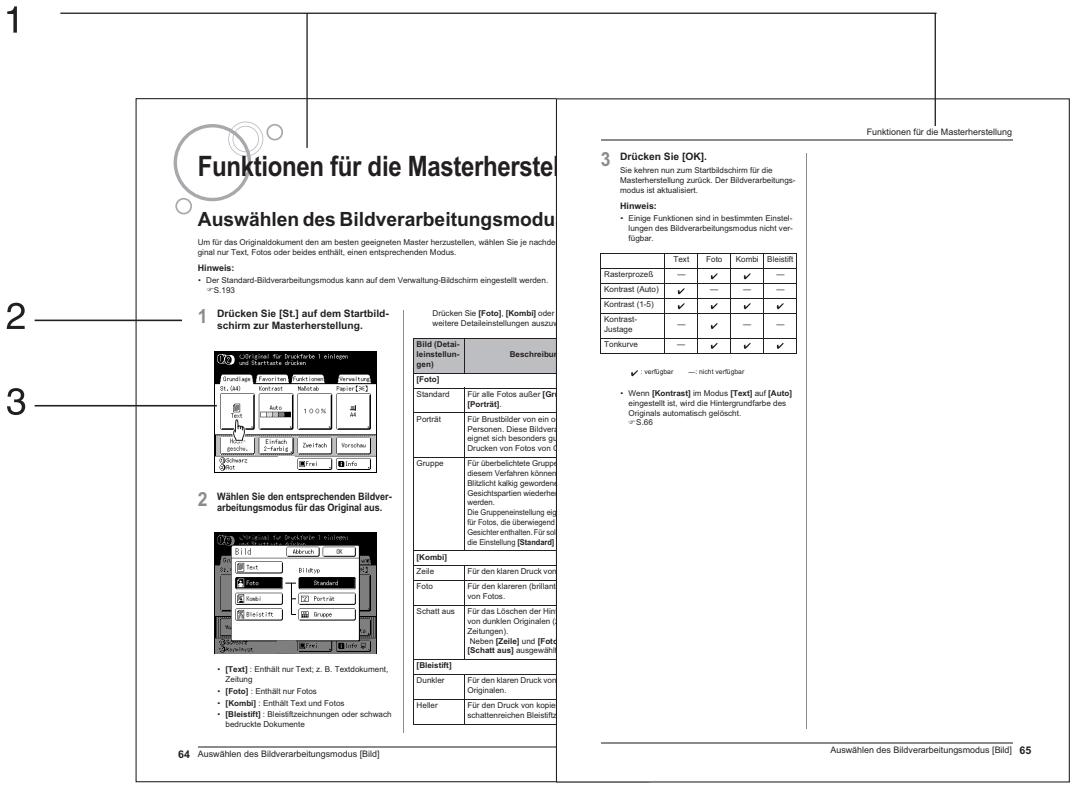
Schreibweisen

Die folgenden Symbole werden im gesamten Dokument verwendet.

⚠WARNUNG:	Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen.
⚠Vorsicht:	Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Wichtig!:	Bezeichnet Punkte, die besondere Aufmerksamkeit erfordern oder bei denen es sich um unerlaubte Aktionen handelt. Lesen Sie diese sorgfältig durch und befolgen Sie die angegebenen Anweisungen.
Hinweis:	Bietet Ihnen nützliche Informationen.
Tipp:	Bietet zusätzliche Hinweise zu einer komfortableren Bedienung des Geräts.
☞	Bezeichnet eine Referenzseite.
[ ]	Bezeichnet Beschriftungen von Tasten oder Elementen auf dem LCD-Display.
	Gibt die Taste an, die auf dem LCD-Display gedrückt werden muss.
	Bezeichnet das Original-Dokument.
	Bezeichnet gedruckte Exemplare.

Schreibweisen für Arbeitsanweisungen und Funktionsbeschreibungen

Die folgenden Vereinbarungen gelten für die Erklärung von Funktionen und Arbeitsabläufen.



1) Kapitelüberschrift

2) Einstellungsprozedur

Die Arbeitsabläufe werden in einzelnen Schritten erläutert. Gehen Sie in diesen Schritten vor.

3) Display

Zeigt den Bildschirm, wie er in jedem Arbeitsschritt angezeigt wird.

Über den Inhalt dieses Handbuchs und seine Abbildungen

- Die Anzeigen werden so dargestellt, wie sie in aktiviertem Zustand aussehen. Einige der hier erwähnten Tasten sind ggf. in der Standardeinstellung bzw. bei Fehlen des entsprechenden Sonderzubehörs nicht verfügbar.
- Für die Abbildungen des Geräts und der Bedienfelder wurden die des Modells ME9350E verwendet.
- Die Beispiele in diesem Benutzerhandbuch gehen in der Regel davon aus, dass Trommel 1 “Schwarz” und Trommel 2 “Rot” ist.
- Der optionale Automatische Dokumenteneinzug AF-VI:II und DX-1 werden gemeinsam als “ADF-Einheit” bezeichnet.
- In dieser Bedienungsanleitung werden die optionalen Speicherkarten DM-128CF und DM-512CF zusammenfassend als die “Speicherkarte” bezeichnet.

Vor Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise - Aufstellung

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßregeln, die beim Aufstellen des Geräts zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt bitte durch, bevor Sie Ihr Gerät aufstellen.

Hinweis:

- Ihr Vertragshändler (oder autorisierter Kundendienstmitarbeiter) wird Ihnen zum Zeitpunkt der Auslieferung bei der Wahl eines geeigneten Aufstellplatzes für das Gerät behilflich sein.

Aufstellung

⚠WARNUNG:

- Stellen Sie das Gerät auf einen speziellen Ständer für dieses Modell oder auf eine ebene und stabile Unterlage (max. zulässige Abweichung 10 mm). Durch ein Um- oder Herunterfallen des Geräts können Verletzungen verursacht werden.

⚠Vorsicht:

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose auf, damit zwischen Gerät und Netzsteckdose kein Verlängerungskabel benötigt wird.
- Lassen Sie wenigstens 10 cm Abstand hinter dem Gerät, sodass Sie den Gerätestecker bei technischen Problemen leicht aus dem Gerät bzw. der Netzsteckdose ziehen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer staubigen Umgebung auf. Andernfalls kann es zu einem Ausbruch von Feuer kommen.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf.

Wichtig!:

- Stellen Sie das Gerät nicht an einer der folgenden Stellen auf: Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zum Ausfall der Maschine führen.
  - Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung, wie beispielsweise in Fensternähe (Alle Fenster, durch die das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, mit Vorhängen abhängen)
  - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
  - Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen
  - Stellen in der Nähe von Wärmequellen
  - Stellen, die direkter Kalt-/Warmluft bzw. direkter Wärmestrahlung ausgesetzt sind
  - Schlecht belüftete Standorte

Netzanschluss

⚠WARNUNG:

- Das Gerät nur mit der Nennspannung des Gerätes verwenden. Außerdem nur an einer Steckdose mit einer über dem Nennstrom des Gerätes liegender Strombelastbarkeit betreiben.
  Nennstrom und Nennspannung finden Sie unter “Netzanschluss” in den Technischen Daten am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Die Netzsteckdose bzw. das Verlängerungskabel darf nicht überlastet werden. Stellen Sie auch keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und verziehen bzw. verbiegen Sie es nicht, da es sonst beschädigt werden kann. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie stets am Kabelstecker, nicht am Kabel selbst an. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.
- Das Netzkabel darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.

⚠Vorsicht:

- Ziehen Sie den Netzkabelstecker mindestens einmal pro Jahr aus der Netzsteckdose und reinigen Sie die Stekkerstifte sowie deren Umgebung. Staub, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann zum Ausbruch von Feuer führen.

Wichtig!:

- Stellen Sie sicher, dass Netzkabel und Netzstecker korrekt angeschlossen sind. Schließen Sie das Netzkabel sicher an einer Netzsteckdose in der Nähe an.
- Vor Anschließen oder Abtrennen eines Kabels muss der Hauptschalter unbedingt ausgeschaltet werden.

Erdung

⚠Vorsicht:

- Stellen Sie sicher, dass zur einwandfreien Erdung ein Stecker mit Erdung für die Wandsteckdose verwendet wird.
- Wenn das Gerät nicht geerdet ist, kann ein Kurzschluss auftreten und einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Sicherheitsrichtlinien - Handhabung und Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßregeln, die im Umgang mit dem Gerät zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt vor Gebrauch des Geräts aufmerksam durch.

Betriebsumgebung

Wichtig!:

- Für den Betrieb des Geräts müssen folgende Umgebungsbedingungen erfüllt sein:
  Temperaturbereich: 15°C bis 30°C
  Luftfeuchtigkeitsbereich: 40% bis 70% (ohne Kondensation)

Bedienung des Geräts

⚠WARNUNG:

- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter auf das Gerät und legen Sie auch keine Metallgegenstände darauf ab. Wenn Wasser in das Gerät eindringt oder Metallgegenstände hineinfallen, kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- In der Nähe des Gerätes keine feuergefährlichen Sprays und entflammbare Lösungsmittel verwenden. Wenn versprühte Gase und entflammbare Lösungsmittel mit elektronischen Teilen im Innern des Gerätes in Kontakt kommen, besteht Brand- und Elektroschockgefahr.
- Durch keine Öffnung in diesem Gerät dürfen Metallgegenstände oder entzündliche Substanzen eindringen bzw. eingeführt werden. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Die Geräteabdeckungen nicht abnehmen. Durch eine Freilegung der internen Teile kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Nicht versuchen, das Gerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Sollte das Gerät übermäßige Hitze, Rauch oder Gestank abgeben, sofort den Netzschalter ausschalten und erst dann das Netzkabel ziehen. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Kundendienst. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Sollte ein Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, sofort den Netzschalter ausschalten und erst dann das Netzkabel ziehen. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Kundendienst. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Während das Gerät in Betrieb ist niemals die Hände oder Finger in die Öffnungen des Geräts stecken.
- Lockere Kleidung oder lange Haare von den beweglichen Teilen fernhalten, damit sie sich nicht in der Maschine verfangen.
- Keine schweren Gegenstände auf das Gerät legen. Derartige Gegenstände könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

⚠Vorsicht:

- Nicht mit den Fingern o. ä. in die Öffnungen am Papiereinzugstisch und Papierauffangtisch greifen. Verletzungen können die Folge sein.
- Die sich bewegenden Geräteteile nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.
- Wenn Sie zum Entfernen von Papier usw. mit der Hand in das Gerät greifen, darauf achten, dass Sie keine vorstehenden Teile oder die Kanten der Platten berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.
- Achten Sie darauf, die Bereiche um die Trommel oder bei herausgenommener Trommel im Geräteinnern nicht zu berühren, da Farbe in diesen Bereichen vorhanden sein kann.
  Farbe an Händen, Kleidung usw. sobald wie möglich mit Reinigungsmittel abwaschen.
- Die Spitzen des Papier-Trennbügels und des Master-Entnahmebügels sind scharf. Wenn Sie zum Entfernen von Papier mit der Hand in das Gerät greifen, darauf achten, dass Sie den Papier-Trennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.
- Während des Betriebs darf weder eine Abdeckung geöffnet, noch der Aufstellplatz des Geräts verändert werden.
- Wird das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt, das Netzkabel vom Gerät trennen.
- Im Inneren dieses Geräts befinden sich Präzisionsteile und bewegliche Teile. Dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise handhaben.
- Das Gerät keinen mechanischen Erschütterungen aussetzen.
- Die Trommel nicht senkrecht stellen. Dies könnte den Boden o. ä. verschmutzen.
- Während des Druckens muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden.

Wichtig!:

- Während des Betriebes das Netzkabel nicht trennen oder die Stromversorgung ausschalten.
- Alle Geräteabdeckungen vorsichtig öffnen und schließen.

USB-Speicher

Wichtig!:

- Verwenden Sie zum Speichern von großen Datenmengen einen USB-Speicher. Abhängig vom Typ des USB-Speichers, kann es sein, dass das Gerät nicht einwandfrei arbeitet.
- Wenden Sie zum Verbinden und Trennen von USB-Speichern die geeigneten Verfahren an.
- Wir können nicht garantieren, dass auf dem USB-Speicher gespeicherte Daten gegen Verlust durch Unfälle oder unvorhergesehene Ereignisse geschützt sind. Deshalb wird empfohlen, von wichtigen Dokumenten Sicherungskopien auf dem Computer zu erstellen.

Verbrauchsmaterial

Wichtig!:

- Für die Farb- und Masterrolle wird die Verwendung der von Riso angegebenen Produkte empfohlen.
- Original-RISO-Farbe und Masterrollen sind für maximale Leistung und maximale Nutzungsdauer konzipiert. Alle Verbrauchsmaterialien werden jedoch mit der Zeit schlechter. Es wird empfohlen, Farbe und Masterrolle so bald wie möglich nach dem Kauf und innerhalb von 18 Monaten nach Herstellungsdatum zu verwenden. Das Herstellungsdatum finden Sie an der Farbpatrone oder innen am Masterkern.
- Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien, wie die Masterrolle und Farbe, in einer angemessenen Umgebung auf. Verbrauchsmaterial nicht an folgenden Orten aufbewahren:
  - Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder sehr helle Orte in Fensternähe (Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, ziehen Sie einen Vorhang vor das Fenster.)
  - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
  - Extrem warme und feuchte sowie extrem kalte und trockene Stellen

  Lesen Sie bitte für weitere Einzelheiten die Verpackungen der Verbrauchsmaterialien.

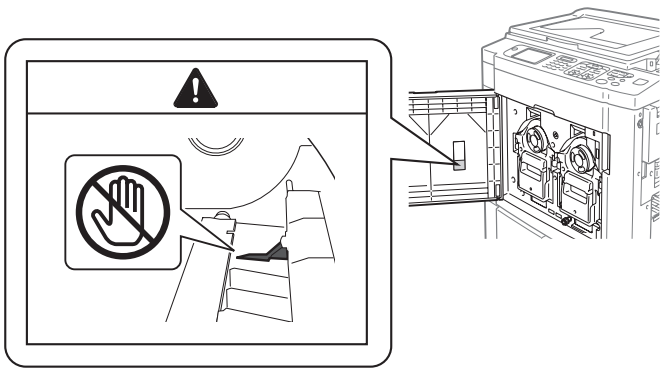
Umgang mit der Farbe

⚠Vorsicht:

- Wenn Farbe in die Augen gelangt, sofort mit viel Wasser ausspülen. Wenn die Reizung bestehen bleibt, einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Farbe auf die Haut gelangt, gründlich mit Seife abwaschen.
- Bei versehentlichem Verschlucken von Farbe muss, ohne Brechreiz zu verursachen, reichlich Wasser (oder Milch) getrunken und das Gesamtbefinden beobachtet werden.
- Während des Druckens muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Fühlen Sie sich während des Gerätebetriebs nicht gut, einen Arzt aufsuchen.
- Die Farbe nur für den Druck verwenden.
- Die Farbe für Kinder unzugänglich aufbewahren.

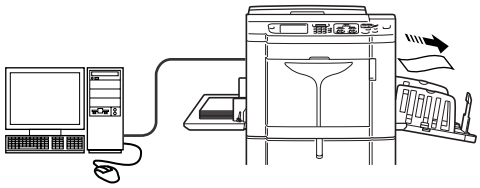
Position des Warnschilds ⚠

Dieses Gerät verfügt über das Warnschild ⚠, das den sicheren Betrieb gewährleisten soll.
Befolgen Sie die Hinweise auf dem Warnschild, und verwenden Sie das Gerät sicher.



Anschluss an einen Computer

Sie können Original-Druckdaten direkt von einem angeschlossenen Computer auf das Gerät senden. Da für die Masterherstellung digitale Daten verwendet werden, produziert das Gerät hervorragende Ausdrucke.



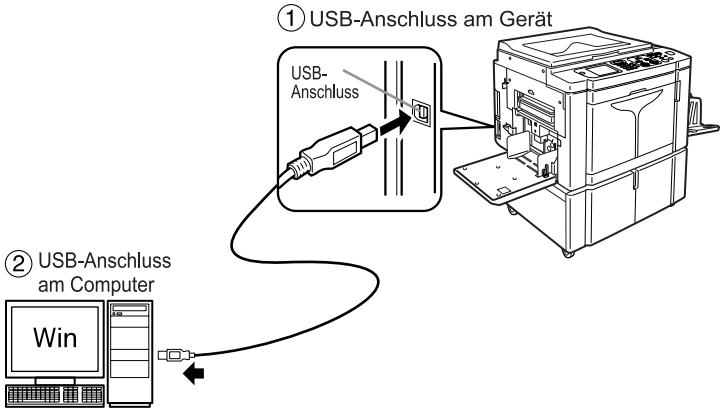
Anschlussart

Wichtig!:

- Schalten Sie das Gerät und den Computer ein, bevor Sie die USB-Verbindung herstellen, und warten Sie, bis der Startbildschirm angezeigt wird.
- Bevor Sie die Ethernet-Verbindungen herstellen, schalten Sie das Gerät und den Computer aus.
- Die höchstzulässige Spannung für einen USB-Ein- und -ausgang beträgt 5 V.
- Für die USB-Verbindungen ein handelsübliches USB-Kabel verwenden, das dem USB-2.0-Standard entspricht.

◆ Eins-zu-eins-Verbindung mit einem Windows-PC

- Kabel:
  USB-Kabel
  Max. 3 m bei Hi-Speed-USB

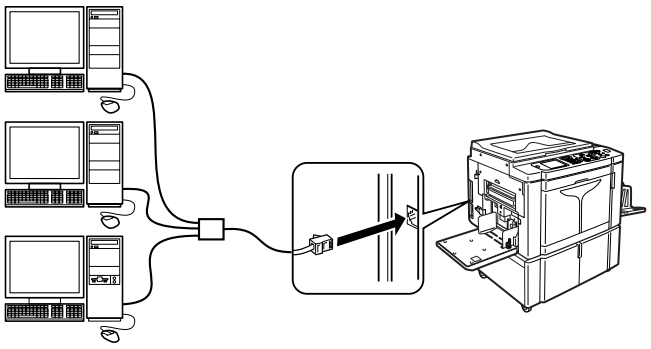


◆ Netzwerkanschlüsse

- Kabel:
  Ethernetkabel
  Abgeschirmtes Kabel, das 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt

Hinweis:

- Es ist die RISO Network Card (Sonderzubehör) erforderlich.



Software-Installation

Bevor von einem mit dem Gerät über ein USB-Kabel verbundenen Computer gedruckt werden kann, muss der RISO Printer Driver installiert sein. Bevor von einem Computer, der mit dem Gerät über ein Netzwerk verbunden ist, gedruckt werden kann, müssen RISO Printer Driver und RISO Network Card installiert sein. Weitere Informationen zur Installation finden Sie im Druckertreiber BEDIENUNGSANLEITUNG und im Bedienungsanleitung für RISO Network Card.

Hinweis:

- Die RISO Network Card ist ein Sonderzubehör.

Mit diesem Gerät wird die folgende Software geliefert:

◆ RISO Printer Driver (RISO-Druckertreiber)

Die RISO Printer Driver sind ausschließlich für die Verwendung mit RISO-Druckern vorgesehen.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Setup gründlich durch.
Die Bedienungsanleitung finden Sie als PDF-Datei* auf der im Lieferumfang des RISO-Druckers enthaltenen CD-ROM.

*Um Dateien im PDF-Format anzeigen zu können, muss entweder Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader installiert sein.
Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader kann kostenlos von der Adobe-Website (http://www.adobe.com/) heruntergeladen werden.

◆ RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)

Dieses Softwarepaket enthält die Programme “RISO USB PRINT MANAGER” (USB-Druckmanager) und “RISO COPY COUNT VIEWER” (Kopienzählwerkanzeige).

- “RISO USB PRINT MANAGER” (USB-Druckmanager)
  Anwendung zur Verwaltung der im USB-Speicher auf dem Computer enthaltenen Originaldaten.
- “RISO COPY COUNT VIEWER” (Kopienzählwerkanzeige)
  Anwendung zur Verwaltung der Zählerdatenausgabe (Anzahl der Kopien, Master usw.) auf den USB-Speicher im Computer.

Empfohlene Druckpapiersorten

Größen- und Gewichtsbeschränkungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die technischen Daten für verwendbares Druckpapier.

<table>
<tr><th rowspan="3">Druckfarben/Verwendete Trommel</th><th colspan="3">Verwendbares Druckpapier</th></tr>
<tr><th colspan="2">Format</th><th rowspan="2">Gewicht</th></tr>
<tr><th>Mindestformat</th><th>Maximalformat</th></tr>
<tr><td>Einfarbiger Druck mit Trommel 1</td><td>100 mm × 148 mm</td><td rowspan="3">320 mm × 432 mm*</td><td rowspan="3">46 g/m² bis 210 g/m²</td></tr>
<tr><td>Einfarbiger Druck mit Trommel 2</td><td rowspan="2">182 mm × 257 mm (B5)</td></tr>
<tr><td>Zweifarbendruck</td></tr>
</table>

*Im Modus “Papier mit Überlänge” kann Papier mit bis zu 555 mm Länge verwendet werden
☞S.204, ☞S.205

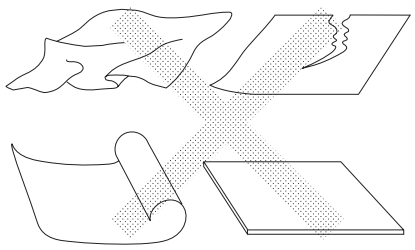
Wenn Trommel 1 herausgenommen und mit Trommel 2 einfarbig bei einer Druckgeschwindigkeit von “Hochgeschw.” gedruckt wird, kann Papier mit den vertikalen Abmessungen von 364 mm bis 432 mm verwendet werden.

Wichtig!:

- Selbst bei der Verwendung von Papier, dessen Format und Gewicht vom Gerät unterstützt wird, kann es sein, dass es aufgrund von Faktoren, wie beispielsweise Papierqualität, Umgebungs- und Lagerbedingungen, das Gerät nicht passiert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Verwenden Sie die folgenden Papierarten nicht, da diese zu Papierstaus und Einzugfehlern führen können:

- Besonders dünnes Papier (weniger als 46 g/m²)
- Besonders dickes oder schweres Papier (mehr als 210 g/m²)
- Geknicktes, eingerolltes, gefaltetes oder zerrissenes Papier
- Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie z. B. Thermo- oder Kohlepapier)
- Klebriges oder löcheriges Papier (wie beispielsweise Umschläge und Etiketten)



Hinweis:

- Papier mit einer horizontalen Körnungsrichtung kann Probleme beim Papierdurchlauf verursachen. Verwenden Sie Papier mit einer vertikalen Körnungsrichtung.
- Die Bilder werden nicht auf dem gesamten zur Verfügung stehenden Druckbereich ausgegeben. ☞S.19
- Wenn Sie schlecht geschnittenes oder Papier mit rauher Oberfläche (Zeichenpapier, usw.) verwenden, richten Sie das Papier vor dem Einlegen sauber aus.
- Je nach Art des verwendeten Papiers kann sich im Gerätebetrieb Papierstaub bilden. Sorgen Sie für eine entsprechende Reinigung und für ausreichende Lüftung.

Riso gibt keine Garantie, dass Papier, das nicht den oben genannten technischen Daten entspricht, das Gerät problemlos passiert und für den Druckvorgang verwendet werden kann.

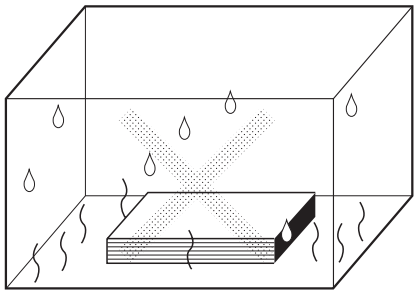
Tipps zur Verbesserung des Papiereinzugs

Um Papierstaus oder Einzugfehler zu vermeiden, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen:

- Wenn Sie Standardpapier oder leichtes Papier verwenden, stellen Sie den Einstellungshebel für den Einzugsdruck auf “NORMAL” (Normal) ( ). Öffnen Sie dann alle vier Papierführungslamellen. ☞S.39, ☞S.40
- Bei Gebrauch von dickem Papier (wie Karton) stellen Sie den Einstellungshebel für den Einzugsdruck auf “CARD” (Karte) ( ) ein, und öffnen Sie dann die zwei internen Papierführungslamellen. ☞S.39, ☞S.40
- Wenn Sie glattes Papier verwenden, stellen Sie den Einstellungshebel für den Einzugsdruck auf “CARD” (Karte) ( ) ein. ☞S.39
- Richten Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen, die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp entsprechend dem Papierformat aus. ☞S.39, ☞S.40
- Verwenden Sie glattes Druckpapier ohne Falten. Lässt sich die Verwendung von eingerolltem Papier nicht vermeiden, legen Sie das Papier so ein, dass der eingerollte Teil nach unten zeigt.
- Wenn der obere Rand auf dem Original zu schmal ist, oder wenn der obere Abschnitt des Originals viel Farbe erfordert, kann das Papier an der Drucktrommeloberfläche anhaften. Um dieses Problem zu lösen, verringern Sie die Druckposition, um einen breiteren oberen Rand zu erzielen, oder drehen Sie das Original um. Beginnen Sie dann erneut mit dem Druckvorgang.

Lagerungsumgebung

Lagern Sie das Druckpapier auf einer ebenen, trockenen Fläche. Wird das Papier in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit gelagert, kann dies zu Papierstaus und schlechter Druckqualität führen.
Nach dem Auspacken des Druckpapiers bewahren Sie das verbleibende Papier verpackt in einer feuchtigkeitssicheren Box auf. Es empfiehlt sich sehr, Silikagel in die Papierlagerungsbox zu legen.



Originale

Größen- und Gewichtsbeschränkungen

Folgende Originale können verwendet werden.

Zum Einlegen verwendet	Format	Gewicht
Vorlagenglas	50 mm × 90 mm bis 310 mm × 432 mm	Max. 10 kg
Autom. Dokumenteneinzug AF-VI:II (optional)	100 mm × 148 mm bis 310 mm × 432 mm	50 g/m² bis 128 g/m²
Autom. Dokumenteneinzug DX-1 (optional)	105 mm × 128 mm bis 297 mm × 432 mm	Das Papiergewicht variiert je nachdem, welche Seite gescannt wird. **<Vorderseite -> Duplex>** 40 g/m² bis 128 g/m² **<Rückseite -> Simplex oder Duplex -> Simplex>** 52 g/m² bis 105 g/m²

- Originale werden bei der Herstellung von Mastern gemäß dem Papierformat auf dem Papiereinzugstisch gescannt. Stellen Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen auf die Breite des Originals ein.
  Wenn das eingelegte Papier kleiner ist als das Original, wird nicht das gesamte Original gescannt.
  Wenn das eingelegte Papier größer ist als das Original, bei Verschmutzungen auf dem Glas oder einem Schatten auf dem Original, kann dies zu unerwarteten Verschmutzungen im Bereich unterhalb des Originals führen.
- Achten Sie darauf, dass oben am Original mindestens ein Rand von 5 mm bleibt. Beim Drucken auf Papier in derselben Größe wie das Original und mit derselben Vergrößerung muss an allen Seiten ein Rand gesetzt werden. ☞S.19.
- Auf das Vorlagenglas können auch gebundene Originale gelegt werden.
- Sie können mit Hilfe der optionalen ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) automatisch bis zu 50* Originalbögen zuführen. *Wenn Originale bis max. 80 g/m² verwendet werden.

Hinweis:

- Zum Drucken der folgenden Originale sollten Sie das Vorlagenglas verwenden:
  - Geklebte oder abgenutzte Originale
  - Geknicktes, eingerolltes, gefaltetes oder zerrissenes Papier
  - Transparente Originale (wie Pauspapier oder Overheadfolien)
  - Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie Thermo- oder Kohlepapier)
  - Originale mit Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff
  - Extrem dünne Originalvorlagen
    Mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug AF-VI:II: weniger als 50 g/m²
    Mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug DX-1:
    weniger als 40 g/m² (Vorderseite -> Duplex) / weniger als 52 g/m² (Duplex -> Simplex)
  - Extrem dicke Originalvorlagen
    Mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug AF-VI:II: mehr als 128 g/m²
    Mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug DX-1:
    mehr als 128 g/m² (Vorderseite -> Simplex) / mehr als 105 g/m² (Duplex -> Simplex)
  - Schweres Zeichenpapier
  - Originale mit Heftklammern oder Büroklammern
- Wenn ein Original geknickt, gewellt oder zerknittert ist, glätten Sie es sorgfältig, so dass es während der Verarbeitung direkt auf das Vorlagenglas gepresst werden kann.
- Wurde Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff auf einem Original benutzt, so lassen Sie dieses gründlich trocknen, bevor Sie es auf das Vorlagenglas legen.
- Bei einem Original mit aufgeklebtem dickem Papier kann der Schatten des aufgeklebten Papiers mitgedruckt werden.

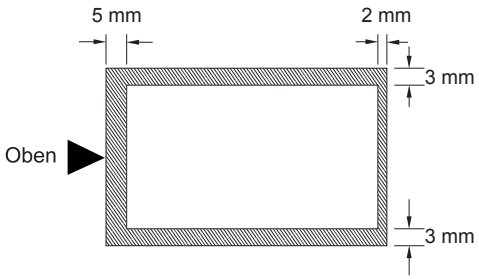
Maximaler Druckbereich und Ränder

Die maximalen Druckbereiche sind wie folgt.

Modell	Trommelgröße	Maximaler Druckbereich	Verwendbares maximales Druckpapierformat
ME 9450	Ledger	291 mm × 425 mm	320 mm × 432 mm
	Letter	291 mm × 203 mm	
ME 9350/6350	A3	291 mm × 413 mm	
	A4	291 mm × 203 mm	

Wichtig!:

- Auch wenn Papier im Maximalformat (320 mm x 432 mm) oder Papier mit Überlänge (Länge bis zu 555 mm) verwendet wird, gelten für den Ausdruck die oben genannten Maximaldruckbereiche.
- Der Druckbereich wird unabhängig vom Format des Originals vom Papierformat bestimmt, das im Papiereinzugstisch festgelegt ist. Als Druckbereich gilt das Format des Druckpapiers abzüglich der Ränder (siehe Abbildung unten). Das Original muss unter Berücksichtigung dieser Ränder vorbereitet werden.

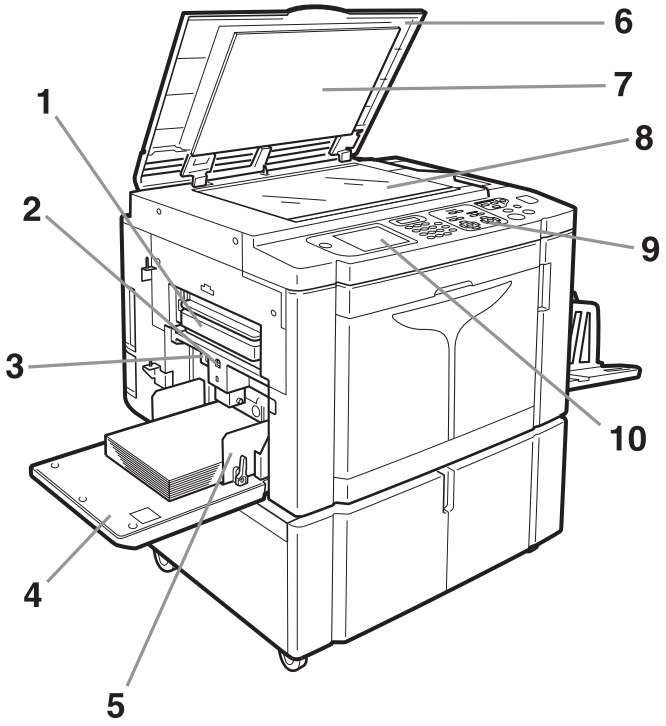


Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den bestehenden Urheberrechten (Copyrights), auch dann, wenn Sie Kopien für den persönlichen Gebrauch erstellen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die örtlichen Behörden. Seien Sie diskret und handeln Sie nach gesundem Menschenverstand.

Das Gerät kennenlernen

Funktion und Bezeichnung aller Teile



1) Masterauffangbehälter 1 (☞S.247)
Fängt abgelegte Master auf.

2) Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste (☞S.39)
Senkt den Papiereinzugstisch zum Auswechseln oder Nachlegen von Papier.

3) Einstellungshebel für den Einzugsdruck (☞S.39)
Stellt den Papiereinzugsdruck gemäß dem verwendeten Papier ein.

4) Papiereinzugstisch (☞S.38)
Legen Sie Druckpapier auf den Papiereinzugstisch.

5) Papiereinzugstisch-Papierführungen (☞S.38)
Hält das Papier und richtet es aus.
Schieben Sie sie in die richtige Position an den Papierrändern.

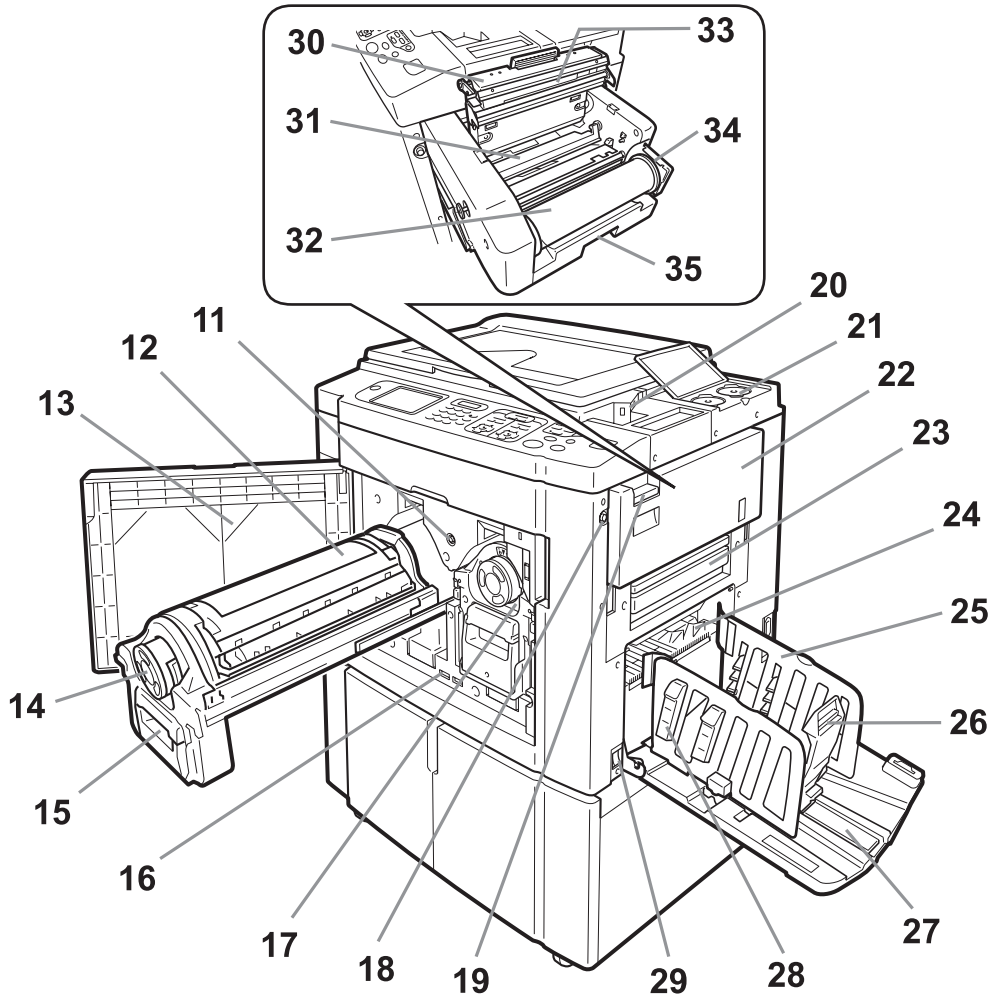
6) Abdeckplatte
Muss zum Einlegen des Originals geöffnet und danach geschlossen werden.

7) Abdeckplattenpolster (☞S.255)

8) Vorlagenglas (☞S.42, ☞S.255)
Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein.

9) Bedienfeld (☞S.24, ☞S.25)
Mit den Tasten können Sie verschiedene Druckvorgänge durchführen.

10) Display (☞S.26 ~S.33)
Zeigt die verschiedenen, für Druckvorgänge notwendigen Bildschirme an. Mit den Tasten auf dem Bildschirm können Sie verschiedene Druckvorgänge ausführen.



11) Trommelfreigabetaste (☞S.249)
Entriegelt die Trommel zur Entnahme.

12) Trommel 1 (☞S.249)

13) Frontklappe

14) Farbpatrone (☞S.245)

15) Trommelgriff (☞S.249)

16) Zählwerk
Zählt die Anzahl der Kopien (Gesamtdruckzählwerk) und die Anzahl der hergestellten Master.

17) Trommel 2 (☞S.249)

18) Freigabetaste der Masterherstellungseinheit (☞S.242)
Entriegelt die Masterherstellungseinheit zur Entnahme.

19) Entnahmehebel der Masterherstellungseinheit (☞S.242)
Ziehen Sie am Hebel, um die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit zu öffnen.

20) USB-Anschluss (☞S.53)
Zum Anschluss des USB-Speichers.

21) Farbpatronendeckel-Halter (☞S.246)
Sichert den Farbpatronendeckel.

22) Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit (☞S.242)
Sobald die Abdeckung geöffnet ist, kann die Masterherstellungseinheit entfernt werden.

23) Masterauffangbehälter 2 (☞S.247)

24) Papierauswurfführung (☞S.123)
Wird automatisch eingestellt, um bedrucktes Papier sauber zu stapeln.

25) Auffangtisch-Papierführung (☞S.40)
Richtet das bedruckte Papier genau aus.
Stellen Sie die Führung auf die Breite des zu bedruckenden Papiers ein.

26) Papierstopp (☞S.40)
Passen Sie den Papierstopp durch Verschieben an die Länge des Druckpapierformats an.

27) Papierauffangtisch (☞S.40)
Gedruckte Exemplare werden auf diesen Auffangtisch ausgeworfen.

28) Papierführungslamellen (☞S.40)
Drücken Sie diesen Knopf, um die Papierführungslamellen zu öffnen und ein Ausrichten des Druckpapiers zu ermöglichen.

29) Hauptschalter (☞S.38)

30) Abdeckung der Masterherstellungseinheit (☞S.242)
Zum Einsetzen der Masterrolle öffnen und schließen.

31) Masterführungslasche (☞S.243)

32) Masterrolle (☞S.242)

33) Thermodruckkopf (☞S.255)

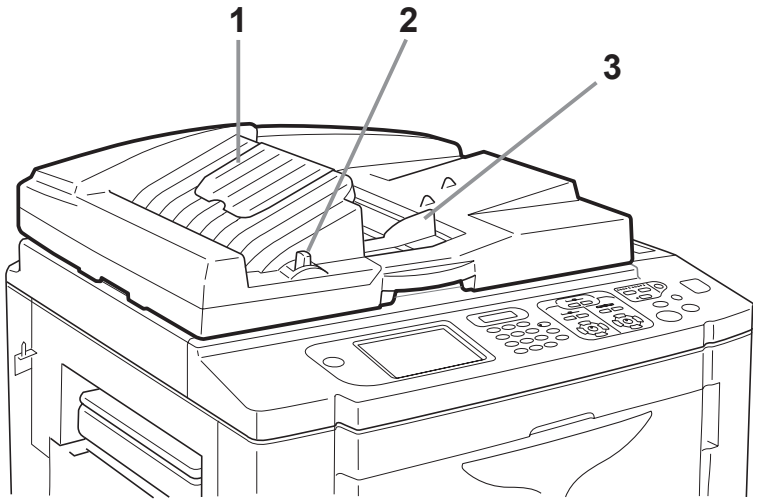
34) Masterrollenhalter (☞S.243)

35) Hebel der Masterherstellungseinheit (☞S.242)
Verwenden Sie den Hebel, um die Masterherstellungseinheit herauszuziehen.

Optionale Geräte

Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II

Der Einzug kann ca. 50 Originalbögen fassen (80 g/m²). Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein. (☞S.43)



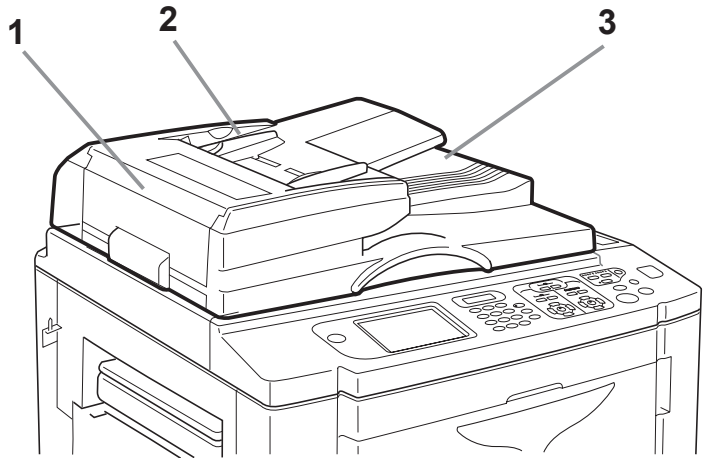
1) ADF-Original-Auffangtisch
Gescannte Originale werden auf diesen Tisch ausgeworfen.

2) ADF-Original-Freigabehebel (☞S.267)
Ziehen Sie diesen Hebel bei Originalstau nach rechts, um das Original aus der ADF-Einheit auszuwerfen.

3) ADF-Originalführung
Können verschoben und der Breite des zu haltenden Originals angepasst werden.

Automatischer Dokumenteneinzug DX-1

Der Einzug kann ca. 50 Originalbögen fassen (80 g/m²). (☞S.43)
Beide Seiten des Originals können automatisch gescannt werden. Wählen Sie die Seite aus (Vorder- oder Rückseite), die gescannt werden soll. (☞S.180)



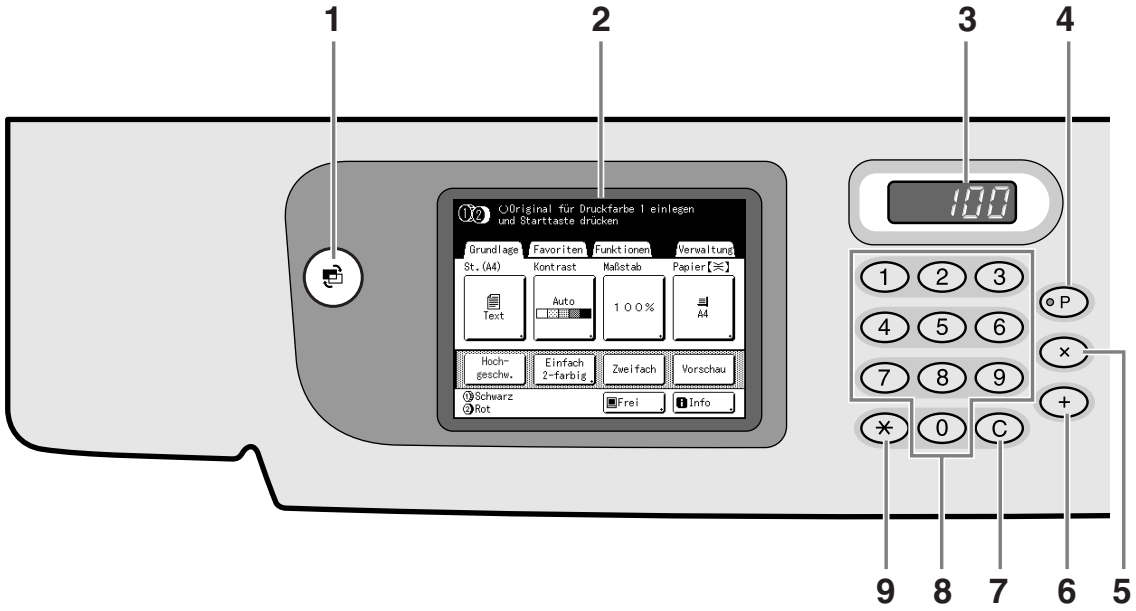
1) ADF-Original-Auffangtisch (☞S.268)
Gestaute oder falsch eingezogene Originale können durch Öffnen dieser Abdeckung aus der ADF-Einheit entfernt werden.

2) ADF-Originalführung
Können verschoben und der Breite des zu haltenden Originals angepasst werden.

3) ADF-Original-Auffangtisch
Gescannte Originale werden auf diesen Tisch ausgeworfen.

Bedienfeld

Das Bedienfeld ist mit festen Tasten ausgestattet, wie ⓘ und ⓘ. Das großformatige Display zeigt verschiedene Meldungen und Funktionstasten an.
In diesem Abschnitt werden die Bezeichnungen und Funktionen der festen Tasten sowie das Displayfenster und seine Funktionen beschrieben.



1) Taste Modus
Ändert den Modus.

2) Display (☞S.26 ~S.33)

3) Druckauflage-Anzeige
Zeigt die Druckauflage an bzw. die für die einzelnen Einstellungen eingegebenen Zahlenwerte.

4) P-Taste (☞S.151)
Dient dazu, gespeicherte Programme abzurufen. Nach Einstellung leuchtet die Anzeige auf der Taste.

5) ×-Taste (☞S.151)
Zum Wechseln der Felder im Einrichtungsbildschirm oder Einrichten von programmiertem Druck.

6) + Taste (☞S.151)
Zum Wechseln der Felder im Einrichtungsbildschirm oder Einrichten von programmiertem Druck.

7) C-Taste
Verwirft die eingegebenen numerischen Werte oder setzt das Zählwerk zurück auf Null.

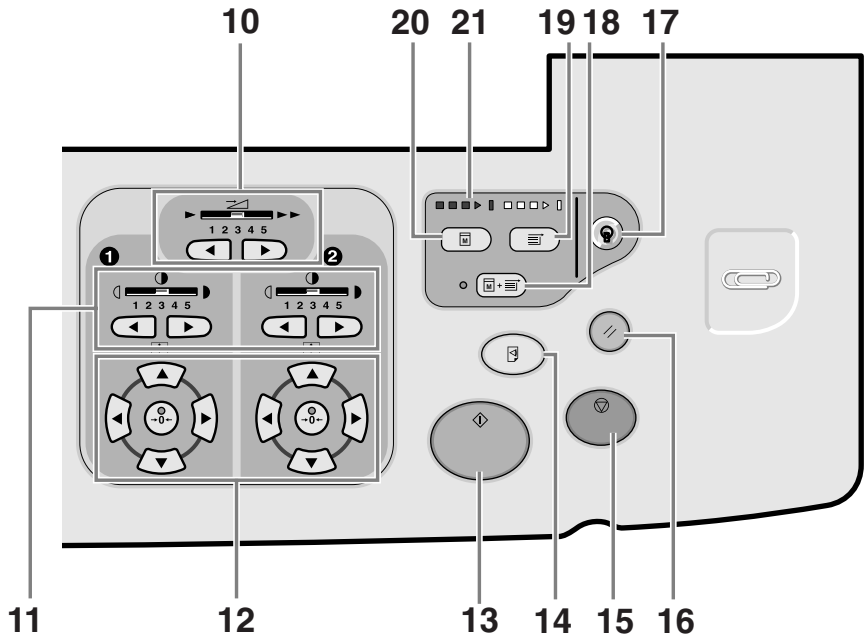
8) Druckauflagetasten (Tasten 0 bis 9)
Zum Eingeben der Druckauflage bzw. der Zahlenwerte für verschiedene Einstellungen.

9) ✳ Taste (☞S.151, ☞S.163)
Zum Wechseln von Elementen in einem Einrichtungsbildschirm oder Abrufen von Speicherinhalten.

10) Tasten zum Einstellen der Druckgeschwindigkeit / Anzeige (☞S.114)
Zur Auswahl der Druckgeschwindigkeit in fünf Stufen.
Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.

11) Tasten zum Einstellen der Druckintensität / Anzeige (Für Trommel 1, Für Trommel 2) (☞S.116)
Zur Auswahl der Druckintensität in fünf Stufen.
Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Intensitätsstufe an.

12) Tasten zum Einstellen der Druckposition / Anzeige (Für Trommel 1, Für Trommel 2) (☞S.117)
Stellen Sie die Druckposition in der vertikalen Richtung ein (auf ±15 mm genau) und/oder in der horizontalen Richtung (auf ±10 mm genau), nachdem Sie einen Master hergestellt haben.
Die Anzeige über den Tasten zeigt den Versatz von der Mitte an.
Um den Versatz zu löschen, drücken Sie auf ⓘ.



13) Taste Start

Startet die Masterherstellung, den Druckvorgang oder aktiviert bestimmte, festgelegte Funktionen.
Die Taste leuchtet nur auf, wenn sie aktiviert ist.

14) Taste Test (☞S.120)

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie die Druckergebnisse überprüfen wollen, z. B. nach dem Einstellen der Druckposition. So können Sie Testexemplare drucken, ohne den Wert der Druckauflage-Anzeige zu verändern.

15) Stop-Taste

Stoppt den aktuellen Vorgang. Während der Masterherstellung hält das Gerät erst nach dessen Fertigstellung an.

16) Zurücksetzen

Zum Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Grundeinstellungen.

17) Bereitschaftstaste

Versetzt den Drucker vom Kraftsparenmodus in den Bereitschaftsmodus.
Mit dieser Taste können Sie sich auch vom Gerät abmelden.

18) Auto-Verfahren-Taste (☞S.72)

Für Nonstop-Betrieb, von der Masterherstellung bis hin zum Ausdrucken. Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige neben der Taste auf.

19) Taste Print (Drucken)

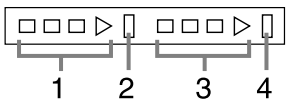
Bereitet den Drucker für den Druckvorgang vor.

20) Taste Masterherstellungstaste

Bereitet den Drucker auf die Herstellung von Mastern vor.

21) Fortschrittspfeile

Zeigt den Fortschritt der Masterherstellung und des Druckvorgangs an.



1) Masterherstellungs-Anzeige
2) Masterherstellungs-Stoppbalken
3) Druckanzeige
4) Druck-Stoppbalken

Wenn 1 leuchtet, ist das Gerät zur Masterherstellung bereit (Auto EIN)
Wenn 1 und 2 leuchten, ist das Gerät zur Masterherstellung bereit
Wenn 3 und 4 leuchten, ist das Gerät zum Drucken bereit
Die Elemente der Anzeige leuchten von links nacheinander auf und zeigen damit den Fortschritt der aktuellen Masterherstellung bzw. des Druckvorgangs an.

- Anzeige 1 oder 3 blinken während der Masterherstellung/dem Druckvorgang.
- Wenn eine Masterherstellung oder ein Druckvorgang stoppt, bleibt die Fortschrittsanzeige mit einem leuchtenden Balken in dieser Position stehen. (Bereit für Wiederaufnahme)

Display

Die Bildschirme und ihre verschiedenen Stufen

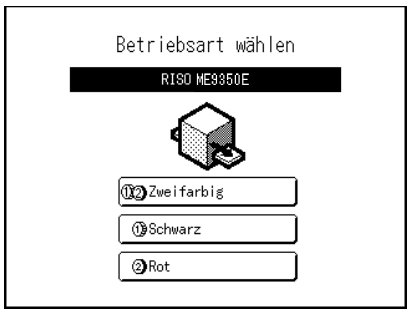
Nach dem Einschalten erscheint nach kurzer Anzeige des Startbildschirms der Begrüßungsbildschirm.

Gerät EIN

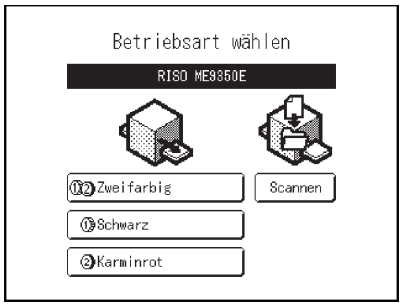
Startbildschirm (Beisp.)

Modebildsch.

Begrüßungsbildschirm (Bsp.)



Wenn die optionale Dokumenten-Speicherkarte oder ein USB-Speicher eingesetzt ist

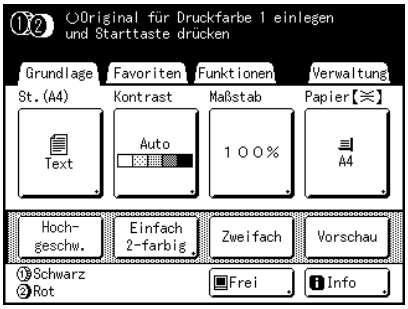


Hinweis:

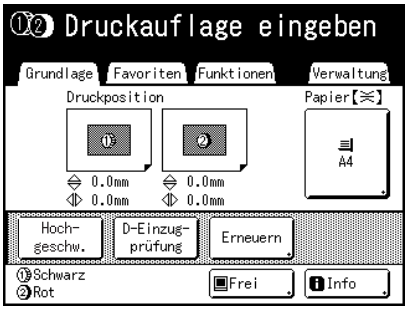
- Einstellungen für den Startbildschirm
  Wählen Sie **[Startbildschirm]** im Verwaltung Bildschirm.
- Einstellungen des Begrüßungsbildschirms
  Sie können ganz nach Bedarf **[Modebildsch.]**, **[①② Zweifarbig]**, **[① Farbe]**, **[② Farbe]** oder **[Scannen]** als Begrüßungsbildschirm auswählen.
  Wählen Sie **[Anzeigepriorität]** im Verwaltung Bildschirm.
  Weitere Informationen zu den verschiedenen Einstellungen des Begrüßungsbildschirms finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Über die Taste
  Durch Drücken der Taste können Sie zwischen **[Modebildsch.]** und **[Startbildschirm]** umschalten.

Startbildschirm

Drücken Sie **[Masterher.]**, um den Startbildschirm für die Masterherstellung anzuzeigen.



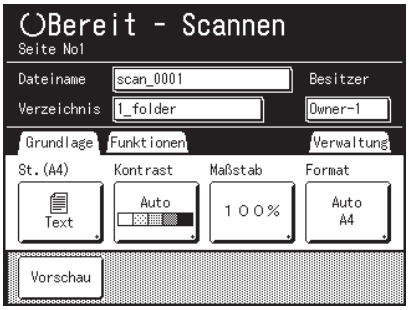
Drücken Sie **[Drucken]**, um den Startbildschirm zum Drucken anzuzeigen.



Hinweis:

- Die Abbildung oben zeigt den Startbildschirm für Zweifarbendruck. Der Bildschirm für einfarbigen Druck ist anders.

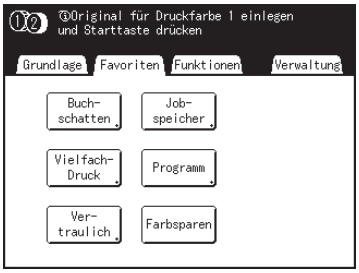
Drücken Sie **[Scannen]**, um den Startbildschirm zum Scannen anzuzeigen.



Andere Bildschirme

◆ Favoriten-Bildschirm

Zur schnellen Änderung von Einstellungen einer Funktion oder Öffnen des dazugehörigen Bildschirms.

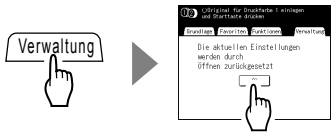


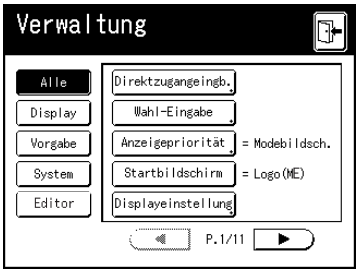
◆ Funktionen-Bildschirm

Ermöglicht Zugriff auf verschiedene Funktionen.

◆ Verwaltung Bildschirm

Ändert die Vorgabewerte für verschiedene Funktionen.





Hinweis:

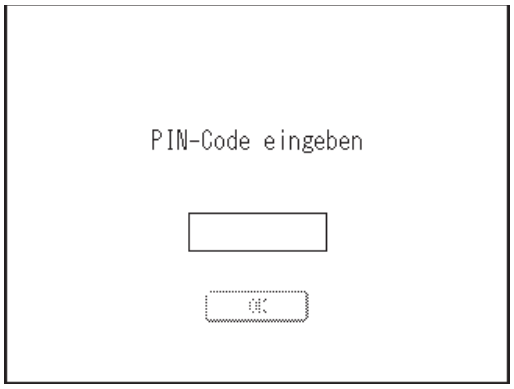
- Abhängig von der Benutzerumgebung sind unter Umständen einige “Verwaltung”-Elemente nicht verfügbar (Register “Verwaltung” kann nicht angezeigt werden). Weitere Informationen erhalten Sie von ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Tipp:

Der Anmeldebildschirm

Dieses Gerät ist mit einer Benutzerverwaltung ausgestattet. (☞S.130, ☞S.196 “Verwaltung”). Wenn “Benutzerverwaltung” aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm angezeigt. Wenn einer der beiden unten dargestellten Bildschirme erscheint, geben Sie den PIN-Code ein oder schließen Sie den registrierten USB-Speicher an. Wenden Sie sich an den Administrator, um einen PIN-Code oder einen registrierten USB-Speicher zu erhalten.

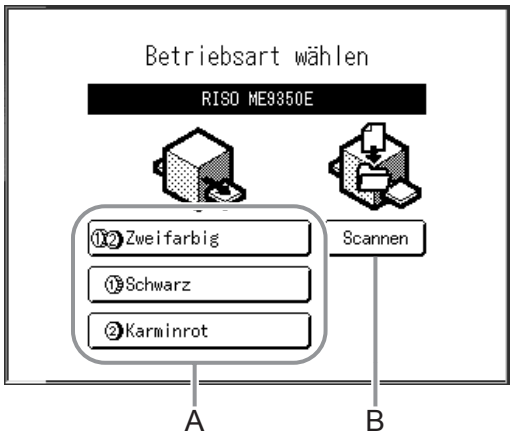
PIN-Code-Eingabebildschirm



Bildschirm für registrierten USB-Speicher

Wissenswertes über Modi

Um die Startbildschirme der verschiedenen Modi anzuzeigen, drücken Sie die Modus-Taste im Modus Bildschirm.



A) Druckmodus
Wenn Sie auf die Taste ①② tippen, können Sie den Zweifarbendruck mit Trommel 1 und Trommel 2 durchführen.

Wenn Sie auf die Taste ① tippen, können Sie mit Trommel 1 einfarbig drucken.

Wenn Sie auf die Taste ② tippen, können Sie mit Trommel 2 einfarbig drucken.

Die Taste zeigt die Farbe der eingestellten Trommel.

Hinweis:

- Wenn die A4/Letter-R-Trommel als Trommel 1 eingestellt ist, wird A4 R / Ltr R neben der Taste ① angezeigt.
- Die A4/Letter-R-Trommel kann nicht für Trommel 2 eingestellt werden.
- Wenn die im Gerät eingesetzten Trommeln 1 und 2 dieselbe Farbe haben, kann die Taste ①② nicht ausgewählt werden.
- Wenn die im Gerät eingesetzte Trommel 1 und 2 dieselbe Farbe und Trommelgröße haben, kann die Taste ② nicht ausgewählt werden.

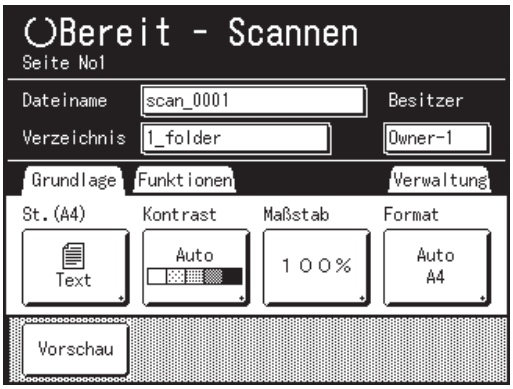
◆ Betriebswahl

In dem nach Auswahl des Druckmodus angezeigten Betriebswahl-Bildschirm können Sie den Betrieb des Gerätes auswählen (die beabsichtigte Gerätefunktion).

1) Masterher.
Das auf dem Vorlagenglas eingelegte Original scannen und einen Master erstellen.

2) Drucken
Mit dem aktuellen Master auf der Trommel drucken. Wählen Sie **[Drucken]**, wenn die Masterherstellung nach Abschluss der Masterherstellung nicht weiter benötigt wird.

B) Scanmodus
In diesem Modus wird ein auf dem Vorlagenglas liegendes Original gescannt und die Scandaten werden anschließend im Speicher abgelegt.



Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die optionale Dokumenten-Speicherkarte installiert oder ein USB-Speicher angeschlossen ist.
Die Daten im Speicher können mit den Editorfunktionen bearbeitet werden.
Weitere Informationen zum Scanmodus, siehe “Umwandeln von Originalvorlagen in Speicherdaten (Scan-Modus)” (☞S.214).

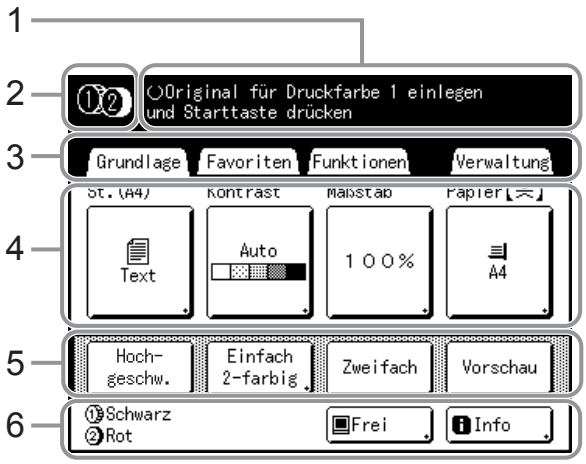
Layout des Startbildschirms

Erläuterungen zu Name und Funktion von Startbildschirmbereichen siehe unten. Die Anzeige des Startbildschirms hängt davon ab, ob Sie von einem Papierdokument oder von einem Computer aus drucken.

Hinweis:

- Informationen über andere Bildschirme und ihre Funktionen oder Einstellungen erhalten Sie auf den entsprechenden Seiten.

Drucken von einem Papierdokument



1) Meldungsbereich

Zeigt den Druckerstatus und Bedienungsanweisungen an. Wenn Funktionen wie Programm (☞S.147) oder Farbsparen zum Drucken verwendet werden, werden die Programminformations- und/oder Funktionssymbole angezeigt.

2) Modusanzeigebereich

Anzeige des aktuellen Druckmodus mit einem Symbol.
① oder ②:Einfarbiger Druckmodus nur mit Trommel 1 oder Trommel 2
①②: Zweifarbiger Druckmodus

3) Registerkartenbereich

Drücken Sie auf eine Registerkarte, um den entsprechenden Bildschirm anzuzeigen.

4) Funktionsbereich

Anzeige der Hauptfunktionen für die Masterherstellung/ Druckstufen.
Jede Taste zeigt die aktuellen Einstellungen an.
Drücken Sie für erforderliche Änderungen die entsprechende Taste.

5) Direktzugriffbereich

Bis zu vier Tasten können vorbelegt werden. In diesem Bereich können Sie die meistgenutzten Funktionen speichern.
Registrieren können Sie sie im Verwaltung Bildschirm.
☞S.202

6) Statusbereich

Zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

①/②: Farbe der gerade eingesetzten Trommeln.

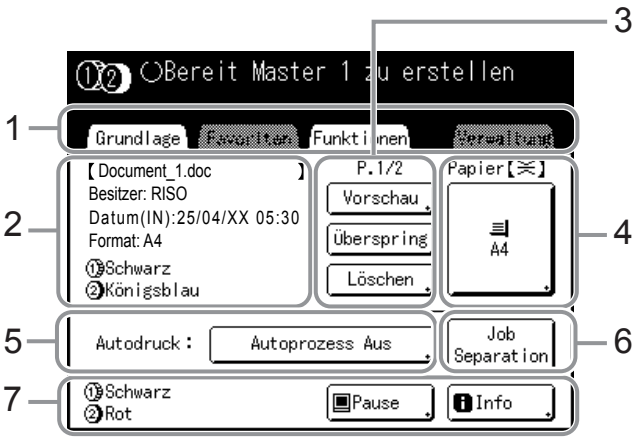
A4 / Lttr : Anzeige, ob die A4/Letter-R-Trommel auf Trommel 1 eingestellt ist.

Pause : Anzeige des Status der vom Computer gesendeten Daten.
Drücken Sie diese Taste, um eine Liste der empfangenen Daten anzuzeigen.

- **[Frei]**: Zum Datenempfang bereit.
- **[Daten<->]** : Daten werden zum Drucken verarbeitet.
- **[Pause]**: Zur Ausgabe bereit.
- **[Fehler]**: Fehler bei der Datenübertragung.
- **[Geblockt]**: Datenempfang nicht möglich.

Info : Drücken Sie diese Taste, um Informationen (Angaben zu Verbrauchsmaterialien, Auffangbehälter-Inhalt, Trommel, Datum/Uhrzeit, MeinZähler) anzuzeigen.
☞S.240

Aus einer Computerdatei drucken



1) Registerkartenbereich (Registerkarten “Favoriten” und “Verwaltung” sind gesperrt)

Drücken Sie auf eine Registerkarte, um den entsprechenden Bildschirm anzuzeigen.

2) Job Eigenschaftenbereich

Eigenschaften des aktuellen Druckjobs werden angezeigt.
Bezeichnet die auszudruckende Computerdatei.

3) Druckablaufbereich

- **[Erneuern]**: Erstellt bei Beschädigung oder Beeinträchtigung des aktuellen Masters einen neuen, ohne dafür Daten vom Computer laden zu müssen.
- **[Vorschau]**: Zeigt das Masterherstellungsbild der Seite an, die aktuell auf die Erstellung wartet.
- **[Überspring]**: Stoppt die Verarbeitung der aktuellen Seite und fährt mit der Verarbeitung der neuen Seite fort.
- **[Löschen]**: Stoppt den aktuellen Vorgang vollständig.

4) Papier-Taste

☞S.71

5) Autodruck

Ein Druckvorgang kann so eingestellt werden, dass er an bestimmten Punkten anhält. (übergeht die Treibereinstellungen)

6) Zusatzgerätebereich

Zeigt den Anschluss eines Zusatzgerätes an.
Zur Aktivierung drücken.

7) Statusbereich

Zeigt den aktuellen Gerätestatus an.
Dieser Bereich zeigt dieselben Informationen an, wie der Bildschirm “Drucken vom Originaldokument”. (☞S.31)

Tasten auf dem Touchscreen

Markieren Sie die Tasten durch leichte Fingerberührung.
Um die Markierung aufzuheben, drücken Sie sie erneut. Vermeiden Sie übermäßig starkes Drücken der Tasten.

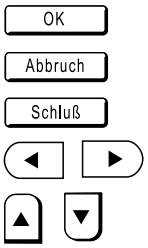
Nicht gewählt.

Gewählt.

Abgeblendete Tasten können nicht gewählt werden.

Drücken Sie auf eine Taste mit einem + auf der rechten Seite, um die Anzeige von Optionen zu erweitern oder Einrichtungsbildschirme anzuzeigen.

Häufig benutzte Tasten



Aktiviert eine Einstellung.

Verwirft eine Einstellung.

Schließt das aktive Fenster.

Blättert zwischen den Seiten.

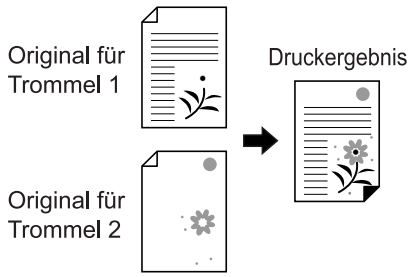
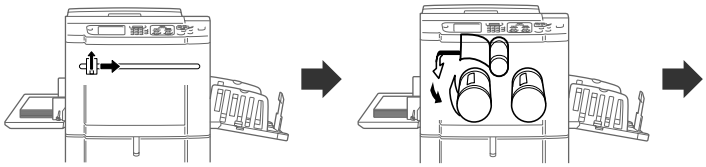
Erhöht/vermindert ausgewählte Werte (Zahlenwerte, Speicherorte usw.).
Bildlauf auf dem Bildschirm.

Standardverfahren für den Zweifarbendruck

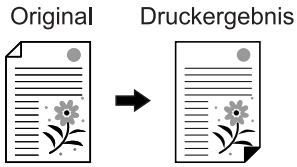
Zweifarbendruck mit Trommel 1 (Schwarz) und Trommel 2 (Farbe).
Es gibt drei Methoden für den Zweifarbendruck:

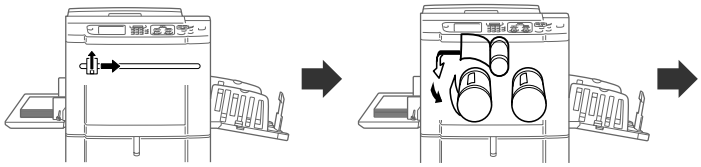
- Drucken mit 2 Originalen, die farbsepariert werden (für Trommel 1 und für Trommel 2).
- Drucken durch Separieren der Farben eines Originals.
- Drucken aus einer Computerdatei.

Zweifarbendruck mit 2 Originalen:

Verfahren	Masterherstellungsverfahren
	 Ein auf das Vorlagenglas gelegtes Original wird vom Scanner abgetastet und der erzeugte Master wird um die Trommel 1 gewickelt. Anschließend wird ein einfarbiger Testausdruck erstellt.

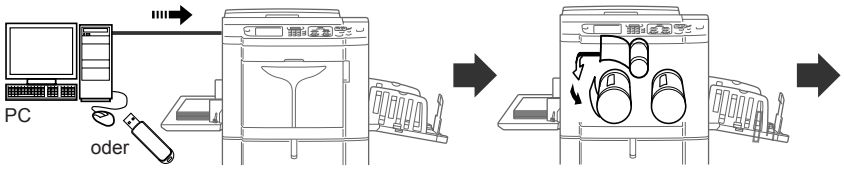
Zweifarbendruck mit einem Original (unter Verwendung von Einfach 2-farbig):





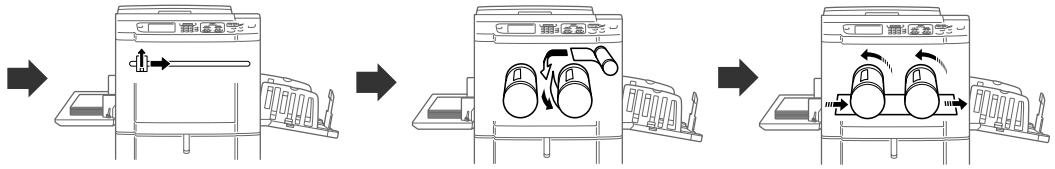
Ein auf das Vorlagenglas gelegtes Original wird vom Scanner abgetastet und der erzeugte Master wird um die Trommel 1 gewickelt.
Anschließend wird ein einfarbiger Testausdruck erstellt.

Zweifarbendruck aus einer Computerdatei:

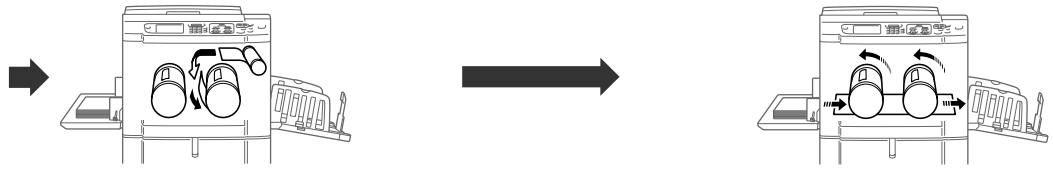


Übertragen Sie die mit einem Computer erstellten Originaldaten über ein Netzwerk oder USB-Speicher auf das Gerät. Der erzeugte Master wird um die Trommel 1 gewickelt. Anschließend wird ein einfarbiger Testausdruck erstellt.

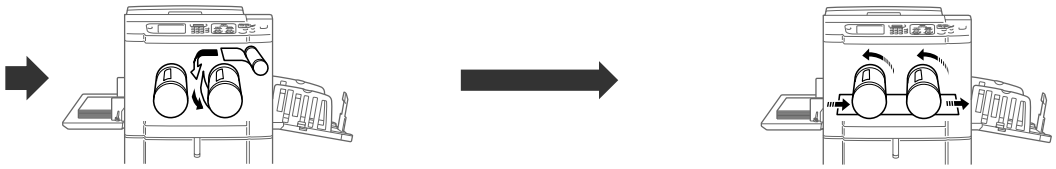
Masterherstellungsverfahren	Druckverfahren



Legen Sie das zweite Original ein. Ein auf das Vorlagenglas gelegtes Original wird vom Scanner abgetastet und der erzeugte Master wird um die Trommel 2 gewickelt. Anschließend wird ein zweifarbiger Testausdruck erstellt. Geben Sie nach der Kontrolle des Druckergebnisses die Anzahl der Druckexemplare ein und starten Sie den Druckvorgang.



Der erzeugte Master wird um die Trommel 2 gewickelt. Anschließend wird ein zweifarbiger Testausdruck erstellt. Geben Sie nach der Kontrolle des Druckergebnisses die Anzahl der Druckexemplare ein und starten Sie den Druckvorgang.



Der erzeugte Master wird um die Trommel 2 gewickelt. Anschließend wird ein zweifarbiger Testausdruck erstellt. Geben Sie nach der Kontrolle des Druckergebnisses die Anzahl der Druckexemplare ein und starten Sie den Druckvorgang.

Standardverfahren für den einfarbigen Druck

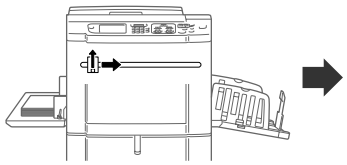
Der einfarbige Druck wird mit einer der beiden Trommeln durchgeführt.
Es gibt zwei Druckmethoden (siehe unten).

- Drucken von Papiervorlagen aus Dokumenten oder Büchern.
- Drucken von Daten, die mit einem Computer erzeugt worden sind.

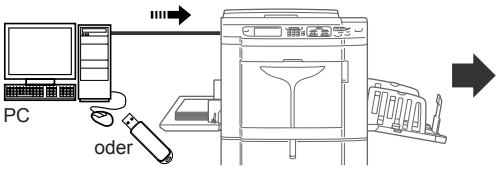
Wichtig!:

- Für den einfarbigen Druck kann entweder Trommel 1 oder 2 verwendet werden, es wird jedoch die Verwendung von Trommel 1 empfohlen.
- Die A4/Letter-R-Trommel kann nur als Trommel 1 verwendet werden.

Drucken von einem Papier-Dokument:

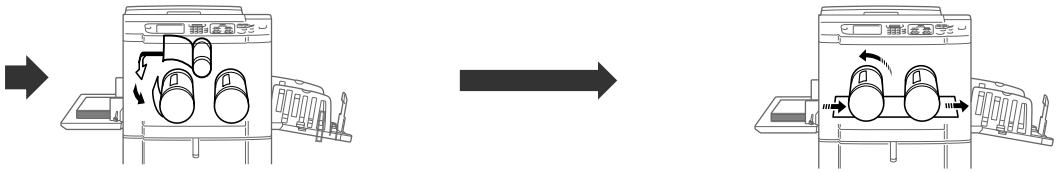
Masterherstellungsverfahren

Ein auf das Vorlagenglas gelegtes Original wird vom Scanner abgetastet und der erzeugte Master wird um die Trommel gewickelt.

Drucken von einem Computer:

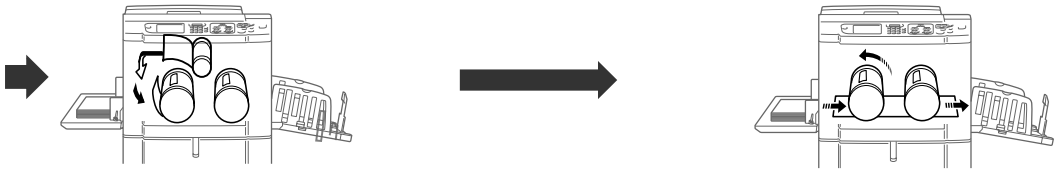


Übertragen Sie die mit einem Computer erstellten Originaldaten über ein Netzwerk oder USB-Speicher auf das Gerät.

Masterherstellungsverfahren	Druckverfahren



Anschließend wird ein einfarbiger Testausdruck erstellt.
Geben Sie nach der Kontrolle des Druckergebnisses die Anzahl der Druckexemplare ein und starten Sie den Druckvorgang.



Der erzeugte Master wird um die Trommel gewickelt. Anschließend wird ein einfarbiger Testausdruck erstellt.

Standardbetrieb

Vorbereiten zum Drucken

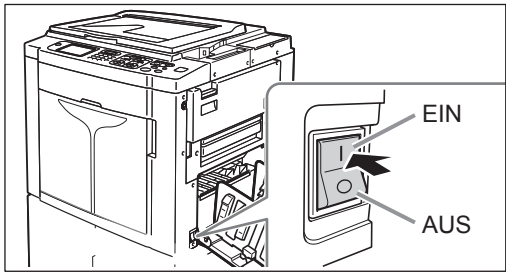
Stellen Sie zuerst den Papiereinzugstisch und den Papierauffangtisch des Gerätes ein.

Wichtig!:

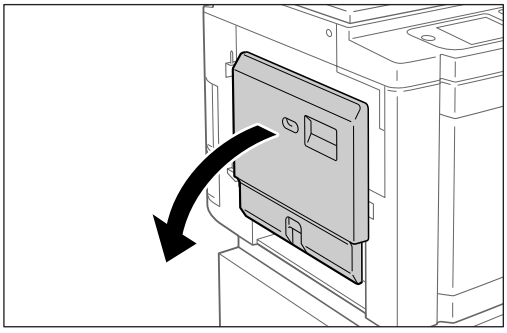
- Verwenden Sie kein ungeeignetes Papier oder aus verschiedenen Größen bestehende Papierstapel. Dies kann zu Papierstau oder Beschädigung des Gerätes führen.
☞S.16

Einstellung des Papiereinzugstisches und Einlegen von Papier Papiereinzugstisch

1 Schalten Sie das Gerät ein.



2 Öffnen Sie den Papiereinzugstisch.

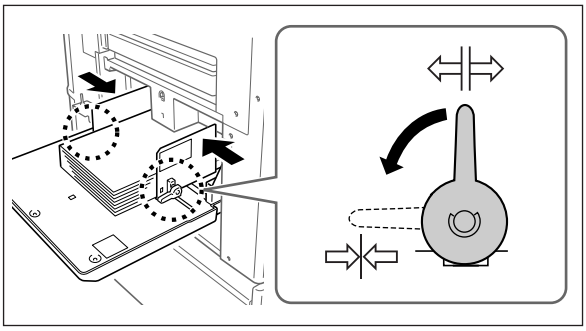


Ziehen Sie den Papiereinzugstisch bis zum Anschlag auf.

3 Legen Sie Papier ein.

1) Legen Sie das Papier in Druckrichtung ein.

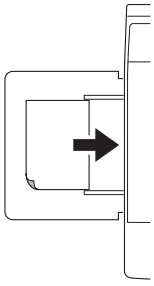
2) Passen Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen an die Papiergröße an. Drehen Sie zur Fixierung der Führungen den rechten und linken Papiereinzugstisch-Papierführungshebel.



⇦|⇨ : Entriegeln
⇨|⇦ : Verriegeln

Wichtig!:

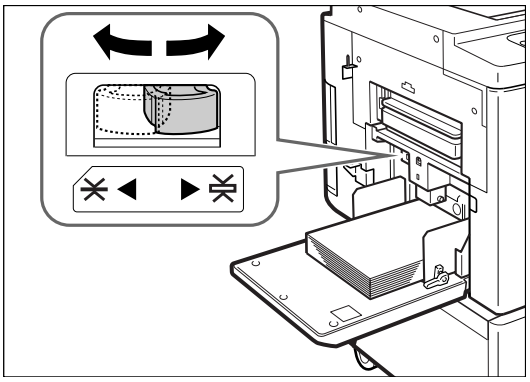
- Stellen Sie sicher, dass die Papiereinzugstisch-Papierführungen fest am Papier anliegen. Andernfalls können unerwünschte Ergebnisse die Folge sein.
- Wenn beim Drucken die A4/Letter-R-Trommel auf Trommel 1 eingestellt ist, stellen Sie die Führungen so ein, dass die lange A4-Papierkante der Druckrichtung folgt.



Hinweis:

- Spezielle Papierformate müssen vorher im Verwaltung- Bildschirm registriert werden.
  ☞S.204
  Andernfalls kann es zur unvollständigen Mastererstellung kommen.

4 Wählen Sie den Einzugsdruck.



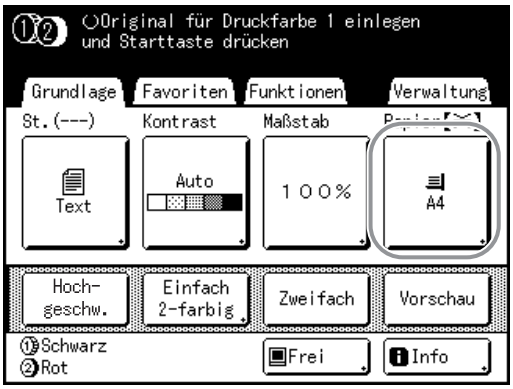
NORMAL (Normal) ( ): Für normales oder dünnes Papier
CARD (Karte) ( ): Für schweres oder glattes Papier

Hinweis:

- Die Einstellung des Einzugsdruck-Einstellhebels wird über der Taste **[Papier]** im Standardbildschirm angezeigt.

5 Überprüfen Sie den Startbildschirm.

1) Wählen Sie einen Modus aus.
2) Drücken Sie **[Masterher.]** auf dem Betriebswahlbildschirm.
Der Startbildschirm für die Masterherstellung wird angezeigt.

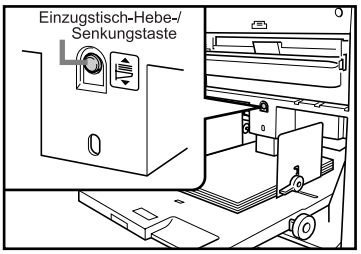


Hinweis:

- Das Papierformat wird automatisch ermittelt. Wenn die Formatanzeige “Speziell ” enthält, selbst wenn Normalpapier eingestellt ist, sind die Papiereinzugstisch-Papierführungen nicht richtig an das Papier angepasst.
  Stellen Sie sicher, dass die Papiereinzugstisch-Papierführungen fest am Papier anliegen.
  ☞S.71

Nachfüllen oder Austauschen von Papier

Wenn Sie Papier einlegen oder zum Druckzeitpunkt gegen Papier eines anderen Formats auswechseln wollen, drükken Sie die Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste zum Absenken des Papiereinzugstisches.



- Der Papiereinzugstisch wird abgesenkt, solange Sie die Taste drücken, und beim Loslassen bleibt der Tisch an der aktuellen Position stehen.
- Wenn der Papiereinzugstisch kein Papier mehr enthält oder wenn Sie alles Papier entnehmen, wird er automatisch bis zum Boden abgesenkt.
- Nach dem Auffüllen von Papier wird der Papiereinzugstisch automatisch angehoben, wenn Sie die Taste ( ) im Bedienfeld drücken.

Wichtig!:

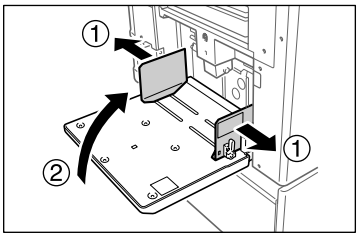
- Nach dem Ändern des Papierformats müssen die Auffangtisch-Papierführungen und der Papierstopp nachgestellt werden.
- Wenn ein Papier mit einer anderen Qualität eingelegt wird, muss der Einstellungshebel für den Einzugsdruck angepasst werden.

Hinweis:

- Wenn der Papiereinzugstisch bis auf den Boden abgesenkt ist, und es wird diese Taste nach dem Auffüllen von Papier gedrückt, fährt der Papiereinzugstisch nach oben.

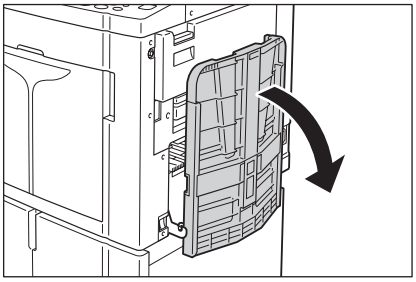
Schließen des Papiereinzugstisches

Entfernen Sie vor dem Schließen des Papiereinzugstisches das Papier und schieben Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen bis zum Anschlag nach außen. Schließen Sie dann den Papiereinzugstisch.



Einstellung des Papierauffangtisches

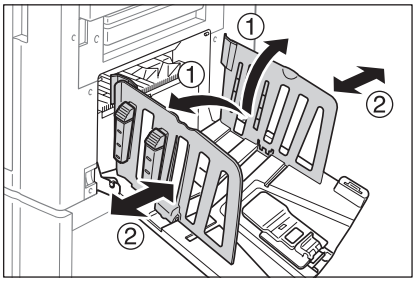
1 Öffnen Sie den Papierauffangtisch.



2 Richten Sie die Auffangtisch-Papierführungen aus.

1) Heben Sie die Auffangtisch-Papierführungen an.

2) Halten Sie sie unten fest und passen Sie sie schiebend an die Papierbreite an.



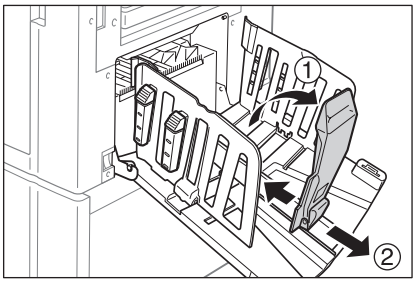
Wichtig!:

- Bei dickem Papier, wie beispielsweise Zeichenkarton, stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.

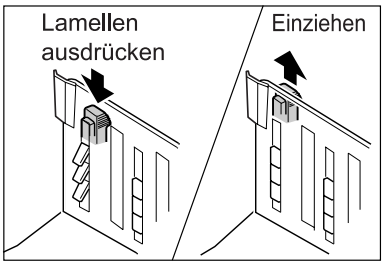
3 Stellen Sie den Papierstopp ein.

1) Heben Sie den Papierstopp an.

2) Passen Sie ihn schiebend an die Länge des Papiers an.

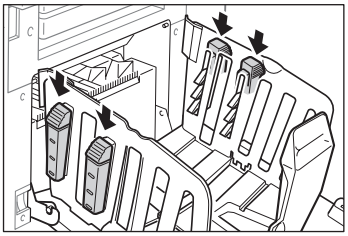


4 Stellen Sie die Papierführungslamellen ein.



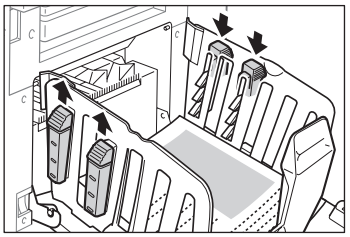
Die Papierausrichtung ist abhängig von dem Papierformat und der Papierstärke. Stellen Sie die Papierführungslamellen so ein, dass der Ausdruck korrekt ausgerichtet ist. Drücken Sie auf die Papierführung, um die Lamellen herauszudrücken. Ziehen Sie die Papierführung nach oben, um die Lamelllen hineinzuziehen.

◆ Für normales Papier



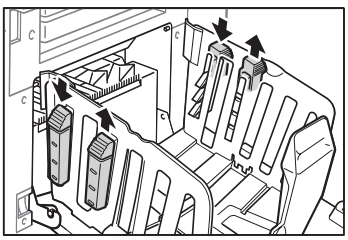
Drücken, um alle vier Papierführungslamellen zu öffnen.

◆ Bei Normalpapier mit Bildern auf der Seite



Drücken, um die beiden Papierführungslamellen auf der stärker bedruckten Seite zu öffnen.

◆ Für schweres Papier

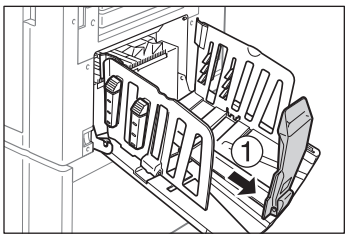


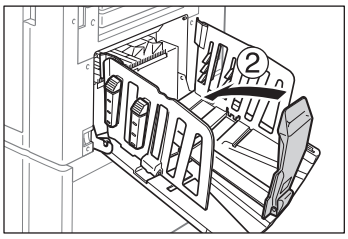
Drücken, um die beiden Papierführungslamellen (rechts und links) näher am Gerät zu öffnen.

Schließen des Papierauffangtisches

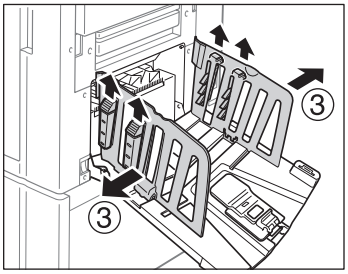
Nehmen Sie alle gedruckten Exemplare heraus und führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

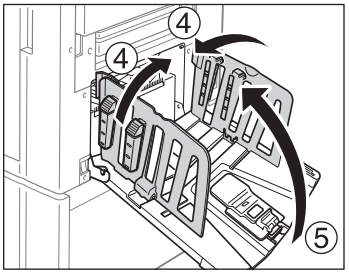
1) Schieben Sie den Papierstopp zum Rand des Papierauffangtisches und falten Sie ihn nach innen.





2) Ziehen Sie die Papierführungslamellen heraus und schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen so weit es geht nach außen und falten Sie sie.



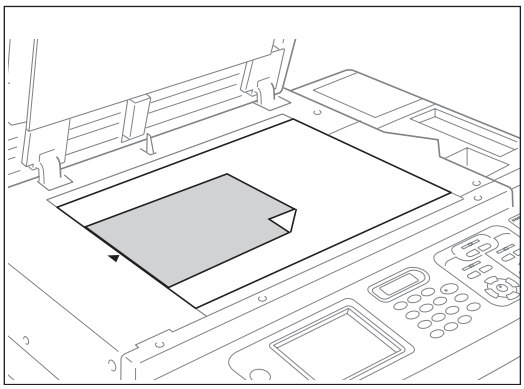


3) Schließen Sie den Papierauffangtisch.

Einlegen von Originalen

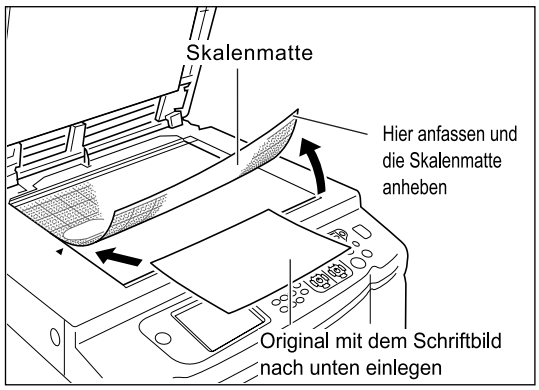
Beim Einlegen auf das Vorlagenglas

Öffnen Sie die Abdeckplatte und legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein. Richten Sie die Mitte des Originals mit dem Zeichen links vom Vorlagenglas aus. Nach dem Einlegen des Originals schließen Sie die Abdeckplatte langsam.
Zeitschriften, Bücher, Sammelalben usw. müssen auf das Vorlagenglas gelegt werden.



Hinweis:

- Wenn die Skalenmatte installiert ist, legen Sie das Original darunter.



Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)

Mit der ADF-Einheit können Sie mehrere Originale nacheinander drucken.
Legen Sie die Originale so ein, dass das erste zu scannende Original oben ist. (Wenn Originale für Trommel 1 und Trommel 2 eingelegt werden, achten Sie darauf, dass das Original für Trommel 1 oben ist.) Richten Sie dann die ADF-Originalführung mit der Seitenbreite aus und setzen Sie die Originale im ADF ganz nach hinten.

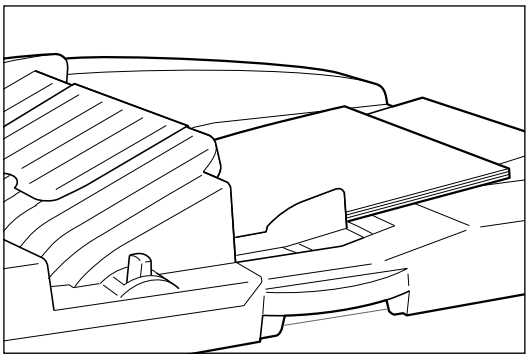
Wichtig!:

- Wenn das Original kleiner ist als das Papierformat, das im ADF eingestellt werden kann, legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.
- Legen Sie nicht mehrere Originale unterschiedlicher Größe oder andere ungeeignete Originale in die ADF-Einheit ein.
  Dies kann zu Papierstau oder Beschädigung des Gerätes führen.
  ☞S.180
- Wenn Sie von einem Original zwei Kopien auf einmal drucken, können die Einstellungen der Druckfunktionen für jede Trommel nicht geändert werden.
- Sobald die Originale in die ADF-Einheit eingelegt sind, wird “Auto-Verfahren” aktiviert. Drücken Sie die (Auto-Verfahren)-Taste, um sie auszuschalten. Die Vorgabe “Auto-Verfahren” für die Einstellung der ADF-Einheit kann auf dem Verwaltung- Bildschirm geändert werden.
  ☞S.72, ☞S.193

Hinweis:

- Bis zu 50 Blatt 80 g/m^2-Papier können in die ADF-Einheit eingelegt werden.
- Für die Anfertigung eines Probedrucks nach jeder Masterherstellung markieren Sie **[ADF halbauto]**.
  ☞S.178

Verwendung der ADF-Einheit AF-VI:II

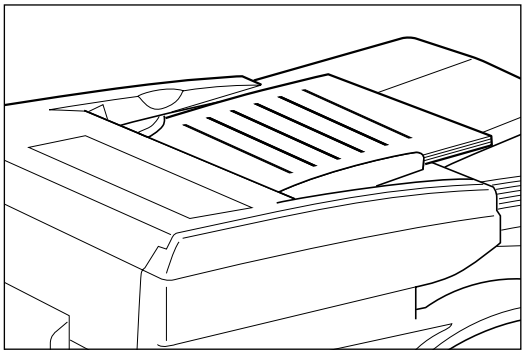


Legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein.

Wichtig!:

- Die Minimalgröße von einlegbaren Originalen beträgt 100 mm × 148 mm.

Verwendung der ADF-Einheit DX-1



Legen Sie das Original mit der Vorderseite nach oben ein.
Es kann die Seite des Originals, die gelesen werden soll, festgelegt werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen, siehe ☞S.180.

Wichtig!:

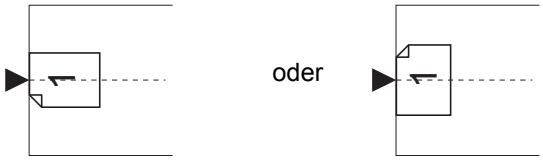
- Die Minimalgröße von einlegbaren Originalen beträgt 105 mm × 128 mm.

Tipp:

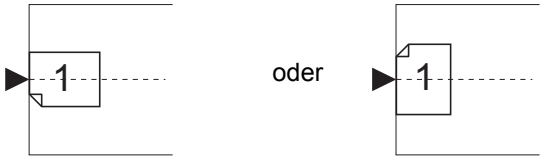
Einlegrichtung (Ausrichtung des Textes auf dem Original)

Die Einlegrichtung des Originals wird von der eingestellten Seitenanzahl bestimmt, wenn die Funktionen “Vielfach-Druck” und “Layout” verwendet werden. Legen Sie das Original entsprechend der Original-Textausrichtung von der Touchscreen-Seite aus gesehen ein.

Obers. Ausr.



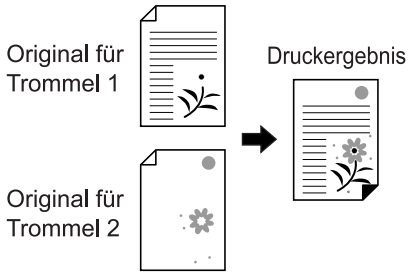
Seite ausr.



Drucken von Papierdokumenten

Zweifarbendruck mit 2 Originalen

Die Vorgehensweise für den Zweifarbendruck durch Scannen eines Originals nach Farbe (für Trommel 1 und Trommel 2) wird hier erläutert.



Wichtig!:
Verwenden Sie Papier, das 182 mm × 257 mm (B5) oder größer ist.

Hinweis:
Für den Zweifarbendruck mit einem Original durch Separieren in 2 Farben, siehe ☞S.99.

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Überprüfen Sie das Hauptbedienfeld.

Hinweis:

- Ist das Gerät ausgeschaltet, sind auch Display und ⏻-Taste deaktiviert. Schalten Sie das Gerät ein. ☞S.38
- Leuchtet die ⏻-Taste, ist das Gerät im Kraftsparenmodus. Mit der Taste ⏻ können Sie den Kraftsparenmodus abbrechen.

2 Prüfen Sie, ob Druckpapier vorhanden ist.

Vergewissern Sie sich, dass Papier eingelegt ist. Um Papier einzulegen oder auszutauschen, siehe folgende Seite:
☞S.38
Nach dem Einlegen von Papier anderen Formats, passen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps an.
☞S.40

3 Überprüfen Sie das Display.

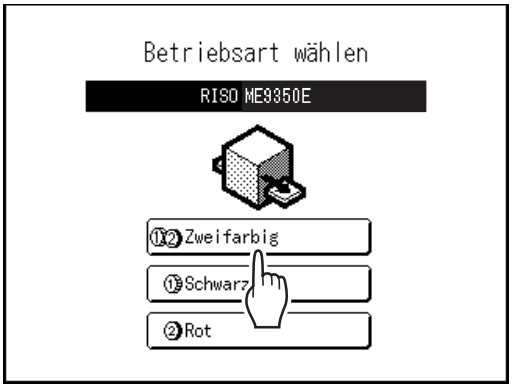
◆ Wird der Anmeldebildschirm angezeigt:

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm.
Weitere Informationen, siehe ☞S.53.
Nach der Benutzeridentifizierung wird der Startbildschirm angezeigt.

◆ Wird der Startbildschirm angezeigt:

Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Der Startbildschirm variiert je nach Einstellung von “Anzeigepriorität” unter “Verwaltung”.

4 Drücken Sie [Zweifarbig] auf dem Modus Bildschirm.



Hinweis:

- Wenn ein anderer Startbildschirm als der Bildschirm für zweifarbiges Drucken angezeigt wird, drücken Sie die Taste ⌂, um den Modus Bildschirm aufzurufen.
- Wenn A4 / Ltr neben der Taste ① angezeigt wird, ist die A4/Letter-R-Trommel eingestellt.

5 Drücken Sie [Masterher.] auf dem Betriebswahlbildschirm.

Der Startbildschirm für die Masterherstellung wird angezeigt.

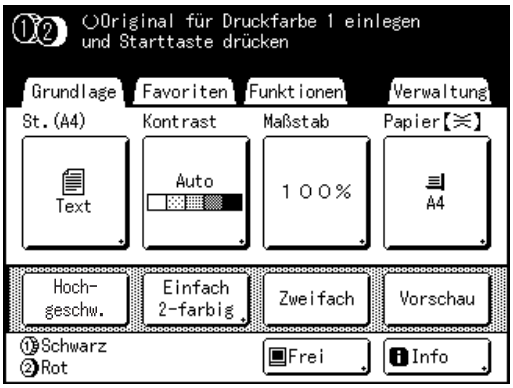
Hinweis:
Wenn in der Statusanzeige **[Daten<->]** erscheint, ist das Gerät gerade mit dem Empfang von Originaldaten vom Computer beschäftigt. Bitte einen Moment warten.

6 Legen Sie das Original für Trommel 1 ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

7 Konfigurieren Sie die Druckfunktionen.

Wählen Sie auf dem Masterherstellungs-Startbildschirm die gewünschten Funktionen.
Achten Sie darauf, dass der Masterherstellungs-Startbildschirm angezeigt wird und konfigurieren Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Wird der Masterherstellungs-Startbildschirm nicht angezeigt, drücken Sie die Taste [ ] .



Hinweis:
Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:
- Bild (☞S.64)
- Sannkontrast (☞S.66)
- Maßstab (☞S.67)
- Papier (☞S.71)
- Auto-Verfahren (☞S.72)
- Rasterprozeß (☞S.73)
- Kontrastjust (☞S.74)
- Tonkurve (☞S.75)
- Farbsparen (☞S.76)
- Zweifach/Vielfach-Druck (☞S.77)
- Layout (☞S.88)
- Buchschatten (☞S.92)
- Oberer Rand (☞S.94)
- Bindeseite (☞S.96)
- Max. Scannen (☞S.98)
- Vorschau (☞S.109)
- Programm (☞S.147)
- Jobspeich. (☞S.163)
- Farbverreibung (☞S.172)
- Erneuern (☞S.173)
- Ausgabeumkehrung (☞S.176)
- ADF halbauto*1(☞S.178)
- Speicher*2(☞S.220)
- Stempel*2(☞S.228)
- Job Separation*3

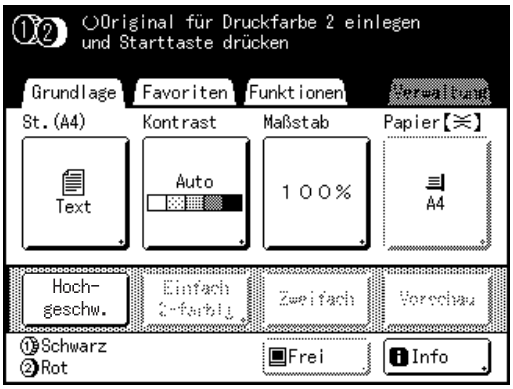
*1 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die optionale ADF-Einheit installiert ist.
*2 Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.
*3 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die optionale Bandtrennung installiert ist.

8 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

Stellen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps entsprechend dem Format des verwendeten Papiers ein.
☞S.40

9 Drücken Sie die Taste .

Startet das Scannen des Originals für Trommel 1. Sobald das Scannen abgeschlossen ist, wird der Master für Trommel 1 hergestellt und von Trommel 1 wird eine Testkopie gedruckt. Dann erscheint der Startbildschirm für die Masterherstellung für Trommel 2.



Hinweis:

- Wenn zwei Originale gemeinsam in die ADF-Einheit eingelegt wurden, wird in Schritt 6 eine Testkopie von Trommel 1 gedruckt, und der Master wird danach auf Trommel 2 hergestellt. Fahren Sie mit Schritt 13 fort.
- Sie können die Einstellungen für “Autofarbverreibung” ändern.
  ☞S.52
- Bei der Vorauswahl von “Auto-Verfahren” weicht das Verfahren davon ab.
  ☞S.72

10 Legen Sie das Original für Trommel 2 ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

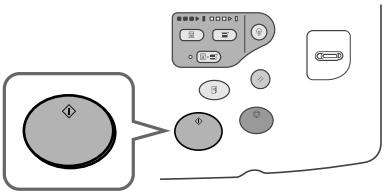
11 Stellen Sie die Druckfunktionen für das Original von Trommel 2 ein.

Sie können verschiedene Originaleinstellungen für Trommel 2 nach Bedarf konfigurieren.
Wenn Sie keine Einstellungen ändern, werden dieselben Einstellungen wie die für das erste Original verwendet.

Hinweis:
Folgende Druckfunktionen können für die Trommel 2 eingestellt werden.

- Bild (☞S.64)
- Sannkontrast (☞S.66)
- Maßstab (☞S.67)
- Rasterprozeß (☞S.73)
- Kontrastjust (☞S.74)
- Tonkurve (☞S.75)
- Oberer Rand (☞S.94)
- Bindeseite (☞S.96)

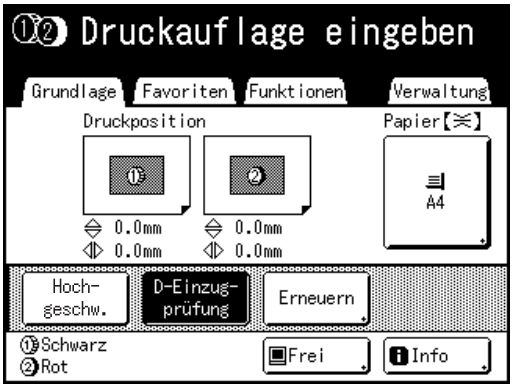
12 Drücken Sie die Taste .



Startet das Scannen des Originals für Trommel 2. Sobald das Scannen abgeschlossen ist, wird der Master für Trommel 2 hergestellt und eine zweifarbige Testkopie gedruckt.

13 Überprüfen Sie das Testkopie-Ergebnis.

Nach dem Drucken der Testkopie wird automatisch der Druck-Startbildschirm angezeigt.



Überprüfen Sie die Testkopie, z. B. Druckposition und Intensität.
Wenn nötig, ändern Sie die Druckposition und Intensität.

- Druckposition (☞S.117)
- Druckintensität (☞S.116)

Nach der Einstellung drücken Sie für einen Testdruck die ( ) -Taste.

Wichtig!:

- Wurde die Maschine über einen längeren Zeitraum hinweg nicht genutzt, kann die Druckqualität wegen der Farbeintrocknung in der Trommel nachlassen.
  Drücken Sie zum mehrfachen Ausdruck der Testkopie die ( ) -Taste.

Hinweis:

- Sie können auch die Druckposition (nur hoch und runter), die Intensität und die Geschwindigkeit während des Druckvorgangs einstellen.

14 Mit den Druckauflagetasten geben Sie die Kopienanzahl ein.

Die eingegebene Anzahl wird auf der Druckauflage-Anzeige angegeben.

Hinweis:

- Um die Anzahl zu ändern, drücken Sie die (C) -Taste und geben Sie dann die korrekte Anzahl ein.

15 Drücken Sie die Taste ( ).

Die angegebene Auflage wird gedruckt.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Unterbrechen des laufenden Druckvorgangs die ( ) -Taste.
- Wenn das Gerät beim Drucken von einem Computer aus eine Zeitlang nicht in Betrieb war, hält es einen Druckvorgang selbst dann für abgeschlossen, wenn er noch läuft. Wenn eine andere Person zufällig einen weiteren Job vom Computer aus startet, muss ein neuer Master erstellt und der aktuelle verworfen werden. Um dies zu vermeiden, können Sie eine “Reservezeit” einstellen. Es wird empfohlen, beim Drukken von Broschüren usw. die Einstellung “Reservierung” zu aktivieren, um Unterbrechungen zu vermeiden.
  ☞S.171
- Aktuelle Einstellungen können Sie einfach wiederherstellen, wenn Sie sie zuvor im Speicher sichern. Gesicherte Einstellungen können sogar bei gedrückter ( ) -Taste oder nach dem Ausschalten abgerufen werden.
  ☞S.163

16 Drücken Sie die ( )-Taste, wenn der Druckjob abgeschlossen ist.

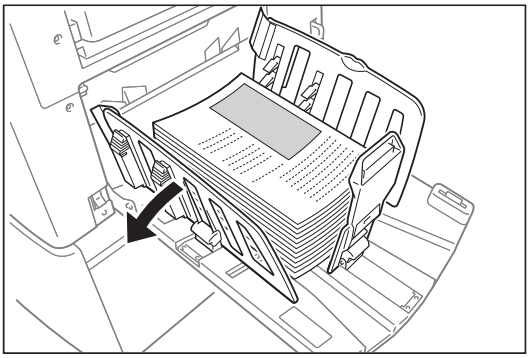
Die Einstellung wird dann auf ihre Vorgabewerte zurückgesetzt.

Hinweis:

- Nach Abschluss des Druckvorgangs verbleibt der Master auf der Trommel. Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.
  ☞S.169
- Auch wenn Sie die Taste ( ) nach Ablauf einer bestimmten Zeit (Werkseinstellung: 5 Minuten) nicht drücken, werden die Einstellungen automatisch zurückgesetzt.
  ☞S.195

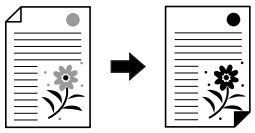
17 Entnehmen Sie den Ausdruck.

Öffnen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und nehmen Sie das Papier heraus.



Einfarbig drucken

Die Vorgehensweise für das einfarbige Drucken mit Trommel 1 oder Trommel 2 wird hier erläutert.



Wichtig!:

- Für den Einfarbendruck kann entweder Trommel 1 oder 2 verwendet werden, es wird jedoch die Verwendung von Trommel 1 empfohlen.

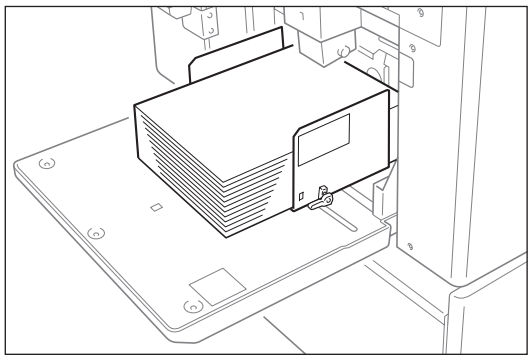
1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Überprüfen Sie das Hauptbedienfeld.

Hinweis:

- Ist das Gerät ausgeschaltet, sind auch Display und (⏻)-Taste deaktiviert. Schalten Sie das Gerät ein.
  ☞S.38
- Leuchtet die (⏻)-Taste, ist das Gerät im Kraftsparenmodus. Mit der Taste (⏻) können Sie den Kraftsparenmodus abbrechen.

2 Prüfen Sie, ob Druckpapier vorhanden ist.



Vergewissern Sie sich, dass Papier eingelegt ist. Um Papier einzulegen oder auszutauschen, siehe folgende Seite:
☞S.38
Nach dem Einlegen von Papier anderen Formats, passen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps an.
☞S.40

3 Überprüfen Sie das Display.

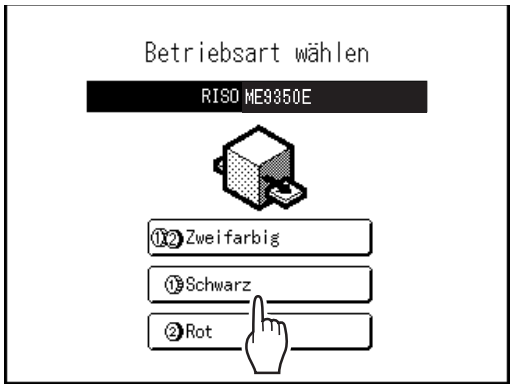
◆ Wird der Anmeldebildschirm angezeigt:

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm.
Weitere Informationen, siehe ☞S.53.
Nach der Benutzeridentifizierung wird der Startbildschirm angezeigt.

◆ Wird der Startbildschirm angezeigt:

Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Der Startbildschirm variiert je nach Einstellung von “Anzeigepriorität” unter “Verwaltung”.

4 Drücken Sie im Modus Bildschirm die Taste für die Trommel, die verwendet werden soll.



Hinweis:

- Die Taste ① verwendet Trommel 1 für den Einfarbendruck, die Taste ② verwendet Trommel 2 für den Einfarbendruck.
- Wenn A4▯/Lttr▯ neben der Taste ① angezeigt wird, ist die A4/Letter-R-Trommel eingestellt.
- Die gerade für die Trommel eingestellten Farben werden in diesem Bildschirm angezeigt.
- Wenn der Startbildschirm für Einfarbendruck nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste (🖷), um den Modus Bildschirm aufzurufen.

- Hier wird das Drucken mit Trommel 1 erläutert. Um Trommel 2 zu verwenden, siehe “Einfarbiger Druck mit Trommel 2” (☞S.52).

5 Drücken Sie [Masterher.] auf dem Betriebswahlbildschirm.

Der Startbildschirm für die Masterherstellung wird angezeigt.

Hinweis:

- Wenn in der Statusanzeige **[Daten<->]** erscheint, ist das Gerät gerade mit dem Empfang von Originaldaten vom Computer beschäftigt. Bitte einen Moment warten.

Tipp:

Wenn Sie die A4/Letter-R-Trommel verwenden

Wenn die Farbe der Trommel 1 und 2 gleich ist, kann die zu verwendende Trommel unter den folgenden Bedingungen automatisch wechseln.

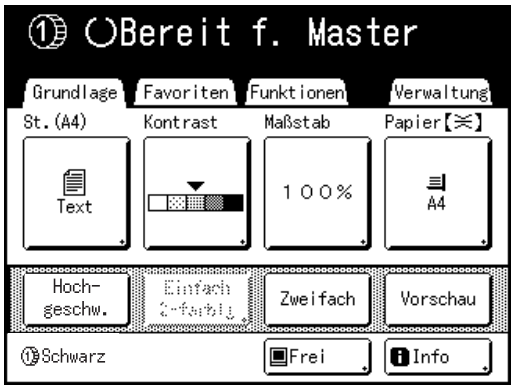
- Auch bei Auswahl von Trommel 1 wird das Original automatisch mit Trommel 2 gedruckt, wenn Original × Vergrößerung ein größeres Standardformat ergibt als A4/Letter.
- Auch bei Auswahl von Trommel 2 wird das Original automatisch mit Trommel 1 gedruckt, wenn Original × Vergrößerung ein Standardformat innerhalb des A4/Letter-Querformats ergibt.

6 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

7 Konfigurieren Sie die Druckfunktionen.

Achten Sie darauf, dass der Masterherstellungs-Startbildschirm angezeigt wird und konfigurieren Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Wird der Masterherstellungs-Startbildschirm nicht angezeigt, drücken Sie die Taste [ ] .
Wählen Sie auf dem Masterherstellungs-Startbildschirm die gewünschten Funktionen.



Hinweis:

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Bild (☞S.64)
- Sannkontrast (☞S.66)
- Maßstab (☞S.67)
- Papier (☞S.71)
- Auto-Verfahren (☞S.72)
- Rasterprozeß (☞S.73)
- Kontrastjust (☞S.74)
- Tonkurve (☞S.75)
- Farbsparen (☞S.76)
- Zweifach/Vielfach-Druck (☞S.77)
- Layout (☞S.88)
- Buchschatten (☞S.92)
- Oberer Rand (☞S.94)
- Bindeseite (☞S.96)
- Max. Scannen (☞S.98)
- Vorschau (☞S.109)
- Programm (☞S.147)
- Jobspeich. (☞S.163)
- Farbverreibung (☞S.172)
- Erneuern (☞S.173)
- Ausgabeumkehrung (☞S.176)
- ADF halbauto[*1](☞S.178)
- Speicher[*2](☞S.220)
- Überdeckung[*2](☞S.225)
- Job Separation[*3]

*1 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die optionale ADF-Einheit installiert ist.
*2 Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.
*3 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die optionale Bandtrennung installiert ist.

8 Prüfen Sie den Papierauffangtisch.

Stellen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps entsprechend dem Format des verwendeten Papiers ein.
☞S.40

9 Drücken Sie die Taste .

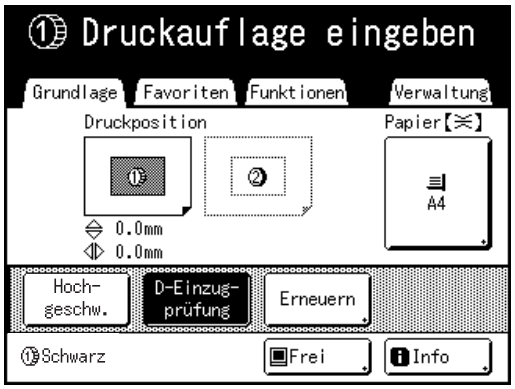
Beginnt mit dem Scannen des Originals. Nach Abschluss des Scannens wird ein Master erstellt und ein Testdruckbogen gedruckt.

Hinweis:

- Bei der Vorauswahl von “Auto-Verfahren” weicht das Verfahren davon ab.
☞S.72
- Sie können die Einstellungen für “Autofarbverreibung” ändern.
☞S.52

10 Überprüfen Sie das Testkopie-Ergebnis.

Nach dem Drucken der Testkopie wird der Druck-Startbildschirm angezeigt.



Überprüfen Sie die Testkopie, z. B. Druckposition und Intensität.
Wenn nötig, ändern Sie die Druckposition und Intensität.

- Druckposition (☞S.117)
- Druckintensität (☞S.116)

Nach der Einstellung drücken Sie für einen Testdruck die -Taste.

Wichtig!:

- Wurde die Maschine über einen längeren Zeitraum hinweg nicht genutzt, kann die Druckqualität wegen der Farbeintrocknung in der Trommel nachlassen.
Drücken Sie zum mehrfachen Ausdruck der Testkopie die -Taste.

Hinweis:

- Sie können auch die Druckposition (nur hoch und runter), die Intensität und die Geschwindigkeit während des Druckvorgangs einstellen.

11 Mit den Druckauflagetasten geben Sie die Kopienanzahl ein.

Die eingegebene Anzahl wird in der Druckauflage-Anzeige dargestellt.

Hinweis:

- Um die Anzahl zu ändern, drücken Sie die C-Taste und geben Sie dann die korrekte Anzahl ein.

12 Drücken Sie die Taste .

Die angegebene Auflage wird gedruckt.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Unterbrechen des laufenden Druckvorgangs die -Taste.
- Wenn das Gerät beim Drucken von einem Computer aus eine Zeitlang nicht in Betrieb war, hält es einen Druckvorgang selbst dann für abgeschlossen, wenn er noch läuft. Wenn eine andere Person zufällig einen weiteren Job vom Computer aus startet, muss ein neuer Master erstellt und der aktuelle verworfen werden. Um dies zu vermeiden, können Sie eine “Reservezeit” einstellen. Es wird empfohlen, beim Drucken von Broschüren usw. die Einstellung “Reservierung” zu aktivieren, um Unterbrechungen zu vermeiden.
☞S.171
- Aktuelle Einstellungen können Sie einfach wiederherstellen, wenn Sie sie zuvor im Speicher sichern. Gesicherte Einstellungen können sogar bei gedrückter -Taste oder nach dem Ausschalten abgerufen werden.
☞S.163

13 Drücken Sie die (//)-Taste, wenn der Druckjob abgeschlossen ist.

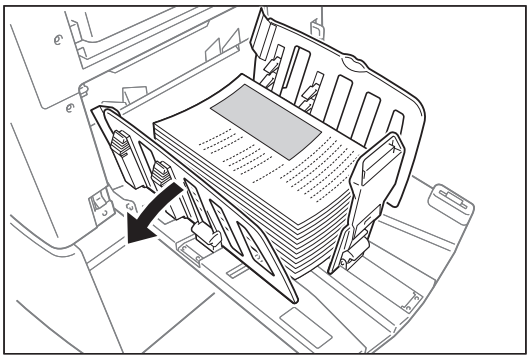
Die Einstellung wird dann auf ihre Vorgabewerte zurückgesetzt.

Hinweis:

- Nach Abschluss des Druckvorgangs verbleibt der Master auf der Trommel. Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.
  ☞S.169
- Auch wenn Sie die Taste (//) nach Ablauf einer bestimmten Zeit (Werkseinstellung: 5 Minuten) nicht drücken, werden die Einstellungen automatisch zurückgesetzt.
  ☞S.195

14 Entnehmen Sie den Ausdruck.

Öffnen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und nehmen Sie das Papier heraus.



Tipp:

Einfarbiger Druck mit Trommel 2

Es wird empfohlen, Trommel 1 für den Einfarbendruck zu verwenden. Sie können jedoch auch Trommel 2 verwenden.
Papierformat und Gerätefunktion sind jedoch etwas anders als bei Trommel 1.

Wichtig!:

Mit der Trommel 2 können die folgenden Papierformate verwendet werden:

- Mit der Hochgeschw.-Funktion:
  Papierlänge 364 mm (B4) bis 432 mm (Ledger)
- Andere:
  Papierlänge mindestens 257 mm

Hinweis:

Wenn ein fertiger Master um die Trommel 1 gewickelt zurückgelassen und nur die Trommel 2 verwendet wird, erscheint beim Drucken ein Warnhinweis. Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Außerdem kann Trommel 1 automatisch auf “Vertraulich” eingestellt werden, wenn ein Master hergestellt wird.

Tipp:

Autofarbverreibung

Wenn “Autofarbverreibung” eingeschaltet ist, wird möglicherweise die Farbverreibung bei der Masterherstellung aktiviert.
In der Werkseinstellung wird die Farbverreibung automatisch zu Beginn der Masterherstellung aktiviert, wenn das Gerät mehr als 12 Stunden nicht in Betrieb war.

Hinweis:

- Wenn mit Trommel 1 einfarbig gedruckt wird, kann Trommel 2 während der Autofarbverreibung auch mitlaufen.

Um “Autofarbverreibung” EIN/AUS zu schalten oder die Stundenanzahl vor der Aktivierung der nächsten Farbverreibung zu ändern, rufen Sie den Verwaltung-Bildschirm auf.
☞S.196
Die Farbverreibung kann auch während einer Masterherstellung manuell gestartet werden.
☞S.172

Tipp:

Eingaben im Anmeldebildschirm

Wenn die “Benutzerverwaltung” vom Administrator eingestellt ist, werden Benutzer bei der Verwendung des Gerätes aufgefordert, sich zu identifizieren (“Zugang mit Benutzeridentifizierung”: ob ein Benutzer registriert ist oder nicht). Das Verfahren zur Benutzeridentifizierung variiert entsprechend dem vom Administrator festgelegten Anmelde- und Identifizierungssystem.

Hinweis:

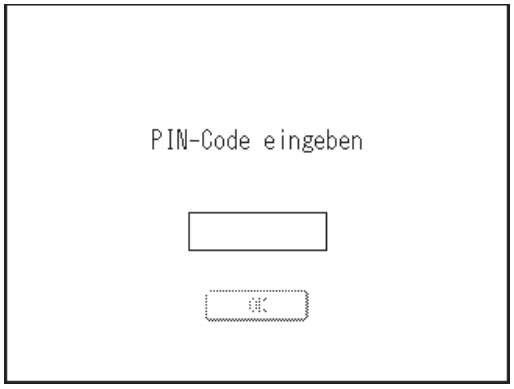
- Zur Anmeldung und Identifizierung wird ein PIN-Code oder ein USB-Speicher verwendet. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie einen PIN-Code oder USB-Speicher benötigen.

Wenn der PIN-Code-Eingabebildschirm erscheint

Geben Sie mit den Druckauflagetasten den PIN-Code ein und drücken Sie **[OK]**.
Nach der Benutzeridentifizierung wird der Startbildschirm angezeigt.

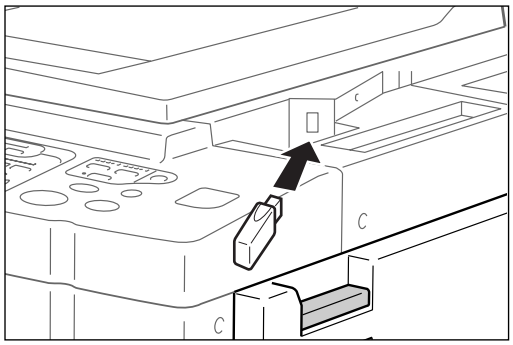
Hinweis:

- Bei der Eingabe eines falschen PIN-Codes erscheint eine Fehlermeldung. Geben Sie den richtigen PIN-Code ein.



Wenn der Bildschirm für registrierten USB-Speicher angezeigt wird

Verbinden Sie den registrierten USB-Speicher mit dem USB-Anschluss.



Nach der Benutzeridentifizierung wird der Startbildschirm angezeigt.

Hinweis:

- Wenn ein unregistrierter oder nicht verwendbarer USB-Speicher an das Gerät angeschlossen wird, erscheint eine Fehlermeldung. Schließen Sie einen registrierten USB-Speicher an.

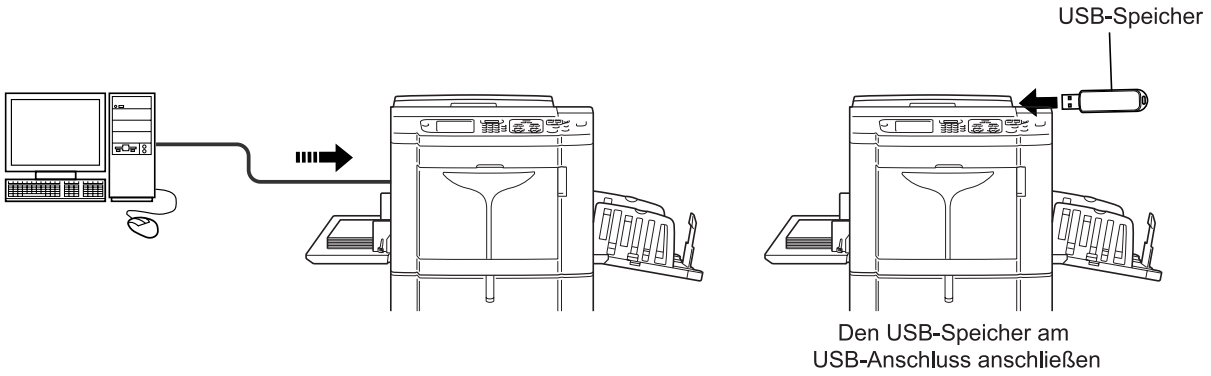
Wichtig!:

- Drücken Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Taste (⏻), um sich abzumelden, bevor Sie das Gerät verlassen. Wenn Sie sich nicht abmelden, bleibt die Anmeldung solange erhalten, bis “Autolöschen” aktiviert wird. Währenddessen kann jeder ohne Anmeldung das Gerät (mit Ihrer Benutzeridentifizierung) verwenden.
  ☞S.195

Drucken aus einer Computerdatei

[Direktdruck] [USB-Jobliste]

Durch Verbinden eines Computers mit diesem Gerät können auf dem Computer erstellte Originale direkt ausgedruckt werden.
Dabei werden die Daten für einen Master digital verarbeitet und dadurch qualitativ höherwertige Kopien erzielt als mit der Masterherstellung von gescannten Originalen.
Darüber hinaus kann durch den Anschluss eines USB-Speichers am USB-Anschluss dieses Gerätes auch gedruckt werden, wenn dieses Gerät nicht über ein Kabel mit dem Computer verbunden ist.



Hinweis:

- Installieren Sie zuerst einen geeigneten Druckertreiber auf ihrem Computer. Weitere Informationen zur Installation finden Sie im “RISO Printer Driver-Benutzerhandbuch”.
- Dieses Handbuch enthält nur eine Übersicht der beim Drucken von einem Computer verfügbaren Funktionen.
- Im “RISO Printer Driver-Benutzerhandbuch” finden Sie weitere Informationen zum Senden von Daten und zu anderen Einstellungen.

Drucken von Computerdaten [Direktdruck]

Computer und Drucker müssen mit einem Kabel verbunden sein.

Hinweis:

- Wenn “Benutzerverwaltung” vom Administrator eingestellt ist, werden die Benutzer zur Bedienung des Gerätes aufgefordert, sich zu identifizieren.
☞S.53

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Überprüfen Sie das Hauptbedienfeld.

Hinweis:

- Ist das Gerät ausgeschaltet, sind auch Display und (⏻) -Taste deaktiviert. Schalten Sie das Gerät ein.
☞S.38
- Werden Daten vom Computer gesendet, schaltet das Gerät automatisch vom Kraftsparenmodus in den Betriebsmodus und beginnt mit der Datenverarbeitung.

2 Prüfen Sie, ob Druckpapier vorhanden ist.

Vergewissern Sie sich, dass Papier eingelegt ist.

Um Papier einzulegen oder auszutauschen, siehe folgende Seite.
☞S.38
Nach dem Einlegen von Papier anderen Formats, passen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps an.
☞S.40

3 Stellen Sie Druckoptionen vom Computer aus ein.

Verwenden Sie den Druckertreiber.

Wichtig!:

- Achten Sie darauf, dass die Option “Sortieren” im Druckdialogfeld deaktiviert ist.

4 Klicken Sie im Druckdialogfeld auf [OK].

Jetzt werden Daten vom Computer gesendet. Wenn das Gerät Daten empfängt, wird ein Druckjob gemäß den Druckertreibereinstellungen gestartet.
Wenn Sie im “Vollauto-Modus” drucken, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

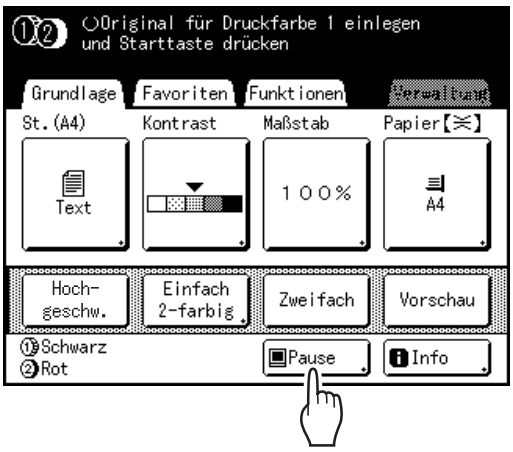
5 Drucken Sie vom Bedienfeld aus.

Der angezeigte Bildschirm und das Verfahren sind je nach der Einstellung “Autodruck” (Registerkarte Grund) im Druckertreiber unterschiedlich.

◆ Drucken mit Halbauto (Master)

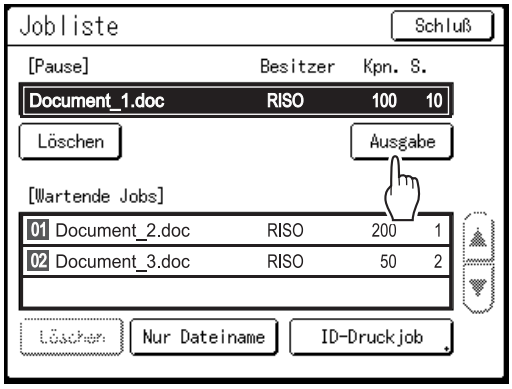
Der Masterherstellungs-Startbildschirm in Schritt 2) wird abhängig von den Geräte- oder Verwaltungs-Einstellungen angehalten. Drücken Sie in diesem Fall die Taste ⓞ.

1) Drücken Sie [Pause].

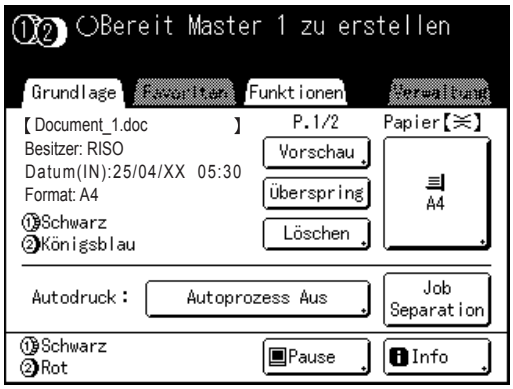


Der Joblisten-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie **[Ausgabe]**.
Wenn Sie mit ID-Druck drucken möchten, drücken Sie **[ID-Druckjob]**.
☞S.56



Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



3) Drücken Sie die Taste ⓞ.
Starten Sie den Druck nach der Masterherstellung.

◆ Drucken mit Halbauto (Drucken)

Nach dem Empfang der Daten wird ein Master hergestellt. Das Gerät druckt eine Testkopie und hält dann an.

1) Prüfen Sie die Testkopie und konfigurieren Sie bei Bedarf die Einstellungen.

2) Drücken Sie die Taste ⓞ.
Der Druck beginnt.

◆ Drucken mit Autoprozess Aus

1) Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter “Halbauto (Master)” aus.
Lassen Sie nur einen Master herstellen und eine Testkopie drucken.

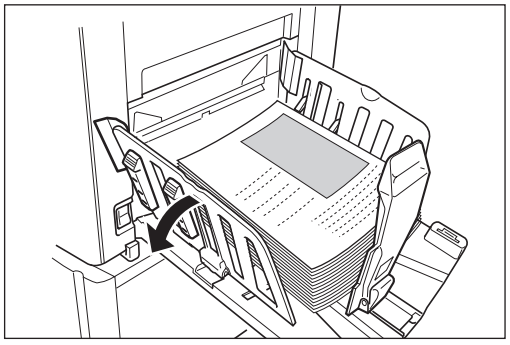
2) Prüfen Sie die Testkopie und konfigurieren Sie bei Bedarf die Einstellungen.

3) Drücken Sie die Taste ⓞ.
Der Druck beginnt.

Hinweis:

- Wenn die Daten mehrere Seiten enthalten, wiederholen Sie dieselben Schritte für jede Seite.
- Durch Eingabe der Kopienanzahl über die Druckauflagetasten wird die in der Druckdialogbox festgelegte Anzahl überschrieben.
- Bei “ID-Druck” startet der Druck nach der Identifizierung im festgelegten Autoverfahrenmodus.
- Durch Drücken der ⏻-Taste können Sie einen Job während der Masterherstellung oder während des Druckvorgangs manuell abbrechen. Betrifft dies die Masterherstellung, stoppt das Gerät nach dessen Fertigstellung. Betrifft dies den Druckvorgang, wird dieser angehalten.
  Zur Wiederaufnahme des Jobs drücken Sie die ⏻-Taste.

6 Entnehmen Sie den Ausdruck.

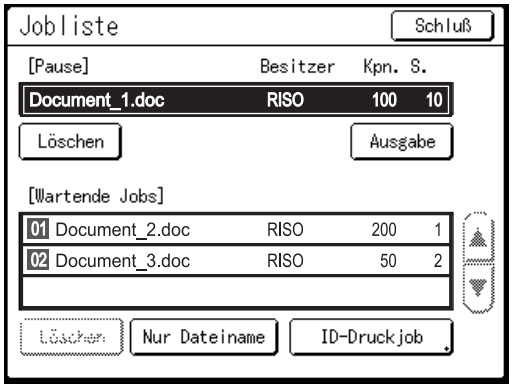


Öffnen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und nehmen Sie das Papier heraus.

Hinweis:

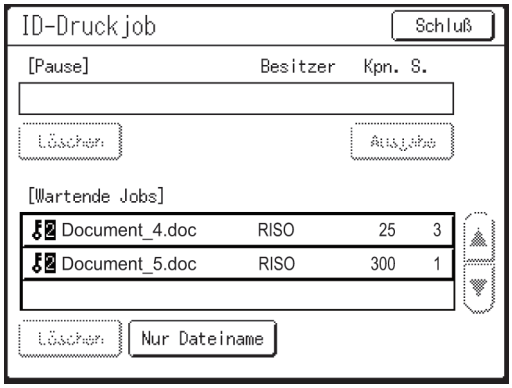
- Nach Abschluss des Druckvorgangs verbleibt der Master auf der Trommel. Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.
  ☞S.169

Tipp:
Bildschirm “Jobliste”



Drücken Sie nach dem Datenempfang Pause auf dem Startbildschirm, um die aktuelle Jobliste einzusehen. Sie können auf dem Joblisten-Bildschirm Jobs starten, die sich in der Warteschlange befinden, oder Vorgänge abbrechen, die “Angehalten/im Daten-Mapping/Wartend” sind.

Tipp:
ID-Druck
Die vom Druckertreiber als “ID-Druck” gesendeten Daten werden vom ID-Druckjob-Bildschirm abgerufen und ausgedruckt.
Drücken Sie auf **[ID-Druckjob]** zur Anzeige des Anmeldebildschirms und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm.
Das Zeitverhalten des Anmeldebildschirms ist je nach der vom Administrator eingestellten “Benutzerverwaltung” unterschiedlich. ☞S.133



Hinweis:

- Um den “ID-Druck” im Druckertreiber einzustellen, ist eine Benutzerregistriernummer (ID) erforderlich (eine oder zwei Ziffern).
  Den PIN-Code oder einen registrierten USB-Speicher und die Benutzerregistriernummer (ID) erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Drucken von USB-Daten [USB-Jobliste]

Selbst wenn das Gerät nicht über ein Kabel mit dem Computer verbunden ist, können Originaldaten von einem USB-Speicher gedruckt werden.
Das ist nützlich, wenn Computer und Drucker in verschiedenen Räumen aufgestellt sind oder mit externen Druckern der ME-Serie gedruckt werden soll.

Hinweis:

- Wenn “Benutzerverwaltung” vom Administrator eingestellt ist, werden die Benutzer zur Bedienung des Gerätes aufgefordert, sich zu identifizieren.

1 Schließen Sie den USB-Speicher am Computer an.

Hinweis:

- Wenn das Anmelde- und Identifizierungssystem (“Erkannt durch”) in der “Benutzerverwaltung” auf “USB-Speicher” eingestellt ist, können Sie auch den registrierten USB-Speicher zur Datenausgabe verwenden.

2 Stellen Sie Druckoptionen vom Computer aus ein.

Verwenden Sie den USB-Speicher-Druckertreiber.

Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass die Option “Sortieren” im Druckdialogfeld deaktiviert ist.

3 Klicken Sie im Druckdialogfeld auf [OK].

Die auf dem Computer erstellten Daten werden auf dem USB-Speicher gespeichert.

4 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Überprüfen Sie das Hauptbedienfeld.

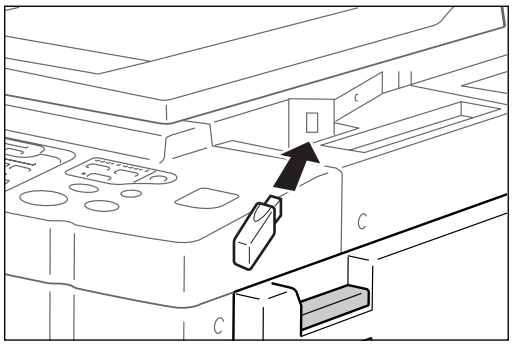
Hinweis:

- Ist das Gerät ausgeschaltet, sind auch Display und (⏻)-Taste deaktiviert. Schalten Sie das Gerät ein.
  ☞S.38
- Leuchtet die Taste (⏻), ist das Gerät im Kraftsparenmodus. Mit der Taste (⏻) können Sie den Kraftsparenmodus abbrechen.

5 Prüfen Sie, ob Druckpapier vorhanden ist.

Vergewissern Sie sich, dass Papier eingelegt ist. Um Papier einzulegen oder zu wechseln, siehe folgende Seite.
☞S.38
Nach dem Einlegen von Papier anderen Formats, passen Sie die Position der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps an.
☞S.40

6 Verbinden Sie den USB-Speicher, der die auszudruckenden Originaldaten enthält, mit dem USB-Anschluss.



Wenn Sie einen nicht registrierten USB-Speicher zur Datenausgabe verwenden, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

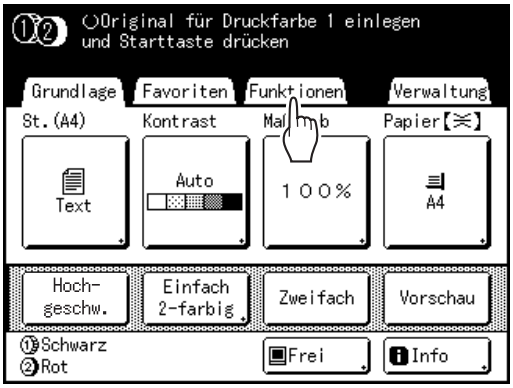
Wichtig!:

- Trennen Sie den USB-Speicher erst, wenn der Druckvorgang beendet wurde.
  Andernfalls können Daten- und Einstellungsverluste oder Schäden am USB-Speicher entstehen.

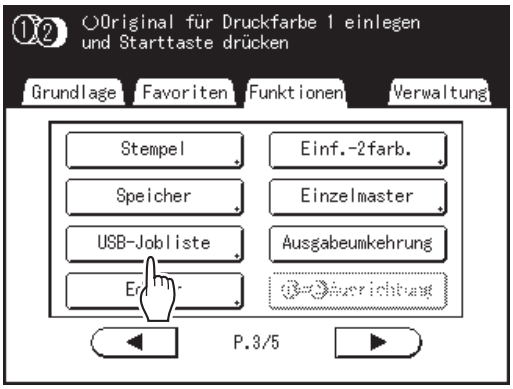
Hinweis:

- Wenn “USB-Druck (Automat.)” als Ausgabemethode (Registerkarte Grund) eingestellt ist, wird mit dem Anschließen des USB-Speichers der Masterherstellungs-/Druckvorgang entsprechend der Einstellung in “Autodruck” gestartet. Weitere Informationen dazu finden Sie im “RISO Printer Driver-Benutzerhandbuch”.

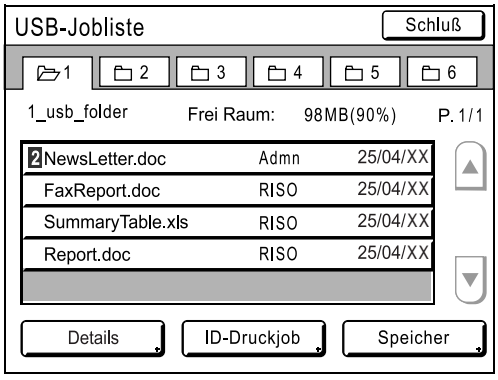
7 Drücken Sie [Funktionen] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



8 Drücken Sie [USB-Jobliste].



Der USB-Joblisten-Bildschirm (mit “Nicht-ID-Druck”) wird angezeigt.
(Die Taste “ID-Druckjob” erscheint im Bildschirm.)



9 Drücken Sie die Daten, die gedruckt werden sollen.

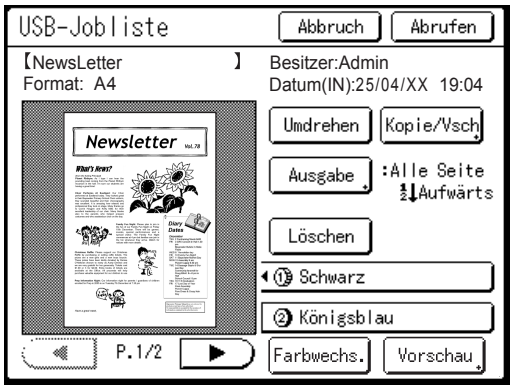
Der “USB-Jobliste”-Abrufbildschirm wird angezeigt.
Wenn Sie Speicherdaten aus einem anderen Ordner wählen, drücken Sie die Registerkarte dieses Ordners.

Hinweis:

- Drücken Sie **[ID-Druckjob]** zum Abrufen von ID-Druck.
- Wenn “Verwaltungsgrad” in “Benutzerverwaltung” auf “Schwach/Nur Registerkarte Verwaltung” gesetzt ist, wird **[ID-Druckjob]** nicht angezeigt.
- Wenn die Speicherdaten nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie zum Anzeigen ▲ oder ▼.

10 Bestätigen Sie die abgerufenen Daten.

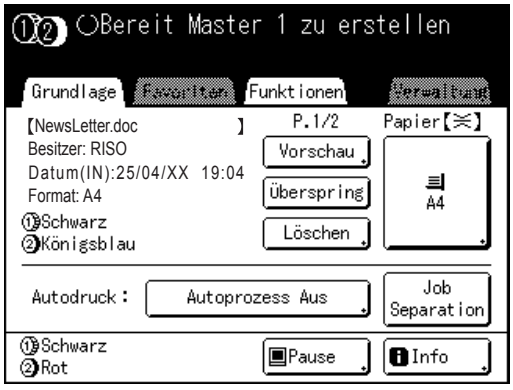
Prüfen Sie in der Miniaturansicht, ob die abgerufenen Daten die gewünschten sind.



Im “USB-Jobliste”-Abrufbildschirm können Sie die abgerufenen Daten prüfen und Ausgabeeinstellungen festlegen.
Weitere Informationen zur Bedienung, siehe ☞S.223.

11 Drücken Sie [Abrufen].

Die Daten werden abgerufen und der folgende Bildschirm erscheint:



Hinweis:

- Im Masterherstellungs-Startbildschirm können Sie das Ausgabeziel und die Einstellung für zeitgesteuertes Anhalten ändern.
  Weitere Informationen dazu, siehe ☞S.60 und ☞S.62.

12 Geben Sie die Anzahl der Kopien mit den Druckauflagetasten ein.

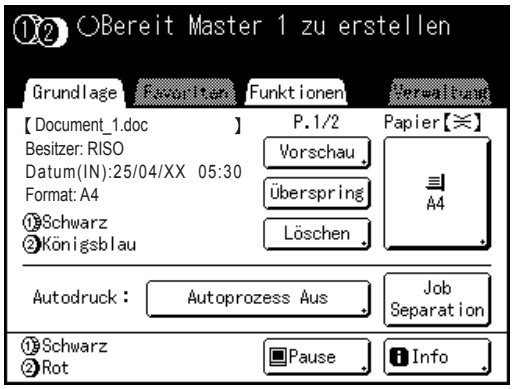
Die eingegebene Anzahl wird in der Druckauflage-Anzeige dargestellt.

13 Drücken Sie die Taste .

Die Daten werden gedruckt.
Führen Sie danach dieselben Schritte wie für Papierdokumente aus.

Ändern der Papierausgaberichtung

Die Ausgabe kann auf den Startbildschirmen für Masterherstellung/Drucken gesteuert werden.



[Vorschau]
Sie können das Masterherstellungsbild der Seite, die aktuell auf die Erstellung wartet, kontrollieren.

Hinweis:

- Unter “Vorschau” werden alle empfangenen Originaldaten als Masterherstellungsbild angezeigt. Bereiche außerhalb des Druckbereichs werden nicht gedruckt.

[Überspring]
Verwirft die anstehende Seite und startet die Verarbeitung der neuen Seite. Sollte eine aktuelle Datei zusätzliche, ungewollte Seiten beinhalten, drücken Sie diese Taste.
[Löschen]
Löscht alle in der Warteschlange enthaltenen Jobs. Zum Löschen eines irrtümlich gesendeten oder nicht mehr benötigten Jobs drücken Sie diese Taste.

Wichtig!:

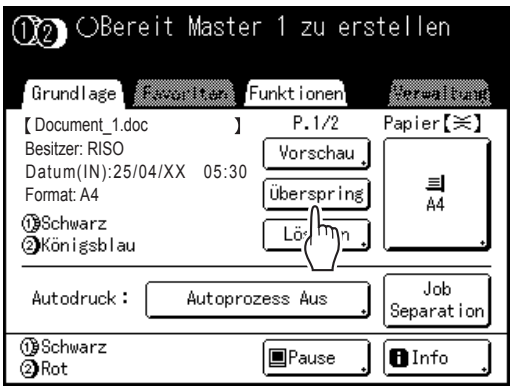
- **[Überspring]** und **[Löschen]** sind während der Masterherstellung oder während des Druckvorgangs nicht verfügbar.
  Mit der ◎-Taste können Sie die Richtungen auch während der Masterherstellung oder während des Druckvorganges ändern.
  (Betrifft dies die Masterherstellung, stoppt das Gerät nach dessen Fertigstellung. Während des Druckvorgangs wird der Job angehalten.)

Hinweis:

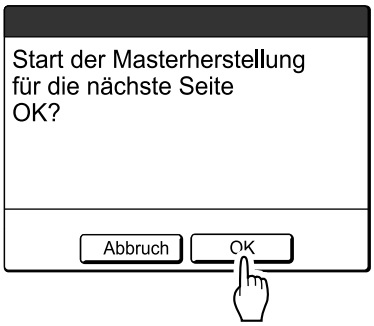
- Sie können den anstehenden Job auch noch nach dem Drücken von **[OK]** löschen, nachdem Sie die Taste ⟋ oder ⎚ beim Warten auf einen Befehl (in den Bildschirmen Bereit f. Master/Bereit f. Drucken) gedrückt haben.

Bei der Auswahl von [Überspring]

1 Drücken Sie [Überspring].



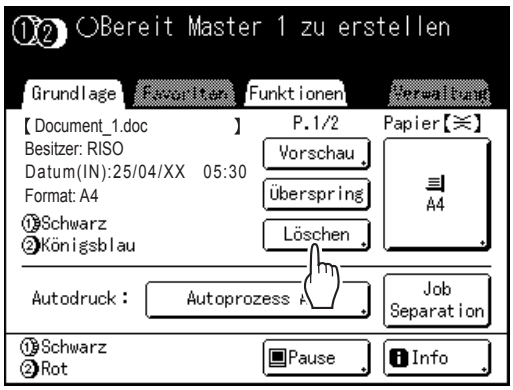
2 Drücken Sie [OK].



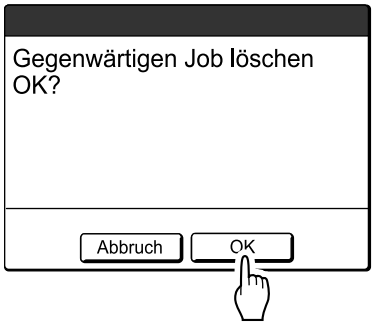
Stoppt die Verarbeitung der aktuellen Seite und fährt mit der Verarbeitung der neuen Seite fort.

Bei der Auswahl von [Löschen]

1 Drücken Sie [Löschen].



2 Drücken Sie [OK].



Löscht den aktuellen Druckvorgang.
Startet die nächste Datenverarbeitung aus der Warteschlange.

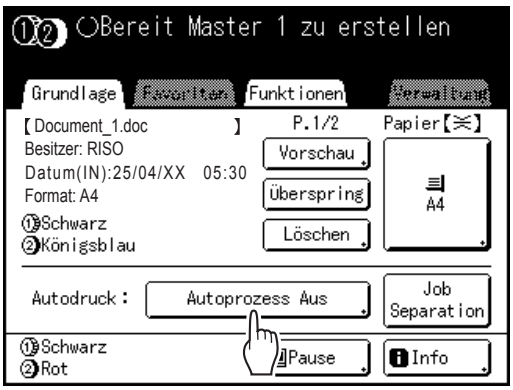
Ändern des zeitgesteuerten Anhaltens

Die Einstellungen des zeitgesteuerten Anhaltens im Druckertreiber haben Vorrang.
Die Einstellungen können jedoch am angehaltenen Gerät geändert werden.

Hinweis:

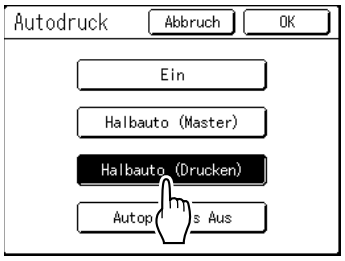
- Wenn **[Autodruck]** im Eigenschaftenfenster des Druckertreibers auf **[Ein]** eingestellt ist, drücken Sie die Taste ⓒ, um den Vorgang anzuhalten und Einstellungen zu ändern.

1 Drücken Sie die Funktionstaste “Autodruck”.



Der Autodruck-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.



- **[Ein]**: Erstellt einen Master und druckt dann automatisch.
- **[Halbauto (Master)]**: Der Vorgang wird vor der Masterherstellung angehalten.
- **[Halbauto (Drucken)]**: Nach der Masterherstellung wird eine Testkopie gedruckt und der Job stoppt.
- **[Autoprozess Aus]**: Stoppt vor der Masterherstellung und dann erneut vor dem Drucken.

Hinweis:

- Unter ☞S.55 finden Sie Einzelheiten über die Vorgänge nach jedem Stopp.

3 Drücken Sie [OK].

Der Start-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Autodruck-Einstellung wird aktualisiert.

Funktionen für die Masterherstellung

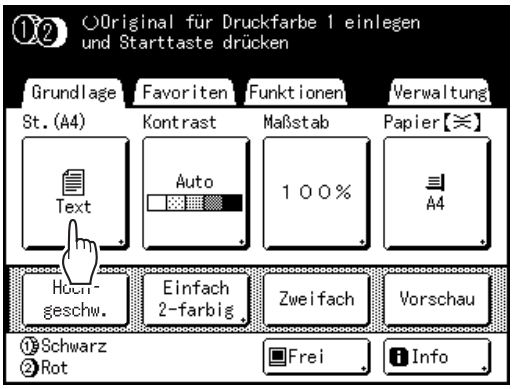
Auswählen des Bildverarbeitungsmodus [Bild]

Um für das Originaldokument den am besten geeigneten Master herzustellen, wählen Sie je nachdem, ob das Original nur Text, Fotos oder beides enthält, einen entsprechenden Modus.

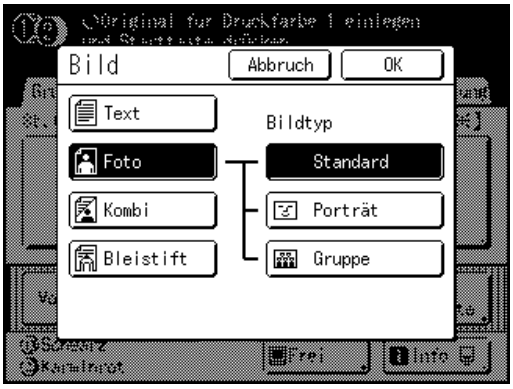
Hinweis:

- Der Standard-Bildverarbeitungsmodus kann auf dem Verwaltung-Bildschirm eingestellt werden.
  ☞S.193

1 Drücken Sie [St.] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Wählen Sie den entsprechenden Bildverarbeitungsmodus für das Original aus.



- **[Text]** : Enthält nur Text; z. B. Textdokument, Zeitung
- **[Foto]** : Enthält nur Fotos
- **[Kombi]** : Enthält Text und Fotos
- **[Bleistift]** : Bleistiftzeichnungen oder schwach bedruckte Dokumente

Drücken Sie **[Foto]**, **[Kombi]** oder **[Bleistift]**, um weitere Detaileinstellungen auszuwählen.

Bild (Detaileinstellungen)	Beschreibung
[Foto]	
Standard	Für alle Fotos außer **[Gruppe]** oder **[Porträt]**.
Porträt	Für Brustbilder von ein oder zwei Personen. Diese Bildverarbeitung eignet sich besonders gut zum Drucken von Fotos von Gesichtern.
Gruppe	Für überbelichtete Gruppenfotos. Mit diesem Verfahren können durch Blitzlicht kalkig gewordene Gesichtspartien wiederhergestellt werden. Die Gruppeneinstellung eignet sich nicht für Fotos, die überwiegend dunkle Gesichter enthalten. Für solche Fotos kann die Einstellung **[Standard]** effektiver sein.
[Kombi]	
Zeile	Für den klaren Druck von kleinem Text.
Foto	Für den klareren (brillanteren) Druck von Fotos.
Schatt aus	Für das Löschen der Hintergrundfarbe von dunklen Originalen (z. B. Zeitungen). Neben **[Zeile]** und **[Foto]** kann **[Schatt aus]** ausgewählt werden.
[Bleistift]	
Dunkler	Für den klaren Druck von undeutlichen Originalen.
Heller	Für den Druck von kopierten, schattenreichen Bleistiftzeichnungen.

3 Drücken Sie [OK].

Sie kehren nun zum Startbildschirm für die Masterherstellung zurück. Der Bildverarbeitungsmodus ist aktualisiert.

Hinweis:

- Einige Funktionen sind in bestimmten Einstellungen des Bildverarbeitungsmodus nicht verfügbar.

	Text	Foto	Kombi	Bleistift
Rasterprozeß	—	✔	✔	—
Kontrast (Auto)	✔	—	—	—
Kontrast (1-5)	✔	✔	✔	✔
Kontrast-Justage	—	✔	—	—
Tonkurve	—	✔	✔	✔

✔ : verfügbar —: nicht verfügbar

- Wenn **[Kontrast]** im Modus **[Text]** auf **[Auto]** eingestellt ist, wird die Hintergrundfarbe des Originals automatisch gelöscht.
☞S.66

Auswählen des Scankontrasts für das Original [Kontrast]

Der Scankontrast kann an die Hintergrundfarbe oder Farbintensität des Originals angepasst werden.
Wählen Sie als Einstellung 'Auto' oder numerische Stufen (1-5).
Im Auto-Modus passt sich “Kontrast” automatisch an die Hintergrundfarbe des zu druckenden Originals an.

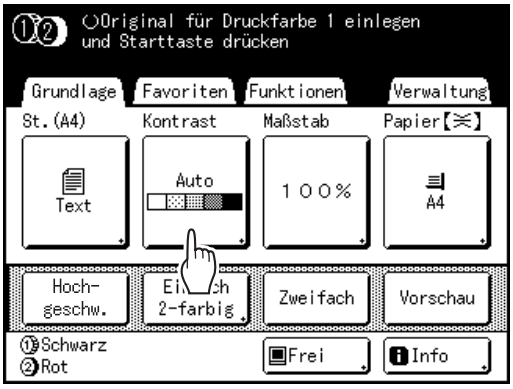
Wichtig!:

- “Auto” ist nur dann verfügbar, wenn der Bildverarbeitungsmodus auf “Text” eingestellt wurde.
  ☞S.64

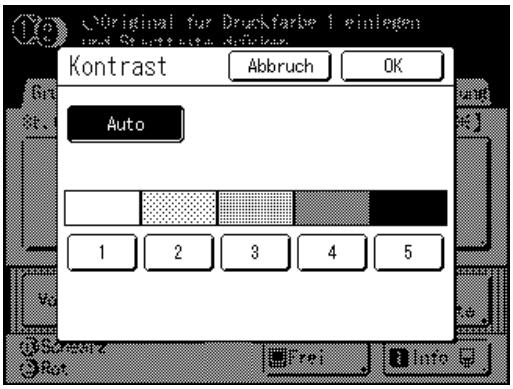
Hinweis:

- Der Standard-Scankontrast kann auf dem Verwaltung-Bildschirm eingestellt werden.
  ☞S.193

1 Drücken Sie [Kontrast] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Drücken Sie den gewünschten Kontrast oder [Auto].



Die Stufen des Scankontrasts

1) : Am hellsten
2) : Heller
3) : Standard
4) : Dunkler
5) : Am dunkelsten

3 Drücken Sie [OK].

Sie kehren nun zum Startbildschirm für die Masterherstellung zurück. Der Kontrast ist aktualisiert.

Vergrößern/Verkleinern von Originalen

[Standardmaßstab] [Rand+] [Frei] [Zoom]

Das Dokument kann vergrößert oder verkleinert gedruckt werden. Mit den folgenden Methoden können Sie Originale vergrößern/verkleinern:

◆ Standardmaßstab

Vergrößern oder Verkleinern eines Originals in Standardformat (A4, B5, Letter, Legal usw.) zum Drucken in einem anderen Standardformat.

◆ Auto

Das Original kann entsprechend dem im Papiereinzugstisch eingelegten Papierformat automatisch vergrößert oder verkleinert werden.

◆ Rand+

Geringfügige Verkleinerung des Originals. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Ränder zum Binden berücksichtigen möchten oder wenn Text oder Bilder über den bedruckbaren Bereich hinausragen.
Stellen Sie im Verwaltung-Bildschirm eine Verkleinerung von 90%-99% ein.
☞S.195

Hinweis:

- “Rand+” und “Standardmaßstab” können gleichzeitig ausgewählt werden.

◆ Frei

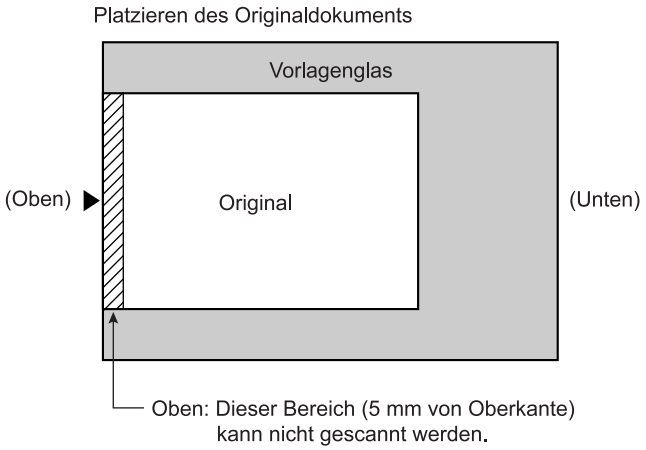
Die Ober-/Unterseite bzw. die linke/rechte Seite des Originals können vergrößert oder verkleinert und nach Bedarf gedruckt werden.
Legen Sie die Vergrößerung/Verkleinerung in 1%-Schritten auf einen Wert zwischen 50% und 200% fest.

◆ Zoom

Damit können Sie den numerischen Größenänderungsmaßstab einstellen.
Legen Sie die Vergrößerung/Verkleinerung in 1%-Schritten auf einen Wert zwischen 50% und 200% fest.

Hinweis:

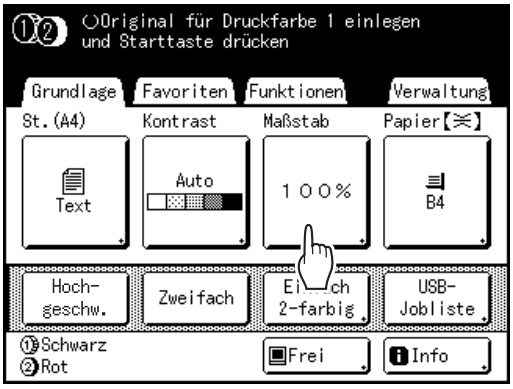
- Um Papierstau, Knittern oder Farbverschmutzungen auf der Rückseite zu vermeiden, druckt das Gerät konstruktionsbedingt nicht zu nahe am Rand. An der Oberkante der Seite werden mindestens 5 mm Abstand benötigt.
☞S.19
In einem 5 mm breiten Bereich von der Oberkante (mit ▲ markiert) des Vorlagenglases oder der (optionalen) ADF-Einheit kann ungeachtet der Vergrößerungs- oder Verkleinerungseinstellungen nicht gescannt werden.



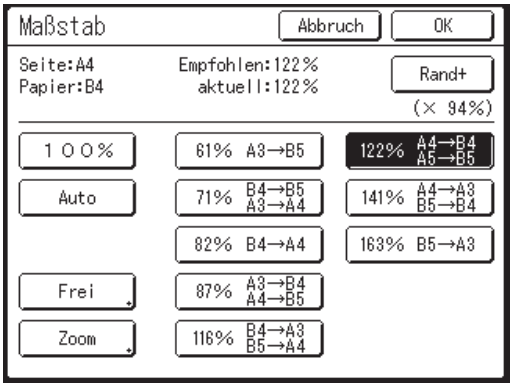
- Legen Sie das Original nicht innerhalb dieses 5 mm-Bereiches der Oberkante, sonst wird der obere Bereich des gedruckten Bildes abgeschnitten.
Dieser 5 mm breite Seitenrand gilt auch für die “Max. Scannen”-Einstellung.
☞S.98
- Hat das Originaldokument keinen Rand an seiner Oberkante, wird der 5 mm-Bereich im Druckbild auch dann ausgeschnitten, wenn “Rand+” ausgewählt wurde. Rücken Sie das Original ca. 5 mm von der Oberkante des Vorlagenglases nach unten und verkleinern Sie es.

Vergrößerung und Verkleinerung nach Standardmaßstab
[Standardmaßstab] [Rand+] [Auto]

1 Drücken Sie [Maßstab] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Drücken Sie die der gewünschten Größe entsprechende Taste.



Drücken Sie **[100%]**, um die Originalgröße wiederherzustellen.
Für Originale ohne Rand drücken Sie vor dem Drucken auf **[Rand+]**.

Wichtig!:

- Die “Rand+”-Einstellung ist nicht verfügbar, wenn “Auto”, “Frei” oder “Zoom” gewählt ist.

Hinweis:

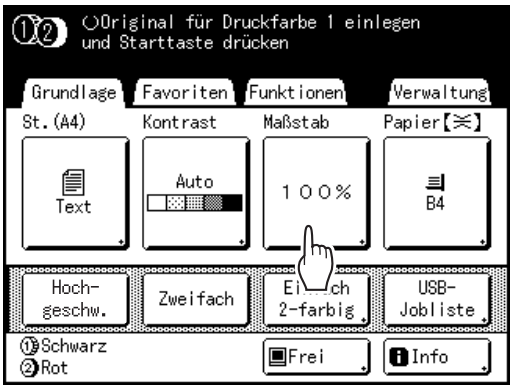
- Wenn “Standardmaßstab” und “Rand+” zusammen verwendet werden, enthält das Feld “aktuell” das Ergebnis aus “Standardmaßstab” × “Rand-Plus-Rate”.
- Wenn die Seitengröße (Originalgröße) nicht erkannt wird, erscheint “---”.

3 Drücken Sie [OK].

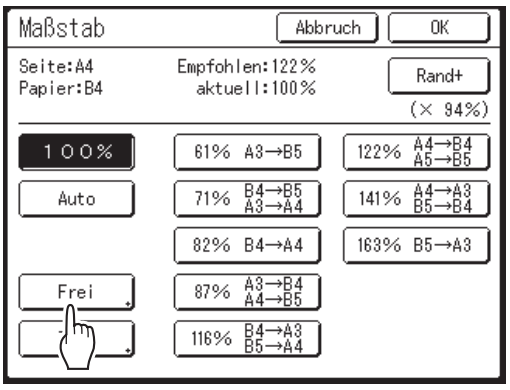
Zurück zum Startbildschirm für die Masterherstellung. “Maßstab” wird aktualisiert.

Vergrößern/Verkleinern eines geänderten Seitenverhältnisses [Frei]

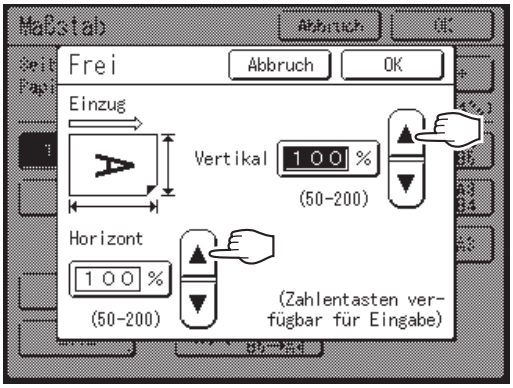
1 Drücken Sie [Maßstab] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Drücken Sie [Frei].



3 Stellen Sie mit ▲ oder ▼ die Vergrößerung/Verkleinerung in horizontaler oder vertikaler Richtung ein.



Der Druckmaßstab kann in Schritten von 1% vergrößert/verkleinert werden.

Hinweis:

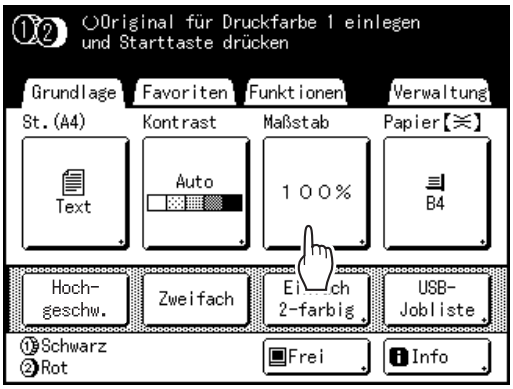
- Die Druckauflagetasten können auch zur Eingabe von Zahlenwerten verwendet werden.
- Drücken Sie die (C)-Taste, um die Originalgröße wiederherzustellen (100%).

4 Drücken Sie [OK].

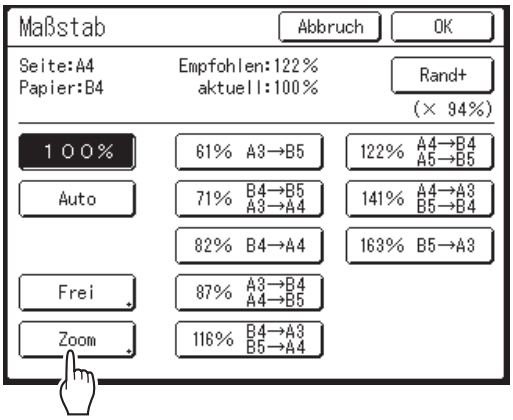
Zurück zum Startbildschirm für die Masterherstellung. “Maßstab” wird aktualisiert.

Vergrößern und Verkleinern mit der Zoom-Funktion [Zoom]

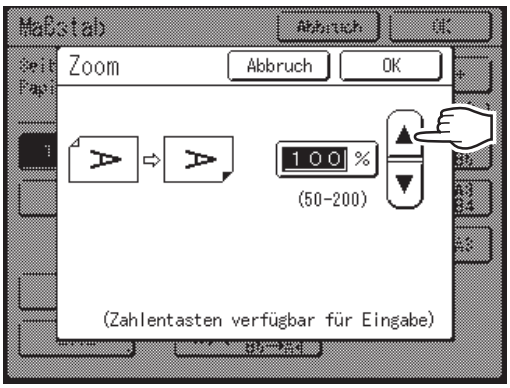
1 Drücken Sie [Maßstab] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Drücken Sie [Zoom].



3 Drücken Sie zur Änderung des Maßstabes ▲ oder ▼.



Der Druckmaßstab kann in Schritten von 1% vergrößert/verkleinert werden.

Hinweis:

- Die Druckauflagetasten können auch zur Eingabe von Zahlenwerten verwendet werden.
- Drücken Sie die (C)-Taste, um die Originalgröße wiederherzustellen (100%).

4 Drücken Sie [OK].

Zurück zum Startbildschirm für die Masterherstellung. “Maßstab” wird aktualisiert.

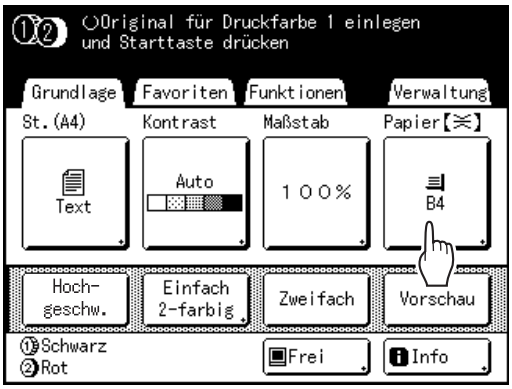
Verwenden von speziellen Papierformaten [Papier]

Das Gerät ermittelt automatisch das Standardpapierformat im Papiereinzugstisch, um einen korrekten Master zum Drucken zu erstellen. Da jedoch nicht-standardisierte Papierformate nicht ermittelt werden können, müssen Sie vor der Masterherstellung manuell angegeben werden.

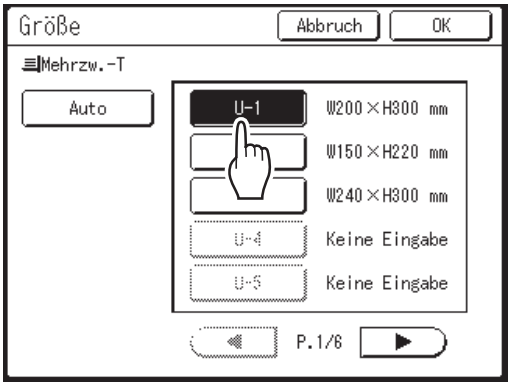
Wichtig!:

- Spezielle Papierformate müssen im Verwaltung-Bildschirm registriert werden, andernfalls kann es zu einer unvollständigen Mastererstellung kommen.
  ☞S.204

1 Drücken Sie [Papier] auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung.



2 Drücken Sie die gewünschte Papiergröße.



Wichtig!:

- Zuvor aufgenommene, spezielle Papierformate werden auf dem Bildschirm angezeigt. Achten Sie darauf, alle speziellen Formate, die hier nicht angezeigt sind, vor der Verwendung zu registrieren.
  ☞S.204

Hinweis:

- Drücken Sie bei Verwendung eines Standardpapierformats **[Auto]**.

3 Drücken Sie [OK].

Sie kehren nun zum Startbildschirm für die Masterherstellung zurück. Die Papiergröße wird nun aktualisiert.

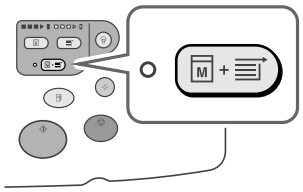
Automatisches Drucken [Auto-Verfahren]

Die Masterherstellung und der Druckvorgang können nacheinander automatisch durchgeführt werden.
Wenn “Auto-Verfahren” aktiviert ist, geben Sie einfach die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie die Taste .

Hinweis:

- Nach Abschluss des Druckvorgangs wird die Druckauflage auf die ursprünglich eingegebene Anzahl zurückgesetzt.
- Im Verwaltung- Bildschirm können Sie das Gerät so einstellen, dass “Auto-Verfahren” bei jedem Starten oder Zurücksetzen des Geräts aktiviert ist.
☞S.193

Drücken Sie die -Taste.



Die Auto-Verfahren-Anzeige schaltet sich ein.

Hinweis:

- Um “Auto-Verfahren” zu deaktivieren, drücken Sie die -Taste erneut. Die Anzeige erlischt.
- In der Werkseinstellung werden alle Originale automatisch gedruckt, wenn mehrere Originale in die optionale ADF-Einheit eingelegt werden und “Auto-Verfahren” aktiviert ist.
- Wenn Sie die optionale ADF-Einheit für Zweifarbendruck verwenden, achten Sie genau auf die Reihenfolge, in der Sie die Originale einlegen. Der Master für das erste zu scannende Original wird auf Trommel 1 hergestellt.

Verarbeiten von Fotos mit dem Punktraster

[Rasterprozeß]

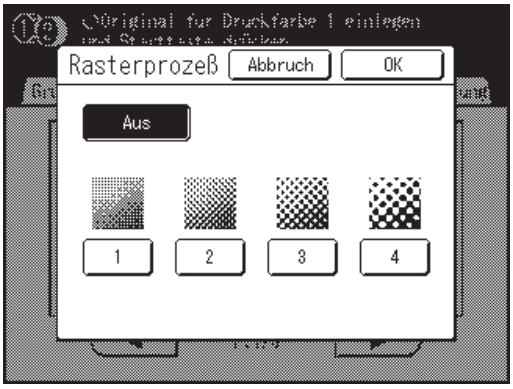
Die “Rasterprozeß”-Funktion verarbeitet Originale mit Fotos nacheinander mittels Punktraster für ein schärferes Druckbild.
Wählen Sie aus vier Typen von Punktmustern aus.

Wichtig!:

- Wenn “Bild” auf “Text” oder “Bleistift” eingestellt ist, kann “Rasterprozeß” nicht verwendet werden.

1 Drücken Sie [Rasterprozeß] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Wählen Sie ein Punktmuster aus.



Nummer	1	2	3	4
Entspricht Lpi	106	71	53	34

Hinweis:

- Drücken Sie **[Aus]**, um den “Rasterprozeß” abzubrechen.

3 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.
Die “Rasterprozeß”-Einstellung wird aktualisiert.

Fotokontrast einstellen [Kontrastjust]

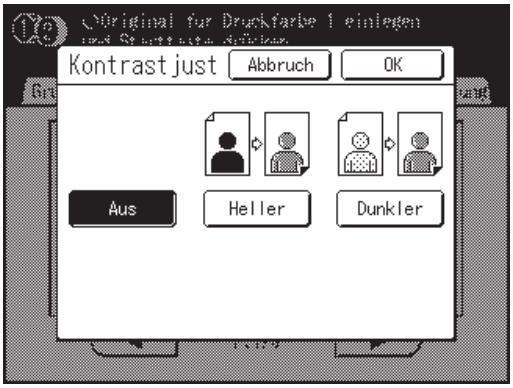
Für Originale mit schlecht aufgelösten Fotos stellen Sie den Druckkontrast deutlicher ein.
Es gibt zwei Möglichkeiten zur Einstellung des Kontrasts.

Wichtig!:

- Wenn “Bild” auf “Text”, “Kombi” oder “Bleistift” eingestellt ist, kann “Kontrastjust” nicht verwendet werden.

1 Drücken Sie [Kontrastjust] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Drücken Sie die Taste des zu verwendenden Kontrasts.



- **[Heller]**: Hellt dunkle Bereiche auf.
  Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das gesamte Foto unterbelichtet und das Zielobjekt des Fotos schlecht definiert ist.
- **[Dunkler]**: Macht hellere Bereiche deutlicher.
  Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das gesamte Foto überbelichtet und das Zielobjekt des Fotos schlecht definiert ist.

3 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.
Die Kontrast-Justage ist aktualisiert.

Einstellung der Foto-Tonwertabstufung

[Tonkurve]

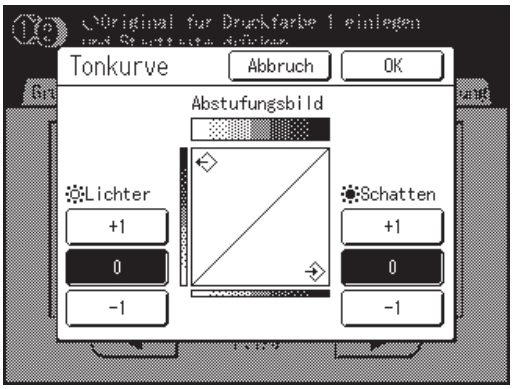
Sie können die hellen und dunklen Bereiche eines Fotos um jeweils 3 Stufen ändern.

Wichtig!:

- Wenn “Bild” auf “Text” eingestellt ist, kann “Tonkurve” nicht verwendet werden.

1 Drücken Sie [Tonkurve] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Drücken Sie die “Lichter”-und “Schatten”-Einstelltasten.



- **Lichter**: Wirkt auf die hellen Bildbereiche.
- **Schatten**: Wirkt auf die dunklen Bildbereiche.

Verwenden Sie zum Erhöhen bzw. Vermindern jeweils die Tasten **[+1]** oder **[-1]**.

3 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Einstellung der Tonkurve wird aktualisiert.

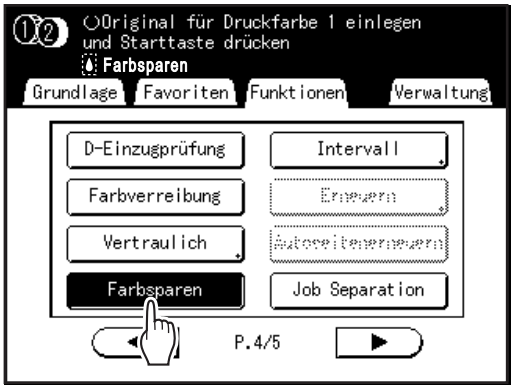
Farbsparmodus [Farbsparen]

Die Funktion “Farbsparen” erstellt einen Master, der beim Drucken weniger Farbe verbraucht.

Wichtig!:

- Das Farbsparverfahren kann blassere Drucke als üblich zur Folge haben.
- Diese Funktion ist während des Druckvorgangs nicht verfügbar. Sie muss ausgewählt werden, bevor die Masterherstellung gestartet wird.
- Die Funktionen “Kontrast” und “Druckintensitäts-Einstellung” sind bei der Auswahl von “Farbsparen” nicht verfügbar.
  ☞S.66
  ☞S.116

Drücken Sie [Farbsparen] auf dem Funktionen-Bildschirm.



“Farbsparen” wird aktiviert.
“ Farbsparen” wird im Meldungsbereich angezeigt.

Hinweis:

- “Farbsparen” ist eine nützliche Funktion für die Masterherstellung. Auch wenn diese Funktion während des Druckens aktiviert oder deaktiviert wird, wirkt sie sich nicht auf den gerade um die Drucktrommel gewickelten Master aus.
  Die Einstellung wird erst wieder beim nächsten Master berücksichtigt.

Drucken mehrerer Originale auf einen Bogen

[Zweifach] [Vielfach-Druck]

Die “Vielfach”-Funktion druckt mehrere Originale auf ein Blatt.

◆ Zweifach

Druckt zwei Exemplare desselben Originals nebeneinander auf ein Blatt Papier.

Hinweis:

- Mit der optionalen ADF-Einheit können zwei verschiedene Originale nebeneinander auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

◆ Vielfach-Druck

Auf ein einziges Blatt Papier können ein oder mehrere Originale (bis zu 4) gedruckt werden.
Die Randlinien zwischen den Originalen (Schatten) werden nicht gedruckt, und Sie können klarere Kopien erhalten.
“Vielfach-Druck” bietet die folgenden drei Optionen:

- Einzeloriginal: Ein einzelnes Original wird mehrmals gedruckt.
- Vielfachoriginal: Mehrere Originale werden mehrmals gedruckt.
- Vielfache Karten: Sie können mehrere lange, schmale Originale mit speziellem Format wie z. B. Karten drukken.

Einzeloriginal und Vielfachoriginal können jeweils in Mengen von 2, 4, 8 und 16 drucken.

Wichtig!:

- Verwenden Sie bei Einsatz der “Vielfach”-Funktion ein Standardpapierformat. Bei der Verwendung von speziellen Papierformaten können Sie keinen “Vielfach”-Druck durchführen, auch dann nicht, wenn diese Größe auf dem Verwaltung-Bildschirm gespeichert ist.

Hinweis:

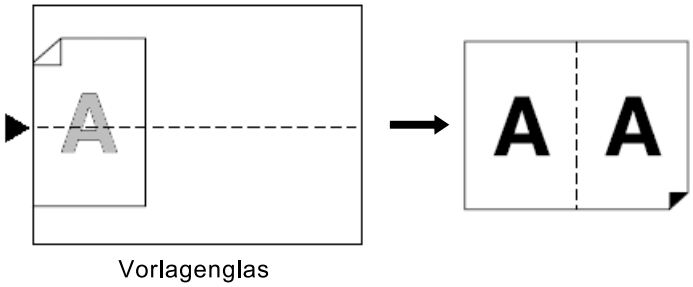
- Die Funktionen “Zweifach” und “Vielfach-Druck” können mit den folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
  - Autom. 90° Drehung
  - Oberer Rand
  - Buchschatten
  - Bindeseite
  - Maßstab (Auto)
  - Original-Scanformat im Scanmodus **[Auto]**
  - Einf.-2farb.
  - Farbsparen (Wenn Sie die Einstellung “Bild” zwischen Originalen in Vielfachoriginalen ändern)

Originalausrichtung und Druckergebnisse

Die Ausrichtung des Originals unterscheidet sich je nach Anzahl der Bilder.
Ausrichtung und Druckergebnisse für alle Möglichkeiten sind unten gezeigt.

Zweifach

Druckt zwei Exemplare desselben Originals nebeneinander auf ein Blatt Papier.



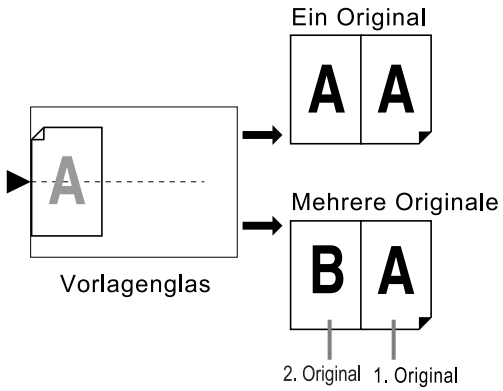
Vielfach-Druck

Für Einzeloriginal und Vielfachoriginal:

Hinweis:

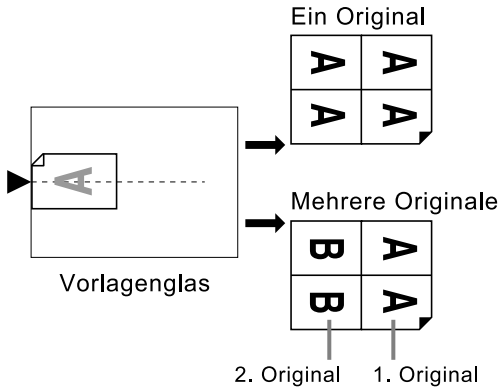
- Bei Verwendung von “Vielfachoriginal” in Vielfach-Druck wird die Anzahl der Seiten festgelegt, die gescannt werden sollen. Falls die tatsächliche Anzahl der Seiten kleiner ist als die Seitenzahl in der Moduseinstellung, legen Sie zum Auffüllen der Anzahl eine entsprechende Anzahl von Leerseiten in das Gerät ein. (Wenn Sie z. B. acht Seiten erstellen möchten und nur drei Originale vorhanden sind, fügen Sie ein leeres Blatt zu den Originalen hinzu und legen Sie diese vier Blätter zum Scannen ein.)

◆ 2-IN-1 (2-auf-1)



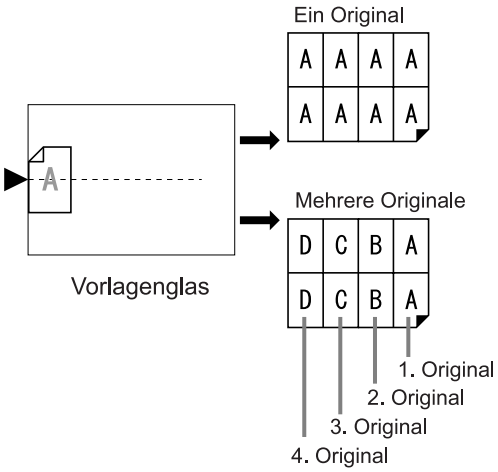
Es können bis zu 2 Originale gescannt werden.

◆ 4-IN-1 (4-auf-1)



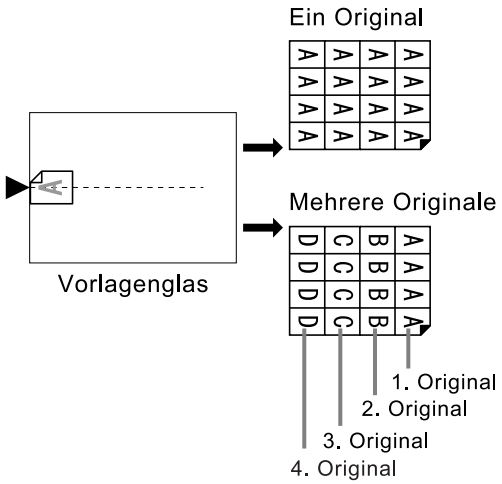
Es können bis zu 2 Originale gescannt werden.

◆ 8-IN-1 (8-auf-1)



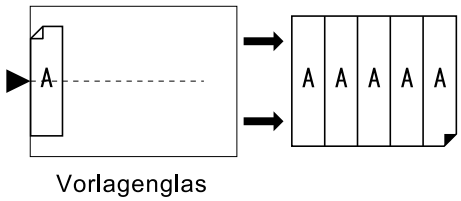
Es können bis zu 4 Originale gescannt werden.

◆ 16-IN-1 (16-auf-1)



Es können bis zu 4 Originale gescannt werden.

◆ Für Vielfache Karten:



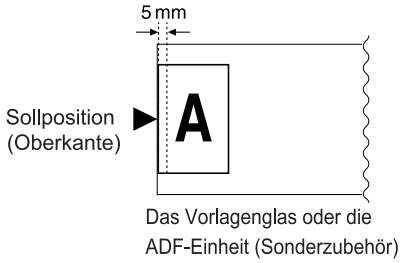
“Vielfache Karten” kann nicht mit mehreren Originalen verwendet werden.
Die Anzahl der gedruckten Bilder wird durch die Breite der Karte bestimmt.

Heftrand

Lassen Sie mindestens 5 mm Abstand zur Oberkante des Vorlagenglases oder der optionalen ADF-Einheit. Der richtige Seitenrand ist für die stimmige Vielfachdruck-Ausrichtung entscheidend.
☞S.19

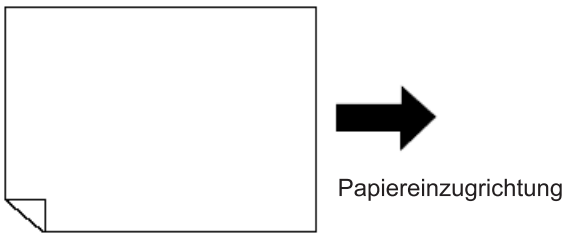
Hinweis:

- Oben bleibt ein Rand, unabhängig von den Vergrößerungs- oder Verkleinerungseinstellungen.



Ausrichtung des Druckpapiers

Legen Sie das Papier immer, wie in der unteren Abbildung dargestellt, in den Papiereinzugstisch.



Mehrfachintervall

“Vielfach” scannt eine Anzahl von Blättern des Originals.
Das Intervall zwischen dem ersten und zweiten Scan heißt “Mehrfachintervall”.
Tauschen Sie während des “Mehrfachintervall” die Originale aus oder ändern Sie die Einstellungen für den zweiten Scan.

Hinweis:

- Die Vorgabe für das “Mehrfachintervall” kann im Verwaltung-Bildschirm eingestellt werden. Die werksseitige Vorgabe beträgt 15 Sekunden. ☞S.195

Zweifach-Funktion

1 Wählen Sie einen Druckmodus

Wählen Sie einfarbigen oder zweifarbigen Druck.

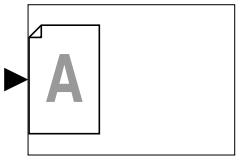
Hinweis:

- Zur Auswahl eines Farbmodus, siehe ☞S.29.

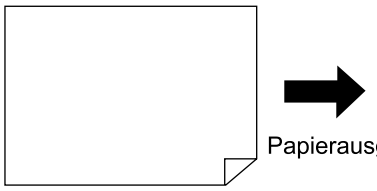
2 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

Wichtig!:

- Achten Sie auf die Ausrichtung des Originals. Stellen Sie bei “Zweifach” sicher, dass das Original wie unten dargestellt positioniert wird. Dasselbe gilt, wenn Sie die optionale ADF-Einheit verwenden.



- Achten Sie darauf, dass das Papier wie unten dargestellt eingelegt ist.



Hinweis:

- Mit der optionalen ADF-Einheit können Sie zwei verschiedene Originale nebeneinander auf ein einzelnes Blatt Papier drucken (2-auf-1-Druck). Legen Sie die beiden Originale übereinander.
- Um zwei Kopien des gleichen Originals nebeneinander auf einem einzigen Blatt auszudrucken (Zweifach-Druck), legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.

3 Drücken Sie [Zweifach] auf dem Funktionen-Bildschirm.

4 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Fahren Sie danach in derselben Weise fort, wie für die normale Masterherstelllung und den Druck. Der Druckmaßstab muss entsprechend dem Verhältnis von Original- und Druckpapiergröße eingestellt werden.
Stellen Sie den Druckmaßstab anhand der Tabelle unten ein.

		Original			
		A4	**B5**	**A5**	**B6**
Druck-papier	**A3**	100%	116%	141%	163%
	B4	87%	100%	123%	142%
	A4	71%	82%	100%	116%
	B5	61%	71%	87%	100%

		Original			
		A6	**B7**	**A7**	**B8**
Druck-papier	**A3**	200%	---	---	---
	B4	173%	200%	---	---
	A4	138%	163%	200%	---
	B5	122%	141%	173%	200%

		Original	
		Letter	**Statement**
Druck-papier	**Ledger**	100%	127%
	Legal	77%	100%
	Letter	66%	100%
	Statement	50%	66%

5 Drücken Sie die Taste .

Beginnt mit dem Scannen des Originals.

Vielfach-Druck-Betriebswahl

1 Wählen Sie einen Druckmodus.

Wählen Sie einfarbigen oder zweifarbigen Druck.

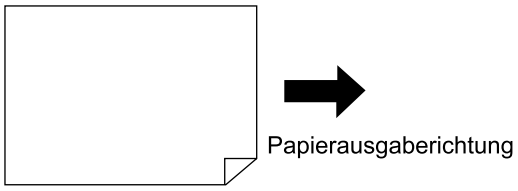
Hinweis:

- Zur Auswahl eines Farbmodus, siehe ☞S.29.

2 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

Wichtig!:

- Achten Sie auf die Ausrichtung des Originals. ☞S.78
- Achten Sie darauf, dass das Papier wie unten dargestellt eingelegt ist.



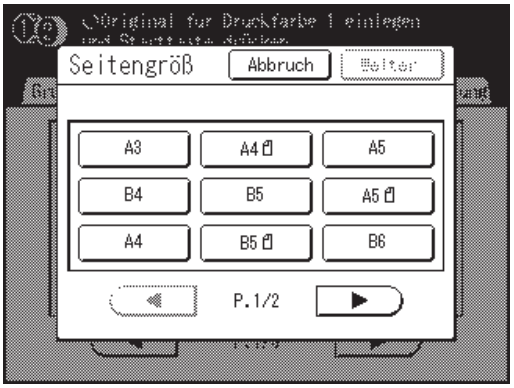
Hinweis:

- Bei Verwendung des Modus “Vielfachoriginal” ist es einfacher, alle Originale in die optionale ADF-Einheit einzulegen. ☞S.42

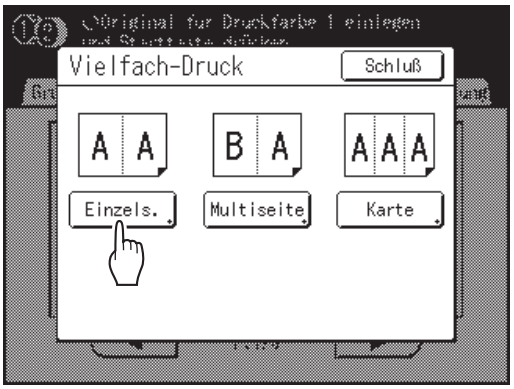
3 Drücken Sie [Vielfach-Druck] auf dem Funktionen-Bildschirm.

4 Wählen Sie eine Seitengröße.

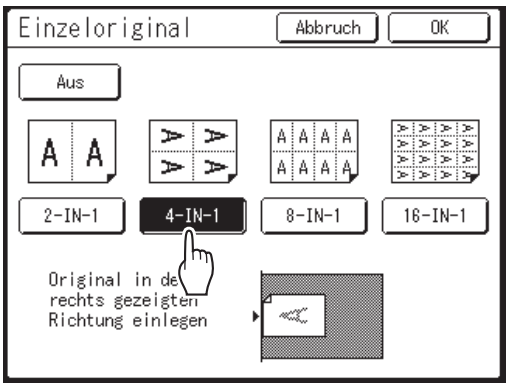
Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Originalformat entspricht und anschließend auf **[Weiter>]**.



5 Drücken Sie [Einzels.] für Einzeloriginal, drücken Sie [Multiseite] für Vielfachoriginal.



6 Drücken Sie die Taste mit der Anzahl der zu verwendenden Bilder.



Um die “Vielfach-Druck”-Einstellungen abzubrechen, drücken Sie **[Abbruch]**.

7 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die “Vielfach-Druck”-Einstellung wird aktualisiert. Der Druckmaßstab wird entsprechend der gewählten Bilderanzahl auf Basis von Papier- und Originalgröße automatisch eingestellt.

8 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen nach Bedarf.

Wichtig!:

- Ein vor der Einstellung Vielfach-Druck festgelegter Druckmaßstab ist nicht gültig und wird auf die für die gewählte Bilderanzahl geeignete Größe gesetzt.
- Für den einfarbigen oder zweifarbigen Druck kann das Bild des zweiten Originals und von darauffolgenden Originalen anders eingestellt werden als das Bild für das erste Original.

9 Drücken Sie die Taste .

Scannen des Originals beginnt.

Legen Sie bei zweifarbigem Druck das Original für Trommel 2 laufend ein.

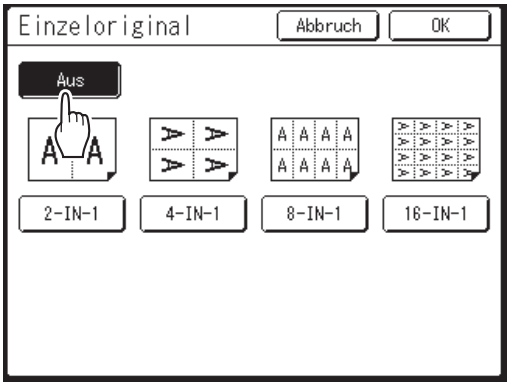
Fahren Sie danach in derselben Weise fort, wie für die normale Masterherstelllung und den Druck.

Wichtig!:

- Wenn die Meldung “Nächstes Original einlegen und Taste Start drücken. Zum Abbrechen, Stop-Taste drücken.” angezeigt wird, wartet das Gerät auf das Einlegen des nächsten Originals. Legen Sie das nächste Original ein und drücken Sie die Taste während der Wartezeit (Intervall). Drücken Sie die Taste , um den Modus “Vielfach-Druck” abzubrechen.
- Das Vorlagenglas und die optionale ADF-Einheit können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn Sie das Vorlagenglas zum Scannen des ersten Blattes von mehrseitigen Originalen verwenden, müssen Sie das Vorlagenglas auch zum Scannen der übrigen Originale verwenden.
- Um das Original mit der optionalen ADF-Einheit und “Einzeloriginal” zu scannen, muss das Original zweimal eingelegt werden.

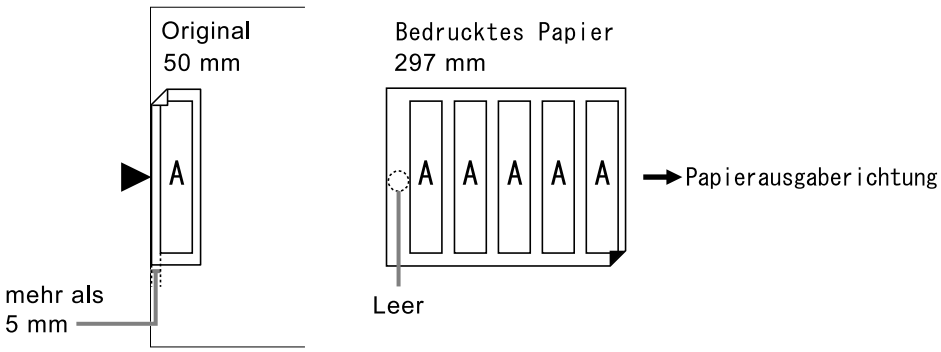
Hinweis:

- Bei Verwendung von “Vielfachoriginal” in Vielfach-Druck wird die Anzahl der Seiten festgelegt, die gescannt werden sollen. Falls die tatsächliche Anzahl der Seiten kleiner ist als die Seitenzahl in der Moduseinstellung, legen Sie zum Auffüllen der Anzahl eine entsprechende Anzahl von Leerseiten in das Gerät ein oder drücken Sie die Taste , wenn auf das nächste Original gewartet wird. Die Masterherstellung beginnt. ☞S.78
- Wenn Sie “Auto-Verfahren” verwenden, fährt der Druckvorgang automatisch fort, wenn ein Original in die optionale ADF-Einheit eingelegt wird.
- Um eine “Vielfach-Druck”-Einstellung zu löschen, nachdem sie bestätigt wurde, führen Sie Schritt 3 aus, drücken Sie **[Aus]** und dann **[OK]** auf dem Bildschirm.



Betriebswahl für Vielfache Karten

Für “Vielfache Karten” wird die Angabe der kurzen Seitenlänge des Originals (die Breite) zur Berechnung der Anzahl von Bildern verwendet, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden können (lange Seitenlänge des Originals dividiert durch Kartenbreite).
Es können Kartenbreiten zwischen 50 mm und 210 mm angegeben werden.
Bsp.)
Kartenbreite 50 mm
Lange Seite des Druckpapiers 297 mm (A4-Format)
297÷50=5 mit einem Rest von 47
In diesem Beispiel werden 5 Bilder auf ein Blatt Papier gedruckt.



1 Wählen Sie einen Druckmodus.

Wählen Sie einfarbigen oder zweifarbigen Druck.

Hinweis:

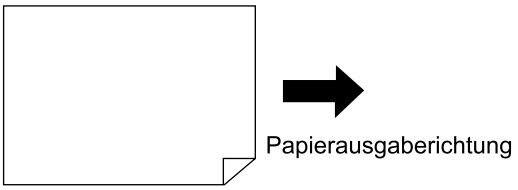
- Zur Auswahl eines Farbmodus, siehe ☞S.29.

2 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.
Bei Zweifarbendruck legen Sie das Original für Trommel 1 ein.

Wichtig!:

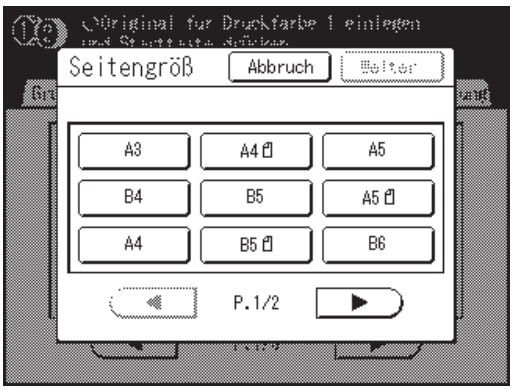
- Achten Sie darauf, dass das Papier wie unten dargestellt eingelegt ist.



3 Drücken Sie [Vielfach-Druck] auf dem Funktionen-Bildschirm.

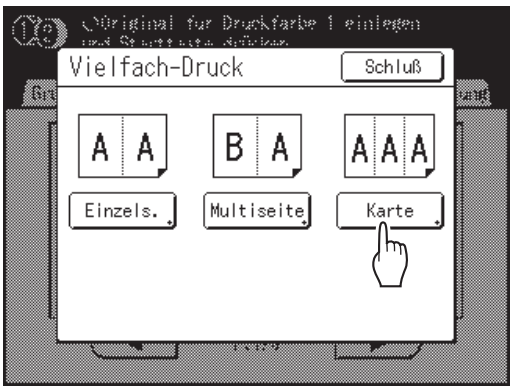
4 Wählen Sie eine Seitengröße.

Drücken Sie auf eine Seitengröße-Schaltfläche und anschließend **[Weiter>]**.
(In “Vielfache Karten” hat die Auswahl der Seitengröße keinen Einfluss auf den weiteren Vorgang.)

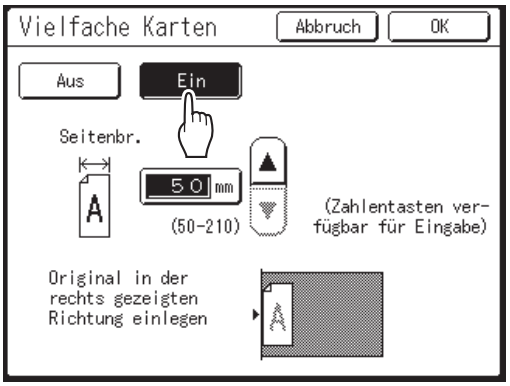


Der Vielfach-Druck-Bildschirm wird angezeigt.

5 Drücken Sie [Karte].

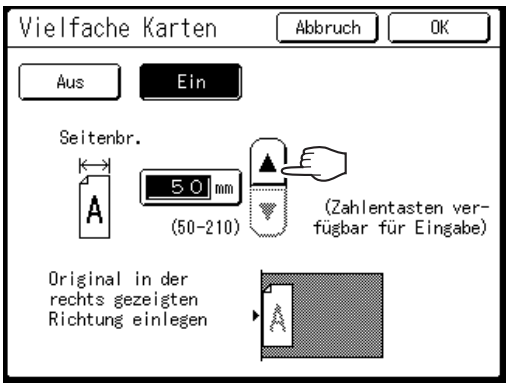


6 Drücken Sie [Ein].



Sie können die “Seitenbr.” festlegen.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Seitenbreite festzulegen.



Wichtig!:

- Wenn Sie das Format in Schritt 9 (Einstellen der Druckfunktionen) vergrößert/verkleinert haben, beachten Sie die folgenden Punkte:
  - Geben Sie die Kartenbreite nach dem Vergrößern/Verkleinern ein.
  - Wenn Sie das Format vergrößert haben, achten Sie darauf, dass das größere Format nicht die angegebene oder die kurze “Seitenbr.” des Druckpapiers überschreitet.
  - Achten Sie beim Vergrößern darauf, Papier vorzubereiten, das zum vergrößerten Format passt.

8 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die “Vielfache Karten”-Einstellung wird aktualisiert.

9 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

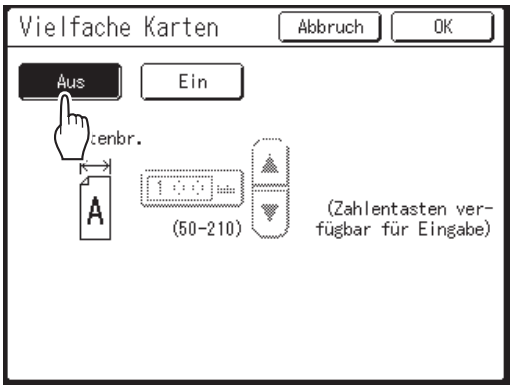
Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen nach Bedarf.

10 Drücken Sie die Taste .

Beginnt mit dem Scannen des Originals.
Bei Zweifarbendruck legen Sie das Original für Trommel 2 ein.
Fahren Sie danach in derselben Weise fort, wie für die normale Masterherstelllung und den Druck.

Hinweis:

- Um eine “Vielfach-Druck”-Einstellung zu löschen, nachdem sie bestätigt wurde, führen Sie Schritt 3 aus, drücken Sie **[Aus]** und dann **[OK]** auf dem Bildschirm.



Anordnen von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier [Layout]

Die fortlaufende Anordnung von mehreren Originalen auf einem Blatt Papier wird “Layout” genannt.
Diese Funktion ist komfortabel, wenn Sie Papier sparen und zusammengeheftete Dokumente erstellen möchten.

Wichtig!:

- Die Funktion “Layout” kann nicht mit “Einf.-2farb.” oder “Autom. 90° Drehung” verwendet werden.

Einstellpunkte

◆ Einstellung der Seitengröße

Stellen Sie die Größe des verwendeten Originals ein.

Wichtig!:

- Der Druckmaßstab wird vom Originalformat und dem Format des Druckpapiers bestimmt. Wenn der Druckmaßstab nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall ein anderes Druckpapierformat oder ändern Sie die Größe des Originals.

◆ Anzahl von Bildern

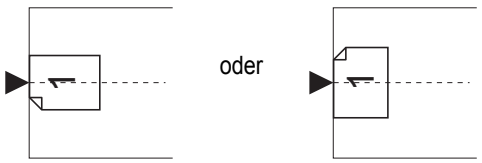
Legen Sie die Anzahl von Originalen fest, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden sollen.

- 2-IN-1
- 4-IN-1
- 8-IN-1
- 16-IN-1

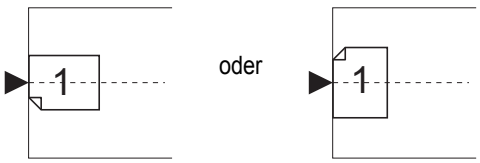
◆ Einlegrichtung (Textausrichtung auf dem Original)

Die Einlegrichtung wird von der eingestellten Bilderanzahl bestimmt. Legen Sie das Original entsprechend der Original-Textausrichtung von der Vorderseite aus gesehen ein.

Obers. Ausr.



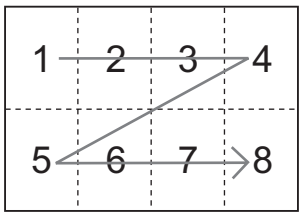
Seite ausr.



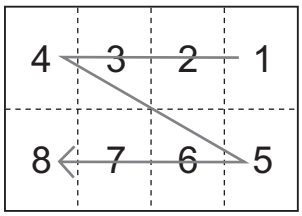
◆ Layout

Legen Sie die Anordnung der Bilder so fest, dass der Ausdruck nachher dem Original entsprechend gelesen werden kann.
Bsp.) Anzahl der Bilder: 8-IN-1, Einlegrichtung (Zeichenausrichtung auf dem Original): Seite ausr.

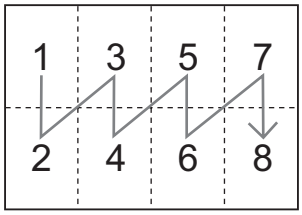
L-O nach R



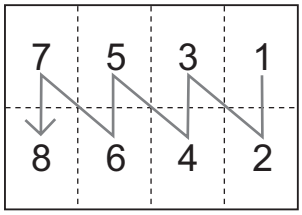
R-O nach L



L-O nach U



R-O nach U



Hinweis:

- Je nach “Anzahl der Bilder” und der Einstellungen für die “Einlegrichtung” sind die möglichen Einstellungen für “Layout” unterschiedlich.

1 Wählen Sie den Druckmodus.

Wählen Sie einfarbigen oder zweifarbigen Druck. Zur Auswahl des Druckmodus, siehe ☞S.29.

2 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Bei Zweifarbendruck legen Sie das Original für Trommel 1 ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

Wichtig!:

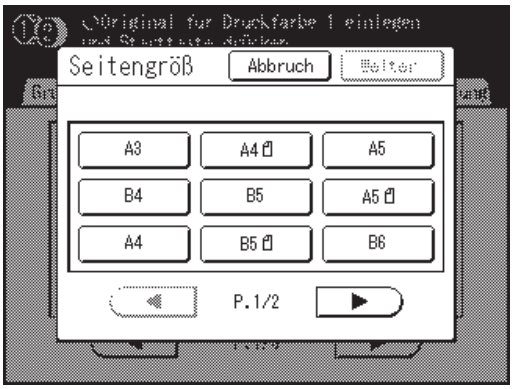
- Achten Sie auf die Ausrichtung des Originals.
- Bei Verwendung der ADF-Einheit wird das eingelegte Original für die festgelegte Anzahl von Bildern gescannt; die Bilder werden dann automatisch zuerst für Trommel 1 und dann für Trommel 2 angeordnet. Wenn daher die Anzahl von Originalen für eine Trommel kleiner ist als die Anzahl von Bildern (wenn ein Rand eingestellt ist), wird der Master nicht korrekt erstellt, selbst wenn alle Originale eingelegt sind.
  Beispiel: Für den zweifarbigen Druck von vier Originalen, kann das vierte Bild nicht als Rand gescannt werden, wenn die erste bis dritte Seite als Original für Trommel 1 und die vierte bis sechste Seite als Original für Trommel 2 eingestellt wird.
  Wenn die Anzahl von Originalen für eine Trommel kleiner als die Anzahl von Bildern ist, fügen Sie die entsprechende Anzahl von Leerseiten ein, um die fehlenden Originale für Trommel 1 auszugleichen oder stellen Sie die Originale für jede Trommel separat ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckpapier in der unten dargestellten Ausrichtung eingelegt ist (die lange Seite zeigt in Richtung der Übertragung).

Papiereinzugrichtung

3 Drücken Sie [Layout] auf dem Funktionen-Bildschirm.

4 Wählen Sie die Seitengröße.

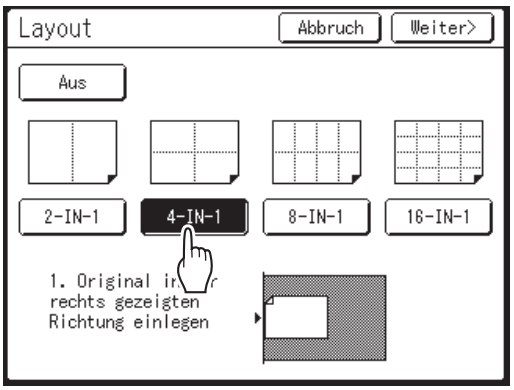
Drücken Sie die Taste, die dem Originalformat entspricht und dann **[Weiter>]**.



Der Druckmaßstab wird automatisch eingestellt und der Layout-Bildschirm erscheint.

5 Drücken Sie die Taste mit der Anzahl der zu verwendenden Bilder.

Drücken Sie die Taste mit der Anzahl der anzuordnenden Bilder und dann **[Weiter>]**.



Wichtig!:

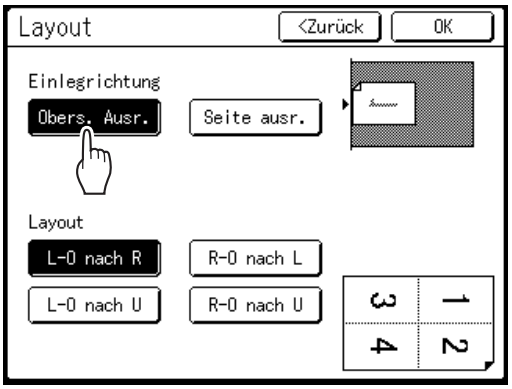
- Prüfen Sie, dass die Ausrichtung der Originale mit der für die eingestellte Anzahl von Bildern gültigen Ausrichtung übereinstimmt.

Hinweis:

- Um die Layout-Einstellung abzubrechen, drükken Sie **[Abbruch]**.

6 Stellen Sie die Textausrichtung des Originals ein.

Wählen Sie **[Obers. Ausr.]** oder **[Seite ausr.]** für die Textausrichtung auf dem Original, von der Touchscreen-Seite aus gesehen.



7 Drücken Sie zur Einstellung die Layout-Reihenfolge-Taste.

8 Drücken Sie [OK].

Das “Layout” ist eingestellt und der Funktionen-Bildschirm erscheint.

9 Konfigurieren Sie die Druckfunktionen.

Stellen Sie nach Bedarf verschiedene Funktionen ein.

10 Drücken Sie die Taste .

Das Scannen der ersten Seite des Originals beginnt.

Hinweis:

- Wenn Sie in Schritt 2 das Original in die ADF-Einheit einlegen, wird zuerst das eingelegte Original für die festgelegte Anzahl von Bildern gescannt, dann eine Testkopie von Trommel 1 gedruckt und danach von Trommel 2 ein Master hergestellt.

11 Scannen Sie alle Originale und erstellen Sie einen Master.

Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas einlegen, ersetzen Sie das Original und wiederholen Sie die Schritte 9 und 10.

◆ Für einfarbigen Druck:

Wiederholen Sie das Scannen, bis die eingestellte Anzahl von Bildern gescannt worden ist. Wenn die Anzahl von Originalen kleiner ist als die Anzahl von Bildern, nachdem alle Originale gescannt sind, drücken Sie [1] und anschließend **[Ja]**. Für den nicht gescannten Teil wird eine Leerseite ausgegeben.
Wenn das Scannen der Originale abgeschlossen ist, wird ein Master erstellt und der Druck-Startbildschirm angezeigt.

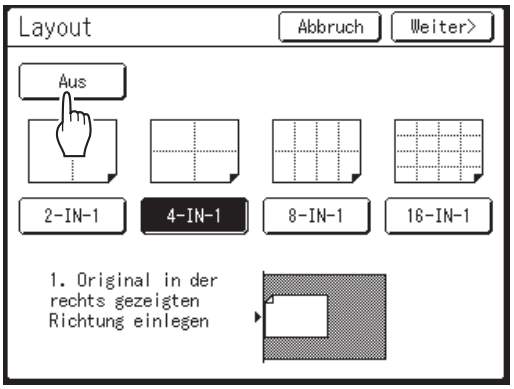
◆ Für zweifarbigen Druck:

Wiederholen Sie das Scannen bis die eingestellte Anzahl von Bildern für das Original für Trommel 1 erreicht ist.
Wenn die Anzahl von Originalen kleiner ist als die Anzahl von Bildern, nachdem alle Originale gescannt sind, drücken Sie [1] und anschließend **[Ja]**. Für den nicht gescannten Teil wird eine Leerseite ausgegeben.
Legen Sie dann das Original für Trommel 2 ein und wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11.
Wenn das Scannen der Originale abgeschlossen ist, wird ein Master für Trommel 1 und für Trommel 2 erstellt und der Druck-Startbildschirm angezeigt.

Fahren Sie danach in derselben Weise fort, wie für die normale Masterherstelllung und den Druck.

Hinweis:

- Das Original wird in der Scan-Reihenfolge angeordnet.
- Wenn Sie die Layout-Einstellung nach dem Festlegen der Anzahl von Bildern abbrechen möchten, führen Sie Schritt 3 aus, um den Layout-Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie **[Aus]** und anschließend **[OK]**.



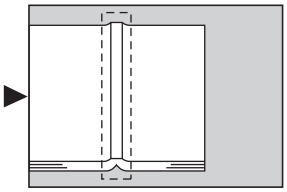
Drucken von gebundenen Dokumenten

[Buchschatten]

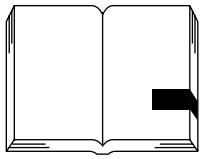
Sie können den Schatten entfernen, der durch den Bindungs-“Rand” beim Drucken von gebundenen Originalen mit aufgeschlagenen Seiten entsteht.
Sie können den Bereich einstellen, der gelöscht werden soll (Löschbreite).
Darüber hinaus können Sie Zeitschriften oder Bücher aufgeschlagen auf das Vorlagenglas legen und die Seiten auf einzelne Blätter drucken.

Wichtig!:

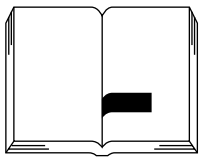
- Wenn “Buchschatten” im zweifarbigen Druck gewählt wird, gelten die Einstellungen für Trommel 1 und für Trommel 2 (die Einstellung kann nicht nur auf Trommel 1 oder nur auf Trommel 2 angewandt werden).
- Achten Sie darauf, dass das Original ausgerichtet in der Mitte des Vorlagenglases liegt (siehe Abbildung unten).



- Wenn die Löschbreite auf “Auto” eingestellt ist, werden die folgenden Bildbereiche ebenfalls gelöscht (oder im Halbton gedruckt).
  - Ein durchgehender, schwarzer Bildbereich (nicht weiß) vom Rand des Originals



  - Ein durchgehender, schwarzer Bildbereich von der Mitte des Originals

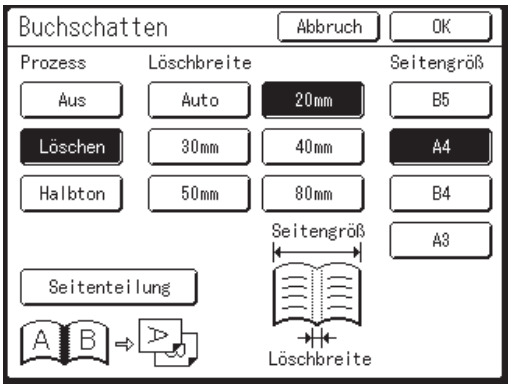


Hinweis:

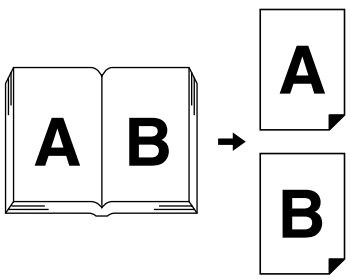
- Die Buchschattenfunktion kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden.
  - Oberer Rand (wenn **[Seitenteilung]** gewählt wird)
  - Bindeseite
  - Farbsparen
  - Sannkontrast (**[Auto]**)
  - Vielfach-Druck
  - Einf.-2farb.
  - ADF-Leseseite
  - Layout
- Wenn eine Skalenmatte installiert ist, entfernen Sie die Skalenmatte und verwenden Sie die Funktion “Buchschatten”.
  Wenn Sie “Buchschatten” mit installierter Skalenmatte verwenden, wird das Umgebungsbild auf dem Master schwarz.

1 Drücken Sie [Buchschatten] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Drücken Sie die Schattenbearbeitungsmethode.



- **[Aus]**: Buchschatten wird nicht ausgeführt.
- **[Löschen]**: Löscht Schatten in der Mitte und am Rand des Originals.
  Die Löschbreite für den Binderand kann eingestellt werden.
  Wählen Sie die Größe des aufgeschlagenen Originals unter “Seitengröß”.
- **[Halbton]**: Fotoverarbeitet den Falzschatten, um ein natürliches Aussehen zu erzeugen, und löscht nach Möglichkeit Schatten am Rand des Originals.
- **[Seitenteilung]**: Ausdruck des aufgeschlagenen Originals auf zwei getrennte Seiten. Wählen Sie die Größe des aufgeschlagenen Originals unter “Seitengröß”.



Hinweis:

- In diesem Fall wird “B” zuerst gedruckt.

Wichtig!:

- Bei zweifarbigem Druck ist “Seitenteilung” nicht verfügbar. Verwenden Sie diese Funktion mit einfarbigem Druck.
- Wenn “Seitenteilung” eingestellt ist, verwenden Sie A4- oder B5-Druckpapier.
- Zur Einstellung des Druckmaßstabs wird empfohlen, **[Auto]** zu verwenden.

3 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die “Buchschatten”-Einstellung wird aktualisiert.

Hinweis:

- Bei Einstellung von “Seitenteilung” wird das Original zweimal gescannt.
- Wenn Sie ein dickes Buch wie z. B. ein Lexikon scannen, heben Sie das Gelenk der Vorlagenglasabdeckung an und drücken Sie die Abdekkung nach unten, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Abschneiden des oberen Originalrandes und drucken [Oberer Rand]

Sie können den oberen Teil des Seitenrandes um 0 bis 99 mm abschneiden und einen Master herstellen.
Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die Passkreuze* auf dem Original auszulassen und ohne diese Markierungen auf das Papier im Endformat zu drucken.
Auch bei Verwendung der Funktion “Oberer Rand” ist ein Seitenrand erforderlich.

* Über das Passkreuz
Im Bereich des kommerziellen Druckwesens ist es normal, auf Papier zu drucken, das größer als das Endformat ist, und es danach auf das Endformat zu beschneiden. Das Symbol, das in diesem Fall die Schnittstellen markiert, wird Passkreuz genannt.

Wichtig!:

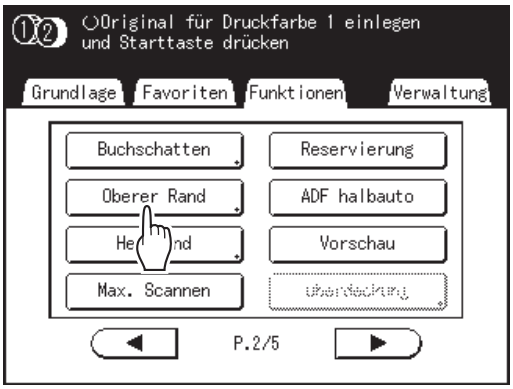
- Wenn Sie “Maßstab” und “Oberer Rand” einstellen, schneiden Sie den oberen Rand innerhalb des angegebenen Bereiches ab und vergrößern/verkleinern Sie dann das Original.
- Verwenden Sie nicht “Automatischer Druckmaßstab”.
- Diese Funktion kann mit “Vielfach-Druck” oder “Zweifach” nicht verwendet werden.

Bei zweifarbigem Druck kann **[Oberer Rand]** für das Original für Trommel 1 und das Original für Trommel 2 separat eingestellt werden.

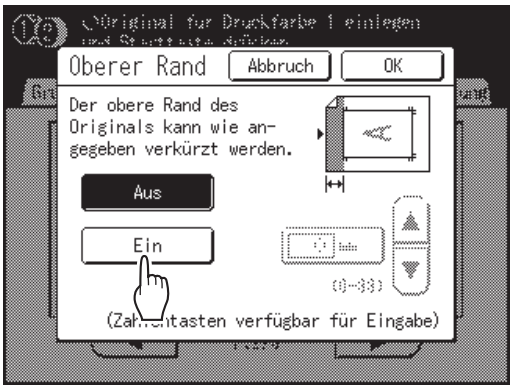
1 Legen Sie ein Original ein.

Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten auf das Vorlagenglas.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

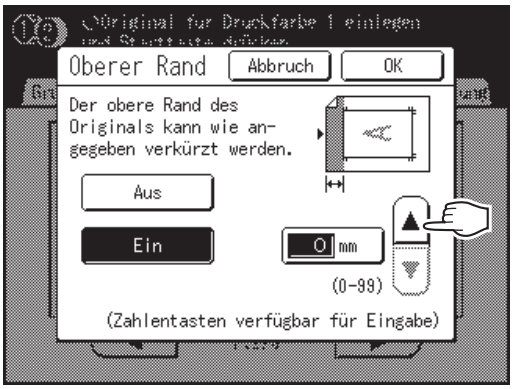
2 Drücken Sie [Oberer Rand] auf dem Funktionen-Bildschirm.



3 Drücken Sie [Ein].



4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Schnittbreite festzulegen.



Sie können von 0 bis 99 mm einstellen.

Hinweis:

- Die Druckauflagetasten können auch zur Eingabe der Zahlenwerte verwendet werden.

5 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Einstellung für den oberen Rand wird aktualisiert.

Anpassung der Masterherstellungs-Position

[Bindeseite]

Bei der Herstellung eines Masters können Sie die Bindeseite des Originals oben, unten, links oder rechts festlegen. Der einstellbare Bereich ist von 0 bis 50 mm oben, unten, links oder rechts.

Wichtig!:

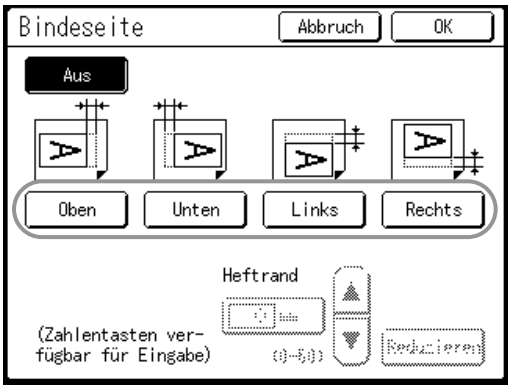
- “Bindeseite” ist eine Funktion zur Anpassung der Masterherstellungs-Position und keine Funktion zum Hinzufügen einer Bindeseite.
- Wenn das Original keinen Rand hat, kann das Bild aus dem Masterherstellungsbereich hinausragen. Der Teil außerhalb des Masterherstellungsbereiches wird nicht zur Masterherstellung verwendet.
- Die Position der Bindeseite entspricht der Seite eines Blattes, die bei der Ausgabe von gedruckten Kopien auf den Papierauffangtisch zuerst erscheint.
- Die Bindeseite für gedruckte Kopien kann oben, unten, rechts oder links festgelegt werden.
- Wenn der automatische Druckmaßstab aktiv ist, verschieben Sie das Bild an die Stelle, an der es nach Einstellung der Vergrößerung erscheinen soll.
- Diese Funktion kann mit “Autom. 90° Drehung” und “Umdrehen” verwendet werden.

Hinweis:

- Wenn die Druckpositionseinstellung im Bedienfeld zusammen mit der Bindeseite verwendet wird, kann die Ausgabedruckposition um bis zu ca. 65 mm vertikal und ca. 60 mm horizontal von der Originalbildposition verschoben werden.
- “Bindeseite” ist mit den folgenden Funktionen nicht verfügbar.
  - Vielfach-Druck
  - Zweifach
  - Überdeckung
  - ADF-Leseseite

1 Drücken Sie [Bindeseite] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Drücken Sie zum Einstellen [Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts].



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Verschiebung einzugeben.

Hinweis:

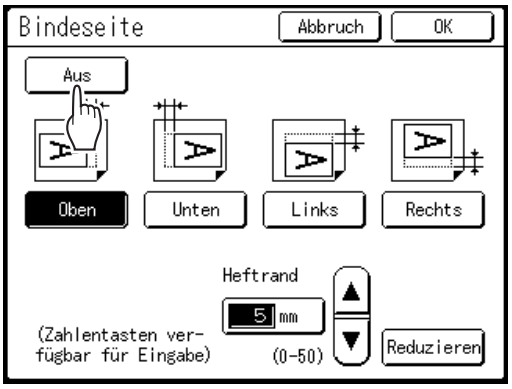
- Die Druckauflagetasten können auch zur Eingabe von Zahlenwerten verwendet werden.
- Wenn Sie **[Reduzieren]** drücken, wird das Bild, sofern keine Verschiebung für den Randmodus festgelegt ist, zum Druckbild, und die Größe wird vom Mittelpunkt aus so verkleinert, dass das Original vollständig auf dem Papier gedruckt wird.

4 Drücken Sie [OK].

Die Bindeseiteverschiebung wird gesetzt und der Funktionen-Bildschirm erscheint.

Hinweis:

- Wenn Sie eine bereits festgelegte Bindeseite zurücknehmen möchten, drücken Sie die Taste ⊘ oder **[Aus]** in Schritt 2 und anschließend **[OK]**.



Masterherstellung, bei der der maximale Druckbereich ausgenutzt wird [Max. Scannen]

Bei der Masterherstellung wird die automatische Papierformaterkennung und die Bildgrößeneinstellung benutzt, um geeignete Druckränder festzulegen. Dies dient dazu, Papierstau zu verhindern und die interne Walze frei von Farbverschmierung zu halten.
Wenn Sie “Max. Scannen” wählen, gilt der maximale Druckbereich für das gescannte Bild, unabhängig vom Druckpapierformat oder dem Format des Originaldokuments.
Prüfen Sie unbedingt zuvor die Formate des Originaldokuments und des Druckpapiers.

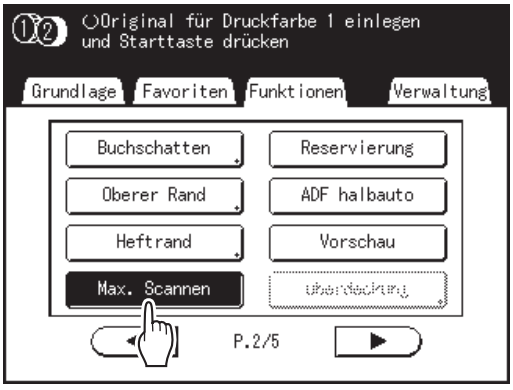
◆ Maximaler Druckbereich

ME 9450: Ledger 291 mm × 425 mm
ME 9450: Letter 291 mm × 203 mm
ME 9350/6350: A3 291 mm × 413 mm
ME 9350/6350: A4 291 mm × 203 mm

Wichtig!:

- Der 5 mm-Rand oben kann nicht gescannt werden, auch nicht in der “Max. Scannen”-Einstellung.
- Verwenden Sie kein Druckpapier, das kleiner als der Bildbereich auf dem Master ist. Das könnte Farbverschmierungen verursachen.
- Die gesamte Oberfläche des Vorlagenglases muss sauber sein.
  Beim Scannen des maximalen Bereichs werden auch Verschmutzungen, die außerhalb des Originaldokumentbereichs liegen, in den Master aufgenommen.
  Dies kann dazu führen, dass die interne Walze mit Farbe verschmiert wird.

Drücken Sie [Max. Scannen] auf dem Funktionen-Bildschirm.

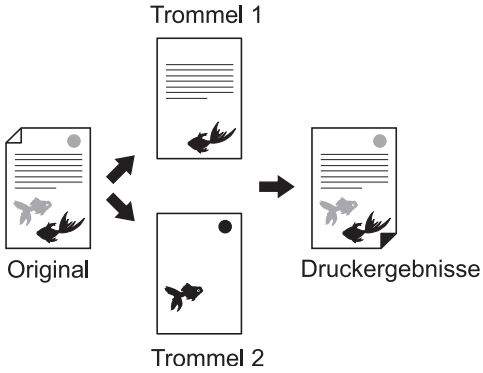


“Max. Scannen” ist gewählt.

Zweifarbiger Druck mit 1 Original

[Einfach 2-farbig]

“Einf.-2farb.” ist eine Funktion zur Masterherstellung durch Aufteilen der Daten in einen dunkelfarbigen Teil und einen hellfarbigen Teil nach dem Scannen eines Originals mit dem Scanner. Bei der Masterherstellung wird dann der dunkelfarbige Teil der Trommel 1 und der hellfarbige Teil der Trommel 2 zugewiesen. Mit “Farbwechs.” kann die Zuordnung des Originals auf die Drucktrommeln vertauscht werden.



Wichtig!:

- Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird vorausgesetzt, dass für die Trommel 1 schwarz und für die Trommel 2 rot eingestellt ist.

Typen für Einfach 2-farbig

Für “Einf.-2farb.” gibt es zwei Typen bzw. sechs Arten.

◆ Trennung nach Kontrast des Originals

Bei diesem Trennungsverfahren werden die dunklen und die hellen Abschnitte des Originals automatisch erkannt.

- Rote Farbe
- Handschrift --1
- Handschrift --2

◆ Trennen nach festgelegtem Bereich

Zeichnen Sie mit einem dafür vorgesehenen Stift um den Teil des Originals, den Sie mit Trommel 2 drucken möchten.

- Festgeleg. Bereich
- Trennblatt
- Farbeditor

Wichtig!:

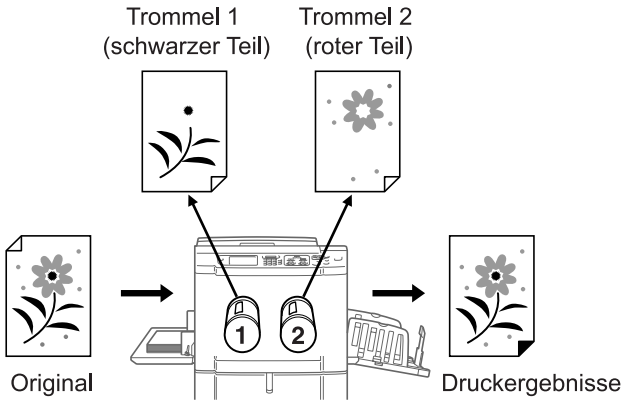
- Bei Verwendung von “Rote Farbe”, “Handschrift --1”, “Handschrift --2” oder “Farbeditor”, wird “Bild” automatisch auf “Text” eingestellt.
- Wenn Sie ein Original mit Text und Fotos oder ein Originalfoto verwenden, wird empfohlen, “Festgeleg. Bereich” oder “Trennblatt” zu wählen.
- Wenn “Rote Farbe”, “Handschrift --1” oder “Handschrift --2” in “Einf.-2farb.” gewählt wird, erhält “Sannkontrast” automatisch die Einstellung “Auto”.
  Außerdem, wenn “Festgeleg. Bereich” oder “Trennblatt” gewählt wird, ist “Auto” für “Sannkontrast” nicht einstellbar.
- Die in “Einf.-2farb.” separierten Daten können nicht als Speicherdaten abgelegt werden.
- Speicherdaten und USB-Speicherdaten können nicht als Original für “Einfach 2-farbig” verwendet werden. (außer Farbeditor)

Hinweis:

- Im Funktionen-Bildschirm kann eine Taste für eine häufig verwendete Separation angezeigt werden. Wenn Sie eine der Separationen von “Einf.-2farb.” im Verwaltung- Bildschirm wählen, kann die Taste mit dem Namen der gewählten Separation im Funktionen-Bildschirm angezeigt werden.
- Diese Funktion kann mit den folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
  - Sannkontrast (“Auto” ist nicht verfügbar, wenn “Festgeleg. Bereich” / “Trennblatt” gewählt ist.)
  - Vielfach-Druck
  - Maßstab
  - Editor
  - Stempel
  - Einzelmaster
  - Zweifach
  - Buchschatten
  - Layout
  - Bindeseite

Rote Farbe

Trennt die Farben eines Originals, das in Schwarz und Hellrot erstellt ist.
Der Master des schwarzen Bereiches wird auf Trommel 1 erstellt und der des roten Bereichs auf Trommel 2 (umgekehrt bei Auswahl von **[Farbwechs.]**).



Wichtig!:

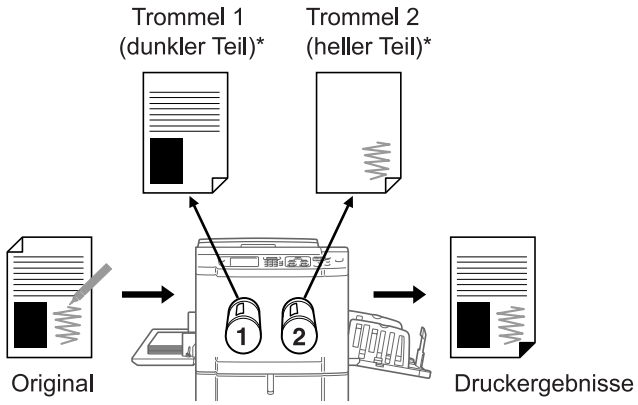
- Wenn Sie ein Original am Computer erstellen, verwenden Sie Orange statt Rot.

Handschrift --1

Trennt hellere Bereiche, die mit dem empfohlenen Stift, Bleistift oder Druckbleistift geschrieben wurden, von schwarz gedruckten Bildern von einem Kopierer oder Laserdrucker.
Der Master des ersten Originals wird auf Trommel 1 erstellt und der handgeschriebene Bereich auf Trommel 2 (umgekehrt bei Auswahl von **[Farbwechs.]**).

Hinweis:

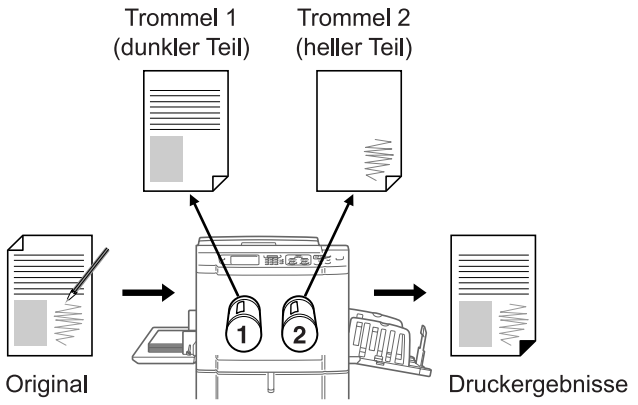
- Verwenden Sie zum Schreiben keinen Kugelschreiber.
  Rot könnte als Schwarz erkannt werden.
- Verwenden Sie für Druckbleistifte die Härten von H bis 2B.



* Einzelheiten zum Kontrast, siehe “Die rote Farbe, Handschrift--1, Handschrift--2 Originale” (☞S.104).

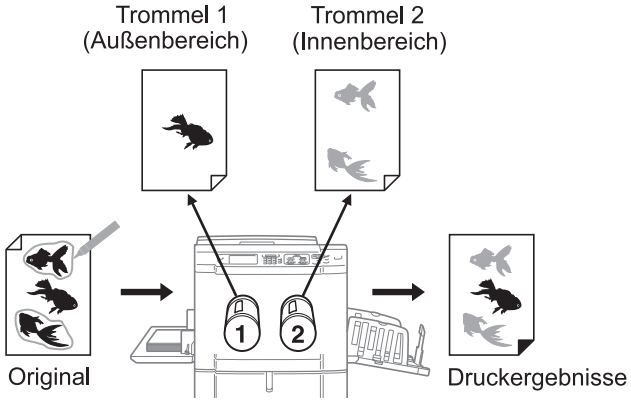
Handschrift --2

Trennt Handschriftliches unter Verwendung eines empfohlenen Stifts oder eines roten Bleistifts auf Originalen von schwarz gedruckten Bildern von einem RISO-Drucker oder Tintenstrahldrucker (Dokumente, die mit einem helleren Schwarz oder mit wasserlöslicher Farbe etc. gedruckt sind).
Der Master des ersten Originals wird auf Trommel 1 erstellt und der handgeschriebene Bereich auf Trommel 2 (umgekehrt bei Auswahl von **[Farbwechs.]**).



Festgeleg. Bereich

Trennt das Original, das direkt mit einem empfohlenen Stift eingekreist wurde, im gewünschten Bereich.
Der Master für den Teil außerhalb des festgelegten Bereiches wird auf Trommel 1 erstellt und der Teil innerhalb des Bereiches auf Trommel 2.

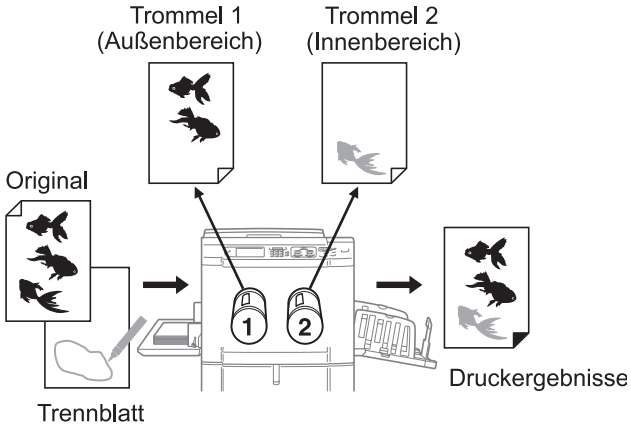


Wichtig!:

- Wenn das Original Fotos oder Farbbilder enthält, verwenden Sie “Trennblatt”.
- Die optionale ADF-Einheit kann für diese Funktion nicht verwendet werden. Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.

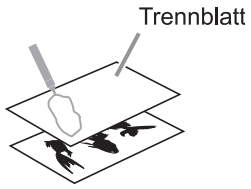
Trennblatt

Trennt das Original mit Hilfe eines Trennblattes, auf dem der gewünschte Bereich mit einem empfohlenen Stift eingekreist wird. Der Master für den Teil außerhalb des festgelegten Bereiches wird auf Trommel 1 erstellt und der Teil innerhalb des Bereiches auf Trommel 2.



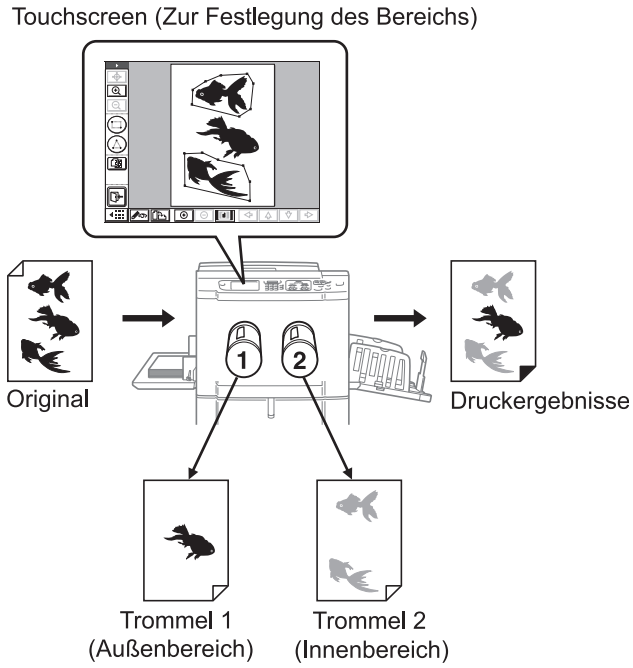
Hinweis:

- Das Trennblatt
  Verwenden Sie ein Trennblatt bei Originalen, auf die nicht geschrieben werden kann. Verwenden Sie ein Trennblatt auch zur Trennung von Originalen, die Fotos oder Farbbilder enthalten. Das Trennblatt muss ein weißes Blatt Papier in derselben Größe wie das Original sein. Legen Sie das Blatt auf das Original und zeichnen Sie mit dem Stift um den Bereich, der mit Trommel 2 gedruckt werden soll .



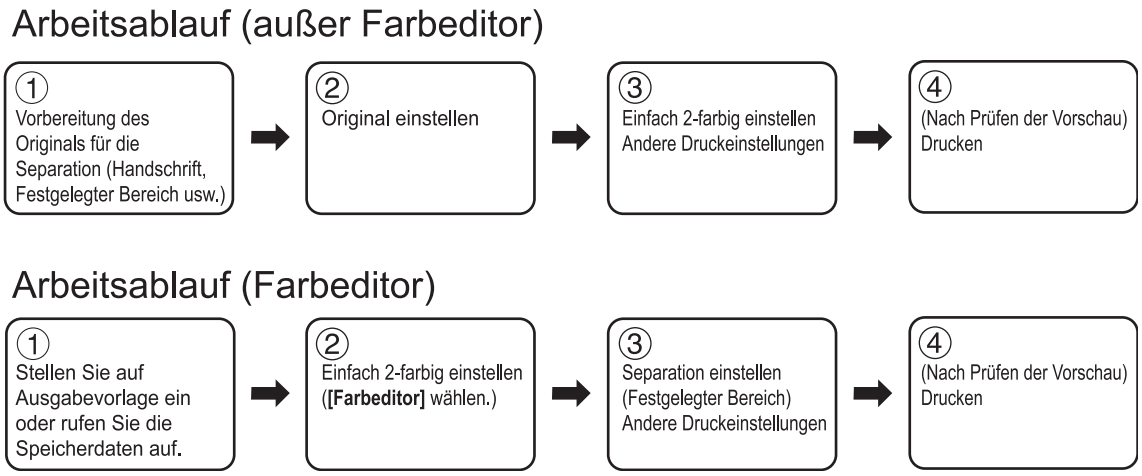
Farbeditor

Diese Funktion wird für den zweifarbigen Druck verwendet, wobei die zu trennenden Bereiche nach dem Scannen des Papieroriginals nur auf dem Touchscreen festgelegt werden.
Diese Funktion kann auch beim Aufrufen von Speicherdaten eingesetzt werden.
Weisen Sie Trommel 1 den Teil außerhalb des Bereiches und Trommel 2 den eingeschlossenen Bereich zu, um einen Master herzustellen.



Wichtig!:

- Um “Speicher” verwenden zu können, ist die optionale Dokumentenspeicherkarte erforderlich.
- Die Bearbeitungsfunktion kann nicht mit dem Farbeditor verwendet werden. Wenn Sie den festgelegten Bereich bearbeiten möchten, wählen Sie “Editor” im Funktionen-Bildschirm.


Arbeitsablauf (außer Farbeditor)
① Vorbereitung des Originals für die Separation (Handschrift, Festgelegter Bereich usw.)
② Original einstellen
③ Einfach 2-farbig einstellen Andere Druckeinstellungen
④ (Nach Prüfen der Vorschau) Drucken
Arbeitsablauf (Farbeditor)
① Stellen Sie auf Ausgabevorlage ein oder rufen Sie die Speicherdaten auf.
② Einfach 2-farbig einstellen ([Farbeditor] wählen.)
③ Separation einstellen (Festgelegter Bereich) Andere Druckeinstellungen
④ (Nach Prüfen der Vorschau) Drucken

Tipp:

Die rote Farbe, Handschrift--1, Handschrift--2 Originale

Die Funktion “Einf.-2farb.” trennt Farben durch Erkennung von helleren und dunkleren Bereichen im Original. Diese Funktion erkennt keine Farben. Der Master des dunklen Bereiches wird auf Trommel 1 erstellt (schwarz) und der des helleren Bereichs auf Trommel 2 (rot).

- Wenn der Stift rot ist, ist der Kontrast des Geschriebenen dunkel, so dass es als schwarz erkannt wird. Wenn der Kontrast hingegen sehr hell ist, wird weder ein schwarzer noch ein roter Master erstellt.
- Für das Original wird eine serifenlose Schriftart mit 8 Punkt oder größer empfohlen. Verwenden Sie für Serif-Schriften 18 Punkt oder größer (12 Punkt oder größer bei Handschrift--2). Wenn der Text zu klein ist, wird auch schwarzer Text als rot erkannt.
- Text mit durchschnittlichem Kontrast (nicht dunkel oder hell) wird auf dem roten und auf dem schwarzen Master erstellt. Dies führt dazu, dass die Ränder unscharf wirken (Text wird rot und schwarz, Text fehlt etc.).
- Kontrast und Tonwert bestimmen, ob Fotos, Tonwertabstufungen oder dunkle Bereiche in schwarz oder rot gedruckt werden. Bei Fotos oder Grauabstufungen wird empfohlen, ein Trennblatt zu verwenden.

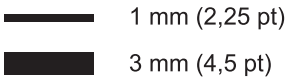
Tipp:

Das Trennblatt zur Bereichsfestlegung

Verwenden Sie den empfohlenen Stift, um den gewünschten Bereich festzulegen. Wenn Sie den Bereich mit einem nicht empfohlenen Stift festlegen, kann die Trennung nicht richtig funktionieren.

- Achten Sie beim Zeichnen darauf, die Enden der Bereichsmarkierung zu schließen. Wenn die Enden nicht geschlossen sind, wird der festgelegte Bereich möglicherweise nicht erkannt.

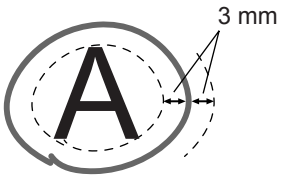
- Die Linienstärke der Bereichsmarkierung muss zwischen 1 mm und 3 mm (2,25 bis 4,5 Punkt) liegen. Linien unter 1 mm oder über 3 mm Stärke werden nicht als Bereichsmarkierung erkannt.



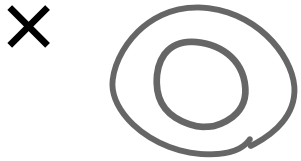
- Bereiche unter 10 mm × 10 mm oder kleiner werden nicht als festgelegter Bereich erkannt.
- Zeichnen Sie keine dunklen Punkte auf der Markierungslinie.

- Auf einem Original können bis zu 20 markierte Bereiche erstellt werden. Wenn Sie mehr als 20 Bereiche markieren, tritt ein Fehler auf.
- Die markierten Bereiche dürfen nicht überlappen. Wenn sich die Kanten berühren, werden die festgelegten Bereiche möglicherweise nicht erkannt.
  Lassen Sie zwischen den markierten Bereichen mindestens 3 mm Platz.

- Achten Sie darauf, dass die Markierungslinie etwa 3 mm von Text oder Bildern des Originals entfernt ist. Abschnitte innerhalb 3 mm der Markierungslinie gehen verloren.



- Legen Sie keine Bereiche innerhalb eines Bereichs fest. Wenn Sie dies tun, wird der innere markierte Bereich nicht erkannt.



- Außerhalb des Druckbereiches festgelegte Bereiche werden nicht getrennt.

Arbeitsabläufe für “Einfach 2-farbig”

1 Wählen Sie einen Druckmodus.

Wählen Sie Zweifarbendruck.

Hinweis:

- Zur Auswahl eines Farbmodus, siehe ☞S.29.

2 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

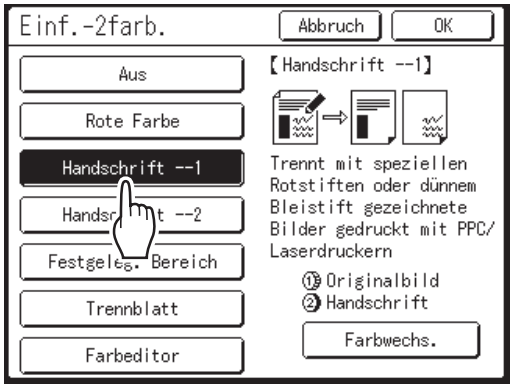
Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

Wichtig!:

- Bei Verwendung von “Festgeleg. Bereich” legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.
- Wenn das Original auf dem Vorlagenglas eingelegt ist, das Original nicht herausnehmen, bis eine zweifarbige Testkopie gedruckt worden ist (Schritt 7).

3 Drücken Sie [Einf.-2farb.] auf dem Funktionen-Bildschirm.

4 Drücken Sie die Taste für die Separation, die Sie verwenden wollen.



Bei Auswahl von **[Farbeditor]** weichen die nachfolgenden Schritte ab. Weitere Informationen, siehe ☞S.108.

Hinweis:

- Der Teil, für den ein Master hergestellt wird, wird im unteren, rechten Abschnitt des Bildschirms bei Trommel 1 (①) und Trommel 2 (②) angezeigt.
  Drücken Sie **[Farbwechs.]**, um die Farbtrennungen umzuschalten.
- Um die “Einf.-2farb.”-Einstellung abzubrechen, drücken Sie auf **[Abbruch]**.

5 Drücken Sie [OK].

“Einfach 2-farbig” ist eingestellt und der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

6 Konfigurieren Sie die Druckfunktionen.

Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen nach Bedarf.

Hinweis:

- Wenn “Vorschau” aktiviert ist, hält die Maschine nach Abschluss der Separation einmal an. Sie können dann prüfen, ob das Original korrekt separiert worden ist.
  ☞S.109

7 Drücken Sie die Taste .

Das Scannen des Originals beginnt.
Fahren Sie danach in derselben Weise fort, wie für die normale Masterherstelllung und den normalen Zweifarbendruck.

Einstellen eines Originals mit dem Trennblatt

Für das “Trennblatt” müssen Sie vor dem Scannen des Originals zuerst das Blatt zur Bereichsfestlegung scannen.

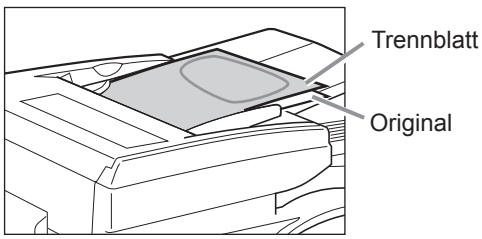
1 Legen Sie das Trennblatt ein.

◆ Beim Einlegen auf das Vorlagenglas

Legen Sie das Trennblatt mit der Schriftseite nach unten auf das Vorlagenglas, richten Sie es in der Mitte aus und schließen Sie die Vorlagenglasabdeckung.

◆ Beim Einlegen in die ADF-Einheit

Legen Sie das Original mit der Vorderseite nach oben ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.
Sie können das Original und das Trennblatt auch gleichzeitig einlegen. Legen Sie in diesem Fall das Trennblatt auf das Original.



Wichtig!:

- Zu den Papiertypen, die mit der ADF-Einheit verwendet werden können, siehe “Originale” (☞S.18).

2 Konfigurieren Sie die Druckfunktionen.

Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen nach Bedarf.

3 Drücken Sie die Taste .

Das Scannen des Trennblattes beginnt.
Sobald der Scan abgeschlossen ist, wird der Startbildschirm für die Masterherstellung angezeigt.

4 Legen Sie das Original ein.

◆ Beim Einlegen auf das Vorlagenglas:

Entfernen Sie das Trennblatt vom Vorlagenglas und legen Sie das Original wie in Schritt 1 beschrieben ein.

Hinweis:

- Sammelalben usw. müssen auf das Vorlagenglas gelegt werden.

◆ Wenn ein Blatt nach dem anderen in die ADF-Einheit eingelegt wird:

Legen Sie das Original wie in Schritt 1 beschrieben ein.

◆ Wenn zwei Blätter gemeinsam in die ADF-Einheit eingelegt werden:

Das Original wird automatisch gescannt.

5 Drücken Sie die Taste .

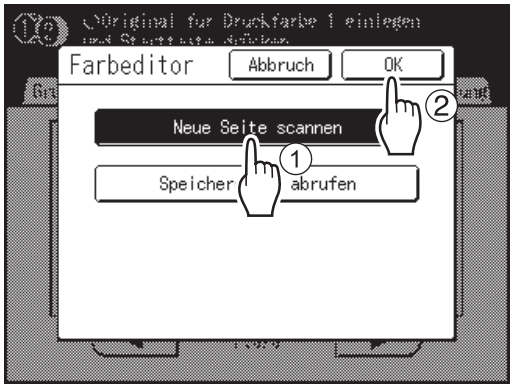
Das Scannen des Originals beginnt.
Fahren Sie danach in derselben Weise fort, wie für die normale Masterherstelllung und den Druck.

Verwenden des Farbeditors

1 Rufen Sie den [Farbeditor]-Bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter “Arbeitsabläufe für Einfach 2-farbig” (☞S.106) aus und drükken Sie dann **[Farbeditor]**.

2 Wählen Sie das Original und drükken Sie auf [OK].



Hinweis:

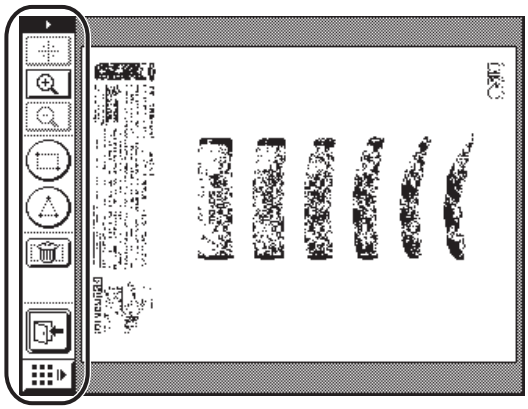
- Die Erläuterung hier entspricht den Schritten unter **[Neue Seite scannen]**. Bei Auswahl von **[Speicherdaten abrufen]** wird der Speicherwahl-Bildschirm angezeigt.

3 Stellen Sie die Scanparameter ein und drücken Sie auf [OK].

Das Scannen des Originals beginnt.
Wenn das Scannen abgeschlossen ist, wird der Editor-Startbildschirm angezeigt.

4 Legen Sie den Separationsbereich fest.

Bestimmen Sie den Separationsbereich mit Diagonalecken oder der Mehrpunkteingabe. Wenn Sie den Bereich festgelegt haben, drücken Sie **[Editierende]** und wählen Sie **[Drucken]** oder **[Speichern]**.



Weitere Informationen zu Eingabemethoden, dem Editor-Startbildschirm und den Editor-Funktionen finden Sie in einem anderen Handbuch, dem “Bedienungsanleitung für RISO-Editor”.

Prüfen des Druckbilds vor der Masterherstellung [Vorschau]

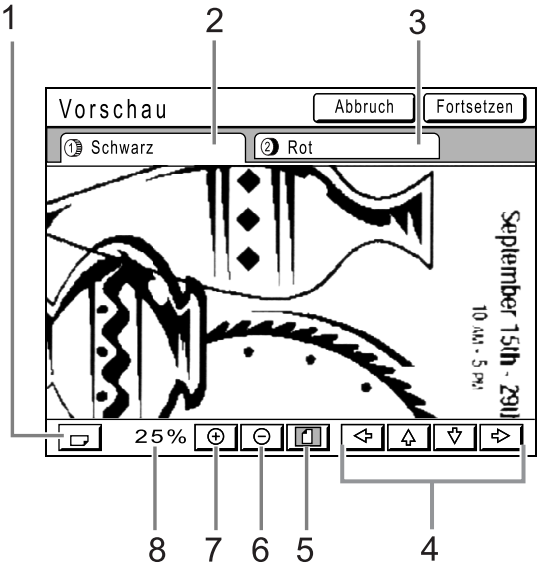
Sie können prüfen, wie der tatsächliche Master aussehen wird, indem Sie eine Vorschau des gescannten Originals oder eines vom Computer gesendeten Bildes anzeigen. Diese Funktion ist hilfreich, um sicherzustellen, dass die "Einf.-2farb."-Trennung erfolgreich war, und um das Layout des endgültigen Bildes für einen Vielfach-Job zu prüfen. Die Bedienung und der Anzeigezeitpunkt unterscheiden sich je nach Modus.

Modus-Name (Originaltyp)	**Einstellung**	**Anzeige**	**Wenn "Auto-Verfahren" eingeschaltet ist**
Drucken vom Originaldokument	Beim Einstellen von Funktionen in Zusammenhang mit der Masterherstellung (Einstellungen von Funktionen)	Nach dem Scannen des Originals	Scannt das Original, hält dann kurz an, um die Vorschau anzuzeigen.
Scan-Modus	Wenn Funktionen eingestellt werden (Masterherstellungs-Funktionen), die mit dem Scannen zusammenhängen (Einstellung von Funktionen)	Nach dem Scannen des Originals	Im Scanmodus gibt es kein "Auto-Verfahren", aber wenn Vielfachoriginale in die ADF-Einheit eingelegt werden, können Sie nach der Vorschau mit **[Schluß]** das nächste Original scannen.
Drucken von Originaldaten vom Computer	Anhalten des Druckjobs vor der Masterherstellung (Halbauto(Drucken)/Auto-Verfahren Aus), nachdem das Gerät die Originaldaten empfangen hat	Nach dem Drücken von **[Vorschau]**	Eine Vorschau wird nicht angezeigt, wenn Daten vom Druckertreiber mit "Autodruck" "Ein" gesendet werden.
Abrufen von Speicherdaten/USB-Speicherdaten und drucken	Bei Auswahl von zu druckenden Daten im Bildschirm **[Speicherwahl]** (eingestellt im Bildschirm **[Speicherabruf]**)	Unmittelbar nach dem Drücken von **[Vorschau]**	Wenn Sie **[Abrufen]** drücken, werden die Daten abgerufen und der Startbildschirm zur Masterherstellung für gespeicherte Daten wird angezeigt.
	Beim Drücken von **[Abrufen]** auf dem Bildschirm **[Speicherabruf]** /**[USB-Jobliste]** und Abrufen der gespeicherten Daten (eingestellt im Startbildschirm zur Masterherstellung für gespeicherte Daten)	Unmittelbar nach dem Drücken von **[Vorschau]**	Wird sofort angezeigt, wenn Sie **[Vorschau]** auf dem abgerufenen Bildschirm drücken. Wenn Sie **[Schluß]** drücken, wird wieder der Startbildschirm zur Masterherstellung für gespeicherte Daten angezeigt.

Hinweis:

- Sie zeigt das gescannte Original wie es ist. Für das tatsächliche Drucken wird ein Rand benötigt. Prüfen Sie, ob alle Ränder ausreichend sind. Da der Druck außerdem auf den maximalen Druckbereich der Trommel beschränkt wird, kann das Bild abgeschnitten werden. ☞S.19
- Wenn Sie zweifarbig drucken, wird nach dem Scannen des Originals auf Trommel 1 und Trommel 2 eine Zweifarben-Vorschau angezeigt.
- Auch wenn ein einzelnes Original mit der Funktion “Einf.-2farb.” getrennt wurde, wird jedes der getrennten Ergebnisse angezeigt.
- Im “Direktdruck”-Betrieb wird **[Vorschau]** auf dem Startbildschirm der Masterherstellung angezeigt, wenn die Daten vom Computer empfangen wurden.
  ☞S.56

Verfügbare Funktionen im Vorschau-Bildschirm



1) Bildrotationstaste
Ermöglicht die Rotation des angezeigten Bildes um 90 Grad.

2) Trommel 1 Original

3) Trommel 2 Original

4) Bildlauf-Taste
Das Bild bewegt sich in der Richtung des angezeigten Pfeils.

5) Alles-Zeigen-Taste
Zeigt das gesamte Bild.

6) Verkleinerungstaste
Verkleinert die Vorschau bei jedem Drücken.

7) Vergrößerungstaste
Vergrößert die Vorschau bei jedem Drücken.

8) Zeigt die Größe der aktuellen Anzeige an.

Prüfen und Drucken der Vorschau-Anzeige

Nachfolgend werden die Bedienschritte für “Drucken vom Originaldokument” erklärt.

1 Legen Sie ein Original ein.

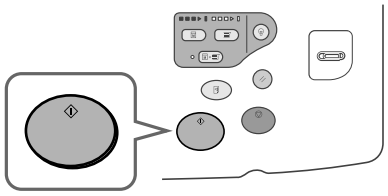
2 Drücken Sie [Vorschau] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Die Vorschau-Einstellung wird aktualisiert.

3 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

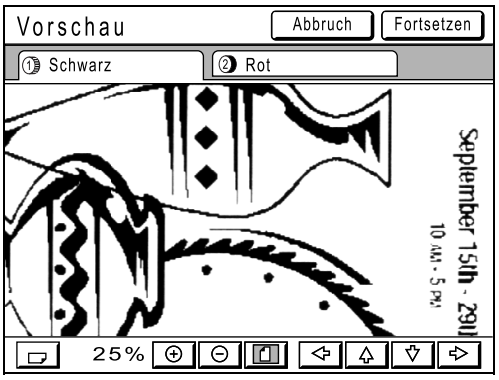
Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen nach Bedarf.

4 Drücken Sie die Taste .



Ein Scan des Originals beginnt und kann auf dem Vorschau-Bildschirm betrachtet werden.

5 Überprüfen Sie die Vorschau.



Hinweis:

- Auf diesem Bildschirm können Sie mit verschiedenen Steuerungen das Bild überprüfen. ☞S.110

6 Drücken Sie [Fortsetzen].

Ein Master wird hergestellt.
Führen Sie danach dieselben Schritte wie für Papierdokumente aus.

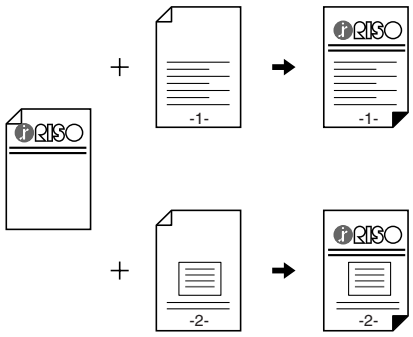
Hinweis:

- Wenn Sie **[Abbruch]** drücken, wird das Bild abgebrochen, und die Anzeige kehrt zum Startbildschirm für die Masterherstellung zurück. Um mit der Vorschau fortzufahren, wiederholen Sie die Bedienung ab Schritt 3.

Wechseln der Master für nur eine Trommel

[Einzelmaster]

Bei Zweifarbendruck können Sie eines der beiden Originale tauschen und drucken.
Dies ist eine hilfreiche Funktion, wenn verschiedene Briefe mit demselben Briefkopf gedruckt werden. Stellen Sie einfach einen neuen Master für den Text her und behalten Sie den Original-Master für den Briefkopf bei.

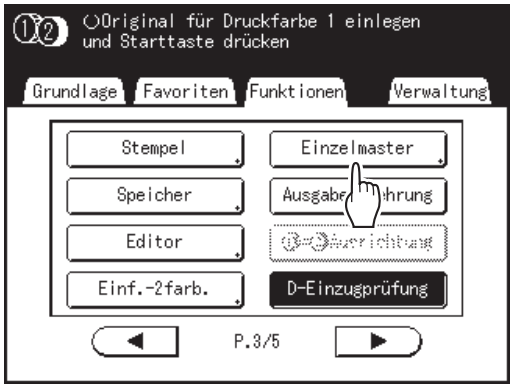


1 Der Zweifarbendruck wird ausgeführt.

Hinweis:
Es wird empfohlen, die Funktion “Reservierung” zu verwenden

- Wenn das Gerät als Netzwerkdrucker eingesetzt wird und Sie versuchen einen Einzelmaster, kann es sein, dass das Gerät nach dem Empfang des Druckauftrags einer anderen Person mit der Masterherstellung beginnt. Um dies zu verhindern, wird empfohlen, die Funktion “Reservierung” zu verwenden.
  Bei aktiver “Reservierung” kann das Gerät für eine bestimmte Zeit sicher drucken, ohne von anderen Netzwerk-Druckaufträgen unterbrochen zu werden.
  ☞S.171

2 Drücken Sie [Einzelmaster] auf dem Funktionen-Bildschirm.



3 Drücken Sie die Taste der Trommel, für die Sie das Original wechseln.

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Einzelmaster-Einstellung wird aktualisiert.

Hinweis:

- Wenn die A4/Letter-R-Trommel als Trommel 1 eingestellt ist, wird A4 / Ltr neben der Taste ① angezeigt.

4 Legen Sie das neue Original ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

5 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

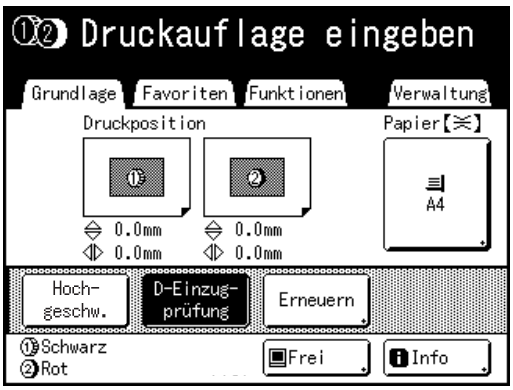
Sie können Funktionen zur Anwendung auf das neue Original nach Bedarf konfigurieren.
Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern, werden die Einstellungen des ersten Drucks verwendet.

6 Drücken Sie die Taste .

Auf der in Schritt 3 festgelegten Trommel wird ein Master hergestellt und der Druck-Startbildschirm erscheint.

7 Überprüfen Sie das Testkopie-Ergebnis.

Wenn eine Testkopie gedruckt ist, wird der Startbildschirm zum Drucken angezeigt.



Überprüfen Sie die Testkopie, z. B. Druckposition und Intensität.
Wenn nötig, ändern Sie die Druckposition und Intensität.

- Druckposition (☞S.117)
- Druckintensität (☞S.116)
- Intervall Drucken (☞S.122)
- Auswurfführungsstg (☞S.123)

Nach der Einstellung drücken Sie für einen Testdruck die -Taste.

8 Mit den Druckauflagetasten geben Sie die Kopienanzahl ein.

Die eingegebene Anzahl wird auf der Druckauflage-Anzeige angegeben.

9 Drücken Sie die Taste .

Die angegebene Auflage wird gedruckt.

Funktionen zum Drucken

Ändern der Druckgeschwindigkeit

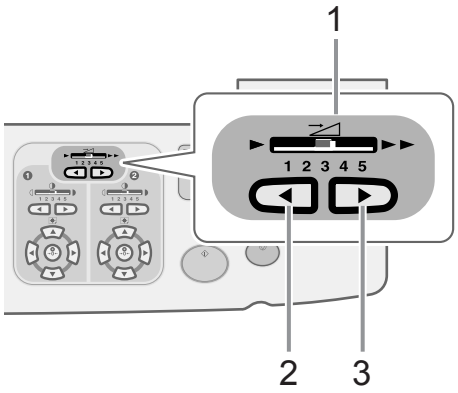
[Einstellen der Druckgeschwindigkeit]

Sie können die Druckgeschwindigkeit in fünf Stufen einstellen: von 60 bis zu 120 Seiten/Minute.
Die Druckgeschwindigkeit kann auch während des Druckens eingestellt werden.

Hinweis:

- Stellen Sie die Standard-Druckgeschwindigkeit auf dem Verwaltung-Bildschirm. Werksseitig wurde die Standardstufe 3 (ca. 100 Seiten/Minute) eingestellt.
  ☞S.193

Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie die Druckgeschwindigkeit einstellen.



1) **Druckgeschwindigkeitsanzeige**
   Zeigt die aktuelle Einstellung für die Druckgeschwindigkeit an.
2) **►-Taste**
   Erhöht schrittweise die Druckgeschwindigkeit.
3) **◄-Taste**
   Verringert schrittweise die Druckgeschwindigkeit.

Angezeigte Stufe und Druckgeschwindigkeit

Angezeigte Stufe	1	2	3	4	5
Geschwindigkeit (Seiten/Minute)	ca. 60	ca. 80	ca. 100	ca. 110	ca. 120

Hinweis:

- Im Funktionen-Bildschirm finden Sie eine “Hochgeschw.”-Funktion für noch schnelleres Drucken.
  ☞S.115

Drucken mit Hochgeschwindigkeit

[Hochgeschw.]

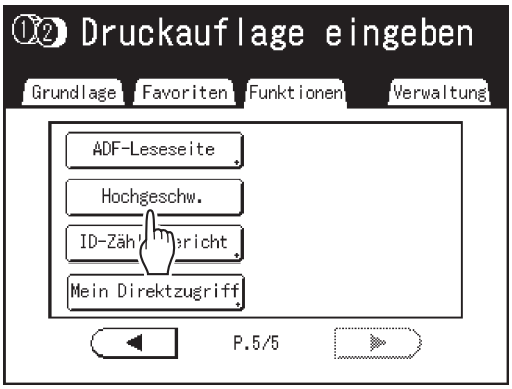
Durch Verwendung von “Hochgeschw.” können Sie schneller drucken, als wenn Sie einfach nur die “Druckgeschwindigkeit” einstellen.

Einstellung “Hochgeschw.”

Wichtig!:

- Wenn die interne Gerätetemperatur unter 15°C fällt, ist die Taste “Hochgeschw.” abgeblendet und kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie die normale Druckgeschwindigkeitseinstellung (1 bis 5), bis die Innentemperatur des Geräts über 15°C beträgt. Die für den Anstieg der Innentemperatur des Geräts benötigte Zeit hängt von der Umgebung des Geräts ab.
- Wenn Trommel 1 herausgenommen und mit Trommel 2 einfarbig bei einer Druckgeschwindigkeit von “Hochgeschw.” gedruckt wird, kann Papier mit den vertikalen Abmessungen von 364 mm (B4) bis 432 mm (Ledger) verwendet werden.

Drücken Sie [Hochgeschw.] auf dem Funktionen-Bildschirm.



“Hochgeschw.” wird eingestellt und die Druckgeschwindigkeitsanzeige im Bedienfeld erlischt.

Hinweis:

- Um die Druckgeschwindigkeit von “Hochgeschw.” zu verlangsamen, drücken Sie die Taste ◄ auf den “Geschwindigkeit”-Einstelltasten oder der Anzeige.
- Durch Registrierung im Direktzugangsbereich können Sie während eines Druckvorgangs mit einem einzigen Tastendruck “Hochgeschw.” einstellen. ☞S.202

Einstellen der Druckintensität

[Einstellen der Druckintensität]

Sie können die Druckintensität für jede Trommel in fünf Stufen einstellen.
Die Druckintensität kann auch während des Druckens eingestellt werden.

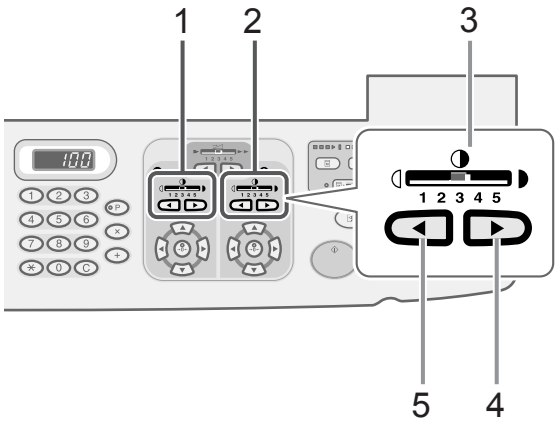
Wichtig!:

- Die “Druckintensität”-Einstellung ist während der **[Farbsparen]**-Auswahl nicht möglich.
  ☞S.76

Hinweis:

- Die Standard-Druckintensität kann auf dem Verwaltung-Bildschirm eingestellt werden.
  Werksseitig wurde die Stufe 3 eingestellt (Standardstufe).
  ☞S.193

Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie die Druckintensität einstellen.



1) **Einstellen der Druckintensität für Trommel 1**
2) **Einstellen der Druckintensität für Trommel 2**
3) **Druckintensitätsanzeige**
   Zeigt die aktuelle Einstellung der Druckintensität an.
4) **►-Taste**
   Steigert schrittweise die Druckintensität.
5) **◄-Taste**
   Senkt schrittweise die Druckintensität.

Einstellen der Druckposition [Einstellen der Druckposition] [1=2 Ausrichtung]

Die Druckposition auf dem Papier kann für jede Trommel eingestellt werden.
Einstellungsbereich: vertikal ±15 mm, horizontal: ±10 mm
Die Druckposition kann auch während des Druckens eingestellt werden.

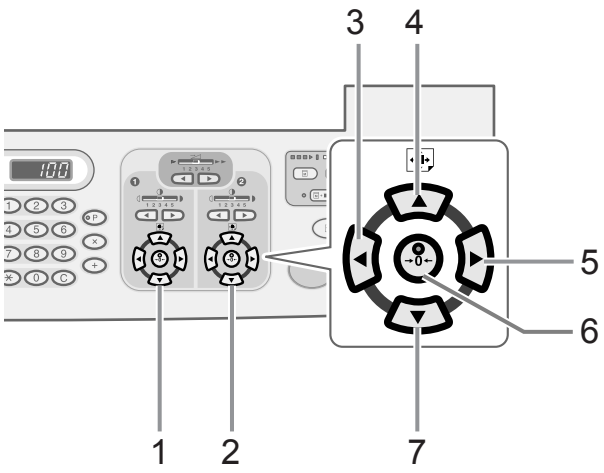
Wichtig!:

- Drucken Sie nach dem Ändern der Druckposition eine Testkopie und überprüfen Sie das Ergebnis.
☞S.120

Hinweis:

- Der durch “Einstellen der Druckposition” gebildete numerische Wert ist die Zielposition. Stellen Sie die aktuelle Position durch Überprüfen und Nachstellen des Druckmaterials ein.
- Unmittelbar nach dem Einstellen der Druckposition auf einer Drucktrommel können Spuren der vorherigen Position verbleiben, die verschwommene Drucke verursachen können. Wenn dies auftritt, drucken Sie mehrere Testkopien, bis das alte Bild verschwunden ist.
☞S.120
- Wenn Sie beide Trommeln auf dieselbe Druckposition einstellen möchten, reicht es, einfach nur eine Trommel zu verstellen. Die andere wird auf dieselbe Druckposition eingestellt.
☞S.118
- Die Einstellwerte der Druckposition für jede Drucktrommel werden nach Abschluss des Druckens beibehalten, um für nachfolgende Masterherstellungen angewandt werden zu können. Die Werte werden beibehalten, bis die Taste (//) gedrückt oder das Gerät ausgeschaltet wird.

Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ ändern Sie die Einstellung auf- oder abwärts.

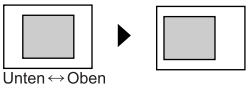


1) Einstellen der Druckposition für Trommel 1

2) Einstellen der Druckposition für Trommel 2

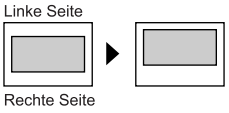
3) ◀-Taste

Bei jedem Tastendruck ändert sich die Druckposition um einen Schritt von ca. 0,5 mm nach unten.



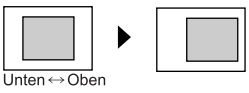
4) ▲-Taste

Drücken Sie die Taste, um das Druckbild auf dem Papier um etwa 0,5 mm nach links zu bewegen.



5) ▶-Taste

Bei jedem Tastendruck ändert sich die Druckposition um einen Schritt von ca. 0,5 mm nach oben.

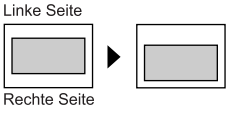


6) →0← -Taste/Anzeige

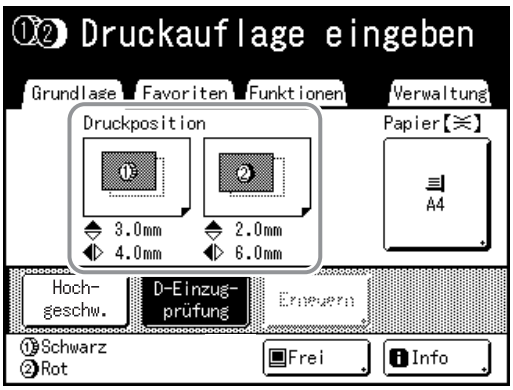
Zur Wiederherstellung der Originalposition drücken. Wenn während des Druckens die Position zurückgestellt werden soll, drücken Sie diese Taste mindestens eine Sekunde lang. Wenn die Druckposition die Position vor der Einstellung erreicht hat, leuchtet die Anzeige auf.

7) ▼-Taste

Drücken Sie die Taste, um das Druckbild auf dem Papier um etwa 0,5 mm nach rechts zu bewegen.



Der Druck-Startbildschirm zeigt die aktuelle vertikale/ horizontale Einstellung an.

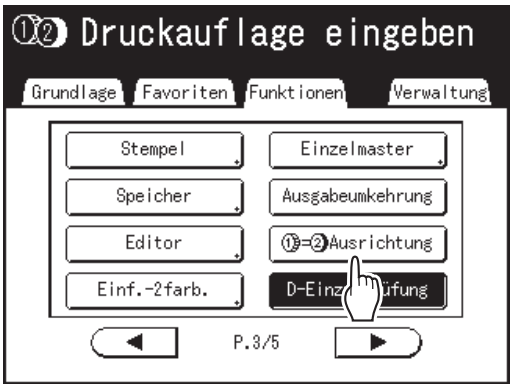


Einstellen der Druckpositionen beider Trommeln gemeinsam

1 Stellen Sie die Druckposition für eine der Trommeln ein.

Die Einstellungen werden auf dem Startbildschirm zum Drucken angezeigt.

2 Drücken Sie [① = ② Ausrichtung] auf dem Funktionen-Bildschirm.

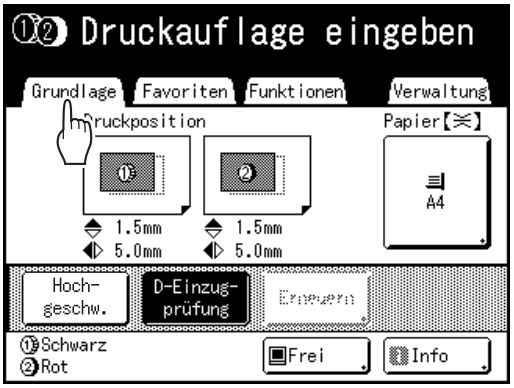


Die andere Trommel wird auf dieselbe Druckposition eingestellt.

Hinweis:

- Wenn beide Trommeln separat eingestellt wurden, wird sie in Übereinstimmung mit der zuletzt eingestellten Trommel eingestellt.

3 Drücken Sie [Grundlage], um den Startbildschirm zum Drucken anzuzeigen.



Tipp:

Feineinstellung der Druckposition

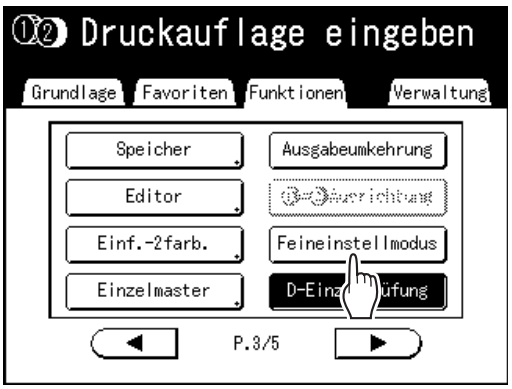
Wenn die Einstellungen so sind, dass “Feineinstellmodus” eingestellt werden kann, kann die Druckposition in Schritten von 0,1 mm fein eingestellt werden (die normalen Schritte sind 0,5 mm).

Hinweis:

Wenn Sie “Feineinstellmodus” verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler (oder einen autorisierten Kundendienst).

Wenn **[Feineinstellmodus]** auf dem Funktionen-Bildschirm angezeigt wird, kann “Feineinstellmodus” verwendet werden.

Wenn Sie **[Feineinstellmodus]** drücken und markieren (in schwarzweiß), wird “Feineinstellmodus” aktiviert, und Sie können die Druckposition in Schritten von 0,1 mm einstellen. Die Schrittgröße wird auf 0,5 mm zurückgesetzt, wenn “Aus” gewählt wird.

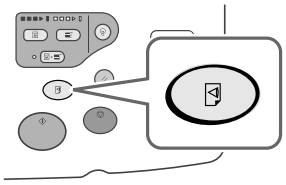


Drucken von Testkopien [Testdruck]

Kontrollieren Sie nach Einstellung der Druckposition und -intensität die Druckqualität anhand einer Testkopie. Testkopien werden von der Druckauflage-Anzeige nicht berücksichtigt.

Hinweis:
Solange die ⧉ -Taste gedrückt bleibt, druckt das Gerät weiter Testkopien aus.

Drücken Sie die Taste ⧉.



Eine einzelne Testkopie wird ausgedruckt.

Vermeiden von Papierstau bei Verwendung von Spezialpapier [D-Einzugprüfung]

Dieser Drucker kontrolliert, ob mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden. Wenn erkannt wird, dass mehr als ein Blatt eingezogen wird, wird der Druck automatisch angehalten und “D-Einzugprüfung” wird ausgeführt.
Der Detektor für die Erkennung von mehrfach eingezogenen Blättern ist auf Normalpapier eingestellt. Je nach verwendetem Papiertyp kann es sein, dass das Gerät einen mehrfachen Papiereinzug erkennt und eine Fehlermeldung ausgibt, obwohl nur ein Blatt Papier problemlos eingezogen worden ist. In den folgenden Fällen stellen Sie bitte “D-Einzugprüfung” auf “Aus”.

- Wenn gelegentlich der Einzug von mehreren Blättern angezeigt wird, obwohl dies nicht der Fall ist
- Wenn dunkles Papier verwendet wird (schwarz, rot, dunkelblau)
- Bei Verwendung von bereits auf der Rückseite bedrucktem Papier

Hinweis:

- Ab Werk ist “D-Einzugprüfung” auf “Ein” eingestellt.
  ☞S.193

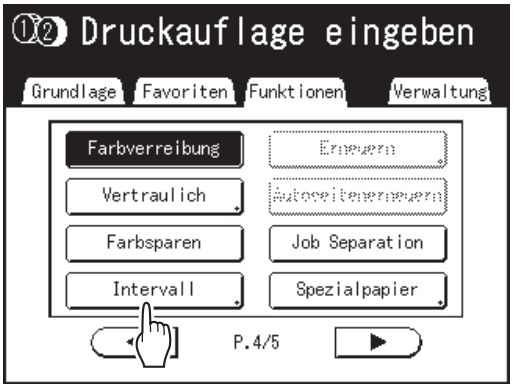
Drücken Sie [D-Einzugprüfung] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Die Taste ändert sich von markiert (schwarzweiß) in die normale Anzeige, und “D-Einzugprüfung” wird auf “Aus” gestellt.

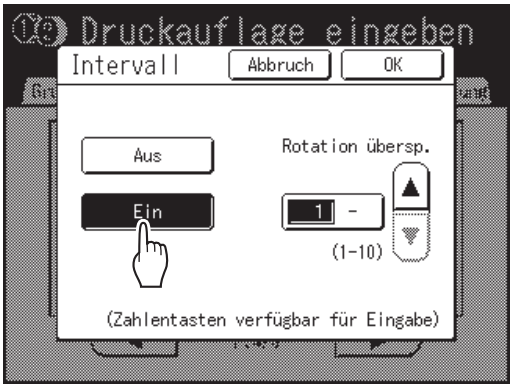
Verlängern der Trocknungszeit [Intervall]

Ein Blatt Papier wird normalerweise mit einer Trommelumdrehung transportiert und gedruckt, aber durch Verlängern des Papiereinzugsintervalls kann die Farbe länger trocknen, wodurch Farbflecken auf der Rückseite des nächsten Blattes vermieden werden.
Das Papiereinzugsintervall (Rotation überspringen) kann von 1 - 10 eingestellt werden.

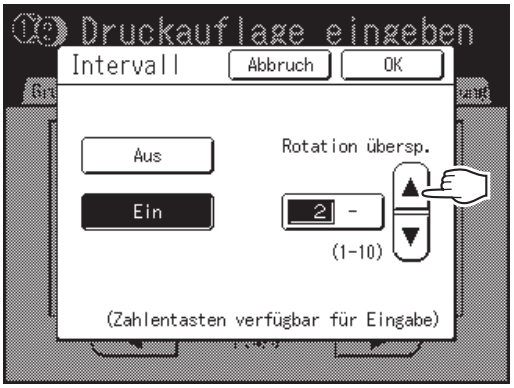
1 Drücken Sie [Intervall] auf dem Funktionen-Bildschirm.



2 Drücken Sie [Ein].



3 Mit ▲ oder ▼ können Sie die Anzahl zu überspringender Umdrehungen für die Trommel einstellen.



Hinweis:

- Die Druckauflagetasten können auch zur Eingabe von Zahlenwerten verwendet werden.
- Wenn Sie Papier mit Überlänge verwenden und die Anzahl zu überspringender Umdrehungen auf eine ungerade Zahl einstellen, ist die Anzahl zu überspringender Umdrehungen die “Eingestellte Anzahl +1”.
☞S.205

4 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Intervall-Einstellung wird aktualisiert.

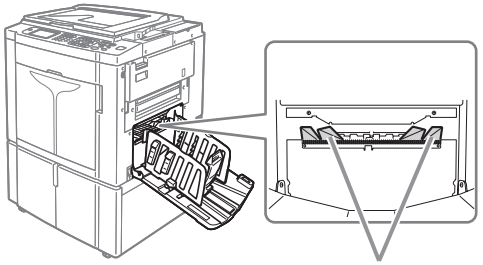
Papiereinzug/Ausgabeeinstellungen für Spezialpapier und Drucktypen

[Auswurfführungsstg] [Spezialpapier]

Papiereinzug und Ausgabeeinstellungen können bei Verwendung von Spezialpapier oder unebenen Druckoberflächen eingestellt werden.

◆ Auswurfführungsstg

Mit den folgenden Schritten rufen Sie eigene Voreinstellungen für die Papierauswurfführung auf. Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Druckpapiersorten auswerfen lassen, die mit den automatischen Normaleinstellungen der Papierauswurfführung nicht richtig ausgeworfen werden.



Papierauswurfführung

Wichtig!:

- Die Funktion “Auswurfführungsstg” ist erst verfügbar, wenn sie vorkonfiguriert worden ist.
- Nur eine Voreinstellung kann gespeichert werden.
- Für Informationen zu Voreinstellungen und Änderungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Hinweis:

- Die Papierauswurfführung ist eine Vorrichtung, welche die Ausgabe der bedruckten Bögen auf den selbstgesteuerten Ablagetisch oder den Papierauffangtisch unterstützt.
  Sie passt sich automatisch der Stellung des Einstellungshebels für den Einzugsdruck an (Standard oder Dick).

◆ Spezialpapier

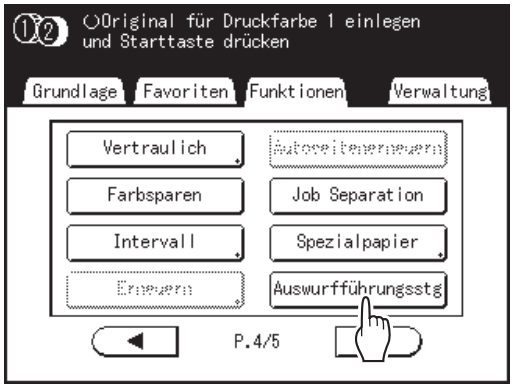
Sie können die Einstellungen speichern für leichten Aufruf beim nächsten Mal. Das “Spezialpapier” Menü umfasst folgende Optionen:

Papiereinzugsjust.
Einstellen der Papiereinzugstisch-Position und der Papiereinzugsmenge auf die Eigenschaften von Spezialpapier.
Wenden Sie sich für Einstellungsmethoden bitte an Ihren Händler (oder autorisierten Kundendienst).

Papierauswurfeinst
Einige Arten von Originalvorlagen/Papier können aufgrund der Einstellungen für den Luftstrom oder den Trennlüfter ungleichmäßig oder verwischt gedruckt werden. Mit dieser Option können die Luftstrom- und Trennlüfter-Einstellungen geändert werden.
Wenden Sie sich für Einstellungsmethoden bitte an Ihren Händler (oder autorisierten Kundendienst).

Einstellung der Auswurfführungssteuerung [Auswurfführungsstg]

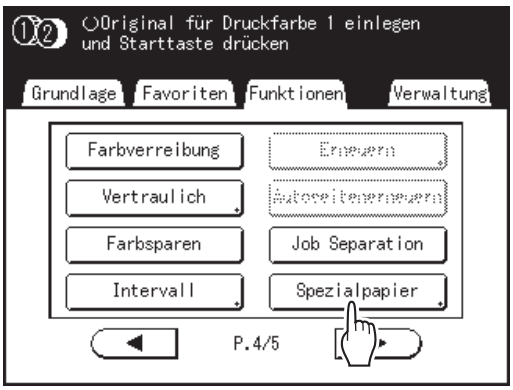
Drücken Sie [Auswurfführungsstg] auf dem Funktionen-Bildschirm.



“Auswurfführungsstg” wird gewählt.

Speichern von Einstellungen und Umbenennen der Parameternamen in der Parameterliste

1 Drücken Sie [Spezialpapier] auf dem Funktionen-Bildschirm.

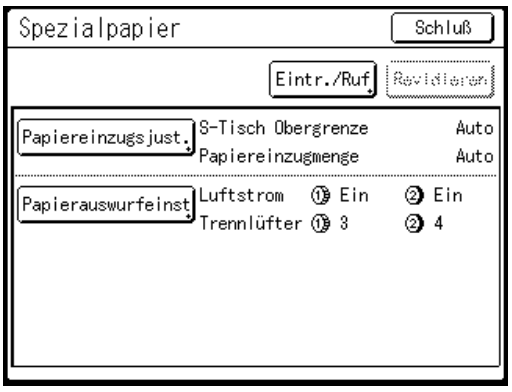


2 Stellen Sie [Papiereinzugsjust.] und [Papierauswurfeinst] ein.

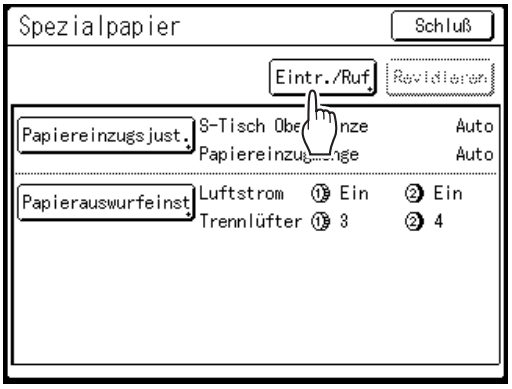
Hinweis:

- Weitere Informationen zu Einstellungen, siehe ☞S.123.

3 Prüfen Sie die Einstellungen im Spezialpapier-Bildschirm.



4 Drücken Sie [Eintr./Ruf].



Der Parameterliste-Bildschirm wird angezeigt.

5 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.

Ungenutzte Tasten werden mit einer fetten Linie angezeigt.
Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

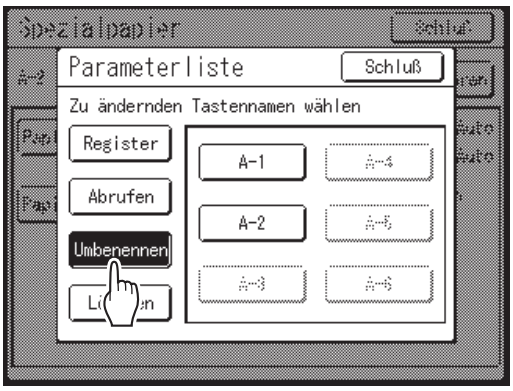
6 Drücken Sie [OK].

Kehrt nach dem Speichern der Einstellungen zur Parameterliste zurück.
Als Komfortfunktion können Sie jeden Parameternamen ändern. Um Parameternamen zu ändern, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis:

- Drücken Sie nach dem Speichern der Einstellungen im Parameterliste-Bildschirm **[Schluß]**, um zum Spezialpapier-Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **[Schluß]** auf dem Spezialpapier-Bildschirm, um zum Funktionen-Bildschirm zurückzukehren. Es wird mit den gespeicherten Einstellungen gedruckt.
- Wenn Sie nach dem Speichern der Einstellungen nicht drucken möchten, drücken Sie auf ⊘ im Bedienfeld.

7 Drücken Sie [Umbenennen].



8 Drücken Sie die Taste zur Umbenennung.

Nicht registrierte Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

9 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.

Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

Hinweis:

- Löschen des aktuellen Namens mit ◀C-Schaltfläche oder Ⓒ-Taste.

10 Drücken Sie nach der Eingabe aller Zeichen die Taste [OK].

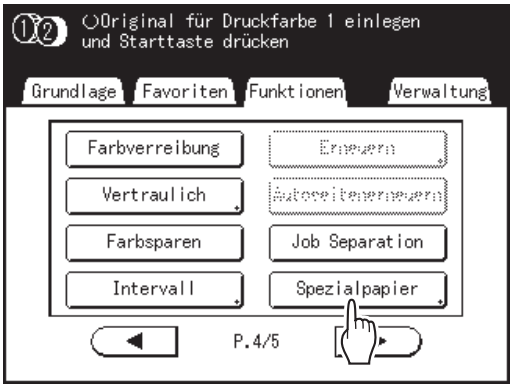
Zurück zum Parameterliste-Bildschirm; der Name wird aktualisiert.

11 Drücken Sie [Schluß].

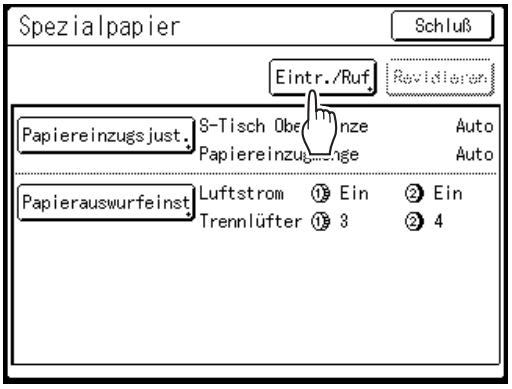
Zurück zum Spezialpapier-Bildschirm.

Abrufen von Einstellungen von der Parameterliste

1 Drücken Sie [Spezialpapier] auf dem Funktionen-Bildschirm.

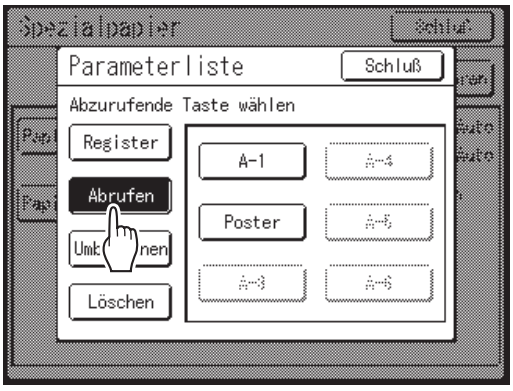


2 Drücken Sie [Eintr./Ruf].



Rufen Sie den Parameterliste-Bildschirm auf.

3 Drücken Sie [Abrufen].



4 Drücken Sie zum Abrufen die Taste.

Nicht registrierte Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.
Zurück zum Spezialpapier-Bildschirm; die gewünschte Einstellung wird abgerufen.
Bestätigen Sie die vorgenommenen Einstellungen.

Hinweis:

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 zum Abrufen anderer Einstellungen.

5 Drücken Sie [Schluß].

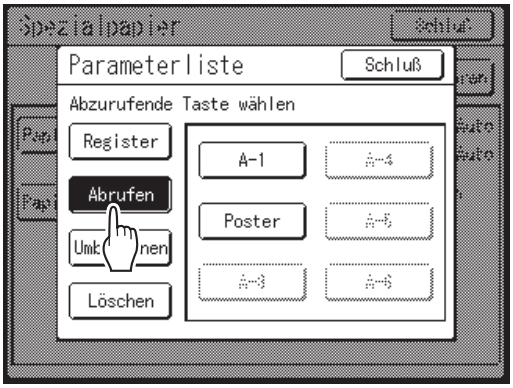
Zurück zum Funktionen-Bildschirm; die Einstellungen werden aktualisiert.
Führen Sie danach dieselben Schritte wie für normales Drucken aus.

Ändern der Spezialpapier-Einstellung

1 Rufen Sie den Parameterliste-Bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 2 aus (☞S.127).

2 Drücken Sie [Abrufen].



3 Drücken Sie die Taste zum Ändern.

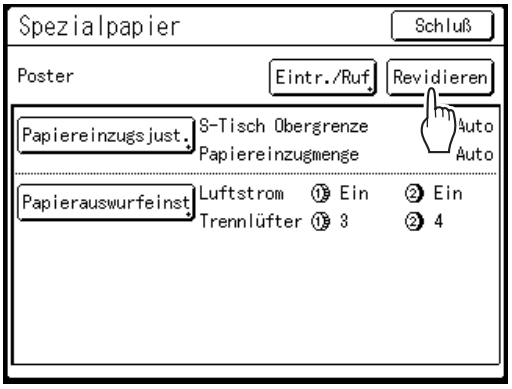
4 Ändern Sie die Einstellungsparameter.

Es können die Parameter für folgende Funktionen geändert werden: “Papiereinzugsjust.” und “Papierauswurfeinst”.

Hinweis:

- Weitere Informationen zu Änderungen, siehe ☞S.123.

5 Drücken Sie [Revidieren] auf dem Spezialpapier-Bildschirm.



6 Drücken Sie [OK].

Parameter werden geprüft, dann zurück zum Spezialpapier-Bildschirm.

Löschen der Spezialpapier-Einstellungen

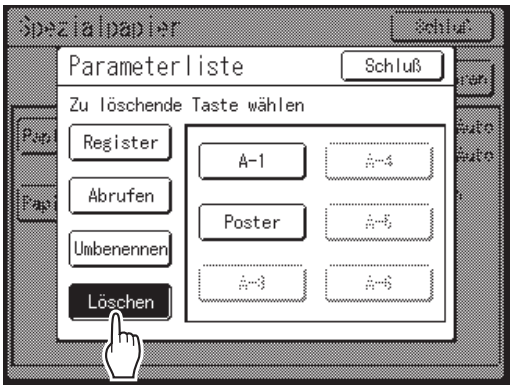
1 Rufen Sie den Parameterliste-Bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 2 aus (☞S.127).

Wichtig!:

- Überprüfen Sie zunächst, ob die Einstellung gelöscht werden kann. (Rufen Sie die entsprechende Einstellung auf und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 2.)
- Gelöschte Einstellungen können nicht wiederhergestellt werden.

2 Drücken Sie [Löschen].



3 Drücken Sie die Taste zum Löschen.

Nicht registrierte Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

4 Drücken Sie [OK].

Der Parameterliste-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die ausgewählte Einstellung ist gelöscht.

5 Drücken Sie [Schluß].

Zurück zum Spezialpapier-Bildschirm.

Erweiterte Funktionen

Einrichten der Benutzerverwaltung

[Benutzerverwaltung]

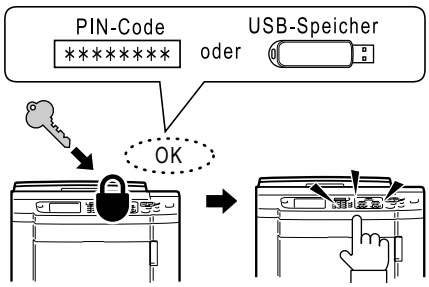
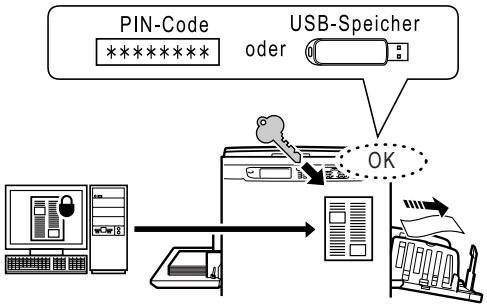
Zur Sicherheit und Kontrolle der Benutzer ist das Gerät mit einer Benutzerverwaltung ausgerüstet.
Die Benutzerverwaltungsfunktion verfügt über 3 Verwaltungsgrade. Je nach Stufe sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Funktion	Verwaltungsgrad		
	Hoch/Druck nur mit ID	**Mitt./ ID-Druck n.m.ID**	**Nied./ID-Dru.n.m.Admin**
[ID-Zählerbericht] zur Verwaltung der Druck-/Masteranzahl. ☞S.186	Verfügbar	Verfügbar Nur bei ID-Druck	Nicht verfügbar
[Grenzwert] zur Einstellung einer bestimmten Anzahl von Kopien/Mastern pro Benutzer. ☞S.141	Verfügbar	Verfügbar	Nicht verfügbar
[ID-Druck] zum Drucken von Daten, die von einem PC gesendet wurden. ☞S.56	Verfügbar	Verfügbar	Nicht verfügbar
[Mein Direktzugriff] zur Speicherung der häufig aufgerufenen Funktionen im Direktzugriffsbereich. ☞S.190	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Speichern von gescannten Originalen für **[ID-Druck]**. ☞S.56	Verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Nur der Administrator darf die **[Verwaltung]**-Einstellungen ändern. ☞S.196	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar

Zur Verwaltung des Gerätes auf der Ebene Hoch/Druck nur mit ID müssen alle Benutzer registriert sein.
Außerdem müssen Benutzer einen PIN-Code eingeben (oder einen registrierten USB-Speicher anschließen), wenn sie das Gerät verwenden wollen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Benutzerverwaltung verwendet wird und der Administrator diese Einstellungen konfigurieren kann.

Verwaltungsgrad und Zugang mit Benutzeridentifizierung
Wenn “Verwaltungsgrad“ auf “Hoch/Druck nur mit ID” oder “Mitt./ ID-Druck n.m.ID” eingestellt ist, werden Benutzer dazu aufgefordert, sich zu identifizieren (“Zugang mit Benutzeridentifizierung”). Das Anmelde- und Identifizierungssystem ist wählbar zwischen “PIN-Code” und “USB-Speicher”, und wird vom Administrator vorher festgelegt.

	Bei der Bedienung des Gerätes	Bei der Ausgabe von ID-Druck
Hoch/Druck nur mit ID	Zugang mit Benutzeridentifizierung erforderlich 	Zugang mit Benutzeridentifizierung nicht erforderlich
Mitt./ ID-Druck n.m.ID	Zugang mit Benutzeridentifizierung nicht erforderlich	Zugang mit Benutzeridentifizierung erforderlich 
Nied./ID-Dru.n.m.Admin	Zugang mit Benutzeridentifizierung nicht erforderlich	ID-Druck kann nicht ausgeführt werden

Benutzerverwaltungsoptionen
Zur Aktivierung der Benutzerverwaltung muss der Administrator eine Benutzerverwaltung einrichten. Die Einstellungsoptionen der Benutzerverwaltung werden nachfolgend ausführlich beschrieben.

◆ “Erkannt durch” (☞S.133)

Wählen Sie das Anmelde- und Identifizierungssystem.
PIN-Code : Bei erforderlichem Zugang mit Benutzeridentifizierung geben Sie den PIN-Code ein.
Geben Sie in “Benutzer regist.” bis zu 8 Ziffern für jeden Benutzer ein.
USB-Speicher : Bei erforderlichem Zugang mit Benutzeridentifizierung schließen Sie den registrierten USB-Speicher am USB-Anschluss an.
Legen Sie die Anzahl der USB-Speicher für jeden Benutzer fest und registrieren Sie diese im Gerät.
Aus/Löschen: Löschen der in der Benutzerverwaltung gespeicherten Informationen (einschl. Administrator/ Benutzerregistrierung) und Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Wichtig!:

- Wenn die Einstellung “Erkannt durch” geändert wird, werden alle Einstellungen der Benutzerverwaltung einschließlich der Administratorregistrierung gelöscht. Stellen Sie zuerst “Erkannt durch” ein und konfigurieren Sie danach die anderen Einstellungen.

◆ “Verwaltungsgrad” (☞S.135)

Wählen Sie einen der 3 Verwaltungsgrade aus.
Hoch/Druck nur mit ID : Benutzer müssen sich zur Bedienung des Gerätes und ID-Druck-Ausgabe identifizieren.
Mitt./ ID-Druck n.m.ID : Benutzer müssen sich zur ID-Druck-Ausgabe identifizieren.
Nied./ID-Dru.n.m.Admin : Benutzer werden ohne Sicherheitsfunktionen verwaltet. Benutzer müssen sich zur Bedienung des Gerätes nicht identifizieren und ID-Druck kann nicht ausgeführt werden. Diese Stufe erlaubt nur dem Administrator, die **[Verwaltung]**-Einstellungen zu ändern.
Weitere Informationen, siehe Tabelle auf ☞S.130.

◆ Benutzer regist. (☞S.136)

Registrieren Sie den Administrator/die Benutzer.
Es können bis zu 100 Benutzer registriert werden (einschl. Administrator).
Legen Sie bei der Registrierung die folgenden Optionen fest.

- PIN-Code oder USB-Speicher
  PIN-Code: Für den Zugang mit Benutzeridentifizierung kann ein PIN-Code festgelegt werden.
  Es wird empfohlen, eine Liste mit den registrierten Benutzern anzulegen und für jeden Benutzer die Benutzerregistriernummer (ID) und den PIN-Code zu notieren.
  Teilen Sie jedem Benutzer den festgelegten PIN-Code und die Benutzerregistriernummer (ID) mit.
  USB-Speicher: Für den Zugang mit Benutzeridentifizierung kann ein USB-Speicher festgelegt werden.
  Es wird empfohlen zu notieren, welcher Benutzer welchen USB-Speicher bekommen hat.
  Geben Sie jedem Benutzer einen registrierten USB-Speicher und eine Benutzerregistriernummer (ID).
- **Umbenennen**
- **Gruppe**: Es können Benutzergruppen angelegt werden.
- **Grenzwert**: Die Anzahl der Kopien/Master kann begrenzt werden.
- **Unwirksam**: Der Zugang mit Benutzeridentifizierung kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Gespeicherte Einstellungen können geändert oder gelöscht werden.
Damit Benutzer registriert oder andere Einstellungen in der Benutzerverwaltung festgelegt werden können, muss zuerst ein Administrator registriert werden. Nach der Registrierung eines Administrators werden die Benutzerverwaltungsfunktionen aktiviert.

◆ Gruppe umbenennen (☞S.145)

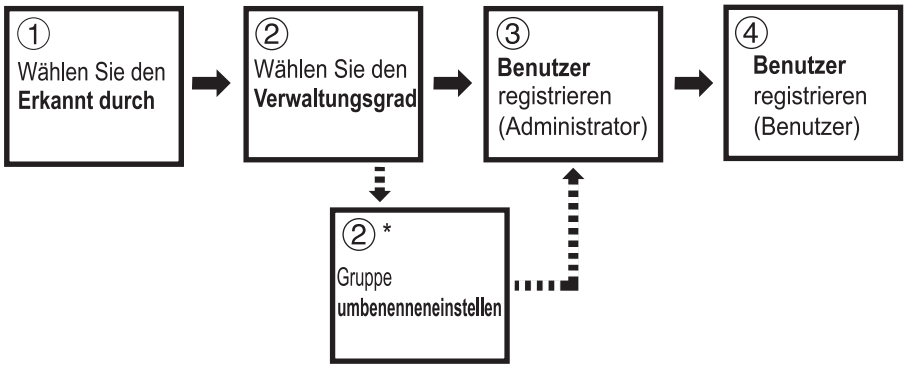
Legen Sie zur Gruppenverwaltung einen Gruppennamen fest.
Es können bis zu 32 Gruppen registriert werden.

◆ Zähler rückst. (☞S.146)

Die Zähler aller Benutzer und Gruppen werden gelöscht.

Funktionsablauf der Benutzerverwaltung

Es wird empfohlen, die Benutzerverwaltung in der folgenden Reihenfolge einzurichten.



*Einstellen, wenn die Benutzung nach Gruppen mit “ID-Zählerbericht” verwendet werden soll. Siehe ☞S.186.

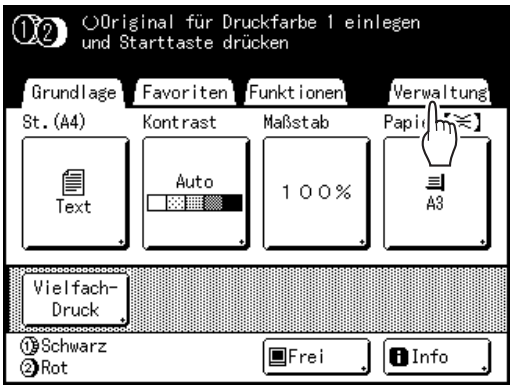
Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems

Stellen Sie das Anmelde- und Identifizierungssystem mit “Erkannt durch” vor dem Einrichten der Benutzerverwaltung ein.

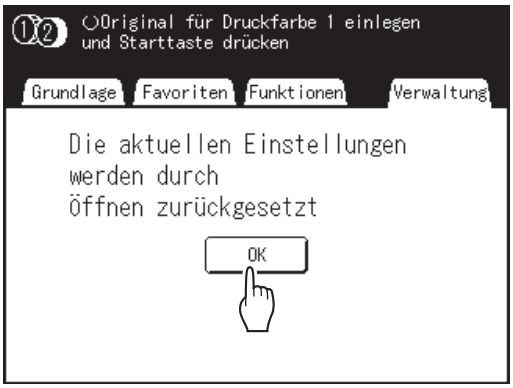
Wichtig!:

- Wenn “Erkannt durch” geändert wird, werden alle Einstellungen der Benutzerverwaltung einschließlich der Administratorregistrierung gelöscht.

1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.



2 Drücken Sie [OK].

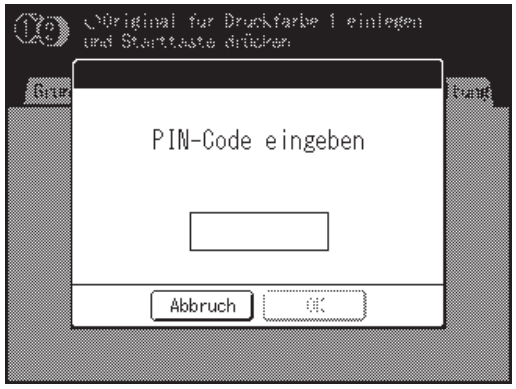


Wenn noch kein Administrator registriert ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Ist bereits ein Administrator registriert, wird jetzt der Anmeldebildschirm angezeigt.
Siehe Schritt 3.

3 Identifizieren Sie den Administrator.

◆ Wenn “Erkannt durch” auf “PIN-Code” eingestellt ist

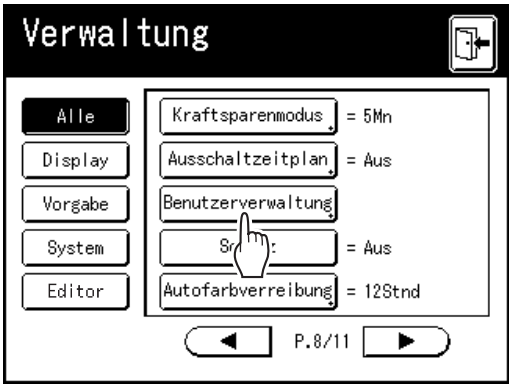
Geben Sie den PIN-Code des Administrators ein.



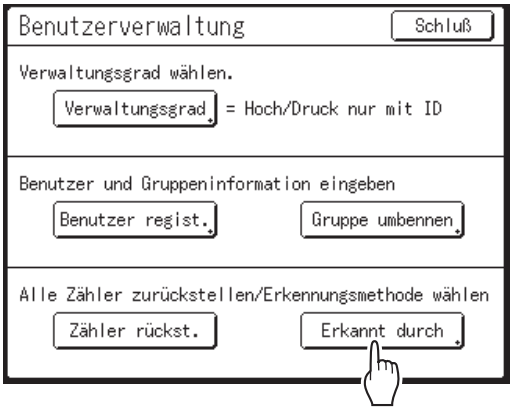
◆ Wenn “Erkannt durch” auf “USB-Speicher” eingestellt ist

Verbinden Sie den registrierten USB-Speicher des Administrators mit dem USB-Anschluss.

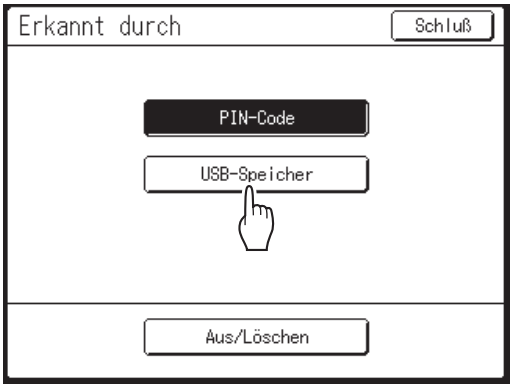
4 Drücken Sie [Benutzerverwaltung].



5 Drücken Sie [Erkannt durch].



6 Drücken Sie die entsprechende Schaltfläche der Option “Erkannt durch”.



Hinweis:

- Wenn Sie **[Aus/Löschen]** drücken, werden alle Einstellungen der Benutzerverwaltung gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

7 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.
Der “Erkannt durch” ist aktualisiert.

Fahren Sie mit den Benutzerverwaltungseinstellungen fort. Siehe nachfolgende Seiten.

Einstellen des Verwaltungsgrades

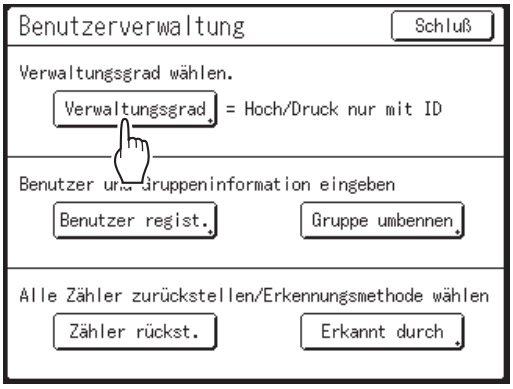
Wichtig!:

- Stellen Sie vorher “Erkannt durch” ein.
  ☞S.133

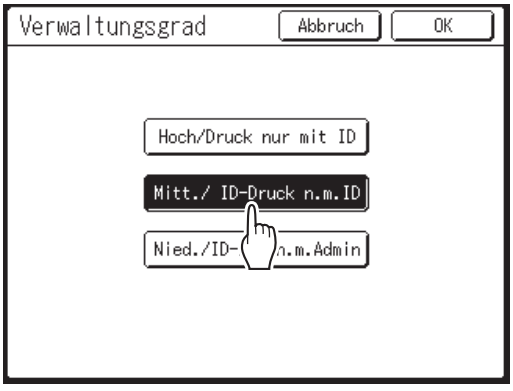
1 Rufen Sie den Benutzerverwaltungs-bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in “Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems” (☞S.133) aus.

2 Drücken Sie [Verwaltungsgrad].



3 Drücken Sie die entsprechende Schaltfläche der Option “Verwaltungsgrad”.



Weitere Informationen zu den Verwaltungsgrad-Optionen, siehe ☞S.130.

4 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.
Der “Verwaltungsgrad” ist aktualisiert.
Sie können bei Bedarf weitere Benutzer registrieren und Gruppen benennen.

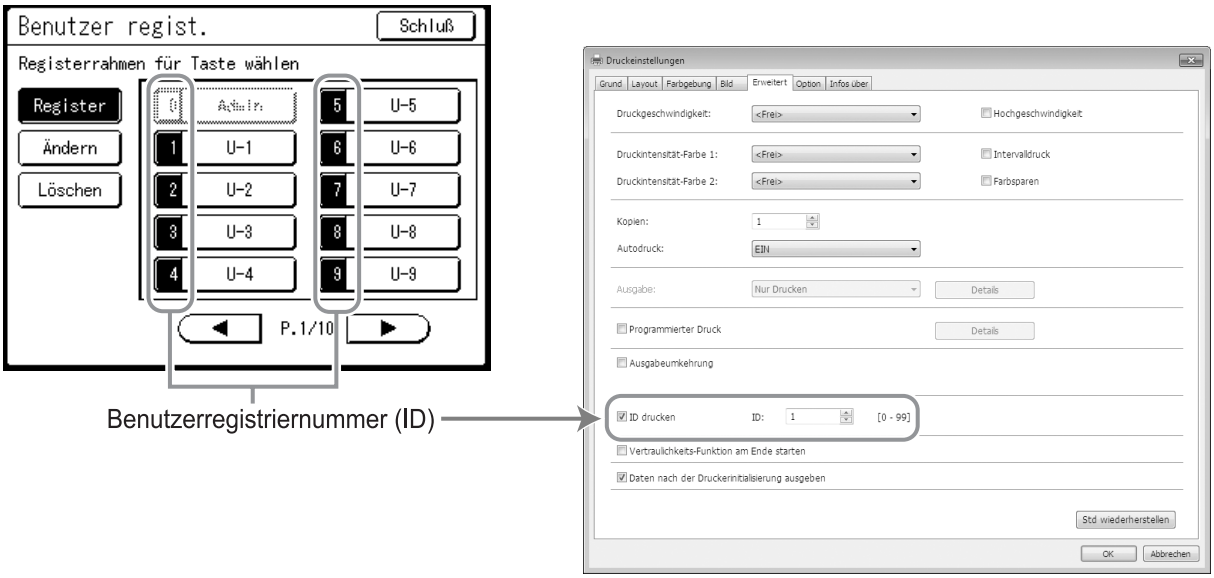
Um die Benutzerverwaltungseinstellung zu schließen, drücken Sie auf dem Benutzerverwaltungsbildschirm **[Schluß]**, um zum Verwaltungsbildschirm zurückzukehren.

Registrieren von Administrator und Benutzern

Um die Benutzerverwaltungsfunktion aktivieren zu können, muss zuerst ein Administrator registriert werden. Es können bis zu 100 Benutzer registriert werden (einschl. Administrator).

Hinweis:

- Zur Ausführung von “ID drucken” vom Druckertreiber ist die Benutzerregistriernummer erforderlich.



◆ Standardeingabe zur Registrierung von Administrator und Benutzern

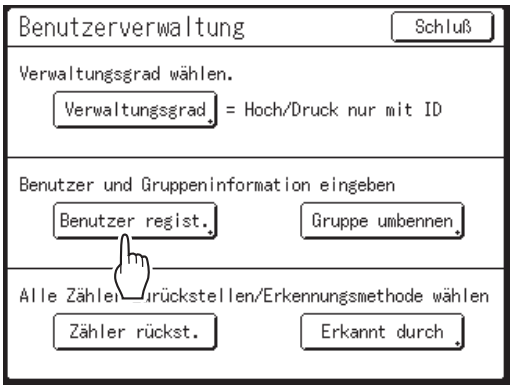
1 Rufen Sie den Benutzerverwaltungs-bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in “Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems” (☞S.133) aus.

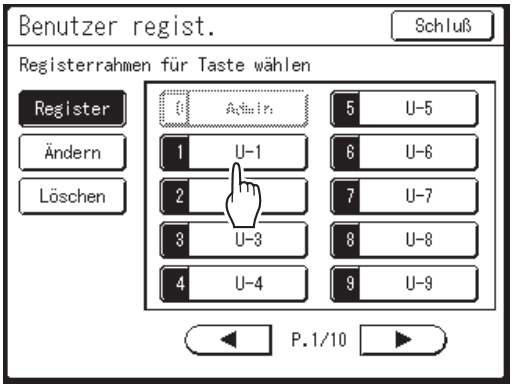
Wichtig!:

- Stellen Sie vorher “Erkannt durch” ein.
- Wenn Sie eine Gruppe zuweisen, wird empfohlen, zuerst “Gruppe umbennen” einzustellen. (☞S.145)

2 Drücken Sie [Benutzer regist.].



3 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.



Nicht belegte Schaltflächen werden mit einer durchgezogenen Linie dargestellt. Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar. (Es ist bereits ein anderer Benutzer registriert.)

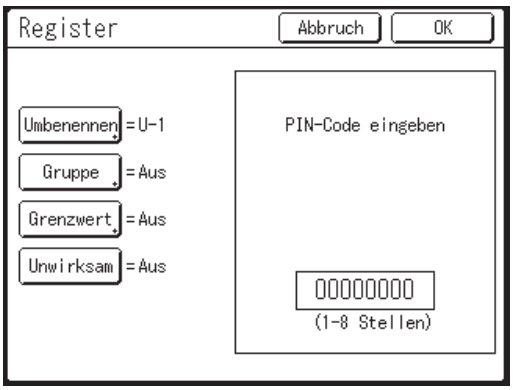
Wichtig!:

- Achten Sie darauf, zuerst den Administrator zu registrieren.
- Wenn kein Administrator registriert ist, sind außer “0 Admin” keine Schaltflächen verfügbar.
- Die Schaltfläche “0” ist nur für den Administrator verfügbar. Auch wenn Sie diese Schaltfläche umbenennen, wird sie als Administrator behandelt.

4 Geben Sie den PIN-Code ein oder schließen Sie den USB-Speicher an.

◆ Wenn “Erkannt durch” auf “PIN-Code” eingestellt ist

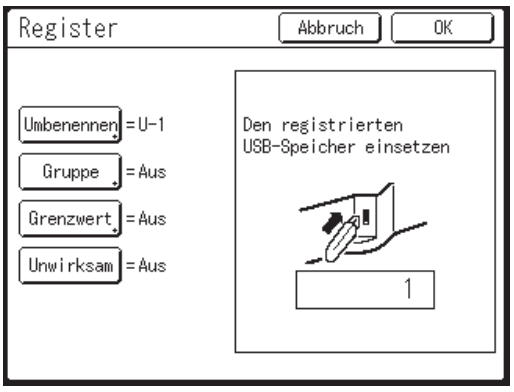
Geben Sie mit den Druckauflagetasten den PIN-Code ein.



Es können bis zu 8 Ziffern eingegeben werden. Drücken Sie die Taste (C), um den PIN-Code zu löschen.

◆ Wenn “Erkannt durch” auf “USB-Speicher” eingestellt ist

Verbinden Sie den registrierten USB-Speicher mit dem USB-Anschluss.



Die Identifikationsnummer des registrierten USB-Speichers wird angezeigt.

Hinweis:

- Wenn Sie mehrere USB-Speicher registrieren, wird empfohlen, sie so einzurichten, dass sie später unterschieden werden können (z. B. mit einem Namen auf dem USB-Speicher).
- Wenn Sie einen bereits vergebenen PIN-Code (“Erkannt durch”: PIN-Code) eingeben oder einen bereits registrierten USB-Speicher (“Erkannt durch”: USB-Speicher) anschließen, wird nach dem Drücken der Taste **[OK]** die folgende Meldung angezeigt.

Drücken Sie **[Schluß]** und geben Sie einen noch nicht zugewiesenen PIN-Code ein oder schließen Sie einen nicht registrierten USB-Speicher an.

5 Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen.

Stellen Sie bei Bedarf Folgendes ein.

- Umbenennen (☞S.139)
- Gruppe (☞S.140)
- Grenzwert (☞S.141)
- Unwirksam (☞S.142)

6 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Bildschirm “Benutzer regist.” zurück. Der Administrator oder der Benutzer ist registriert. Um mehrere Benutzer zu registrieren, drücken Sie **[Register]** und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

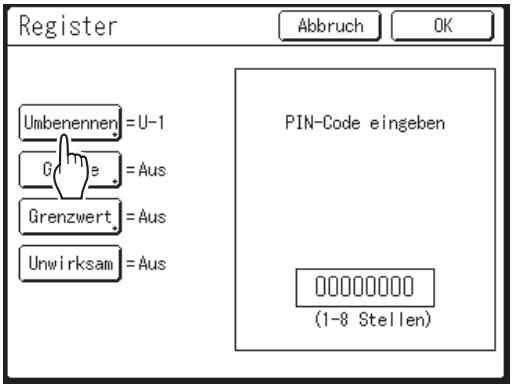
7 Drücken Sie [Schluß].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.
Sie können bei Bedarf weitere Benutzer registrieren und Gruppen benennen.

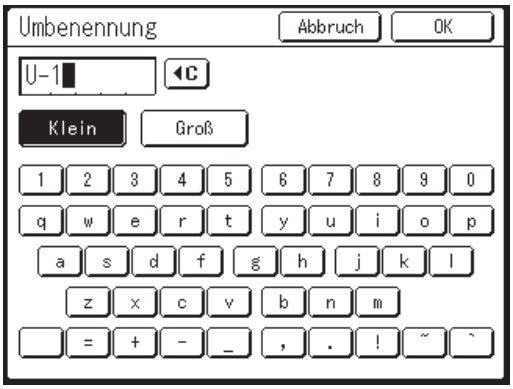
Um die Benutzerverwaltungseinstellung zu schließen, drücken Sie auf dem Benutzerverwaltungsbildschirm **[Schluß]**, um zum Verwaltungsbildschirm zurückzukehren.

◆ Eingabe des Benutzernamens

1 Drücken Sie auf [Umbenennen] im Register-Bildschirm.



2 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.



Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

Hinweis:

- Zum Löschen des aktuellen Namens auf die Schaltfläche [C] oder die Taste (C) drücken.

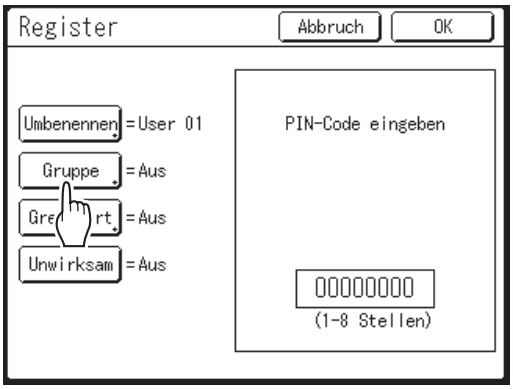
3 Drücken Sie [OK].

Der Register-Bildschirm wird wieder angezeigt.
Der Benutzername ist umbenannt.

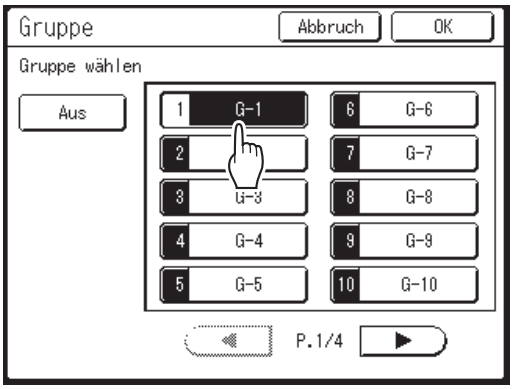
◆ Anlegen einer Gruppe

Wenn Sie eine Benutzergruppe anlegen, kann die Gerätebenutzung nach Gruppen gezählt werden.
☞S.186
Es wird empfohlen, zuerst den Gruppennamen einzugeben.
☞S.145

1 Drücken Sie auf [Gruppe] im Register-Bildschirm.



2 Drücken Sie auf die Schaltfläche der Gruppe, die angelegt werden soll.



Hinweis:

- Wenn Sie eine Gruppe deaktivieren wollen, drücken Sie auf **[Aus]**.

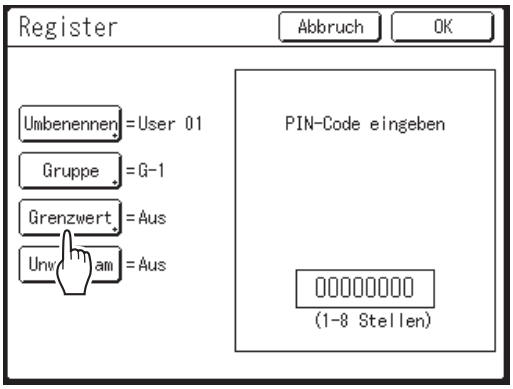
3 Drücken Sie [OK].

Der Register-Bildschirm wird wieder angezeigt. Der Benutzer wird der Gruppe zugewiesen, die Sie angelegt haben.

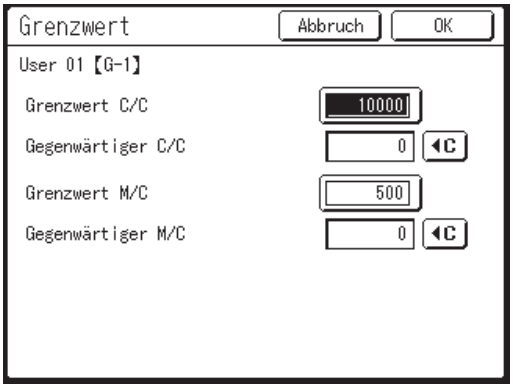
◆ Einstellen des Zählerhöchstwertes für einen Benutzer

Einstellen des Zählerhöchstwertes für die Anzahl von Kopien/Master.
Der Grenzwert kann bis auf 99999999 eingestellt werden.
Die aktuelle Kopien- und Masterzählung kann auf diesem Bildschirm ebenfalls gelöscht werden.

1 Drücken Sie auf [Grenzwert] im Register-Bildschirm.



2 Drücken Sie das Grenzwert-Eingabefeld und geben Sie mit den Druckauflagetasten den Zählerhöchstwert ein.



C/C: Kopienzählung
M/C: Masterzählung

Hinweis:

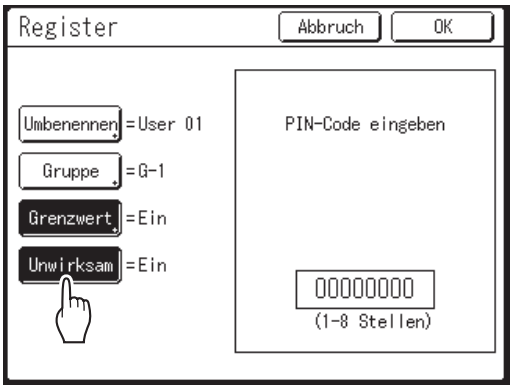
- Um die Zahl zu löschen, drücken Sie die Taste (C).
- "Gegenwärtiger C/C" und "Gegenwärtiger M/C" zeigen den aktuellen Kopien- bzw. Master-Zählerstand.
- Um "Gegenwärtiger C/C" und "Gegenwärtiger M/C" zu löschen, dücken Sie jeweils auf die Schaltfläche [C] .

3 Drücken Sie [OK].

Der Register-Bildschirm wird wieder angezeigt.
Der "Grenzwert" ist aktualisiert.

◆ Deaktivieren des Zugangs mit Benutzeridentifizierung

Drücken Sie [Unwirksam] auf dem Register-Bildschirm für “Ein”.



Der Zugang mit Benutzeridentifizierung ist deaktiviert und der Benutzer kann das Gerät nicht verwenden.

Hinweis:

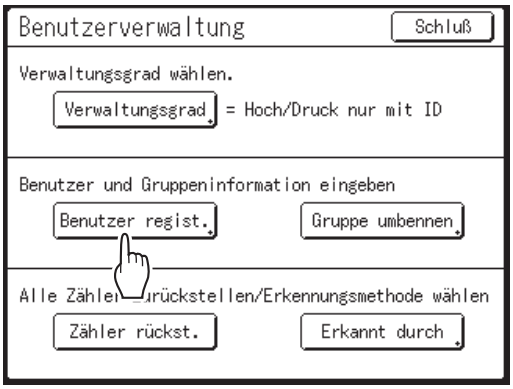
- Zur Deaktivierung von “Unwirksam” drücken Sie **[Unwirksam]**, um es auszuschalten “Aus”.
- Im Register-Bildschirm des Administrators ist keine Schaltfläche **[Unwirksam]** verfügbar.

Ändern der Administrator-/Benutzerregistrierung

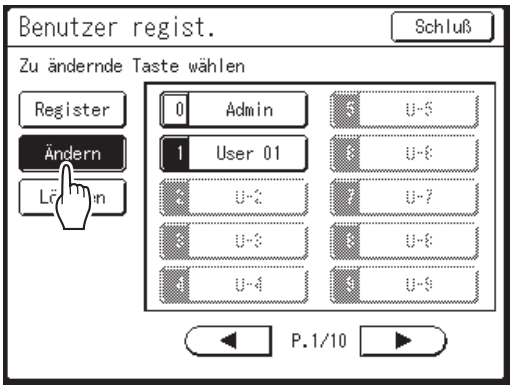
1 Rufen Sie den Benutzerverwaltungsbildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in “Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems” (☞S.133) aus.

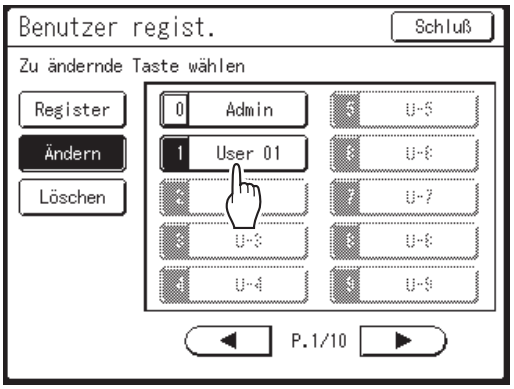
2 Drücken Sie [Benutzer regist.].



3 Drücken Sie [Ändern].



4 Drücken Sie die Schaltfläche des Benutzers, der geändert werden soll.



Registrierte Schaltflächen werden mit einer durchgezogenen Linie dargestellt. Nicht registrierte Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

5 Ändern Sie verschiedene Einstellungen.

Führen Sie die Schritte 4 und 5 unter “Standardeingabe zur Registrierung von Administrator und Benutzern” aus (☞S.136).

6 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Bildschirm “Benutzer regist.” zurück. Die registrierte Einstellung wird aktualisiert.

7 Drücken Sie [Schluß].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.

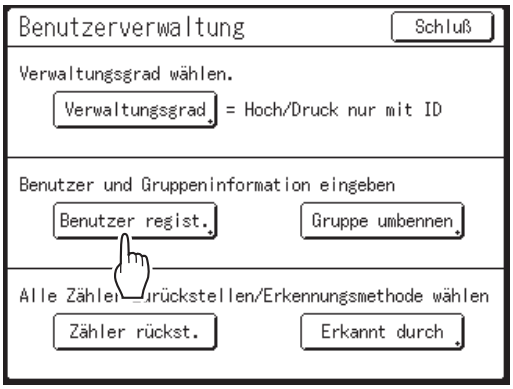
Um die Benutzerverwaltungseinstellung zu schließen, drücken Sie auf dem Benutzerverwaltungsbildschirm **[Schluß]**, um zum Verwaltungsbildschirm zurückzukehren.

Löschen der Benutzerregistrierung

1 Rufen Sie den Benutzerverwaltungs-bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in “Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems” (☞S.133) aus.

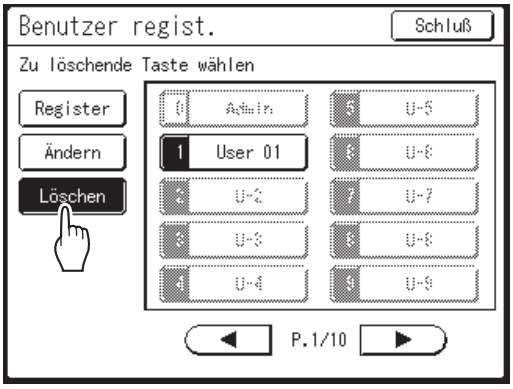
2 Drücken Sie [Benutzer regist.].



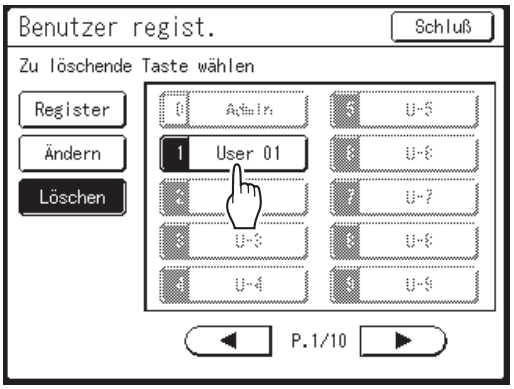
Wichtig!:

- Wenn eine Benutzerregistrierung gelöscht ist, kann sie nicht wiederhergestellt werden.

3 Drücken Sie [Löschen].



4 Drücken Sie auf die Schaltfläche des Benutzers, der gelöscht werden soll.



Registrierte Schaltflächen werden mit einer durchgezogenen Linie dargestellt. Nicht registrierte Schaltflächen und die Schaltfläche “0 Admin” sind abgeblendet und nicht verfügbar.

5 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Bildschirm “Benutzer regist.” zurück. Die Einstellung des gewählten Benutzers ist gelöscht.

6 Drücken Sie [Schluß].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.

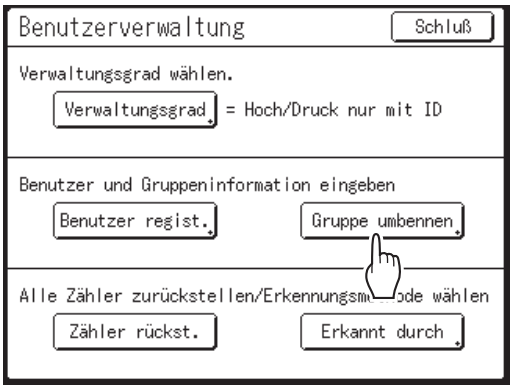
Um die Benutzerverwaltungseinstellung zu schließen, drücken Sie auf dem Benutzerverwaltungsbildschirm **[Schluß]**, um zum Verwaltungsbildschirm zurückzukehren.

Umbenennen von Gruppen

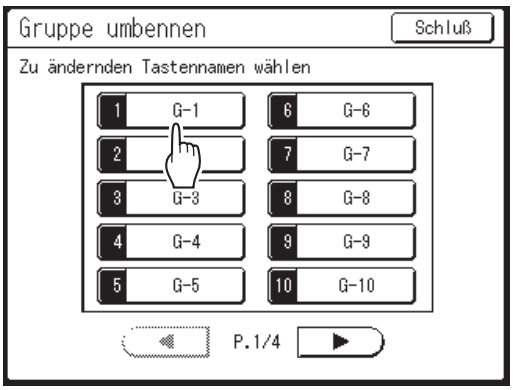
1 Rufen Sie den Benutzerverwaltungs-bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in “Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems” (☞S.133) aus.

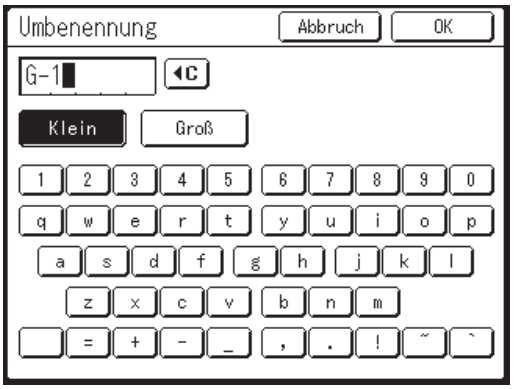
2 Drücken Sie [Gruppe umbenennen].



3 Drücken Sie auf die Schaltfläche der Gruppe, die umbenannt werden soll.



4 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.



Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

Hinweis:

- Sie können bis zu 10 Zeichen eingeben.

5 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Bildschirm “Gruppe umbenennen” zurück.
Der Gruppenname ist umbenannt.

6 Drücken Sie [Schluß].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.

Um die Benutzerverwaltungseinstellung zu schließen, drücken Sie auf dem Benutzerverwaltungs-bildschirm **[Schluß]**, um zum Verwaltungsbildschirm zurückzukehren.

Zurücksetzen aller Benutzerzählwerke

Alle Benutzerzähler können in einem Vorgang gelöscht werden.

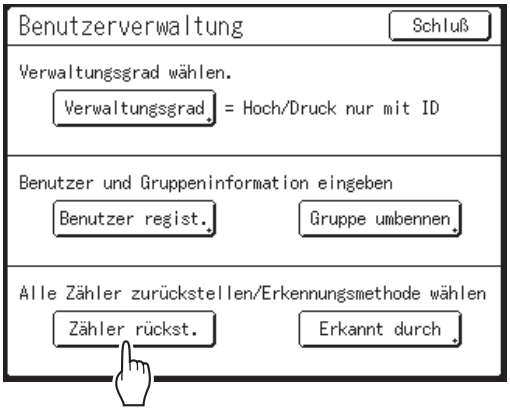
Wichtig!:

- Wenn die Zählwerke gelöscht sind, können sie nicht wiederhergestellt werden.

1 Rufen Sie den Benutzerverwaltungs-bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in “Auswahl des Anmelde- und Identifizierungssystems” (☞S.133) aus.

2 Drücken Sie [Zähler rückst.].



3 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Benutzerverwaltungsbildschirm zurück.
Alle Benutzerzähler sind gelöscht.

Um die Benutzerverwaltungseinstellung zu schließen, drücken Sie auf dem Benutzerverwaltungsbildschirm **[Schluß]**, um zum Verwaltungsbildschirm zurückzukehren.

Automatisches Sortieren in Gruppen

[Programm]

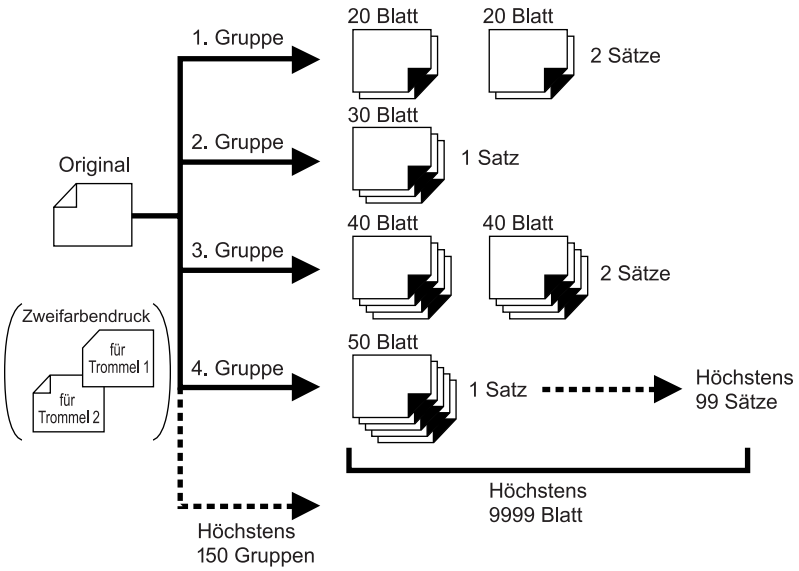
Mit der “Programm”-Funktion können Sie im Voraus die Druckauflage pro Satz festlegen und sparen sich so, die Druckauflage einzeln einzugeben. Der Vorgang stoppt, nachdem alle Drucksätze gedruckt sind.
Speichern Sie eine “Programm”-Einstellung für einfachen späteren Aufruf.
Beispiel für diese Funktion bei einer Einstellung für die Schule kann die Druckauflage (Blätter) pro Klasse (Satz) festgelegt werden, dann die Anzahl der Klassenstufen (Gruppen) in der gesamten Schule.
“Programm” besteht aus drei Typen: “Einzelne Seite”, “Mehrere Seiten” und “Kombinat.”.

Wichtig!:

- Die “Programm”-Einstellung ist während der “Autoseitenerneuern”-Auswahl nicht möglich.

◆ Einzelblattmodus

Drucken von einem Einzel-Original-Dokument in mehrere Gruppensätze.
Es können maximal 150 Gruppen eingestellt werden, jede mit maximal 99 Sätzen. Jeder Satz kann maximal aus 9999 Kopien bestehen.
Zur Konfiguration des Gerätes wird zuerst die Anzahl der Kopien (Blätter) pro Satz, dann die Anzahl der Sätze pro Gruppe festgelegt.



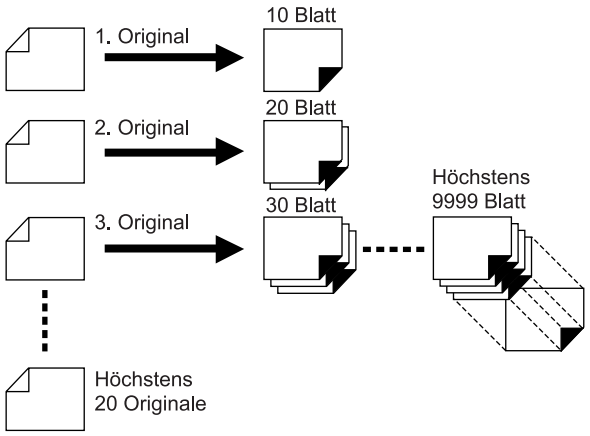
Wichtig!:

- Wenn Sie Vielfachoriginale im “Einzelblatt”-Modus drucken, legen Sie die Originale (bis zu 50) in die optionale ADF-Einheit ein, und solange “Auto-Verfahren” “Ein” ist, kann das eingestellte Programm wiederholt werden und alle Originale werden in Gruppen aufgeteilt, um die angegebenen Kopiensätze zu drucken.

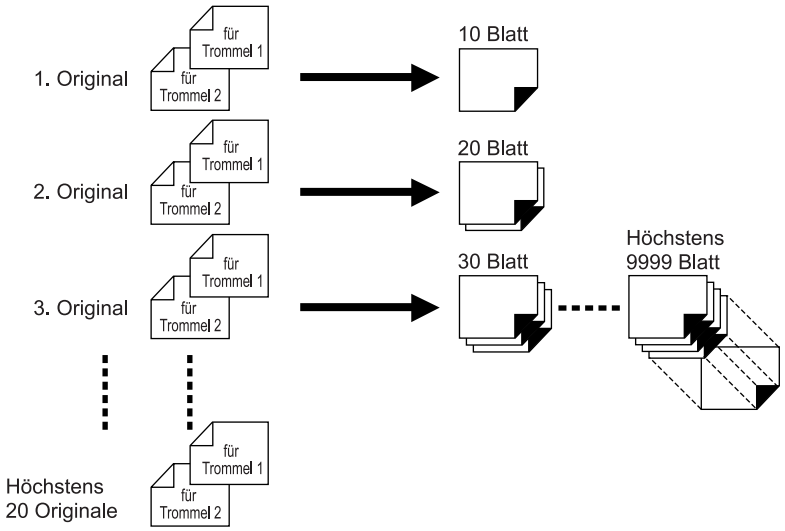
◆ Multiblattmodus

Für Vielfachoriginale (mehrere Kopien für Einfarbendruck, mehrere Gruppen von 2 Originalen für Zweifarbendruck) wird für jedes Original eine unterschiedliche Anzahl von Kopien gedruckt.
Von einem Einzel-Original können bis zu 9999 Kopien hergestellt werden.
Von jedem Original kann eine zuvor festgelegte Anzahl von Blättern kopiert werden (bis zu 20 Originale).

Einfarbiger Druck

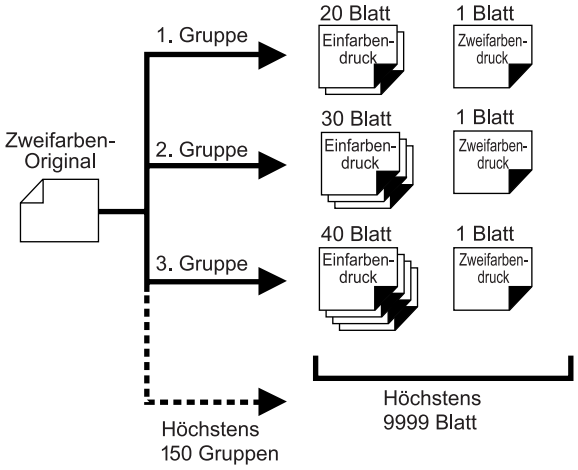


Zweifarbiger Druck mit 2 Originalen



◆ Kombinat. (nur mit zweifarbigem Druck)

Von zwei Originalen oder einem zweifarbigen Original können Sie einen einfarbigen Druck und einen zweifarbigen Druck für jede Gruppe (Klasse) durchführen.
Nach dem einfarbigen Druck von Trommel 1 wird das zweifarbige Original eingelegt, das Trommel 1 und Trommel 2 verwendet.
Die Druckauflage für den einfarbigen Druck kann für jede Gruppe eingestellt werden. Die Druckauflage für den zweifarbigen Druck kann entweder für alle Gruppen gleich oder entsprechend dem einfarbigen Druck jeder Gruppe festgelegt werden.
Die Kombination kann z. B. zum Drucken von Testfragen für alle Schüler und einen einzelnen Antwortschlüssel für den Lehrer verwendet werden.
Es können bis zu 150 Gruppen eingestellt werden, und jede Gruppe kann maximal 9999 Kopien pro Druck enthalten.



Wichtig!:

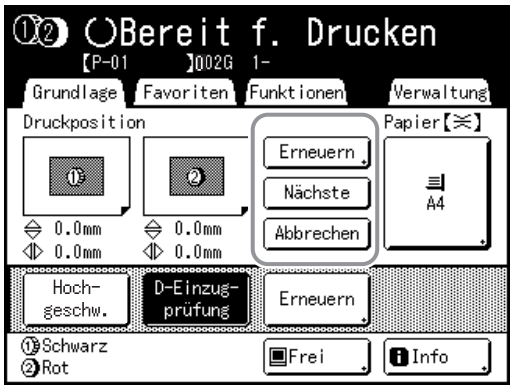
- Das Programm “Kombinat.” ist eine Funktion zur Einstellung der Anzahl von gedruckten Kopien. Sie ist nicht dazu vorgesehen, die Farben in Rot und Schwarz zu trennen. Verwenden Sie dazu “Einf.-2farb.”. (☞S.160)

Programmiertes Drucken

Es gibt zwei Wege, um mit der Druckfunktion “Programm” in Sätzen zu drucken.

- Programmieren, dann drucken (ohne die Einstellungen zu speichern) ☞S.151
- Ein gespeichertes Programm aufrufen, dann drucken (wenn Programm registriert wurde) ☞S.155

Tipp:
Wählen Sie aus folgenden Aktionen auf dem Startbildschirm zum Drucken aus.
Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren.



[Erneuern]: Stellt mit den letzten Masterherstellungs-Daten einen Master her. ☞S.173
[Neue Seite] oder **[Nächste]**: Stoppt den aktuellen Druckjob, springt zum nächsten Original, Satz oder zur nächsten Gruppe.
[Abbrechen]: Bricht Ausführung des Programms ab.

Hinweis:

- Die optionale Job Separation erleichtert den programmierten Druck.
  Die Job Separation gibt nach jedem Satz oder Original-Dokument ein Stück Band ab und trennt damit automatisch Sätze oder Gruppen. Das Herausnehmen von Blattstapeln per Hand oder Einfügen von Markierungen zwischen Sätzen entfällt.
  Denken Sie daran “Job Separation” im Funktionen-Bildschirm zu aktivieren, wenn Sie mit der Job Separation drukken.
  Wenn Sie die Job Separation nicht benutzen, müssen Sie jeden Stapel einzeln aus dem Papierauffangtisch entnehmen oder in der Pause eine Markierung einfügen.

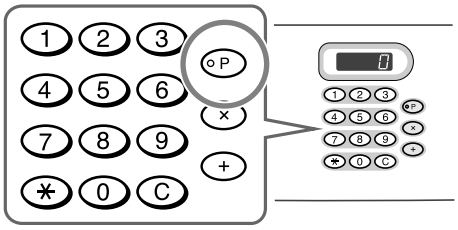
Einrichten des programmierten Drucks

Der Programm-Bildschirm kann auf zwei Arten aufgerufen werden.

- Drücken Sie **[Programm]** auf dem Funktionen-Bildschirm im Display.
- Drücken Sie die Taste (oP) der Druckauflagetasten.

Mit den folgenden Schritten wird beschrieben, wie die Taste (oP) der Druckauflagetasten verwendet wird.

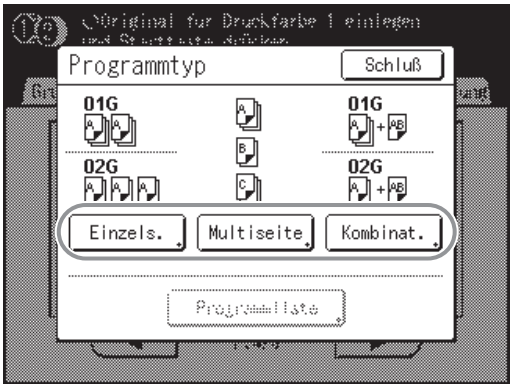
1 Drücken Sie die Taste (oP).



Hinweis:

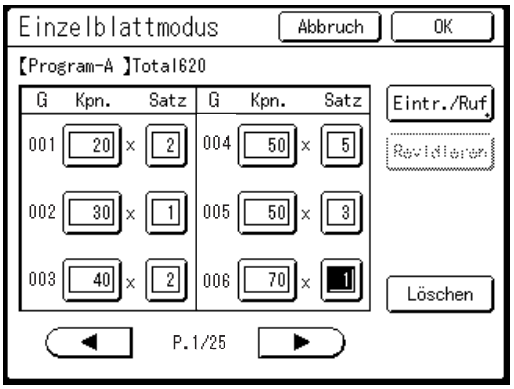
- Drücken Sie die Taste (×) und gehen Sie zu Schritt 3 des “Einzelblattmodus”. Drücken Sie die Taste (+) und gehen Sie zu Schritt 3 des “Multiblattmodus”.

2 Stellen Sie den Programmtyp mit der Taste des entsprechenden Programms ein.



3 Geben Sie die Anzahl über die Druckauflagetasten ein.

◆ Im Einzelblattmodus



1) Geben Sie die Anzahl der Kopien mit den Druckauflagetasten ein.

2) Drücken Sie die (×) -Taste oder die (✳) -Taste.

3) Geben Sie die Anzahl der Sätze (in der Gruppe) mit den Druckauflagetasten ein.

4) Drücken Sie die (+) -Taste oder die (✳) -Taste.

Um mehr als eine Gruppe zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte 1) - 4).

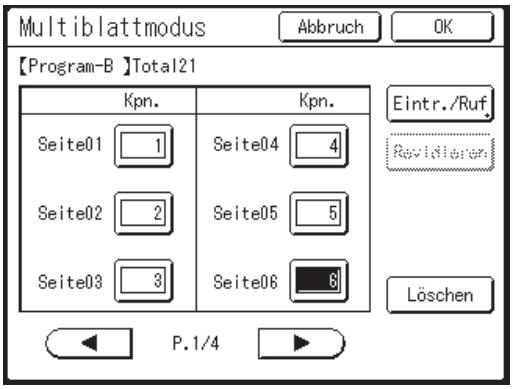
Hinweis:

- Mit den Tasten (×), (+) und (✳) kann das Eingabefeld ebenfalls verschoben werden.
  Wenn Sie die Taste (×) drücken, bewegt “Satz” das Feld von oben nach unten, wenn Sie (+) drücken, bewegt “Kpn.” das Feld von oben nach unten.
  Wenn Sie die Taste (✳) drücken, wird das Eingabefeld von “Satz” nach “Kpn.” und dann nach “Satz” eine Stelle tiefer bewegt.
- Um eine Anzahl zu löschen oder zu ändern, drücken Sie die Taste (C) und geben Sie die Anzahl erneut ein.
- Um alle Eingaben zu löschen (Anzahl der Kopien und Anzahl der Sätze), drücken Sie **[Löschen]**.
- Die Gesamtanzahl aller zu druckenden Kopien wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Wichtig!:

- Um die aktuelle Einstellung für den programmierten Druck zu speichern, drücken Sie **[Eintr./Ruf]**.
  Wenn **[OK]** gedrückt wurde, kann die Einstellung nicht mehr gespeichert werden.
  Weitere Informationen, siehe “Speichern von Programmen” (☞S.154).

◆ Im Multiblattmodus



1) Geben Sie die Anzahl der Kopien mit den Druckauflagetasten ein.

2) Drücken Sie die ⊕ -Taste oder die ✳-Taste.

3) Wiederholen Sie Schritte 1) und 2) oben, um die Anzahl der Kopien für jedes einzelne Original einzugeben.

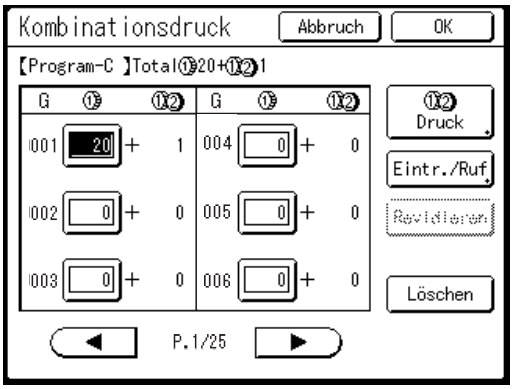
Hinweis:

- Mit den Tasten ⊕ und ✳ kann das Eingabefeld ebenfalls von oben nach unten bewegt werden.
- Um eine Anzahl zu löschen oder zu ändern, drücken Sie die Taste Ⓒ und geben Sie die Anzahl erneut ein.
- Um alle Eingaben zu löschen (Anzahl der Kopien und Anzahl der Sätze), drücken Sie **[Löschen]**.
- Die Gesamtanzahl aller zu druckenden Kopien wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Wichtig!:

- Um die aktuelle Einstellung für den programmierten Druck zu speichern, drücken Sie **[Eintr./Ruf]**.
  Wenn **[OK]** gedrückt wurde, kann die Einstellung nicht mehr gespeichert werden.
  Weitere Informationen, siehe “Speichern von Programmen” (☞S.154).

◆ Für Kombinationsdruck

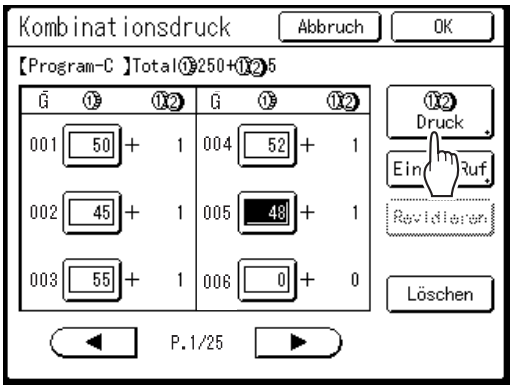


1) Geben Sie die Druckauflage für Trommel 1 mit den Druckauflagetasten ein.

2) Drücken Sie die ⊕ -Taste oder die ✳-Taste.

3) Wiederholen Sie Schritte 1) und 2) oben, um die Anzahl der Kopien für jedes einzelne Original einzugeben.

4) Drücken Sie **[① ② Druck]**.
Dieser Punkt ist nicht erforderlich, wenn Sie nur eine zweifarbige Kopie drucken.



5) Drücken Sie ▲ oder ▼.

Hinweis:

- Zur Eingabe eines Werts können auch die Druckauflagetasten verwendet werden.
- Wenn Sie die gleiche Anzahl zweifarbige Kopien wie einfarbige Kopien drucken, drücken Sie **[Gleich wie ①]**.
- Die Anzahl der Kopien, die "①②Druck" zugewiesen sind, wird auf alle Gruppen angewandt und kann nicht von Gruppe zu Gruppe geändert werden.
- Wenn Sie das Programm "Kombinat." angeben, wenn Sie mit Direktdruck drukken, wird die erste Seite vor dem Drucken angehalten. Im Bedienfeld wird der Kombinationsdruck-Bildschirm zur Eingabe der Anzahl der zu druckenden Kopien angezeigt.

6) Drücken Sie **[OK]**.

Hinweis:

- Mit den Tasten + und * kann das Eingabefeld ebenfalls von oben nach unten bewegt werden.

Wichtig!:

- Um die aktuelle Einstellung für den programmierten Druck zu speichern, drücken Sie **[Eintr./Ruf]**.
  Wenn **[OK]** gedrückt wurde, kann die Einstellung nicht mehr gespeichert werden.
  Weitere Informationen, siehe "Speichern von Programmen" (☞S.154).

4 Drücken Sie [OK].

Sie kehren zum ursprünglichen Bildschirm zurück. Der Programmdruck ist bereit zum Drukken.

Hinweis:

- Alternativ dazu können Sie nach Eingabe einer Anzahl von Kopien oder Sätzen wahlweise die ◇-Taste drücken, um direkt mit dem Drucken zu beginnen, ohne **[OK]** zu drücken.

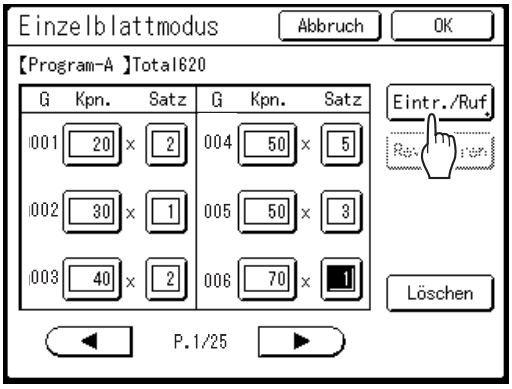
Speichern von Programmen

Speichern Sie häufig benutzte Programmeinstellungen für späteres Verwenden und Drucken.
Es können insgesamt 12 Programme (Einzelblattmodus, Multiblattmodus oder Kombinationsdruck) gespeichert werden.

1 Geben Sie die Einstellungen für den programmierten Druck ein.

Führen Sie die Schritte 1-3 in “Einrichten des programmierten Drucks” aus (☞S.151).

2 Drücken Sie [Eintr./Ruf] auf dem Programm-Bildschirm.



3 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.

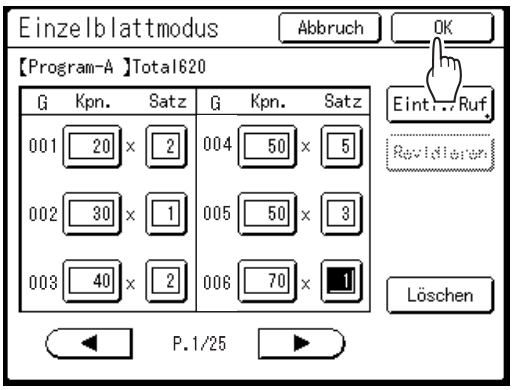
Ungenutzte Tasten werden mit einer fetten Linie angezeigt.
Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

4 Drücken Sie [OK].

Der Progammliste-Bildschirm wird wieder angezeigt. Das Programm ist gespeichert.
Jedes Programm kann zur komfortableren Bedienung benannt werden. Siehe Schritt 3 in “Umbenennen eines Programms” (☞S.156).

Hinweis:

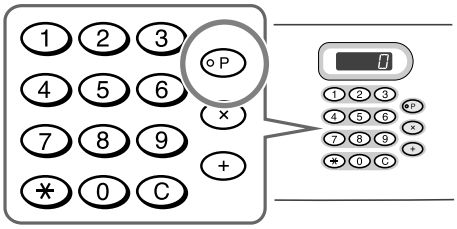
- Drücken Sie nach dem Speichern des Programms auf **[Schluß]** auf dem Programmliste-Bildschirm, um zum Programm-Bildschirm zurückzukehren.
  Drücken Sie **[OK]** auf dem Programm-Bildschirm, um mit einem gespeicherten Programm zu drucken.



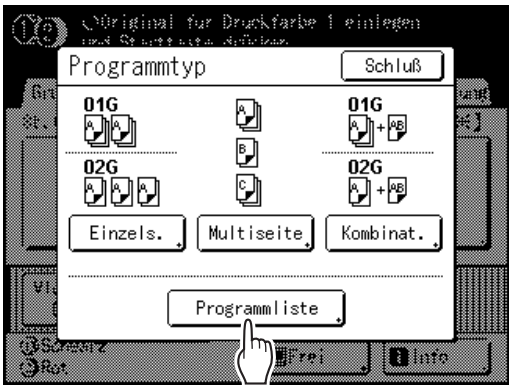
Abrufen eines Programms

Rufen Sie ein gespeichertes Programm auf und ändern Sie dessen Einstellungen.

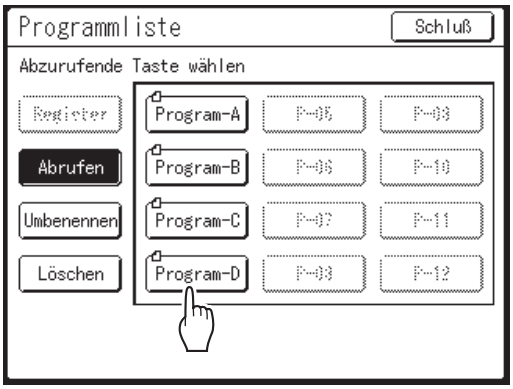
1 Drücken Sie die Taste (○P) .



2 Drücken Sie [Programmliste].



3 Wählen Sie mit einer Taste ein Programm für den Abruf.



Hinweis:

- Wenn Sie einfarbig drucken, kann das Programm “Kombinat.” nicht abgerufen werden.

4 Drücken Sie [OK].

Sie kehren zum ursprünglichen Bildschirm zurück. Bereit zum Drucken mit dem abgerufenen Programm.

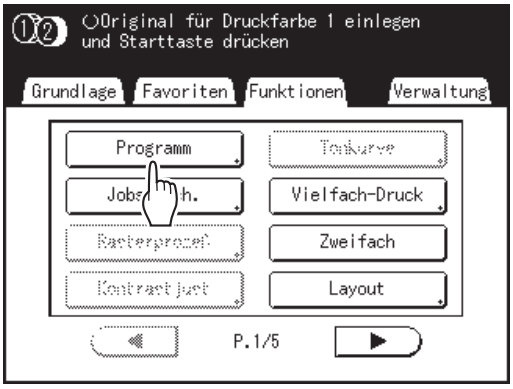
Hinweis:

- Um das programmierte Drucken abzubrechen, drücken Sie die Taste (○P) (oder drücken Sie **[Funktionen]**→**[Programm]**) und anschließend **[Abbrechen]** auf dem nächsten Bildschirm. Das Abbrechen des programmierten Druckens durch Drücken der Taste (//) setzt auch andere Einstellungen zurück.

Umbenennen eines Programms

Programmnamen können geändert werden, um die Verwendung oder den Zweck besser zu beschreiben.

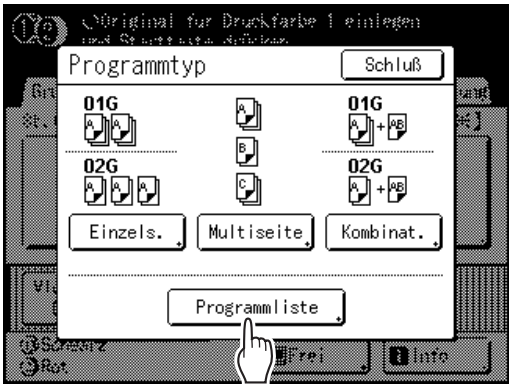
1 Drücken Sie [Programm] auf dem Funktionen-Bildschirm.



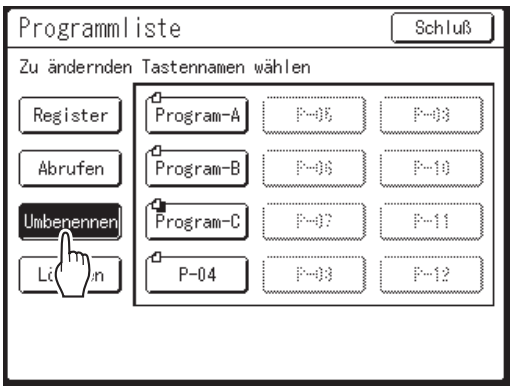
Hinweis:

- Wenn die **[Programm]**-Taste bereits markiert ist, erscheint beim Drücken auf die Taste der Programm-Bildschirm, und nicht der Bildschirm zum Umbenennen von Programmen. Drücken Sie **[Abbrechen]**, dann **[OK]**, um zum Funktionen-Bildschirm zurückzukehren. Drücken Sie erneut **[Programm]**.

2 Drücken Sie [Programmliste].



3 Drücken Sie [Umbenennen].

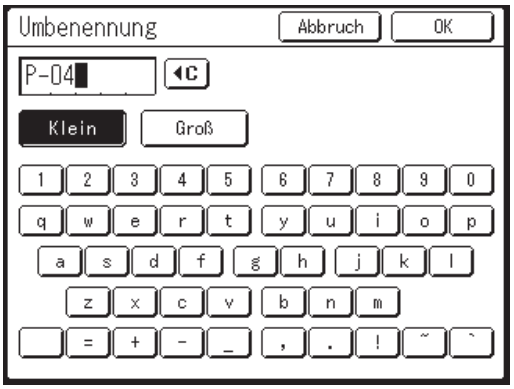


Hinweis:

- Auf jeder Programmtaste befindet sich oben links ein Symbol. kennzeichnet ein Einzelblattmodus-Programm, kennzeichnet ein Multiblattmodus-Programm und kennzeichnet den Kombinationsdruck.

4 Wählen Sie das Programm, das Sie umbenennen möchten.

5 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.



Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

Hinweis:

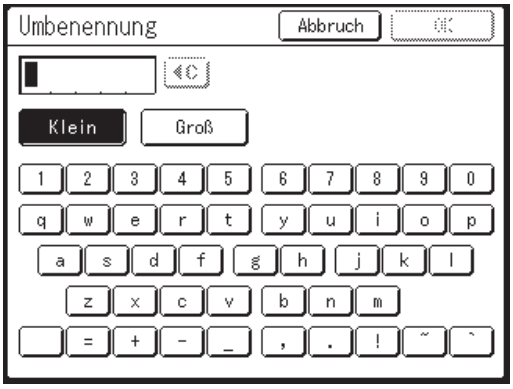
- Löschen des aktuellen Namens mit [◀C]-Schaltfläche oder (C)-Taste.

6 Drücken Sie nach der Eingabe [OK].

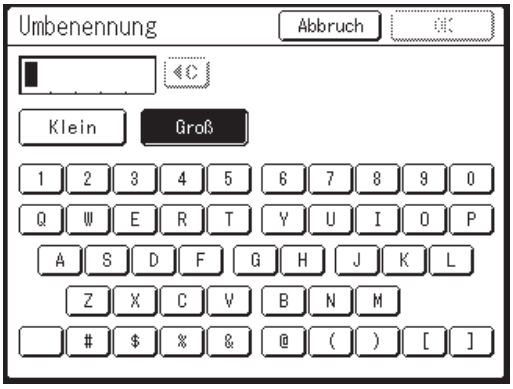
Der Progammliste-Bildschirm wird wieder angezeigt. Das Programm ist umbenannt.

Tipp:
Umbenennen-Bildschirm

◆ Klein



◆ Groß



Hinweis:

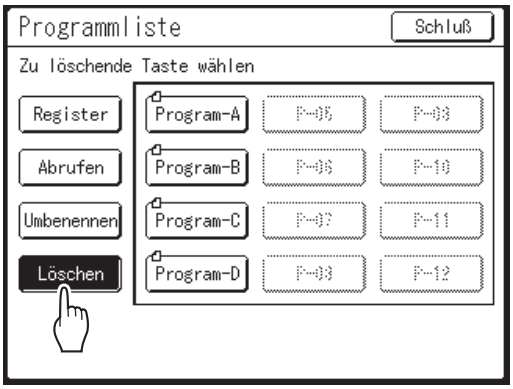
- Sie können bis zu 10 Zeichen eingeben.
- Die Druckauflagetasten können auch für die Eingabe von Ziffern benutzt werden.
- Die Schaltfläche [C] oder Taste (C) löscht den zuvor gespeicherten oder den aktuellen Eintrag. Drücken Sie diese Taste, um ein Zeichen zu löschen.

Löschen von Programmen

1 Rufen Sie den Programmliste-Bildschirm auf.

Führen Sie die Schritte 1 und 2 in “Abrufen eines Programms” aus (☞S.155).

2 Drücken Sie [Löschen].



3 Wählen Sie ein Programm, das Sie löschen möchten.

4 Drücken Sie [OK].

Der Progammliste-Bildschirm wird wieder angezeigt. Das Programm ist gelöscht.

Ändern von gespeicherten Programmen

1 Rufen Sie das Programm auf, das Sie ändern möchten.

Führen Sie die Schritte 1 und 3 in “Abrufen eines Programms” aus (☞S.155).

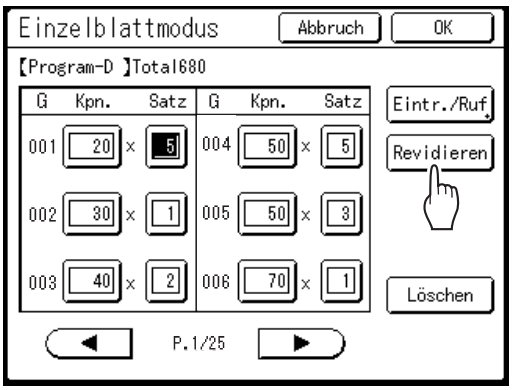
2 Ändern Sie das Programm.

Ändern Sie die Anzahl der Kopien oder der Sätze im aktuellen Bildschirm.

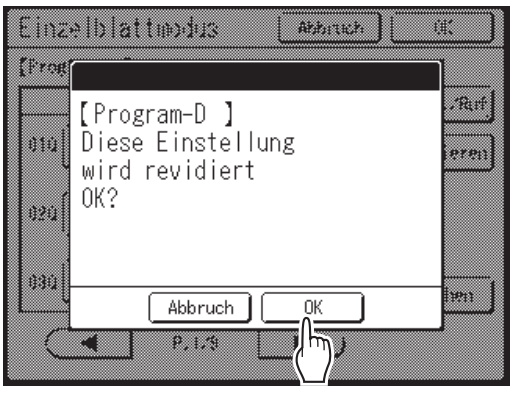
Hinweis:

- Weitere Informationen zum Einrichten eines Programms, siehe “Einrichten des programmierten Drucks” (☞S.151).

3 Drücken Sie [Revidieren].



4 Drücken Sie [OK].



Der Programm-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Programmeinstellungen sind aktualisiert (überschrieben).

“Einfach 2-farbig” und Kombination zusammen verwenden

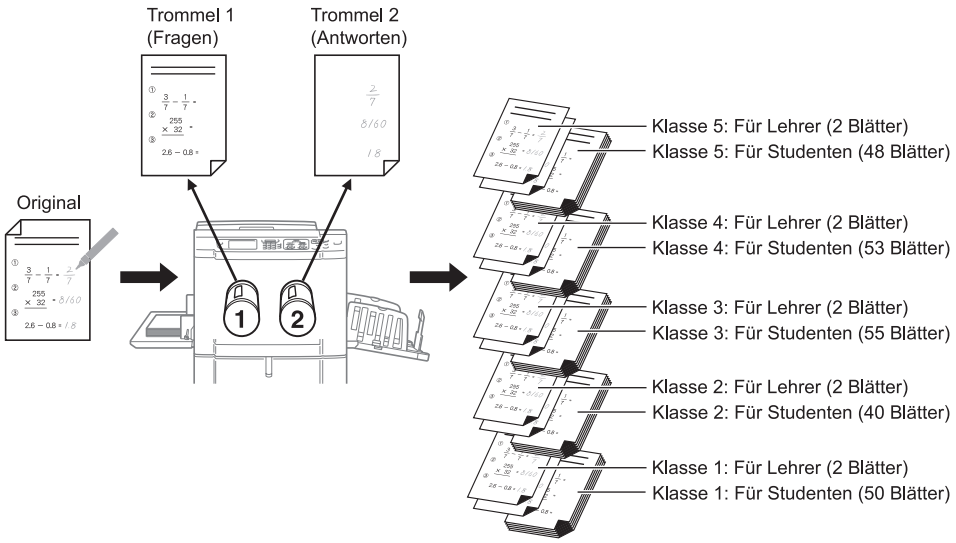
Mit “Einf.-2farb.” werden die Originale auf Trommel 1 und Trommel 2 getrennt. (Die Testfragen werden auf Trommel 1 getrennt und die Testfragen mit Antworten auf Trommel 2.)
Außerdem wird im “Kombinat.”-Modus mit Trommel 1 programmiert gedruckt und der Zweifarbendruck mit Trommel 1 und Trommel 2 entsprechend jeder Gruppe (Klasse) durchgeführt.
Durch die Verwendung dieser Funktion wird der im Beispiel unten dargestellte Druck möglich.

Bsp.)
Zum Durchführen eines Tests in der Schule können die Testfragen für Schüler und die Testfragen mit Antworten für die Lehrer entsprechend der Auflage für jede Gruppe (Klasse) in einem Arbeitsschritt gedruckt werden.

Die verwendeten Originale sollten zu einem Teil die Testfragen mit einfarbigem Druck (schwarz) (für Schüler) und zum anderen Teil die Testfragen und die mit den empfohlenen Stiften geschriebenen Antworten (für Lehrer) enthalten.

Druckauflage für jede Gruppe (Klasse)

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5
Für Schüler (Einfarbiger Druck mit Trommel 1)	50 Blatt	40 Blatt	55 Blatt	53 Blatt	48 Blatt
Für Lehrer (Zweifarbiger Druck mit Trommel 1 + 2)	2 Blatt	2 Blatt	2 Blatt	2 Blatt	2 Blatt


Trommel 1
(Fragen)
Trommel 2
(Antworten)
Original
1
2
Klasse 5: Für Lehrer (2 Blätter)
Klasse 5: Für Studenten (48 Blätter)
Klasse 4: Für Lehrer (2 Blätter)
Klasse 4: Für Studenten (53 Blätter)
Klasse 3: Für Lehrer (2 Blätter)
Klasse 3: Für Studenten (55 Blätter)
Klasse 2: Für Lehrer (2 Blätter)
Klasse 2: Für Studenten (40 Blätter)
Klasse 1: Für Lehrer (2 Blätter)
Klasse 1: Für Studenten (50 Blätter)

Hinweis:

- “Kombinat.” ist ein einzigartiger programmierter Druck. “Kombinat.” ist erst verfügbar, wenn die Schüleranzahl pro Klasse und die Anzahl der Testfragen eingegeben, das Programm gespeichert und erneut aufgerufen worden ist.

1 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

☞S.99

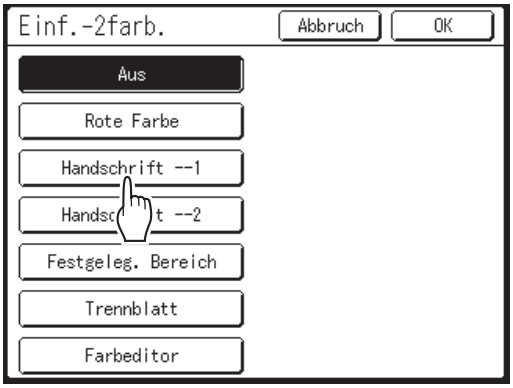
Hinweis:

- Wenn Sie die Originaldaten für “Kombinationsdruck” vom Computer übertragen haben, wird der dritte Bildschirm von Schritt 3 angezeigt. Beginnen Sie mit der Eingabe der Anzahl.

2 Einstellen von Einfach 2-farbig.

1) Drücken Sie **[Einf.-2farb.]** auf dem Funktionen-Bildschirm.

2) Drücken Sie **[Handschrift --1]**.

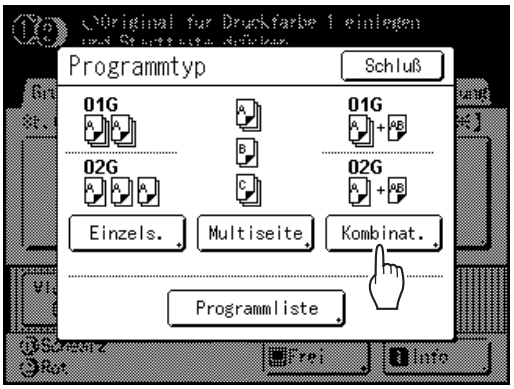


3) Drücken Sie **[OK]**.
Der Funktionen-Bildschirm wird angezeigt.

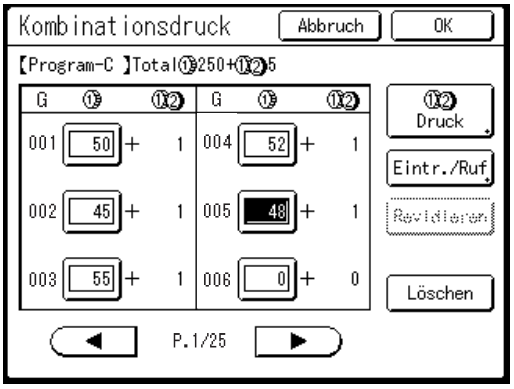
3 Einstellen der Kombination.

1) Rufen Sie den **[Programmtyp]**-Bildschirm auf.
Führen Sie die Schritte 1 und 2 in “Abrufen eines Jobspeichers und drucken” aus. (☞S.165)

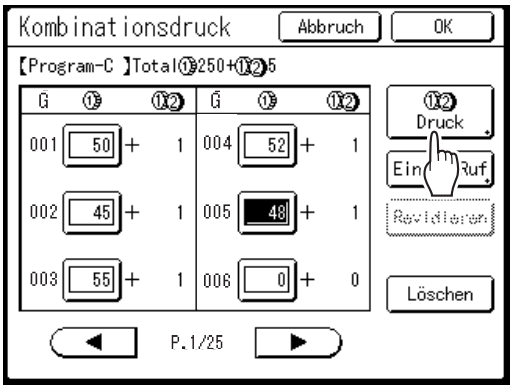
2) Drücken Sie **[Kombinat.]**.



3) Geben Sie mit den Druckauflagetasten die Schüleranzahl (schwarz) ein.



4) Drücken Sie **[①② Druck]**.



5) Geben Sie die Anzahl für Lehrer (schwarz + rot) ein; drücken Sie dazu ▲ oder ▼.

Zur Eingabe sind Zahlentasten verfügbar.

6) Drücken Sie **[OK]**.
Der Kombinationsdruck-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Hinweis:

- Um das hier eingegebene Programm zu speichern, drücken Sie **[Eintr./Ruf]**. Weitere Informationen, siehe “Speichern von Programmen”. (☞S.154)

7) Drücken Sie **[OK]**.
Das Original kann mit dem eingestellten “Programm” gedruckt werden, und der ursprüngliche Bildschirm erscheint.

4 Starten Sie den Druck.

1) Drücken Sie die Taste ◯.
Scannen, Separation und Masterherstellung werden nacheinander entsprechend der “Einf.-2farb.”-Einstellung ausgeführt.

2) Prüfen Sie den Testdruck.
Prüfen Sie Druckposition, Dichte und Papierausgabeposition und stellen Sie diese Merkmale nach Bedarf ein.

- Druckposition (☞S.117)
- Druckintensität (☞S.116)
- Intervall (☞S.122)
- Auswurfführungsstg (☞S.124)

3) Drücken Sie die Taste ◯.
Der Druck beginnt mit der Einstellung “Kombinationsdruck”.

Verwenden von Jobspeicher-Funktionen

[Jobspeich.]

Speichern Sie die Einstellungen des letzten Druckjobs im Jobspeicher. Rufen Sie einfach diese Jobspeicher-Einstellungen bei einem ähnlichen Druckjob ab. Bis zu 10 Jobs können gespeichert werden.
Es können die folgenden Attribute im Jobspeicher gesichert werden.

◆ Zweifarbiger/Einfarbiger Druck (Masterherstellung/Druck)

Bild	Vielfach-Druck	Druckposition	Autoseitenerneuern
Rasterprozeß	Layout	D-Einzugprüfung	Luftstrom
Kontrast	Oberer Rand	Papiereinzugsjust.	Trennlüfter
Farbsparen	Kontrastjust	Auswurfführungsstg	ADF-Leseseite*
Maßstab	Tonkurve	Auto-Verfahren	
Rand+	Bindeseite	ADF halbauto*	
Größe	Druckauflage	Intervall	
Max. Scannen	Geschwindigkeit	Job Separation*	
Buchschatten	Druckintensität	Einf.-2farb.	

*: Mit Sonderzubehör verfügbar

Speichern des Jobspeichers

1 Legen Sie verschiedene Einstellungen für einen Druckjob fest.

2 Drücken Sie [Jobspeich.] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Hinweis:

- Der Jobspeicher-Bildschirm kann auch durch Drücken der (✳)-Taste der Druckauflagetasten aufgerufen werden.

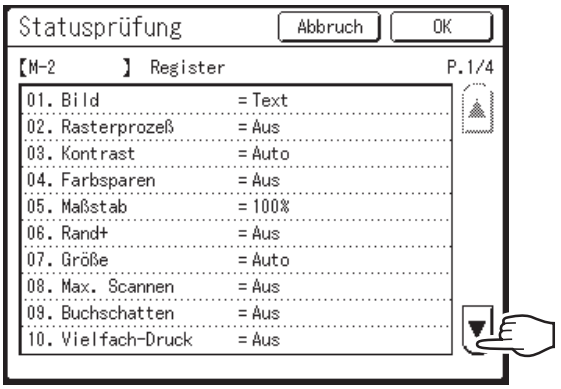
3 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.

Ungenutzte Tasten werden mit einer fetten Linie angezeigt.
Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

Hinweis:

- Wenn Sie die (✳)-Taste gedrückt haben, um den Bildschirm zu öffnen, drücken Sie zunächst **[Register]**, und wählen Sie dann eine verfügbare Taste.

4 Bestätigen Sie die Einstellungen.



Drücken Sie [▼] und benutzen Sie den Bildlauf, um alle Einstellungen zu prüfen.

Hinweis:

- Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie **[Abbruch]** und beginnen Sie von vorne. (Gehen Sie zu Schritt 1.)

5 Drücken Sie [OK].

Der Jobspeicher-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Einstellung ist abgeschlossen.
Jeder Jobspeicher kann zur komfortableren Bedienung benannt werden. Siehe Schritt 2 unter “Umbenennen eines Jobspeichern” (☞S.167).

Abrufen eines Jobspeichers und drucken

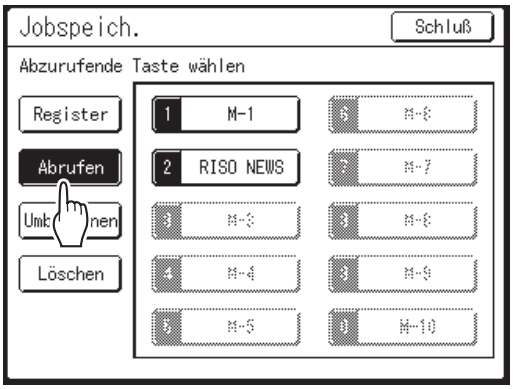
Der Jobspeicher-Bildschirm kann auf zwei Arten aufgerufen werden.

- Drücken Sie **[Jobspeich.]** auf dem Funktionen-Bildschirm im Display.
- Drücken Sie die Taste (×) der Druckauflagetasten.

Die Erläuterung in den folgenden Schritten bezieht sich auf den Touchscreen.

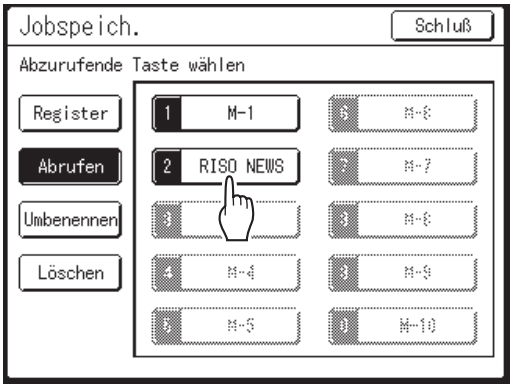
1 Drücken Sie [Jobspeich.] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Drücken Sie [Abrufen].



Nicht registrierte Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

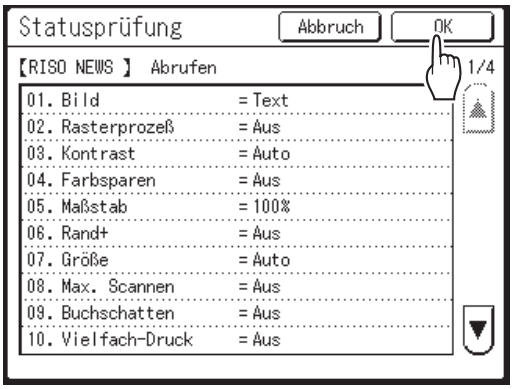
3 Wählen Sie einen Jobspeicher, den Sie abrufen möchten.



Hinweis:

- Eine Jobeinstellung kann auch mit den Druckauflagetasten abgerufen werden.
  M-1 bis 9: (1) bis (9)
  M-10: (0)

4 Prüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie [OK].



Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt. Bereit zum Drucken mit den abgerufenen Jobeinstellungen. Fahren Sie mit dem normalen Druckvorgang fort.

Hinweis:

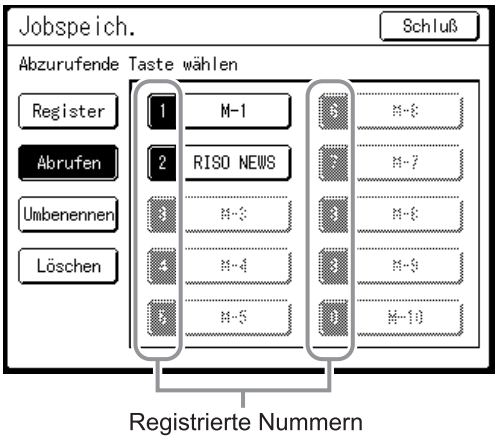
- Um einen abgerufenen Jobspeicher abzubrechen, drücken Sie die Taste (⊘).

Tipp:

Schnellabruf

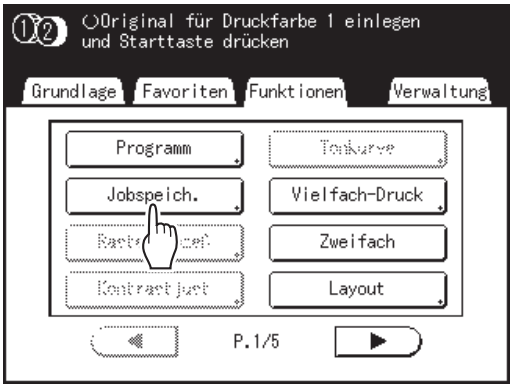
Eine Jobeinstellung kann über Gerätetasten abgerufen werden, ohne den Touchscreen zu benutzen.

Um zum Beispiel den Job M-2 abzurufen und zu drucken, drücken Sie die Tasten ✳, 2, ◇ in dieser Reihenfolge. M-2 wird abgerufen und startet die Masterherstellung.

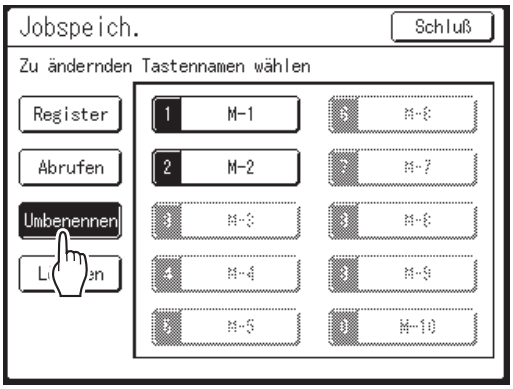


Umbenennen eines Jobspeichers

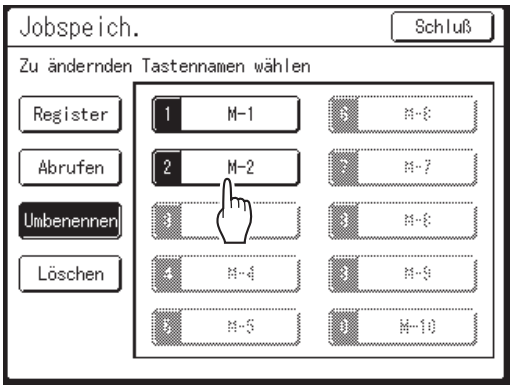
1 Drücken Sie [Jobspeich.] auf dem Funktionen-Bildschirm.



2 Drücken Sie [Umbenennen].

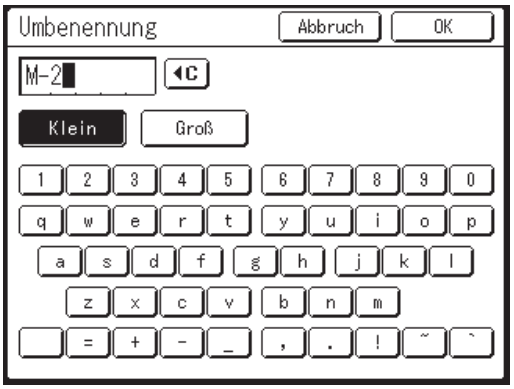


3 Wählen Sie den Jobspeicher, den Sie umbenennen möchten.



Nicht registrierte Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

4 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.

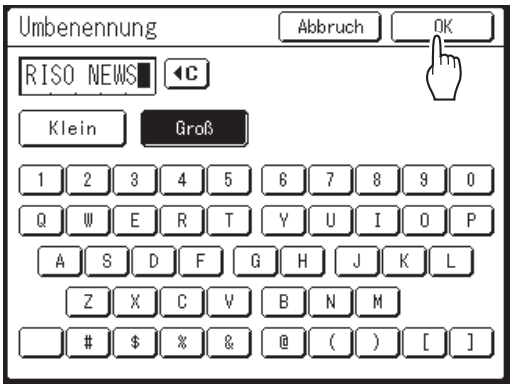


Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

Hinweis:

- Zum Löschen des aktuellen Namens auf die Schaltfläche [C] oder die Taste (C) drücken.

5 Drücken Sie nach der Eingabe [OK].



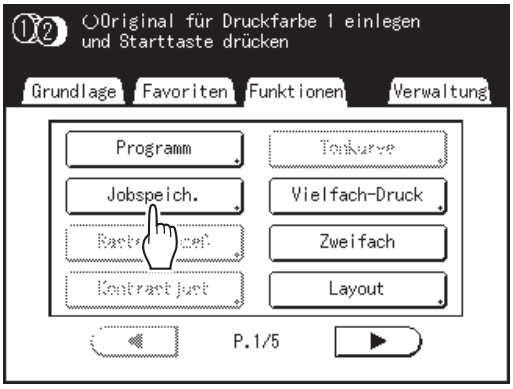
Der Jobspeicher-Bildschirm wird wieder angezeigt. Der Name wird aktualisiert.

6 Drücken Sie [Schluß].

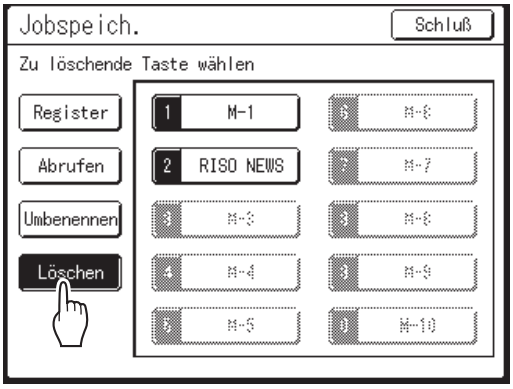
Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Löschen von Jobspeicher

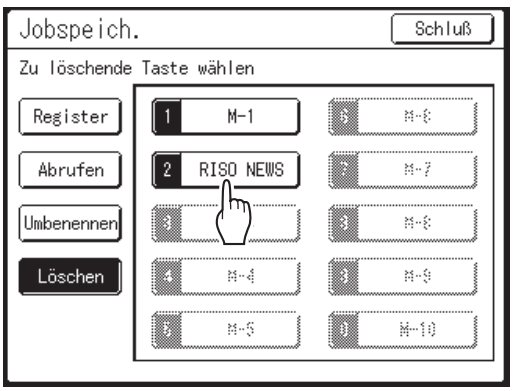
1 Drücken Sie [Jobspeich.] auf dem Funktionen-Bildschirm.



2 Drücken Sie [Löschen].



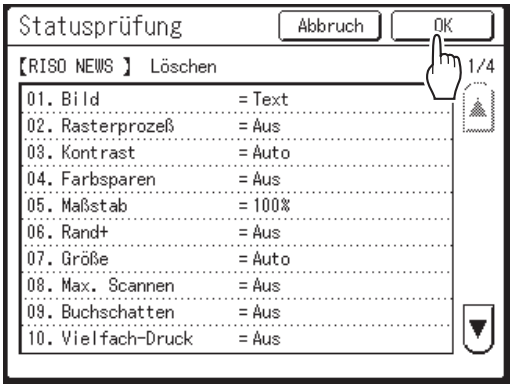
3 Wählen Sie den Jobspeicher, den Sie löschen möchten.



Wichtig!:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Jobeinstellung gewählt haben.
- Wenn ein Jobspeicher gelöscht ist, kann er nicht wiederhergestellt werden.

4 Drücken Sie [OK].



5 Drücken Sie [Schluß].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich]

Nachdem der Druckvorgang beendet ist, bleibt der Master auf der Trommel und ist bereit für das Drucken eines weiteren Drucksatzes. Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.

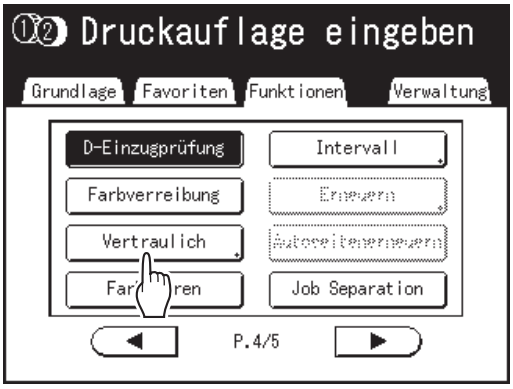
Hinweis:

- Wenn “Vertraulich” ausgeführt wird, kann der verworfene Master nicht mehr kopiert werden und die “Erneuern”-Funktion ist deaktiviert.
- Wenn “Farbverreibung” auf “Ein” eingestellt ist, wird “Farbverreibung” mit einem vertraulichen Master ausgeführt. (Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Trommel für längere Zeit nicht verwenden.)
- Sie können das Gerät so einstellen, dass es die Benutzer bei jeder Benutzung daran erinnert, die “Vertraulich”-Funktion zu verwenden.
☞S.207

1 Stellen Sie sicher, dass der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Prüfen Sie, dass alles gedruckt worden ist.

2 Drücken Sie [Vertraulich] auf dem Funktionen-Bildschirm.



Der Bildschirm variiert je nach Anzahl der im Gerät installierten Drucktrommeln.

◆ Für zweifarbigen Druck

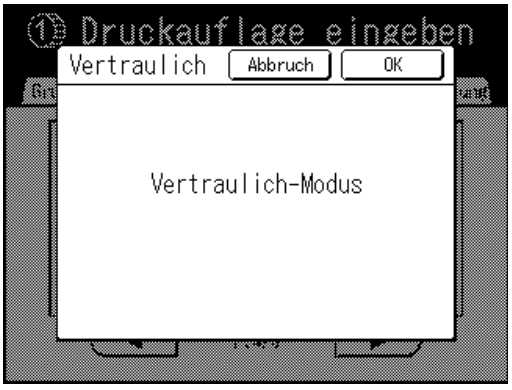
Der Bildschirm zur Trommelwahl wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste der Trommel, deren Master Sie löschen möchten.

Hinweis:

- Wenn die A4/Letter-R-Trommel als Trommel 1 eingestellt ist, wird A4 / Lttr neben der Taste ⑬ angezeigt.

◆ Für einfarbigen Druck

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



3 Drücken Sie [OK].

Der aktuelle Master wird verworfen und ein neuer Master wird auf der Trommel eingerichtet.

Verlängern der Reservezeit [Reservierung]

Diese Funktion ist nützlich, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist. Wenn das Gerät eine Zeitlang nicht in Betrieb war, hält es einen Job selbst dann für abgeschlossen, wenn er noch läuft.
Wenn eine andere Person zufällig einen weiteren Job vom Computer aus startet, muss ein neuer Master erstellt und der aktuelle verworfen werden.
Durch Verlängerung der “Reservezeit” kann solch eine Unterbrechung verhindert werden. Es wird empfohlen, die “Reservierung”-Einstellung zu aktivieren, wenn Druckvorgänge vorübergehend angehalten werden oder wenn Sie Broschüren drucken, um Unterbrechungen zu vermeiden.

Hinweis:

- Wählen Sie 5, 10 oder 30 Minuten als “Reservezeit” auf dem Verwaltung-Bildschirm. Werkseinstellung ist 5 Minuten.
  ☞S.195
- Die folgenden Vorgänge werden nicht zur Reservezeit gerechnet:
  - Wenn das Gerät in Betrieb ist (Masterherstellung, Drucken, Vertraulich-Aktion, Farbverreibung etc.)
  - Wenn die optionale Job Separation in Betrieb ist
  - Wenn Bedienfeldtasten betätigt werden
  - Wenn der Einrichtungsbildschirm für eine Funktion angezeigt wird
- Autoruhe und Autoausschaltung werden während der Reservezeit deaktiviert.
  Autoruhe/Autoausschaltung: Timer reaktiviert nach Ablauf der Reservezeit.
  Ausschaltzeitplan: Schaltet bis zur gleichen Uhrzeit am nächsten Tag nicht aus.
  ☞S.196

Drücken Sie [Reservierung] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Reservezeit wird verlängert.

Farbverreibung [Farbverreibung]

Die Farbverreibung verhindert, dass das Gerät die ersten Exemplare nach dem Austauschen der Trommel oder nachdem das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde, blass ausdruckt. Durch die Farbverreibung vor der Masterherstellung wird von Anfang an eine gleichmäßige Druckqualität gewährleistet.

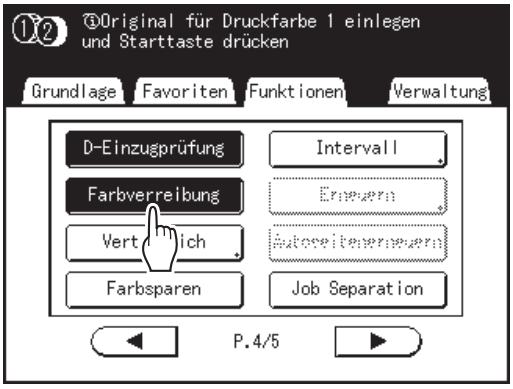
Wichtig!:

- “Farbverreibung” ist nur in Verbindung mit der Masterherstellung wirksam. Wenn lediglich Druckvorgänge ausgeführt werden, hat “Farbverreibung” keinen Effekt.

Hinweis:

- Wenn Sie nur Trommel 1 oder Trommel 2 verwenden, wird die “Farbverreibung” nur auf die eingestellte Trommel angewandt.
- Wenn “Farbverreibung” automatisch ausgeführt werden soll, wenn ein Master nach einer bestimmten Zeit seit dem letzten Druckjob hergestellt wird, stellen Sie “Autofarbverreibung” auf dem Verwaltung-Bildschirm ein. Die Rotation der Farbverreibung kann von 1 bis 3 eingestellt werden.
☞S.196
- Wenn mit Trommel 1 einfarbig gedruckt wird, kann die Farbverreibung auf Trommel 1 und 2 gleichzeitig laufen, wenn **[Autofarbverreibung]** eingestellt ist.

1 Drücken Sie [Farbverreibung] auf dem Funktionen-Bildschirm.



ⓘ erscheint auf dem Bildschirm.

2 Drücken Sie die Taste .

Nachdem die “Farbverreibung” abgeschlossen ist, wird die Masterherstellung gestartet.

Hinweis:

- Wenn ⓘ im Meldungbereich des Bildschirms angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass die “Autofarbverreibung”-Zeit abgelaufen ist. Wenn Sie in diesem Status einen Master herstellen, wird “Farbverreibung” ausgeführt.

- Denken Sie daran, die Originale vor dem Drükken von zu laden, denn der Master wird unmittelbar nach der “Farbverreibung” hergestellt.

Kopieren des Masters

[Erneuern] [Autoseitenerneuern]

Die Daten von der letzten Masterherstellung werden vorübergehend im Gerät gespeichert.
Diese Daten können benutzt werden, um einen anderen Master zu erzeugen, ohne die Schritte zum Scannen desselben Originaldokuments zu wiederholen.

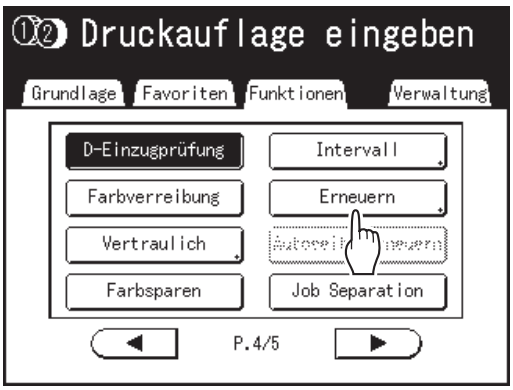
“Autoseitenerneuern” ist eine Funktion, die automatisch einen neuen Master herstellt, wenn eine bestimmte Seitenzahl gedruckt ist. Wenn Sie große Jobs mit tausenden oder zehntausenden von Kopien verarbeiten, kann die Qualität des Masters nachlassen, bevor der Job abgeschlossen ist.
Wenn Sie “Autoseitenerneuern” auf “Ein” einstellen, bevor Sie mit einem umfangreichen Job beginnen, wird automatisch ein neuer Master hergestellt, wenn die angegebene Kopienzahl erreicht ist (Auto-Erneuernpunkt). Dies ermöglicht eine durchgängige Druckqualität vom Anfang bis zum Ende.

Hinweis:

- Bei zweifarbigem Druck können Sie die Trommel wählen, auf der ein neuer Master hergestellt werden soll. Wenn Sie einfarbig drucken, wird die aktuelle Trommel zur erneuten Herstellung des Master verwendet.
- Bei zweifarbigem Druck können Sie die Originaldaten von Trommel 1 und 2 tauschen und **[Erneuern]** durch Drükken von **[Farbwechs.]** am Bildschirm. (Nicht wenn Trommel 1 eine A4/Letter-R-Trommel ist.)
- “Erneuern” funktioniert auch mit Daten, die von einem Computer gesendet werden. Wenn es jedoch mehrere Seiten gibt, wird nur die letzte Seite durch “Erneuern” verarbeitet.
- Sie können das Original “Umdrehen” und den Master neu herstellen. (Nicht wenn bei zweifarbigem Druck die Trommel 1 eine A4/Letter-R-Trommel ist.)
- Die Funktion “Erneuern” ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
  - wenn auch einmal nach dem Einschalten kein Master hergestellt wird
  - nach Drücken der (//) -Taste
  - nach Ausführen von “Autolöschen” (“Ändern von Standardeinstellungen” ☞S.192)
  - nach Ausführen von “Vertraulich”
  - nach Masterherstellung im Datenausgabe-Modus (wenn das optionale Magnetkartenzählwerk installiert ist)
  - wenn bei der Masterherstellung ein Fehler aufgetreten ist
- Die Anzahl der Seiten in der Testkopie bei Verwendung von “Autoseitenerneuern” kann mit “Verwaltung” eingestellt werden. ☞S.197
- Wenn die Druckposition angepasst worden ist, werden 2 Testkopien gedruckt. (Einmal mit und einmal ohne angepasste Druckposition.)

Verwenden der Seitenerneuerung

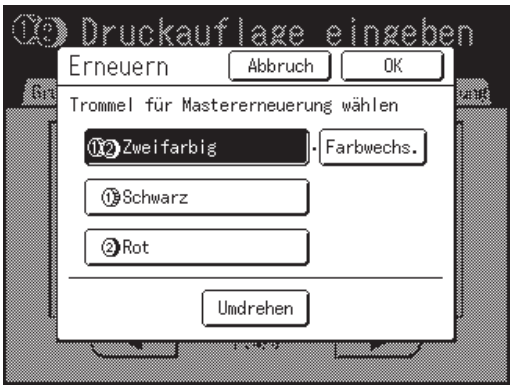
1 Drücken Sie [Erneuern] auf dem Funktionen-Bildschirm.



Die Bildschirmanzeige für zweifarbigen Druck und einfarbigen Druck ist unterschiedlich.

◆ Für zweifarbigen Druck

Der Bildschirm zur Trommelwahl wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste für die Trommel, auf der ein neuer Master hergestellt werden soll.

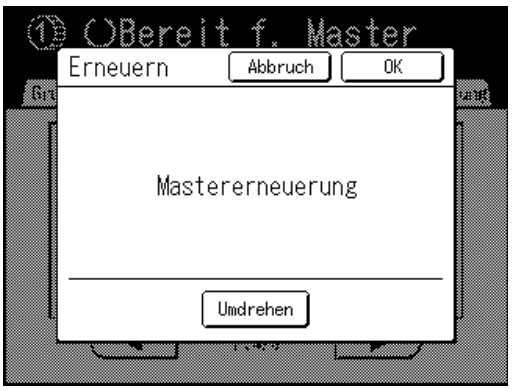


Hinweis:

- Nur bei Auswahl von **[Zweifarbig]** können Sie die Druckfarbe wechseln. Wenn Sie **[Farbwechs.]** wählen, können Sie die Master auf Trommel 1 und Trommel 2 tauschen (eine hilfreiche Funktion, wenn Sie die Reihenfolge der Originale versehentlich vertauscht haben).
- Wenn die A4/Letter-R-Trommel als Trommel 1 eingestellt ist, wird A4 R / Ltr R neben der Taste ① angezeigt.
- Wenn die A4/Letter-R-Trommel eingesetzt ist, kann **[Farbwechs.]** und **[Umdrehen]** nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie **[Umdrehen]** drücken und wählen, können Sie das Original zum Erneuern des Masters um 180 Grad drehen.
- Wenn **[Umdrehen]** eingestellt ist, dreht das Gerät zum Erneuern des Masters das Original um 180 Grad, während **[Autoseitenerneuern]** ausgeführt wird.
- Um **[Umdrehen]** abzubrechen, drücken Sie **[Umdrehen]** erneut.

◆ Für einfarbigen Druck

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



Hinweis:

- Wenn Sie **[Umdrehen]** drücken und wählen, können Sie das Original zum Erneuern des Masters um 180 Grad drehen.
- Wenn **[Umdrehen]** eingestellt ist, dreht das Gerät zum Erneuern des Masters das Original um 180 Grad, während **[Autoseitenerneuern]** ausgeführt wird.
- Um **[Umdrehen]** abzubrechen, drücken Sie **[Umdrehen]** erneut.

2 Drücken Sie [OK].

"Erneuern" beginnt mit der Erstellung einer Masterkopie.

Verwenden von Autoseitenerneuern

Um “Autoseitenerneuern” zu verwenden, müssen Sie es vor der Verwendung unter “Verwaltung” aktivieren.
Wenn “Autoseitenerneuern” aktiviert ist und “Autoseitenerneuern” auf “Ein” eingestellt ist, kann “Autoseitenerneuern” während eines Jobs ausgeführt werden.

Wichtig!:

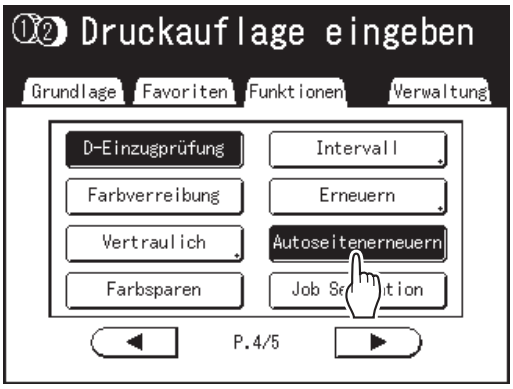
- Wenn “Autoseitenerneuern” unter “Verwaltung” nicht aktiviert ist, kann “Autoseitenerneuern” nicht auf “Ein” eingestellt werden.
  ☞S.192
- “Autoseitenerneuern” ist in den folgenden Fällen auf “Aus” gestellt.
  - Wenn mit “Programm” gedruckt wird
  - Wenn (⎙) gedrückt ist
  - Wenn versucht wird, den nächsten Job im Direktdruck zu verarbeiten

Hinweis:

- In der Werkseinstellung wird alle 1000 Kopien ein neuer Master hergestellt, wobei 3 Testkopien eingestellt sind. Diese Einstellung kann unter “Verwaltung” geändert werden. ☞S.197

“Autoseitenerneuern” einschalten

Drücken Sie [Autoseitenerneuern] auf dem Funktionen-Bildschirm.



“Autoseitenerneuern” ist aktiviert.
Wenn Sie mit diesen Einstellungen drucken, wird, nachdem die angegebene Kopienzahl gedruckt ist, “Autoseitenerneuern” ausgeführt.

Hinweis:

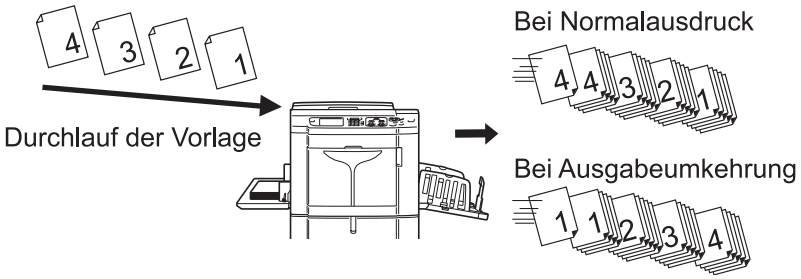
- Wenn **[Autoseitenerneuern]** abgeblendet ist, rufen Sie die Registerkarte “Verwaltung” auf und schalten Sie “Autoseitenerneuern” ein.
  ☞S.197

Originale mit der letzten Seite zuerst drucken

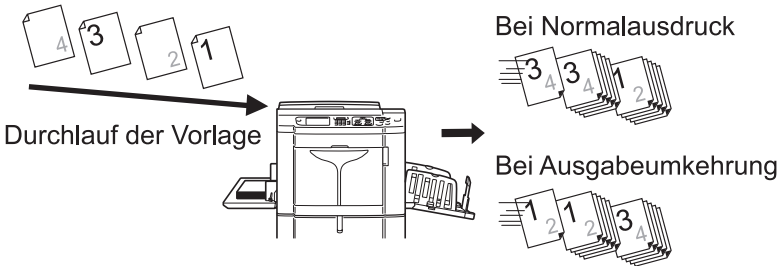
[Ausgabeumkehrung]

Durch Umkehrung der Seitenreihenfolge von Originalen, die sich über mehrere Seiten erstrecken, werden die Originale mit der letzten Seite zuerst gedruckt.

◆ Reihenfolge des Druckpapiers bei einfarbigem Druck



◆ Reihenfolge des Druckpapiers bei zweifarbigem Druck



Wichtig!:

- Um diese Funktion verwenden zu können, ist die optionale Dokumentenspeicherkarte erforderlich.
- Wenn während des Scannens nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden ist, wird das Scannen angehalten und eine Meldung ausgegeben. Brechen Sie das Scannen des Originals ab oder ordnen (löschen) Sie die Speicherdaten und scannen Sie das Original erneut.
- Auch bei Verwendung der umgekehrten Ausgabe im zweifarbigen Druck wird jedem Original wie im Normaldruck eine Trommel zugeordnet (in der Reihenfolge Trommel 1, dann Trommel 2 und dann wieder Trommel 1). Es wird nur die Papierausgabe umgekehrt.

Hinweis:

“Ausgabeumkehrung” ist zusammen mit den folgenden Funktionen nicht verfügbar:

- Programm (**[Multiseite]**, **[Kombinat.]**)
- Vorschau
- Überdeckung
- Stempel
- Speicher
- Einf.-2farb.
- ADF-Leseseite (**[Duplex -> Simplex]**)
- Einzelmaster

1 Wählen Sie den Druckmodus.

Wählen Sie einfarbigen oder zweifarbigen Druck.

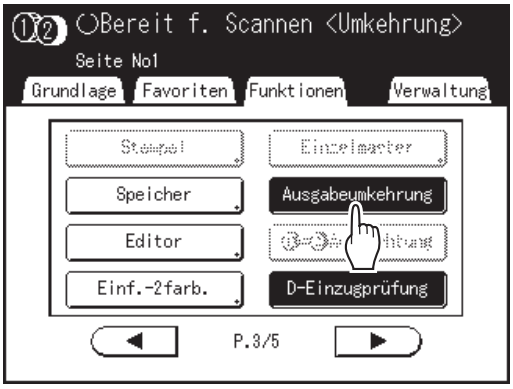
Hinweis:

- Zur Auswahl eines Farbmodus, siehe ☞S.29.

2 Legen Sie das Original und das Druckpapier ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Legen Sie bei zweifarbigem Druck das Original für Trommel 1 zuerst ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

3 Drücken Sie [Ausgabeumkehrung] auf dem Funktionen-Bildschirm.



Die Taste wird hervorgehoben und “Ausgabeumkehrung” auf “Ein” eingestellt.

4 Konfigurieren Sie die Druckfunktionen.

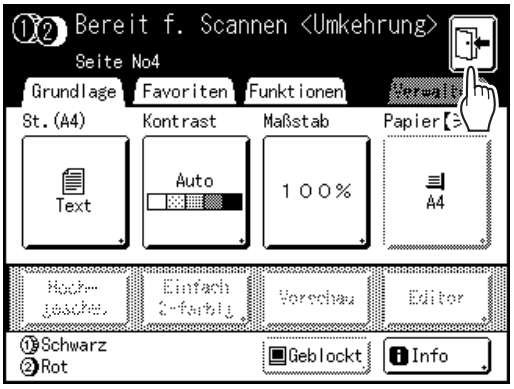
Stellen Sie nach Bedarf verschiedene Funktionen ein.

5 Drücken Sie die Taste .

Scannen Sie das erste Original.
Wenn Sie die optionale ADF-Einheit verwenden, fahren Sie nach dem Scannen aller Originale mit Schritt 7 fort.

6 Bei mehrseitigen Originalen ersetzen Sie die Originale und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie .



Der Bestätigungsbildschirm für die Masterherstellung wird angezeigt.

8 Drücken Sie [Ja].

Der Startbildschirm zur Masterherstellung von Speicherdaten wird angezeigt. Verschiedene Ausgabearten können eingestellt werden.
☞S.60

Hinweis:

- Um die Ausgabeumkehrung ohne Masterherstellung abzubrechen, drücken Sie **[Nein]**. Zur Rückkehr zum vorhergehenden Schritt, drükken Sie **[<Zurück]**.

9 Drücken Sie die Taste .

Die Masterherstellung für die erste Seite beginnt und der Druck-Startbildschirm für Speicherdaten wird angezeigt.

10 Geben Sie die Druckauflage mit den Druckauflagetasten ein.

Die eingegebene Auflage erscheint in der Druckauflage-Anzeige.

11 Drücken Sie die Taste .

Der Druck beginnt.
Wiederholen Sie danach die Schritte 9 bis 11.

Test und Drucken

(mit installierter optionaler ADF-Einheit)

[ADF halbauto]

Wenn Sie “Auto-Verfahren” bei installierter optionaler ADF-Einheit wählen, wird automatisch der gesamte Druckjob ausgeführt, aber Sie können keine Testkopien prüfen oder erforderliche Einstellungen für jeden Master vornehmen. Um zur Prüfung nach einem Testdruck für jeden Master anzuhalten, wählen Sie “ADF halbauto”. Das Gerät fährt nach dem Drucken mit dem Scannen fort und stellt den nächsten Master her; dann wird eine Testkopie gedruckt und angehalten.

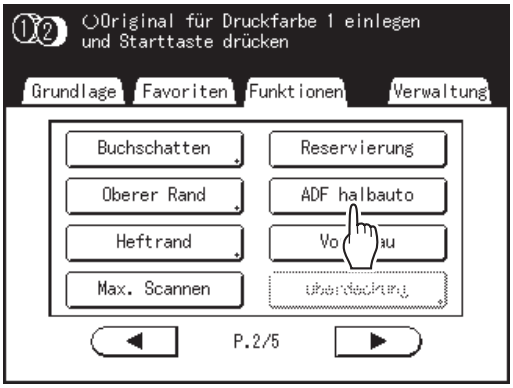
Wichtig!:

- Schalten Sie “Auto-Verfahren” aus, wenn Sie “ADF halbauto” verwenden.
☞S.72

Hinweis:

- Die Vorgabe “ADF halbauto” kann auf dem Verwaltung-Bildschirm eingestellt werden.
☞S.193

1 Drücken Sie [ADF halbauto] auf dem Funktionen-Bildschirm.

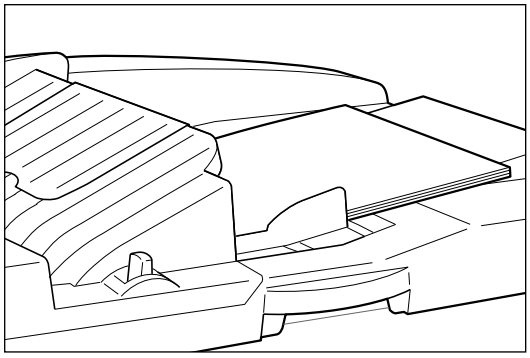


“ADF halbauto” wird gewählt.

Hinweis:

- Wenn “ADF halbauto” nicht angezeigt wird (oder abgeblendet ist), schalten Sie die Taste “Auto-Verfahren” im Bedienfeld aus.

2 Legen Sie die Originale in die ADF-Einheit ein.



Die ADF-Einheit erkennt das Dokument und öffnet automatisch den Startbildschirm zur Masterherstellung

3 Geben Sie die Anzahl der Kopien mit den Druckauflagetasten ein.

Die Anzahl wird in der Druckauflage-Anzeige angegeben.

Hinweis:

- Um die Anzahl zu ändern, drücken Sie die (C)-Taste und geben Sie dann die korrekte Anzahl ein.

4 Drücken Sie die Taste ◇.

Nach der Masterherstellung wird eine Testkopie gedruckt und der Job stoppt.

5 Prüfen Sie den Testdruck.

Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen.

6 Drücken Sie die Taste .

Das Gerät druckt die eingegebene Anzahl von Kopien. Der Master für das nächste Originaldokument wird erstellt, eine Testkopie gedruckt und dann stoppt das Gerät erneut.

Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

Auswahl der Scanseiten bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 [ADF-Leseseite]

Beim Scannen von Originalen mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 gibt es drei Scanoptionen: “Bed.seite”, “Rückseite” oder “Duplex”.

Wichtig!:

- Wenn das Original in den Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 eingelegt wird, kann die “Buchschatten”-Funktion nicht genutzt werden.

Hinweis:

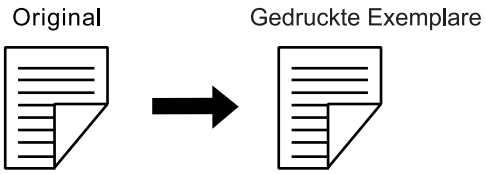
- Die Oberseite beim Einlegen des Originals ist die “Bed.seite”.
  Das eingelegte Original wird nacheinander von oben gescannt.
- Gehen Sie zu “Verwaltung” und wählen Sie “ADF-Leseseite”, um eine oft verwendete Einstellung als Standardeinstellung zu speichern.
  ☞S.193

◆ Vorderseite -> Duplex

Scannt die Vorderseite des Originals und druckt auf eine Seite.

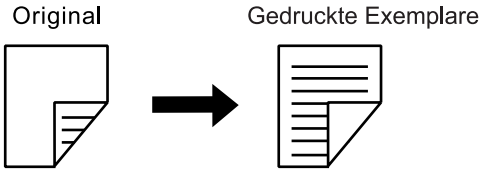
Wichtig!:

- Wenn die Funktion “Oberer Rand” verwendet wird, muss die Einstellung “Vorderseite -> Duplex” verwendet werden.



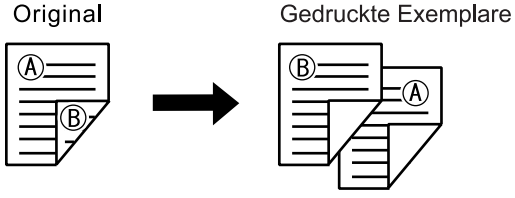
◆ Rückseite -> Simplex

Scannt die Rückseite des Originals und druckt auf eine Seite.



◆ Duplex -> Simplex

Scannt beide Seiten des Originals und druckt auf eine Seite. Zuerst wird die Vorderseite gescannt, dann die Rückseite. “Einlegrichtung” und “Seitenrichtung” des Originals müssen festgelegt werden.



Wichtig!:

- Bei zweifarbigem Druck kann “Duplex -> Simplex” nicht eingestellt werden. (Wenn der zweifarbige Druck aktiv ist, wird “Vorderseite -> Duplex” oder “Rückseite -> Simplex” nach dem Einstellen von “Duplex -> Simplex” wiederhergestellt.)

Hinweis:

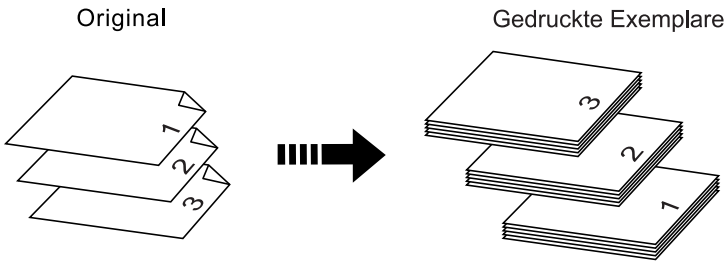
- Wenn das Original leere Seiten enthält, werden diese ebenfalls gescannt und in den Kopien hinzugefügt.

◆ Verarbeitungsreihenfolge des Originals und Ausgabe.

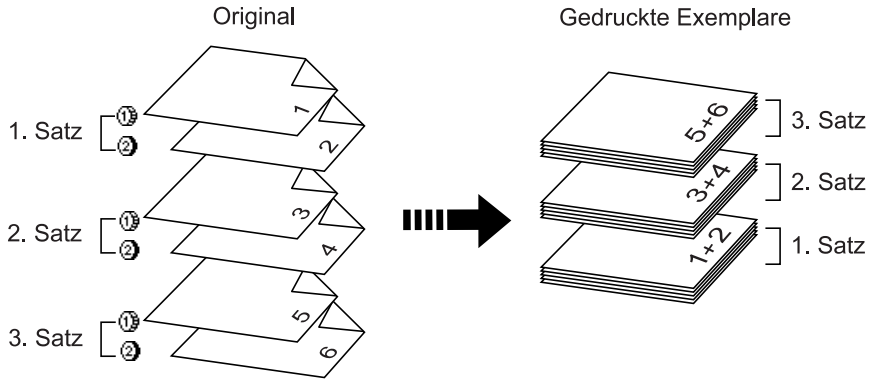
Das in den Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 eingelegte Dokument wird von oben gescannt und gedruckt.

Vorderseite -> Duplex

- Für einfarbigen Druck



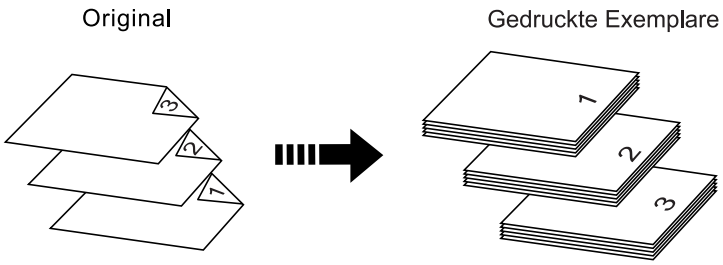
- Für zweifarbigen Druck



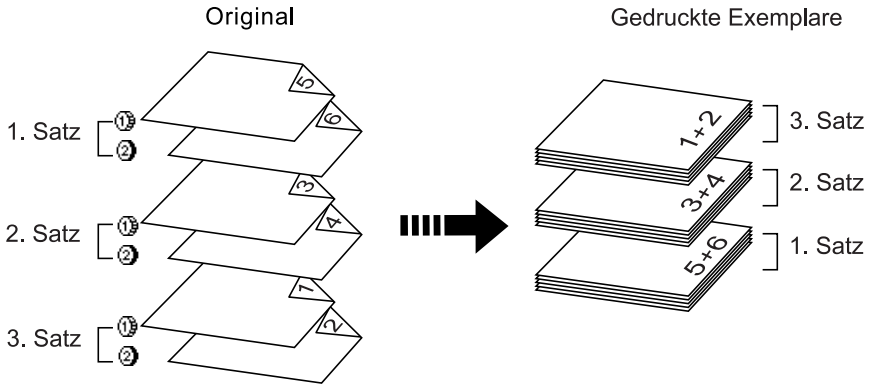
Siehe eine Vorlage, die mit ① für Trommel 1 und ② für Trommel 2 erstellt wurde.

Rückseite -> Simplex

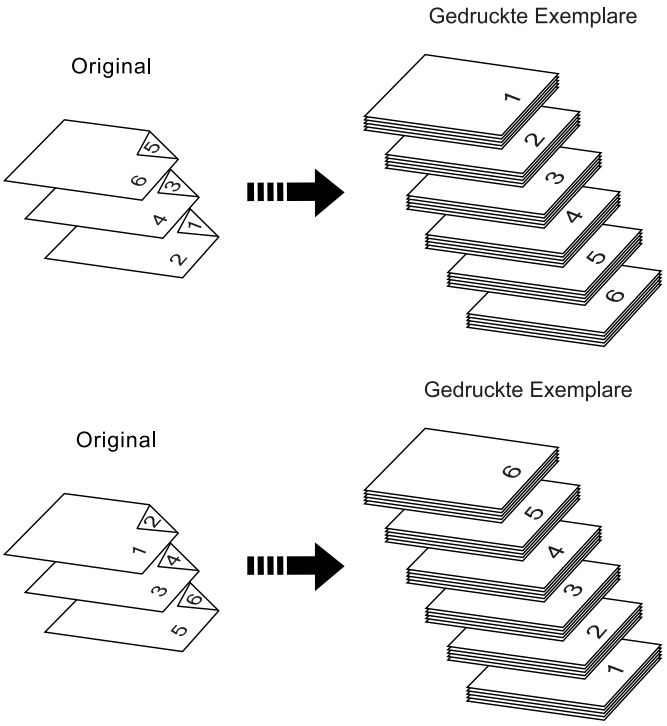
- Für einfarbigen Druck



- Für zweifarbigen Druck



Duplex -> Simplex

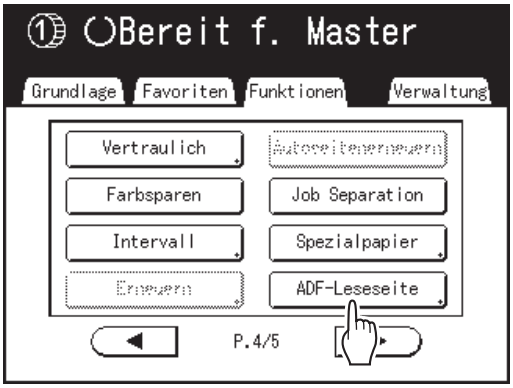


Wichtig!:

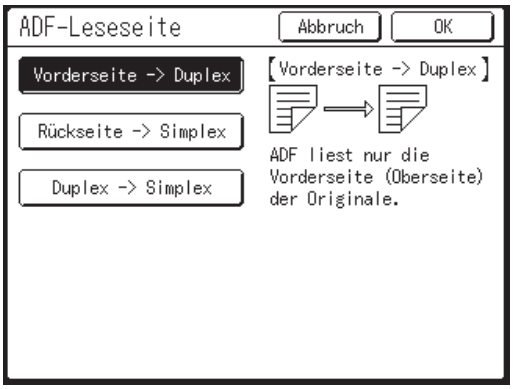
- Unter “Programm; Multiblattmodus”, wird die erste Seite des Originals als “Seite 01” auf dem Einrichtungsbildschirm angezeigt.
  z. B.
  Mit der “Rückseite -> Simplex”-Option wird die letzte Seite des Originals als “Seite 01” auf dem Einrichtungsbildschirm angezeigt, weil das Scannen von der letzten (obersten) Seite beginnt.

Festlegen der Scanseite

1 Drücken Sie [ADF-Leseseite] auf dem Funktionen-Bildschirm.



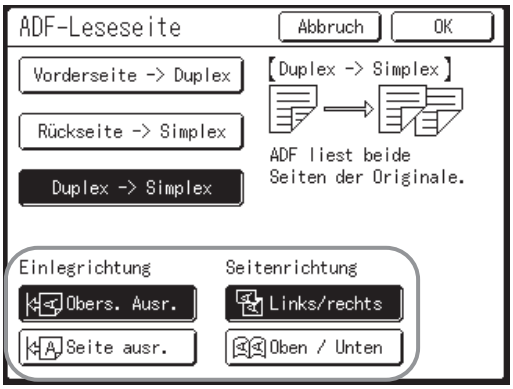
2 Drücken Sie eine Scan-Optionstaste.



Hinweis:

◆ **Wenn Sie [Duplex -> Simplex] auswählen**

Drücken Sie zur Auswahl die **[Einlegrichtung]**- und die **[Seitenrichtung]** Tasten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.



Weitere Informationen zu den Scan-Optionen finden Sie unter ☞S.180.

3 Drücken Sie [OK].

Nach dem Speichern der “ADF-Leseseite”-Einstellungen wird wieder der Startbildschirm angezeigt.

Hinweis:

- Öffnen Sie zum Bestätigen der aktuellen “ADF-Leseseite”-Einstellungen den “ADF-Leseseite”-Bildschirm noch einmal.
  Die ausgewählten Einstellungstasten sind markiert.

Tipp:

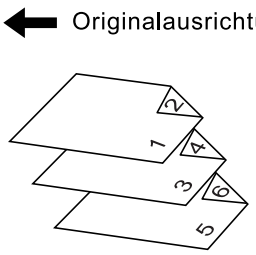
Scannen von Duplex-Originalen für manuellen Duplexdruck

Mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 können die Tasten auf dem “ADF-Leseseite”-Bildschirm verwendet werden, um beide Seiten eines Originals zu scannen und auf beide Seiten des Papiers zu drucken.

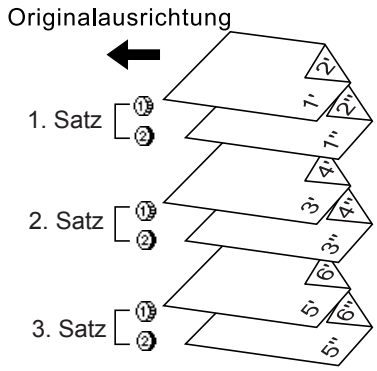
z. B.) Scannen des Duplex-Originals für Duplexdruck.

1) Legen Sie das Original für den Duplexdruck ein.

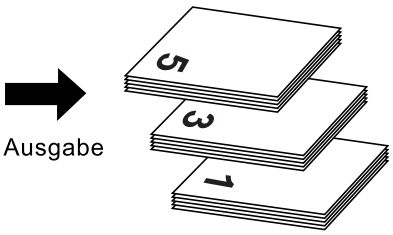
◆ Für einfarbigen Druck



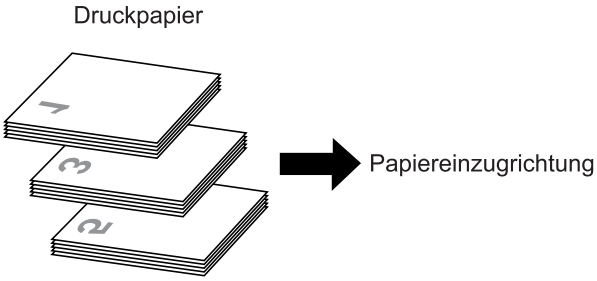
◆ Für zweifarbigen Druck



2) Wählen Sie **[Vorderseite -> Duplex]** zum Drucken.



3) Legen Sie das Druckpapier mit der Vorderseite nach unten auf den Standardtisch.

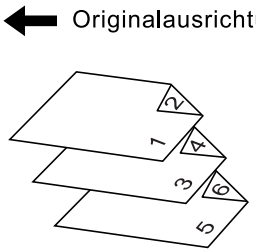


Hinweis:

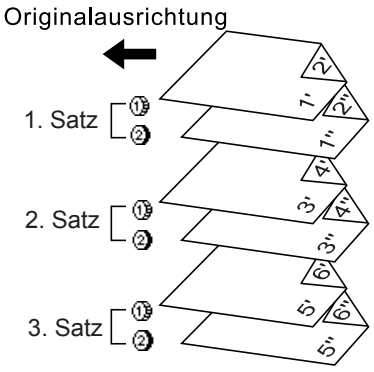
- Legen Sie die Originale in umgekehrter Reihenfolge ein. Achten Sie auf die Druckausrichtung.

4) In gleicher Ausrichtung wie in Schritt 1 dargestellt eingelegt.

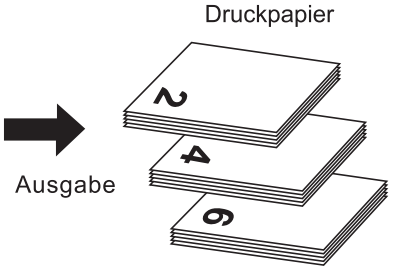
◆ Für einfarbigen Druck



◆ Für zweifarbigen Druck



5) Wählen Sie **[Rückseite -> Simplex]** zum Drucken.



Drehen des Originals um 180 Grad zur Herstellung eines Masters [Umdrehen]

Wenn Sie den Direktdruck verwenden, können Sie die vom Computer empfangenen Originaldaten zur Masterherstellung um 180 Grad drehen. Bei Originaldaten mit einer Vielzahl von Volltonfarben für die Vorderseite können Sie mit dieser Funktion den Papierstau verhindern.

Wenn das Gerät die Originaldaten empfangen hat, drücken Sie [Umdrehen] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Die “Umdrehen”-Einstellung wird aktualisiert.

Hinweis:

- Wenn Sie die Originaldaten von einem Computer senden, stellen Sie “Automodus” auf **[Aus]** oder **[Halbauto (Master)]** ein.

Prüfen von Benutzerzählern [ID-Zählerbericht]

Jeder Benutzer kann beim Prüfen des Benutzungsstatus die Zählerdaten (Anzahl der Kopien usw.) ausgeben.

Wichtig!:

- Ein “ID-Zählerbericht” kann nur ausgegeben werden, wenn die “Benutzerverwaltung”-Funktions aktiviert ist.

◆ Berichtausgabe

Die Zählwerkdaten können auf folgende Weise ausgegeben werden.

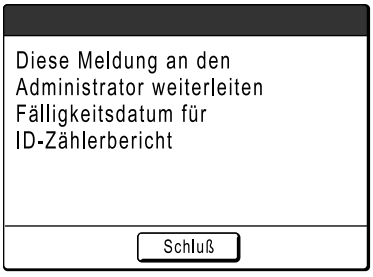
- Drucken
  Die Zählerdaten werden gedruckt.
- E-Mail
  Eine E-Mail mit den Zählerdaten wird an die als Ziel definierten E-Mail-Adressen gesendet.
  Die E-Mail-Einstellungen müssen vorher konfiguriert werden. Für die einzelnen E-Mail-Einstellungen ist die optionale RISO-Netzwerkkarte erforderlich. Weitere Informationen dazu finden Sie im “RISO Network Card User’s Guide”.
- USB-Speicher
  Die Daten werden auf den USB-Speicher ausgegeben.
  Ein USB-Speicher muss vorher mit dem USB-Anschluss verbunden werden.

Hinweis:

- Wenn Sie die “RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)” (RISO COPY COUNT VIEWER (Kopienzählwerkanzeige)) auf der mitgelieferten CD-ROM verwenden, können Sie die Zählerdatenausgabe auf den USB-Speicher vom Computer aus verwalten.
  Weitere Informationen dazu, siehe “Bedienungsanleitung für RISO Utility Software”.

Einstellen des Erinnerungsdatums

Zur regelmäßigen Zählung kann ein Erinnerungsdatum eingestellt werden.
Wenn das Datum festgelegt ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

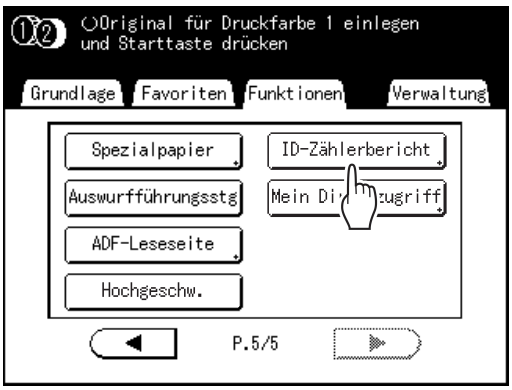


Wichtig!:

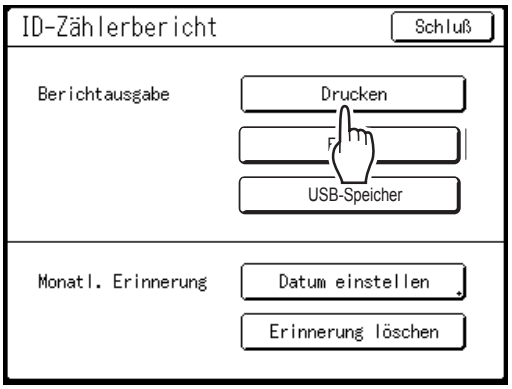
- Zur richtigen Verwaltung der Benutzungsdaten ist die folgende Einstellung erforderlich. Ohne die folgende Einstellung kann die Anzahl der Kopien/Master nicht richtig gezählt werden.
  - Setzen Sie **[Verwaltungsgrad]** in der Benutzerverwaltung auf **[Hoch/Druck nur mit ID]**. ☞S.130
  - Wenn Sie von einem Computer drucken, achten Sie darauf, dass Sie “ID-Druck” verwenden. Weitere Informationen finden Sie im “RISO Printer Driver-Benutzerhandbuch”.

Ausgabe des Zählerberichts

1 Drücken Sie [ID-Zählerbericht] auf dem Funktionen-Bildschirm.



2 Drücken Sie die Schaltfläche der gewünschten Ausgabemethode.

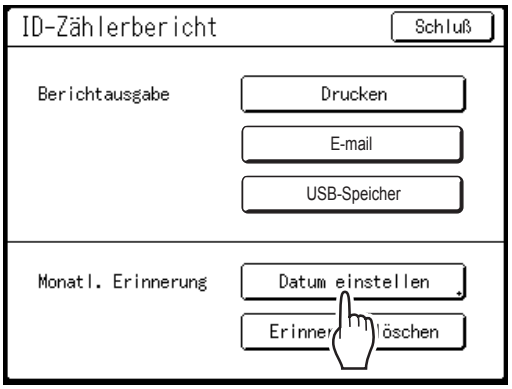


Nach der Ausgabe wird wieder der Startbildschirm angezeigt.
Wenn E-Mail nicht eingerichtet ist, ist **[E-Mail]** nicht verfügbar.
Zur E-Mail-Einstellung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Ist kein USB-Speicher angeschlossen, ist **[USB-Speicher]** abgeblendet und nicht verfügbar.

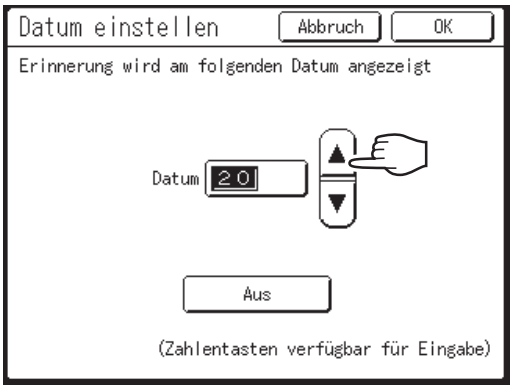
Einstellen der monatlichen Erinnerung

1 Drücken Sie [ID-Zählerbericht] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Drücken Sie [Datum einstellen].



3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Eingabe des Erinnerungsdatums.

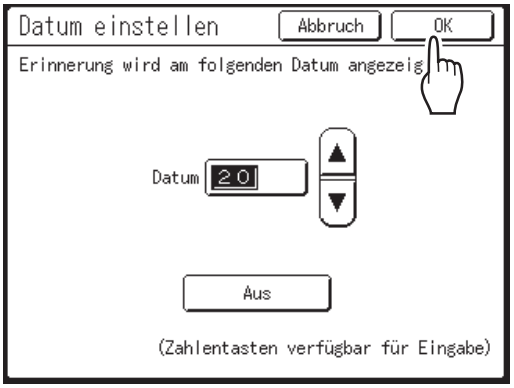


Wenn die Schaltfläche **[Datum]** abgeblendet ist, drücken Sie **[Aus]** und geben Sie das Datum ein.

Hinweis:

- Die Druckauflagetasten können auch zur Eingabe von Zahlenwerten verwendet werden.
- Das Erinnerungsdatum kann zwischen 1 und 31 ausgewählt werden.
- Wenn Sie das Erinnerungsdatum zwischen den 29sten und 31sten festlegen, und der Monat hat weniger Tage, wie z. B. der Februar, dann wird der Erinnerungsbildschirm am letzten Tag des Monats angezeigt.
- Wenn Sie das Erinnerungsdatum deaktivieren wollen, drücken Sie **[Aus]**.

4 Drücken Sie [OK].



Kehrt zum ID-Zählerbericht-Bildschirm zurück. Das Erinnerungsdatum ist aktualisiert.

5 Drücken Sie [Schluß].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Hinweis:

- Sobald das Erinnerungsdatum eingestellt ist, wird an jedem Erinnerungsdatum ein “Erinnerungsbildschirm” angezeigt. Diese Meldung erscheint sogar jedes Mal nach dem Einschalten des Gerätes, bis der Zählerbericht ausgegeben wird. Wenn Sie die Zählerdaten im aktuellen Monat nicht ausgeben möchten, drükken Sie **[Erinnerung löschen]**. Der Erinnerungsbildschirm wird dann erst wieder zum Erinnerungsdatum des nächsten Monats angezeigt.

Anzeige des Benutzungsstatus [Zählerdisplay]

Das Gerät kann folgende Informationen aufzeichnen und anzeigen:

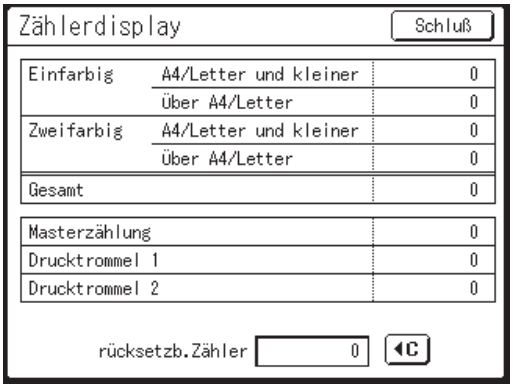
- A4/Letter und kleiner (Mono-Color/Dual-Color): Gesamtanzahl der gedruckten Kopien im A4/Letter-Format und kleiner.
- Über A4/Letter (Mono-Color/Dual-Color): Gesamtanzahl der gedruckten Kopien mit Formaten über A4/Letter.
- Gesamt: Die Gesamtanzahl der auf dem Gerät gedruckten Kopien.
- Masterzählung: Die Gesamtanzahl der von dem Gerät erstellten Master.
- Drucktrommel 1 (2): Die Anzahl von Kopien, die mit der gerade installierten Trommel gedruckt worden sind.
- rücksetzb.Zähler: Start und Stopp nach Bedarf.
  Um zum Beispiel die Anzahl der Kopien an einem einzigen Tag zu verfolgen, stellen Sie “rücksetzb.Zähler” morgens auf 0 und lesen Sie das Zählwerk am Ende des Arbeitstages ab, um die Zählung zu erhalten.

Hinweis:

- Wenn Sie mehr als eine Trommel benutzen, setzen Sie, bevor Sie das Zählerdisplay aufrufen, die Trommel ein, über die Sie Informationen sammeln möchten.

1 Drücken Sie [Zählerdisplay] auf dem Funktionen-Bildschirm.

2 Überprüfen Sie die Zählungen.



Hinweis:

- Verwendung des “rücksetzb.Zähler”
  1) Drücken Sie [C], um den Zähler auf 0 zu setzen.
  2) Drücken Sie auf **[Schluß]**, um die Zählerdisplay-Anzeige zu schließen. Bedienen Sie das Gerät wie gewohnt.
  3) Um den rücksetzbaren Zähler anzuzeigen und zu prüfen, führen Sie den Schritt 1 aus.

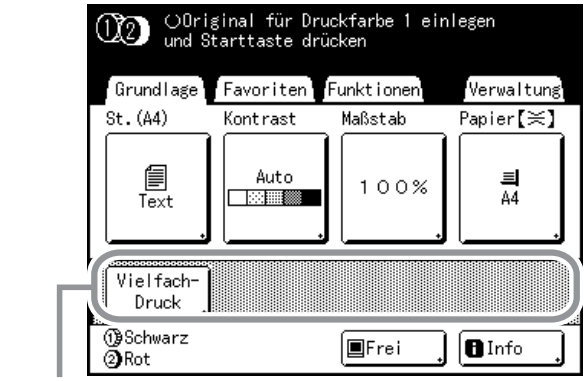
3 Drücken Sie [Schluß], um das Fenster zu schließen.

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Anpassen des Direktzugriffsbereiches

[Mein Direktzugriff]

In der Regel sind die Funktionen, die im Direktzugriffsbereich des Startbildschirms angezeigt werden, bereits standardmäßig eingestellt oder vom Administrator angepasst worden. Wenn jedoch die Benutzerverwaltung aktiviert ist, kann jeder Benutzer die im Direktzugriffsbereich angezeigten Funktionen mit “Mein Direktzugriff” selbst festlegen. Die im Direktzugriffsbereich anzeigbaren Funktionen können für jeden Modus (Masterherstellung/Drucken/Scannen) getrennt eingestellt werden.
Es können bis zu 4 Funktionen registriert werden.



Direktzugriffbereich

Der von jedem Benutzer registrierte “Mein Direktzugriff” wird nach der Benutzeridentifizierung angezeigt und kann von anderen Benutzern nicht verändert werden.

Hinweis:

- “Mein Direktzugriff” kann konfiguriert werden, wenn “Verwaltungsgrad” in “Benutzerverwaltung” auf “Hoch/Druck nur mit ID” eingestellt ist.
- Ist “Mein Direktzugriff” nicht konfiguriert, erscheinen im Direktzugriffsbereich die über die üblichen Methoden registrierten Funktionen. (☞S.202)

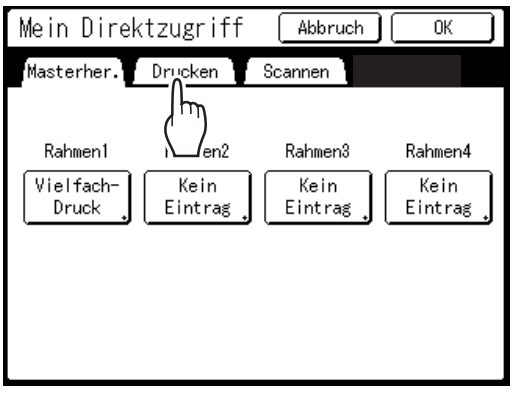
1 Drücken Sie [Mein Direktzugriff] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Wenn “Verwaltungsgrad” in der “Benutzerverwaltung” nicht auf “Hoch/Druck nur mit ID” eingestellt ist, ist die Schaltfläche **[Mein Direktzugriff]** abgeblendet und nicht verfügbar.

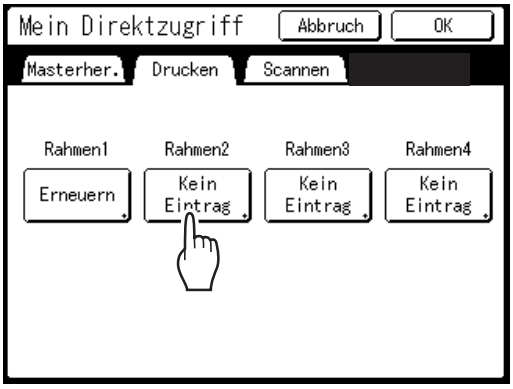
Hinweis:

- Wenden Sie sich im Zusammenhang mit dem Verwaltungsgrad an Ihren Administrator.

2 Wählen Sie eine Modus-Registerkarte, um neue Schaltflächen zu registrieren.

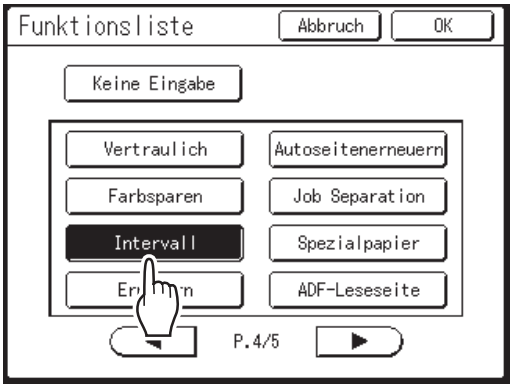


3 Wählen Sie eine Schaltfläche, der Sie eine Funktion zuweisen möchten.



Wenn einer Schaltfläche bereits eine Funktion zugewiesen wurde, wird diese Funktion durch die neu gewählte Funktion überschrieben.

4 Wählen Sie die Funktion aus, die Sie zuweisen möchten.



Hinweis:

- Drücken Sie ◄ oder ►, um gegebenenfalls weitere Funktionen anzuzeigen.
- Um eine versehentlich zugewiesene Funktion zu entfernen, drücken Sie **[Keine Eingabe]**.
- Bereits zugewiesene Funktionen sind abgeblendet und nicht verfügbar.
- Einige Funktionen werden nur angezeigt, wenn Sonderzubehör installiert ist.

5 Drücken Sie [OK].

Der “Mein Direktzugriff”-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die ausgewählten Funktionen werden hinzugefügt.
Um weitere Funktionen hinzuzufügen oder eine Taste mit einer anderen Funktion zu belegen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

6 Drücken Sie [OK].

Der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Ändern von Standardeinstellungen

[Verwaltung]

Sie können die Standardeinstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen.
Sie können sie nach Bedarf bearbeiten.

Wichtig!:

- Wenn der Administrator in der Benutzerverwaltung registriert ist, kann nur dieser die **[Verwaltung]**-Einstellungen ändern. (Dazu muss der PIN-Code des Administrators eingegeben oder ein registrierter USB-Speicher verbunden werden.) ☞S.136
- Abhängig von der Benutzerumgebung sind unter Umständen einige “Verwaltung”-Funktionen nicht verfügbar (Registerkarte “Verwaltung” wird nicht angezeigt).
  Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler (oder autorisierten Servicepartner).

Hinweis:

- Die Standardeinstellungen sind die Werte, die beim Einschalten des Geräts oder wenn die ⟲-Taste gedrückt wird, wiederhergestellt werden.

Konfigurierbare Funktionen

＿: Grundeinstellung (Werkseinstellung)

Zugriffstaste auf Display	Funktionen	Beschreibung
[Display]	Direktzugangeingb. Speichern von häufig benutzten Funktionen im Startbildschirm für jeden Modus.	☞S.202
	Wahl-Eingabe Speichern von häufig benutzten Funktionen auf dem Auswahlbildschirm für jeden Modus.	☞S.202
	Anzeigepriorität Auswahl des ersten Bildschirms, der nach dem Start angezeigt werden soll.	Modebildsch./Zweifarbig/1 Farbe/ 2 Farben/ Scannen*
	Startbildschirm Auswahl einer Animation, die beim Start angezeigt werden soll.	Logo (RISO)/**Logo (ME)**/Zeichen
	Displayeinstellung Ändern der Hintergrundfarbe, Intensität und Helligkeit des Touchscreens.	Hintergrd.: Blau/**Weiß** Display-Intensität: -5, -4 ... -1, **0**, +1 ... +4, +5 Rücklichthelligkeit: -2, -1, **0**, +1, +2
	Joblistenanzeige Ändern der Dateinamenanzeige von gespeicherten Daten im Speicherwahl-, Jobliste- und USB-Jobliste-Bildschirm.	**Von oben**, Von unten
	Mm/Zoll Wechsel (nur für ME9450U) Änderung des Anzeigeformats für Abmessungen: metrisch oder Zoll (britisch).	**Zoll**/mm

Zugriffstaste auf Display	Funktionen	Beschreibung
[Display]	Angezeigte Sprache Auswahl der im Display benutzten Sprache. **Wichtig!:** • Wenden Sie sich für nähere Einzelheiten zur Änderung der Einstellungen an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).	#01, #02, #03 ...
[Vorgabe]	Bildverarbeitung Ändern der Standardeinstellung für den “Bildverarbeitungsmodus”.	**Text**/Foto/Kombi (Text und Fotos)/Bleistift
	Scannkontrast Ändern Sie die Standardeinstellung für den “Scankontrast”.	• Kontrastbereich: Heller/**Standard**/Dunkler • Kontrast: 1, 2, 3, 4, 5, **Auto**
	Einf.-2farb. Die in “Einf.-2farb.” gewählte Funktion wird im Funktionen-Bildschirm angezeigt.	**Aus**, Rote Farbe, Handschrift --1, Handschrift --2, Festgeleg. Bereich, Trennblatt, Farbeditor
	Druckmaßstab Ändern der Standardeinstellung für “Format”.	**100%**, Auto
	Geschwindigkeit Ändern Sie die Standardeinstellung für die “Geschwindigkeit”.	1, 2, **3** ,4 ,5
	Druckintensität Ändern Sie die Standardeinstellung für die “Druckintensität”.	Trommel 1: 1, 2, **3** ,4 ,5 Trommel 2: 1, 2, **3** ,4 ,5 Druckintensitaet: Heller/**Standard**/Dunkler
	ADF-Leseseite* Wenn das Gerät mit dem optionalen Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 ausgestattet ist, wählen Sie die Standard-Scanseite für Simplex-Original mit “ADF-Leseseite”. ☞S.180	**Vorderseite -> Duplex**, Rückseite -> Simplex
	OP-Autoprozess* Ändern der Standardeinstellung für “Auto-Verfahren”, wenn eine optionale ADF-Einheit installiert ist.	**Ein**, Aus
	ADF halbauto* Ändern der Standardeinstellung für “ADF halbauto”, wenn die optionale ADF-Einheit installiert ist.	Ein, **Aus**
	Autoverfahrenmodus Ändern der Standardeinstellung für “Auto-Verfahren”.	Ein, **Aus**
	Doppeleinzugsprüf Ändern der Standardeinstellung für “Doppeleinzugsprüf”.	**Ein**, Aus
	Bandtrennung* Ändern der Standardeinstellung für “Job Separation”, wenn die optionale Job Separation installiert ist.	Ein, **Aus**

Zugriffstaste auf Display	Funktionen	Beschreibung
[Vorgabe]	Auslaufführungsort Ändern der Standardposition der Papierauswurfführung. **Wichtig!:** • Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine Spezialpapiereinstellung voreingestellt ist. Wenden Sie sich für nähere Einzelheiten zur Vorkonfiguration dieser Einstellung an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).	Ein, **Aus**
	Papierauswurfeinst Ändern der Standardeinstellungen für “Luftstrom” und “Trennlüfter”.	Luftstrom 1: Aus, **Ein** Luftstrom 2: Aus, **Ein** Trennlüfter 1: Aus, 1, 2, 3, **4** Trennlüfter 2: Aus, 1, 2, 3, **4** Trennung F+ 2: Aus, 1, 2, **3**, 4
	Vorgabeordner* Wenn die optionale Dokumenten-Speicherkarte installiert ist, ändern Sie den Ordner für die im Scanmodus gescannten Daten und den Ordner zum Speichern der Daten, die vom Computer gesendet werden.	Scanndatenordner: 1 bis 6 folders (Ordner) PC-Jobordner: 1 bis 6 folders (Ordner)
[System]	Spez-Papiereingabe Eingabe von Papiermaßen vor der Verwendung von Papier in Sonderformaten.	☞S.204
	Autoanpassung Festlegung, dass Originale in Spezialformaten als Standardformat gescannt werden sollen.	ME9450U: **Aus**, Ledger, Legal, Letter, LetterR, Statement ME9350/6350:**Aus**, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, Foolscap
	Ordnerumbenennung* Zum Ändern der Ordnernamen für gespeicherte Daten, wenn die optionale Dokumenten-Speicherkarte installiert ist.	6 folders (Ordner)
	Stempeldaten* Wenn die optionale Dokumentenspeicherkarte installiert ist, werden die gespeicherten Daten als “Stempel” registriert.	☞S.225
	CI-Wahl Auswahl zwischen den Einstellungen “Internes CI” und “Externes CI”. Wenn die Maschine mit dem optionalen IS300 ausgestattet ist, wählen Sie “Externes CI”.	**Internes CI**, Externes CI
	Externe CI-Info * Wenn die Maschine mit dem optionalen IS300 ausgestattet ist, richten Sie die IP-Adresse ein, um das Gerät mit dem Netzwerk zu verbinden. Einstellungen für die IP-Adresse hängen vom Netzwerktyp ab. **Hinweis:** • Um eine Eingangsquelle zu ändern, drücken Sie das entsprechende Feld, oder drücken Sie die ✳-Taste, um die Optionen zu durchlaufen. • Wenn nach dem Drücken von **[Externe CI-Info]** die Meldung “Netzwerkkommunikation ist nicht möglich” angezeigt wird, drücken Sie **[Abbruch]** und warten Sie, bis der IS300 den Startvorgang abgeschlossen hat, und versuchen Sie es dann erneut.	• Bei einem DHCP-Server **[DHCP verwenden]** • Bei manueller Eingabe der IP-Adresse **[Manuelle Eingabe]** ▲ ▼ oder Druckauflagetasten.

Zugriffstaste auf Display	Funktionen	Beschreibung
[System]	Haupt-IP-Adresse* Eingabe einer IP-Adresse für die Verbindung des Geräts mit einem Netzwerk. Einstellungen für die IP-Adresse hängen vom Netzwerktyp ab. **Hinweis:** • Um eine Eingangsquelle zu ändern, drücken Sie das entsprechende Feld, oder drücken Sie die ⊛-Taste, um die Optionen zu durchlaufen. • Wird beim Drücken von **[Haupt-IP-Adresse]** die Meldung "Netzwerkkarte startet" angezeigt, drücken Sie **[Abbruch]** und warten Sie, bis die RISO Network Card hochgefahren ist (ca. 1 Minute), und versuchen Sie es dann erneut.	• Bei einem DHCP-Server **[DHCP verwenden]** • Bei manueller Eingabe der IP-Adresse **[Manuelle Eingabe]** ▲ ▼ oder Druckauflagetasten.
	Rand-Plus-Rate Eingabe der Standardverkleinerungsrate für die "Rand+"-Einstellung an.	90 bis 99 % (Werkseinstellung ist 94%)
	Autom. 90° Drehung Wenn Sie ein Original gleichen Formats aber mit anderer Ausrichtung als das in den Einzugstischen geladene Papier (Standard-Einzugstisch, Einzugstisch 1 oder Einzugstisch 2) auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit einlegen, kann mit der Einstellung "Drehung um 90 Grad" das Original mit den Ausgabedokumenten ausgerichtet werden.	**Ein**, Aus
	Uhr/Kalender Einstellung der internen Uhr des Geräts. Zeit/Datum werden auf dem ℹ Info-Bildschirm angezeigt. ☞S.240	Jahr/Mon./Tag Std.:Mn
	Mehrfachintervall Auswahl der Intervallzeit (Sekunden) zwischen dem ersten und zweiten Scan für VIELFACH-Drucken.	**15 s**,30 s
	Scannintervall Stellt bei Zweifarbendruck das Zeitintervall zum Warten auf das Einlegen des Originals für Trommel 2 ein.	5 Mn, **Unbegrenzt**
	Reservezeit Auswahl einer Zeitspanne (Sekunden), in der ein inaktives Gerät Daten von einem Computer empfängt, aber keine Ausgabebefehle verarbeitet.	Aus/**15 s**/30 s/60 s
	Erw. Reservezeit Wenn "Reservezeit" eingestellt ist, wird die Reservezeit (Minuten) verlängert, um Datenunterbrechung zu vermeiden.	**5 Mn**/10 Mn/30 Mn
	Autolöschen Auswahl, ob alle Einstellungen automatisch auf die Vorgaben zurückgesetzt werden, wenn das Gerät eine bestimmte Zeitspanne (Minuten) inaktiv ist. Die Funktion "Erneuern" kann nach Ausführung von "Autolöschen" nicht verwendet werden. Wenn Sie "Erneuern" häufig verwenden, wird die Einstellung auf "Aus" empfohlen.	• Autolöschen Aus/**Ein** • Wartezeit 1-60 Mn (Werkseinstellung ist 5 Mn)

Zugriffstaste auf Display	Funktionen	Beschreibung
[System]	Kraftsparenmodus Auswahl, ob der Ruhemodus gewählt oder das Gerät ganz ausgeschaltet wird, wenn es eine bestimmte Zeit inaktiv ist. • Aus “Kraftsparenmodus” ist nicht aktiviert. Das Gerät wird ein- und ausgeschaltet, indem der Hauptschalter auf EIN/AUS gestellt wird. • Autoruhe Das Gerät wartet auf Daten vom Computer, aber alle anderen Funktionen sind ausgeschaltet. • Autoausschaltung Schaltet das Gerät automatisch aus. (Es können keine Daten empfangen werden.) **Hinweis:** • Wenn “Schutz” aktiviert ist, kann der Kraftsparenmodus nicht auf “Aus” eingestellt werden. Die Wartezeit für “Autoruhe” und “Autoausschaltung-Aus” ist fest auf eine Minute eingestellt und kann nicht geändert werden.	• Kraftsparenmodus Aus/**Autoruhe**/ Autoausschaltung • Wartezeit 1-99 Mn (Werkseinstellung ist 5 Mn)
	Ausschaltzeitplan Einstellen einer Uhrzeit am Tag, zu der sich das Gerät automatisch ausschaltet. Wenn das Gerät benutzt wird oder gerade Daten empfängt, wird es nicht ausgeschaltet.	• Ausschaltzeitplan **Aus**/Ein • Ausschaltzeit Std.: Mn
	Benutzerverwaltung Zur Einstellung der Benutzerverwaltung. • Verwaltungsgrad “Verwaltungsgrad” einstellen. • Benutzer regist. Registrieren eines Administrators und von Benutzern für dieses Gerät. • Gruppe umbenennen Ändern des Gruppennamens. • Zähler rückst. Zurücksetzen aller Benutzerzähler für Masterherstellung/Drucken. • Erkannt durch Wählen des Anmelde- und Identifizierungssystems.	☞S.130
	Schutz Festlegen der “Schutz”-Einstellung. ☞S.208	**Aus**/Ein
	Autofarbverreibung Auswahl, ob “Autofarbverreibung” bei der Masterherstellung nach einer festgelegten Nichtbenutzungszeit durchgeführt wird. Hier wird auch die Nichtbenutzungszeit festgelegt, bevor “Autofarbverreibung” ausgeführt wird, sowie die Anzahl der Farbverreibungsrotationen.	• Autofarbverreibung Aus/**Ein** • Unben. Zeit 1-**12 Stnd** • Rotation **1**-3 (Umdrehungen)

Zugriffstaste auf Display	Funktionen	Beschreibung
[System]	Autoseitenerneuern Ermöglicht die Einstellung, wann ein neuer Master hergestellt werden soll. Sobald die angegebene Anzahl von Kopien erreicht ist, wird der verwendete Master automatisch verworfen und ein neuer hergestellt. Sie können auch die Anzahl der zu druckenden Testkopien nach der Herstellung eines neuen Master angeben.	• Autoseitenerneuern **Aus**, Ein • Auto-Erneuernpunkt 1-9999 Kopien (Werksvoreinstellung ist 1000 Kopien) • Probedruckausgabe 0-99 Kopien (Werksvoreinstellung ist 3 Kopien)
	Minimum Auflage Einstellung der Mindestanzahl von zu druckenden Kopien. Es wird dann kein Master hergestellt, wenn eine geringere Anzahl gedruckt wird. **Wichtig!:** • Diese Einstellung kann gesperrt werden, um eine Änderung zu verhindern. Weitere Informationen erhalten Sie von ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).	**Aus**/Ein (2-99 Kopien)
	Vorratverwaltung Um den aktuellen Vorrat zu prüfen, geben Sie die Anzahl der gekauften Verbrauchsmaterialien ein. Wenn der Vorrat unter die “Zu meldende Restmenge” fällt, erscheint eine Meldung im Display. **Hinweis:** • Um einen Eintrag zu wechseln, drücken Sie die Taste direkt oder die Taste ⊛.	• Kaufmenge **0**-99 Stck. • Zu meldende Restmenge **0**-99 Stck.
	Piepston Auswahl, ob ein Piepton ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird oder wenn ein Fehler auftritt. • Ein Piept, wenn eine Taste gedrückt wird. Piept, wenn ein Ereignis auftritt/abgeschlossen wird. • Begrenzt Piept nicht, wenn Tasten gedrückt werden. Piept nicht beim Neustart des Geräts. • Aus Piept überhaupt nicht.	Aus/Begrenzt/**Ein**
[Editor]	Druckfarben	Weitere Informationen finden Sie im RISO-Editor Bedienungsanleitung.
	Symbolleistenpos.	
	Hilfssymbolleiste	
	Seitenorientierung	

* Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn die Option installiert ist.

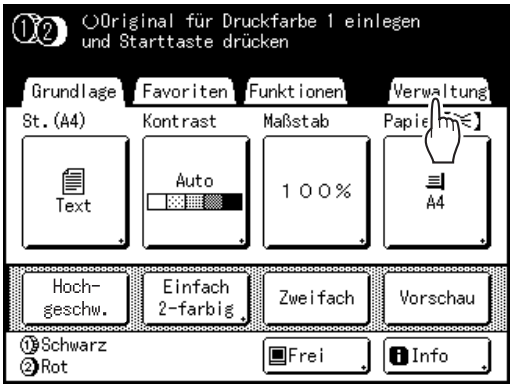
Anpassen der Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen können geändert werden, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
Stellen Sie sicher, dass es keine anstehenden oder aktuellen Druckjobs gibt.

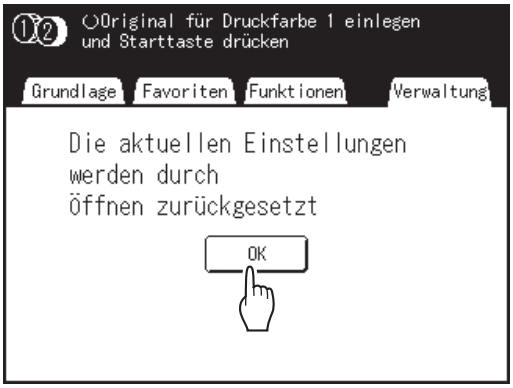
Hinweis:

- Wenn der Administrator in der Benutzerverwaltung registriert ist, kann nur dieser die **[Verwaltung]**-Einstellungen ändern. (Dazu muss der PIN-Code des Administrators eingegeben oder ein registrierter USB-Speicher verbunden werden.) ☞S.136
- Im Verwaltung- Bildschirm wird die aktuelle Einstellung rechts neben jeder Taste angezeigt.

1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.



2 Drücken Sie [OK].

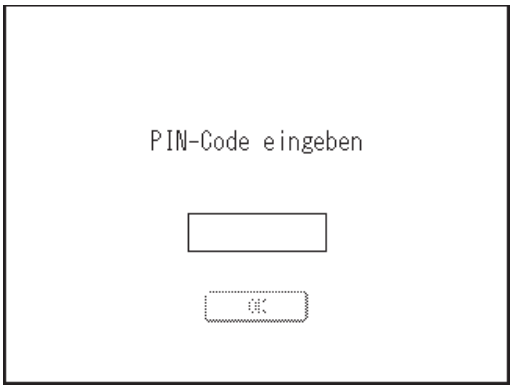


Hinweis:

- Wenn in der Benutzerverwaltung ein Administrator registriert ist, wird der Anmeldebildschirm angezeigt.
  Melden Sie sich als Administrator an. Wenn Sie bereits als Administrator angemeldet sind, wird der Anmeldebildschirm nicht angezeigt.
  Andere Benutzer sind nicht zugelassen.

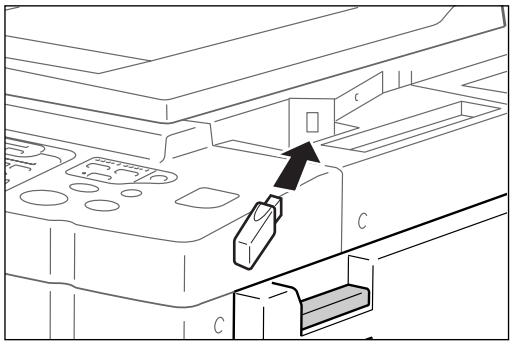
◆ Wenn “Erkannt durch” auf “PIN-Code” eingestellt ist

Geben Sie mit den Druckauflagetasten den Administrator-PIN-Code ein und drücken Sie **[OK]**.



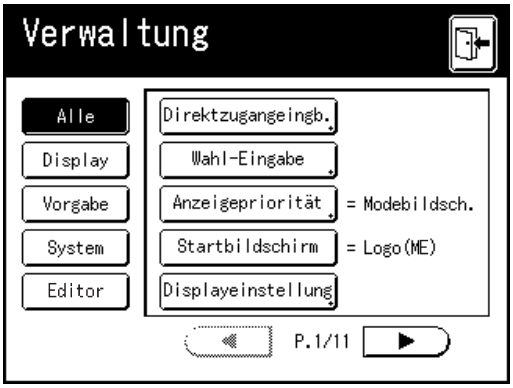
◆ Wenn “Erkannt durch” auf “USB-Speicher” eingestellt ist

Verbinden Sie den registrierten USB-Speicher des Administrators mit dem USB-Anschluss.



Der Verwaltung- Bildschirm wird angezeigt, sobald die Zugangsdaten identifiziert sind.

3 Wählen Sie eine Funktion, die Sie verändern möchten.



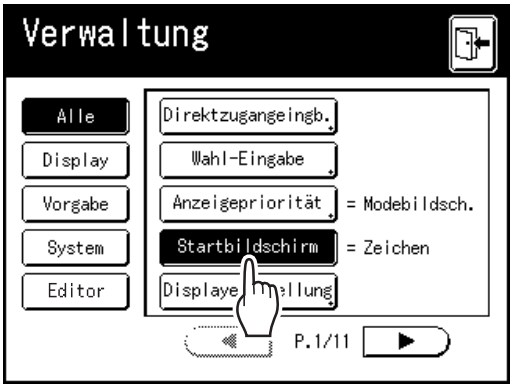
Zugriffstasten auf Display
Mit den Zugriffstasten auf dem Display können die gewünschten Funktionen schnell ausgewählt werden, indem nur relevante Gruppen von Funktionstasten angezeigt werden.
[Alle]: Alle Funktionen
[Display]: Funktionen für das Anzeigen von Bildschirmen
[Vorgabe]: Grundlegende Bedienungsfunktionen
[System]: Funktionen, die das gesamte System beeinflussen
[Editor]: Funktionen für Editor

4 Ändern Sie die Einstellungen.

Einige Funktionen verfügen über einen eigenen Einrichtungsbildschirm, andere nicht. Es gibt mehrere Wege, die Werte einzustellen. Folgende Beispiele zeigen die verschiedenen Wege, um Werte einzustellen.

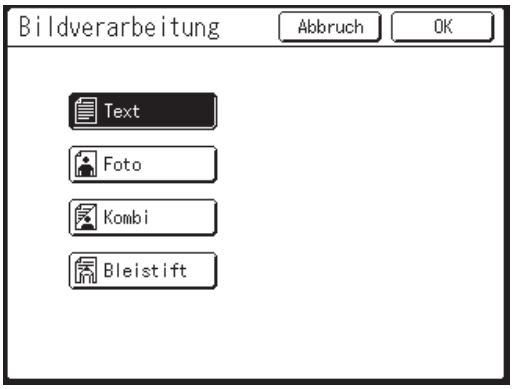
◆ Kein zusätzlicher Einrichtungsbildschirm

(2 oder mehr Optionen stehen zur Wahl)
Drücken Sie auf die Taste mit dem Funktionsnamen, um den rechts angezeigten Wert zu ändern.



◆ Zusätzlicher Einrichtungsbildschirm verfügbar

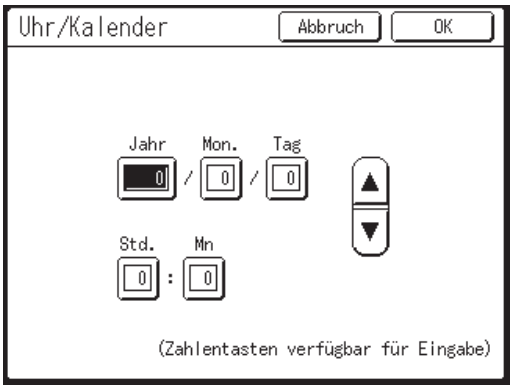
Tasten
Wenn Sie eine Taste wählen, wird dies die Vorgabe.



◆ Zusätzlicher Einrichtungsbildschirm verfügbar

Numerische Werte

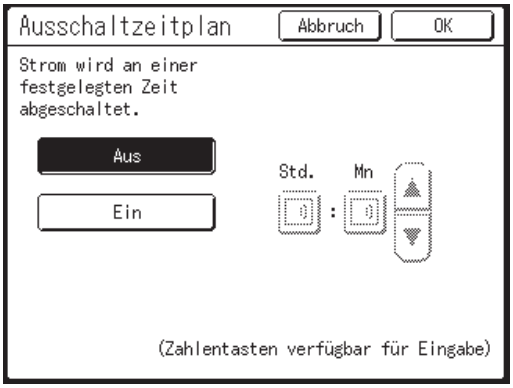
Drücken Sie ▲ ▼, um den Wert zu erhöhen/verringern.
Zahlen können über die Druckauflagetasten eingegeben werden.

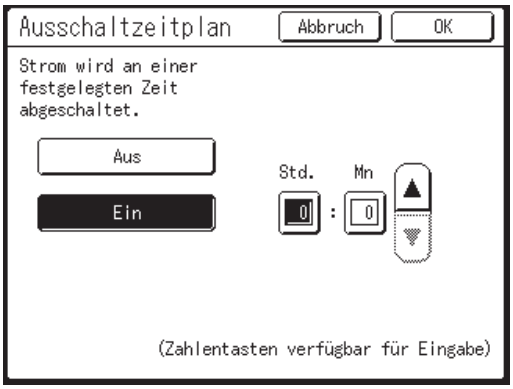


◆ Zusätzlicher Einrichtungsbildschirm verfügbar

Eingabe über Tasten und Zahlen

Wählen Sie eine Taste, legen Sie dann die Werte fest, indem Sie weitere Taste betätigen oder einen Wert als Zahl eingeben.



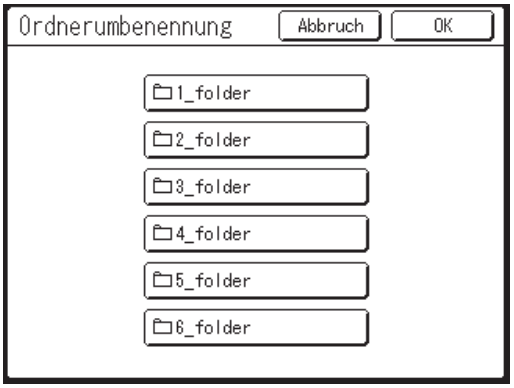


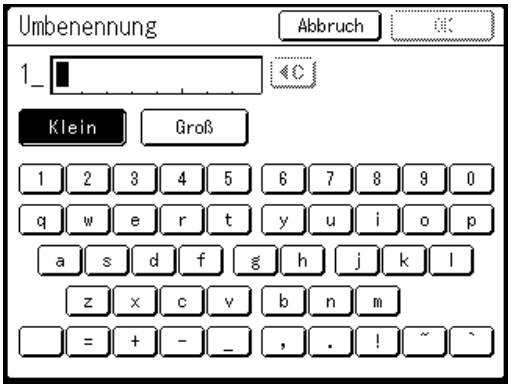
Drücken Sie **[Ein]**, um rechts weitere Optionen anzuzeigen.

◆ Zusätzlicher Einrichtungsbildschirm verfügbar

Texteingabetyp

Drücken Sie die Taste des zu ändernden Namens und geben Sie den Namen ein.
Drücken Sie die Taste und der Umbenennen-Bildschirm wird angezeigt.

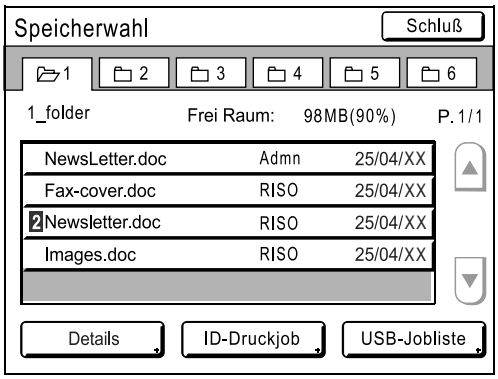




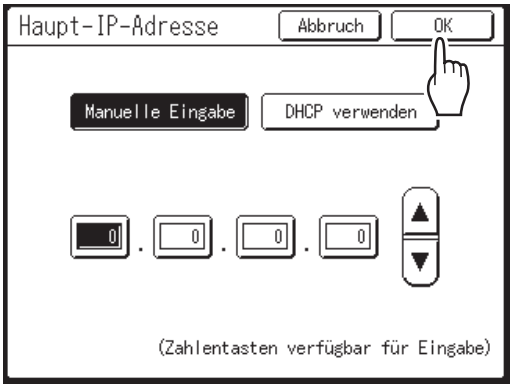
Drücken Sie die Zeichentasten, um Text einzugeben.
Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

◆ Zusätzlicher Einrichtungsbildschirm verfügbar

Datenspezifikationstyp
Ein Bildschirm zur Einstellung der Anzeige gespeicherter Daten wird angezeigt.
Einzelheiten zur Spezifikation der Daten, siehe ☞S.220.



5 Drücken Sie [OK].



Weiter mit Schritt 6, wenn es keinen zusätzlichen Einrichtungsbildschirm gibt.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Abbrechen der Änderungen **[Abbruch]** und kehren Sie zum Verwaltung-Bildschirm zurück.
- Der gewählte Wert wird rechts von der Taste angezeigt (bei den meisten Funktionen).

6 Drücken Sie .

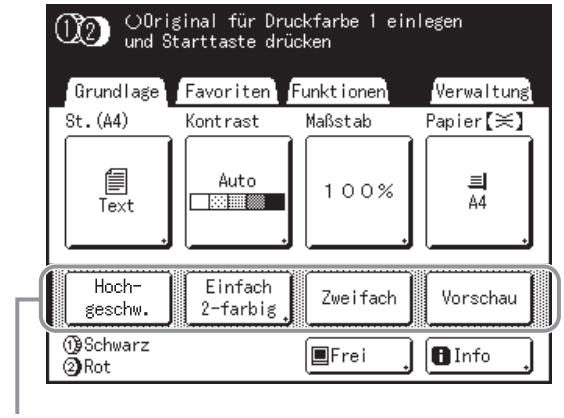
Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Einrichten des Direktzugriffbereichs und der Favoriten-Registerkarte

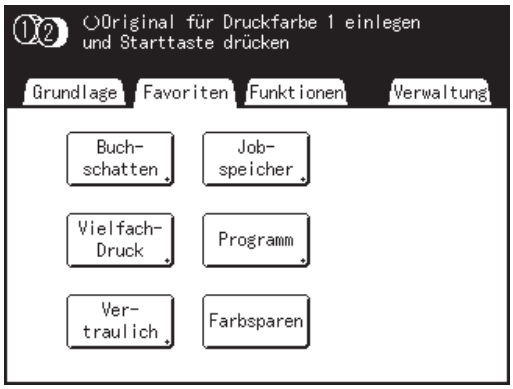
[Direktzugangeingb.] [Wahl-Eingabe]

Häufig benutzte Funktionen für jeden Modus können im Bereich für “Direktzugriff” auf dem Startbildschirm oder auf dem “Favoriten”-Bildschirm abgelegt werden.
Das ermöglicht schnelle Änderungen und den Direktzugriff auf die Einrichtungsbildschirme der Funktionen, so dass Sie nicht die lange Liste von Funktionen durchsuchen müssen.
Für jeden Modus (Masterherstellung/Drucken/Scannen) können eigene Einstellungen gespeichert werden.

Startbildschirm	Masterher.	Drucken	Scannen
Direktzugriff	4	4	4
Favoriten	9	9	-



Direktzugriffbereich



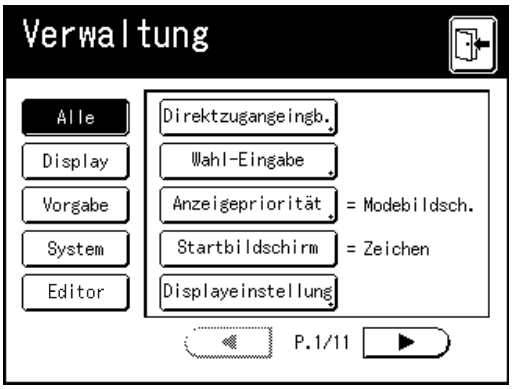
Favoriten-Bildschirm

Hinweis:

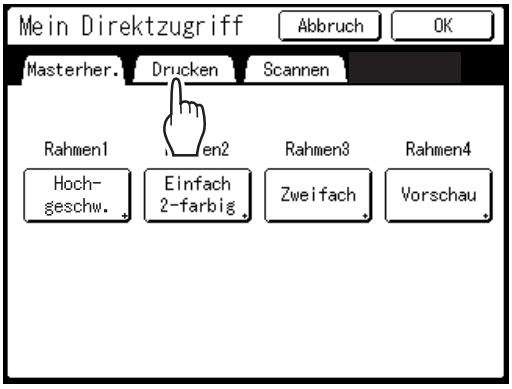
- Wählen Sie Funktionen, die für jeden Modus wichtig sind.
- Das Gerät wird mit Werkseinstellungen für den Bereich “Direktzugriff” und die Einträge auf dem “Favoriten”-Bildschirm geliefert, welche angepasst werden können.
- Jede Funktion, die auf dem “Funktionen”-Bildschirm zur Verfügung steht, kann ausgewählt werden.
- Sonderzubehör wird automatisch zum “Direktzugriff”-Bereich und der “Favoriten”-Registerkarte hinzugefügt, wenn noch Platz für eine weitere Taste zur Verfügung steht.
- Wenn der Verwaltungsgrad auf “Hoch/Druck nur mit ID” gesetzt ist, kann jeder Benutzer die im Direktzugriffsbereich angezeigten Funktionen selbst festlegen (Mein Direktzugriff). ☞S.190

In den folgenden Schritten werden gleichzeitig die Direktzugang- und Favoriteneingabe erläutert.

1 Drücken Sie [Direktzugangeingb.] oder [Wahl-Eingabe] auf dem Verwaltung- Bildschirm.



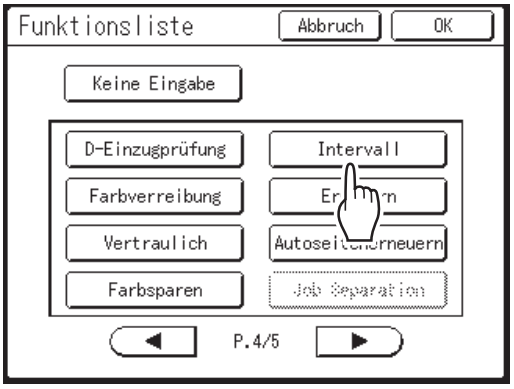
2 Wählen Sie eine Modus-Registerkarte, um neue Tasten zu speichern.



3 Wählen Sie eine Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten.

Wenn einer Schaltfläche bereits eine Funktion zugewiesen wurde, wird diese Funktion durch die neu gewählte Funktion überschrieben.

4 Wählen Sie die Funktion aus, die Sie zuweisen möchten.



Hinweis:

- Drücken Sie ◄ oder ►, um gegebenenfalls weitere Funktionen anzuzeigen.
- Um eine versehentlich zugewiesene Funktion zu entfernen, drücken Sie **[Keine Eingabe]**.
- Bereits zugewiesene Funktionen sind abgeblendet und nicht verfügbar.
- Einige Funktionen werden nur angezeigt, wenn Sonderzubehör installiert ist.

5 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Direktzugangeingabe- oder Wahl-Eingabe-Bildschirm zurück. Die ausgewählten Funktionen werden hinzugefügt.
Um weitere Funktionen hinzuzufügen oder eine Taste mit einer anderen Funktion zu belegen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

6 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Verwaltung-Bildschirm zurück. “Direktzugriff”-Bereich oder “Favoriten”-Bildschirm werden aktualisiert.

7 Drücken Sie .

Sie kehren zum Startbildschirm zur Masterherstellung oder zum Drucken-Startbildschirm zurück.

Speichern eines Spezial-Papierformats

[Spez-Papiereingabe]

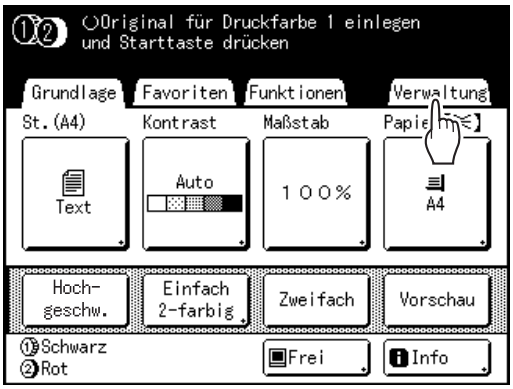
Sonderpapierformate müssen im Speicher voreingestellt werden. Wenn ein Papierformat im Speicher gesichert wurde, kann es mit der **[Papier]**-Taste auf dem Startbildschirm zur Masterherstellung aufgerufen werden.
Bis zu 30 verschiedene Formate können eingegeben werden. Zuvor gespeicherte Formate können geändert oder gelöscht werden.
Sie können Papierformate zwischen 100 mm × 148 mm bis 340 mm × 555 mm registrieren. Jedoch wird jedes Papier über 436 mm Länge im Modus “Papier mit Überlänge” gedruckt.
☞S.205

Wichtig!:

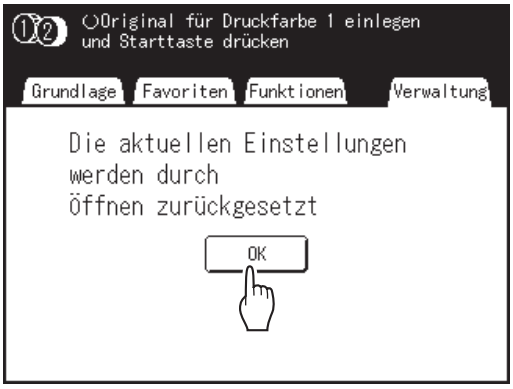
- Spezielle Papierformate müssen eingegeben werden. Andernfalls kann es zu falschem Scannen kommen.

Eingabe von Formaten und Ändern von Namen

1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.



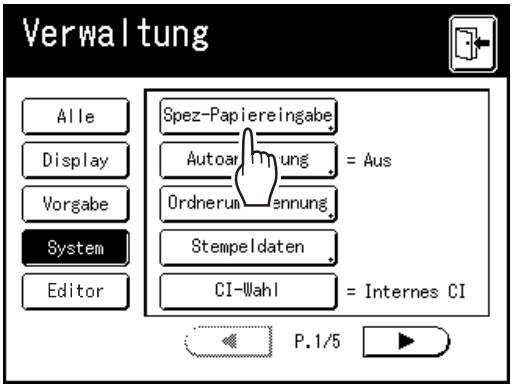
2 Drücken Sie [OK].



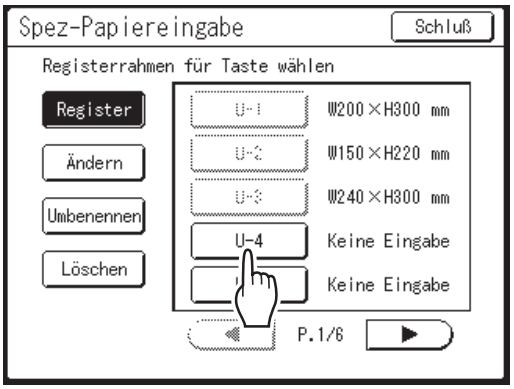
Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Siehe Schritt 2 in “Anpassen der Standardeinstellungen”. (☞S.198)

3 Drücken Sie [System] oder [▶], um [Spez-Papiereingabe] auf dem Bildschirm anzuzeigen.

4 Drücken Sie [Spez-Papiereingabe].

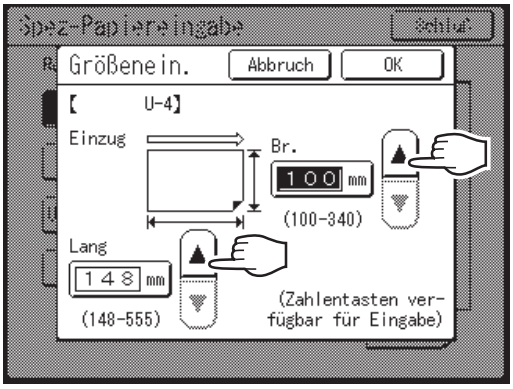


5 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.



Ungenutzte Tasten werden mit einer fetten Linie angezeigt. Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

6 Geben Sie das Papierformat ein.



Geben Sie in Papiereinzugrichtung zeigend (in Papiereinzugstisch hinein) die Breite (Br.) und die Höhe (Lang) ein. Drücken Sie entweder ▲ ▼ oder benutzen Sie die Druckauflagetasten.

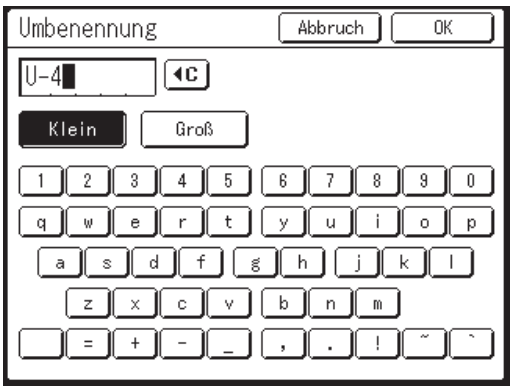
7 Drücken Sie [OK].

Benennen Sie die Taste gegebenenfalls um. Drücken Sie **[Schluß]**, um das Umbenennen des Formats zu überspringen.

8 Drücken Sie [Umbenennen].

9 Wählen Sie eine Taste, die Sie umbenennen möchten.

10 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.



Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern.
☞S.157

Hinweis:

- Zum Löschen des aktuellen Namens auf die Schaltfläche ◀C oder die Taste (C) drücken.

11 Drücken Sie nach Abschluss der Eingabe [OK].

Hinweis:

- Um einen Namen zu ändern, wiederholen Sie ab Schritt 8.

12 Bestätigen Sie den Namen und drücken Sie [Schluß].

Der Verwaltung-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Größe wird aktualisiert.

Tipp:

Drucken auf Papier mit Überlänge

Das Gerät kann Papier mit einer Länge von 436 mm - 555 mm (von Oberkante bis Unterkante in Papiereinzugsrichtung) bedrucken, indem das Format als benutzerdefiniertes Format gespeichert wird.
Wenn eine Länge größer als 436 mm (von Oberkante bis Unterkante in Papiereinzugsrichtung) auf dem Spez.-Papiereingabe-Bildschirm eingegeben wird, wird das Papier als “Papier mit Überlänge” behandelt.
Wenn “Papier mit Überlänge” im Spez.-Papiereingabe-Bildschirm ausgewählt wird, schaltet das Gerät in den Modus “Papier mit Überlänge”.

Wichtig!:

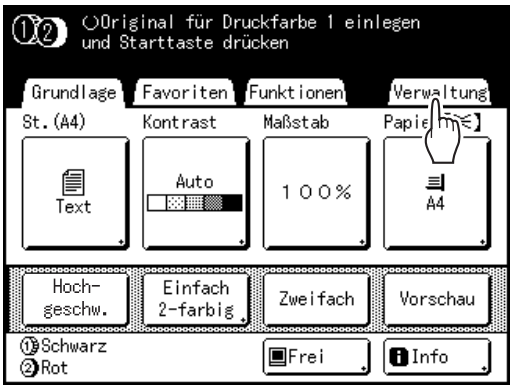
- Aufgrund der Papiereigenschaften kann es vorkommen, dass das Papier mit Überlänge nicht durch das Gerät gezogen wird, oder wegen der Bildpositionierung mit Farbe verschmiert wird. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Modus “Papier mit Überlänge”

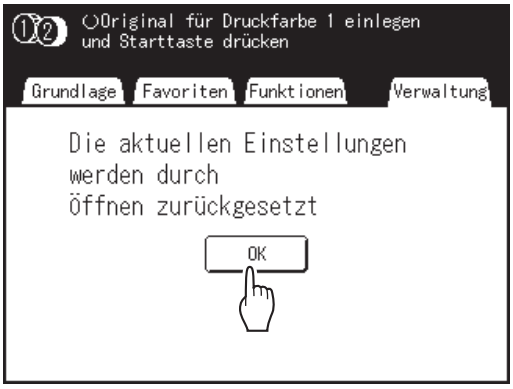
- Ist der Modus “Papier mit Überlänge” im Gerät aktiviert, wird dies im Meldungsbereich als “Bereit f. Master 'Ext.Papier'” oder “Bereit f. Drucken 'Ext.Papier'” angezeigt.
- Im Modus “Papier mit Überlänge” kann das Gerät Papier bedrucken, das in Richtung des Papiereinzugs 436 mm - 555 mm misst. Maximaler Druckbereich und oberer/unterer Druckpositionsbereich bleiben jedoch unverändert.
☞S.19
☞S.117
- Druckzeitpunkt und -geschwindigkeit im Modus “Papier mit Überlänge” sind im Vergleich zum normalen Druck verschieden. Dies ist zu erwarten und kein Grund zur Beunruhigung.
- Wenden Sie sich für Hinweise zum Einlegen von Papier in den Papiereinzugstisch und Papierauffangtisch im Modus “Papier mit Überlänge” an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

Löschen eines Spezial-Papierformats

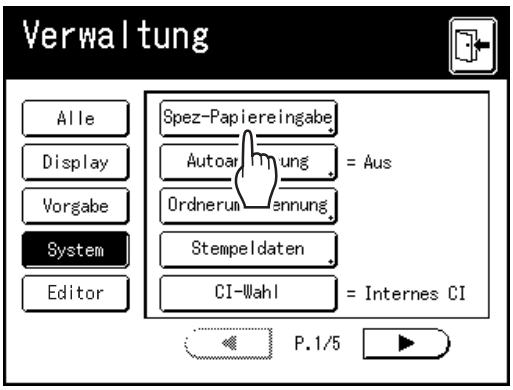
1 **Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.**



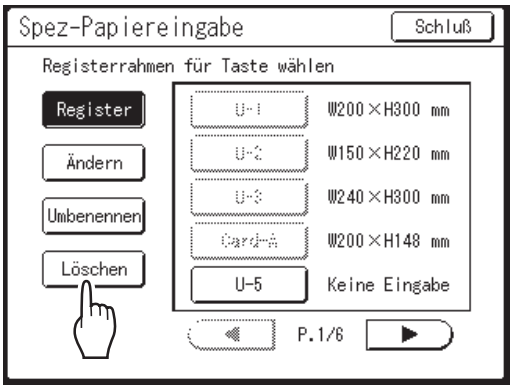
2 **Drücken Sie [OK].**



3 **Wählen Sie [Spez-Papiereingabe] im Verwaltung- Bildschirm.**



4 **Drücken Sie [Löschen].**



5 **Wählen Sie das Papierformat, das Sie löschen möchten.**

6 **Drücken Sie [OK].**

Der Spez.-Papiereingabe-Bildschirm wird wieder angezeigt. Das gewählte Papierformat ist gelöscht.

7 **Drücken Sie [Schluß].**

Der Verwaltung-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Größe wird aktualisiert.

Master nach dem Drucken sicher verwahren

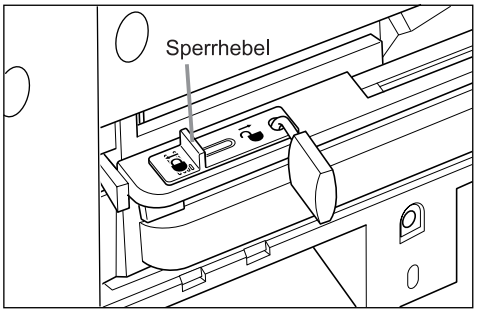
[Schutz]

Nach Abschluss des Druckvorgangs verbleibt der Master auf der Trommel. Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten. (“Vertraulich”-Funktion)
Verbrauchte Master werden im Masterauffangbehälter zwischengelagert. Das Gerät ist mit einer Schutzfunktion ausgestattet, die es verhindert, dass der Master aus dem Masterauffangbehälter entnommen und von Dritten weitergegeben wird.

“Schutz” Einstellung
Wenn die “Schutz”-Einstellung EIN ist:

- Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird die “Vertraulich”-Funktion aktiviert, um die Nachricht anzuzeigen, den sich noch auf der Drucktrommel befindlichen Master zu vernichten.
- Der Masterauffangbehälter ist verschlossen und kann, während sich das Gerät im Standby befindet, nicht entfernt werden. (Jedoch kann der Masterauffangbehälter aufgeschlossen und entfernt werden, wenn sich der Master im Behälter staut oder der Masterauffangbehälter voll ist.)

Verschließen des Masterauffangbehälters
Um ein Abhandenkommen von Masterdokumenten nach dem Druck zu verhindern, kann der Masterauffangbehälter verschlossen werden, so dass ihn keiner außer dem Geräteadministrator entfernen kann. (Verwenden Sie ein handelsübliches Vorhängeschloss, dessen Bügel durch die Bohrung (7 mm) passt.) Der Masterauffangbehälter kann nur verriegelt werden, wenn der Verriegelungshebel installiert ist.



Status der Schutzfunktionen und Einschränkungen

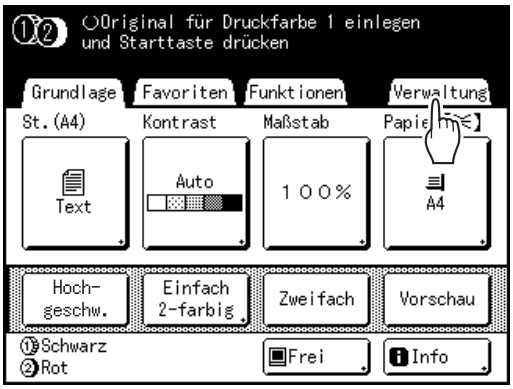
Status der [Schutz]-Funktionen	Einschränkungen
Schutz: AUS Vorhängeschloss: Nein	Keine Einschränkungen beim Druckerzugang *1
Schutz: EIN Vorhängeschloss: Nein	“Vertraulich”-Mitteilung wird angezeigt Masterauffangbehälter ist verschlossen*2
Schutz: AUS Vorhängeschloss: Verschlossen	Keine “Vertraulich”-Mitteilung wird angezeigt Nur der Administrator kann den Master entsorgen.
Schutz: EIN Vorhängeschloss: Verschlossen	“Vertraulich”-Mitteilung wird angezeigt Nur der Administrator kann den Master entsorgen.

*1 Die normale “Vertraulich”-Funktion steht zur Verfügung.
*2 Die Verriegelung wird geöffnet, wenn ein Master in der Masterauswurfeinheit staut oder der Masterauffangbehälter voll ist.

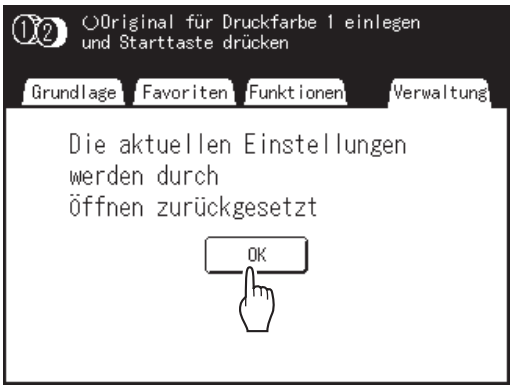
Verhindern von Sicherheitslücken nach Masterherstellung oder -entsorgung

Einschalten der Schutzeinstellung

1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.

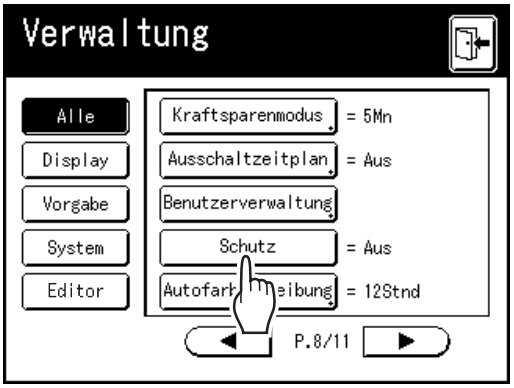


2 Drücken Sie [OK].



Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Siehe Schritt 2 in “Anpassen der Standardeinstellungen”. (☞S.198)

3 Drücken Sie [Schutz].



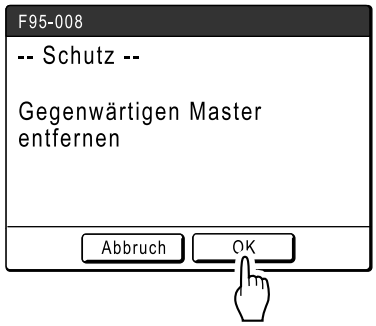
“Schutz” wird aktiviert (EIN).

Hinweis:

- Wenn “Schutz” auf “Ein” eingestellt ist, wird “Kraftsparenmodus” (Autoruhe oder Autoausschaltung) automatisch auf EIN und die Wartezeit auf eine Minute eingestellt. (Die eingestellte Zeit kann nicht geändert werden.)
- Bei aktiviertem “Schutz” ist **[Erneuern]** abgeblendet und nicht verfügbar.

Wenn “Schutz” eingeschaltet ist:

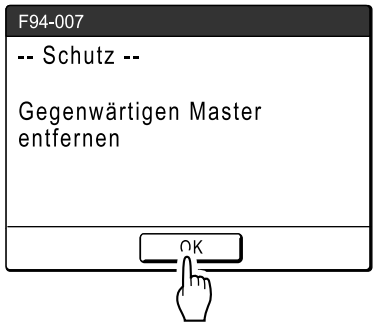
Der folgende Bildschirm wird nach dem Drucken angezeigt.



Drücken Sie **[OK]** oder **[Abbruch]**.
[OK]: Entfernt den auf der Drucktrommel verbleibenden Master.
[Abbruch]: Auswählen, wenn Sie den Master nicht entfernen oder weitere Kopien drucken möchten.

Hinweis:

- Die “-- Schutz -- Gegenwärtigen Master entfernen”-Nachricht wird auch angezeigt, wenn von Computerdaten auf einem PC gedruckt wird.
- Wenn Sie **[Abbruch]** auswählen während die “Schutz”-Einstellung aktiv ist, erscheint die Meldung “-- Schutz -- Gegenwärtigen Master entfernen” jedes Mal, wenn Sie auf die Taste (//) oder (C) drükken.
- Auf dem Bildschirm wird in folgenden Fällen die untenstehende Nachricht angezeigt:
  - Einstellen der Drucktrommel, die ohne den “Vertraulich”-Vorgang entfernt wurde, oder
  - Gerät geht in den Ruhemodus nach Verstreichen einer gewissen Zeitspanne, nachdem die Bestätigungsnachricht angezeigt wurde, und dann wird der Ruhemodus gestoppt (oder die Stromversorgung wird eingeschaltet).

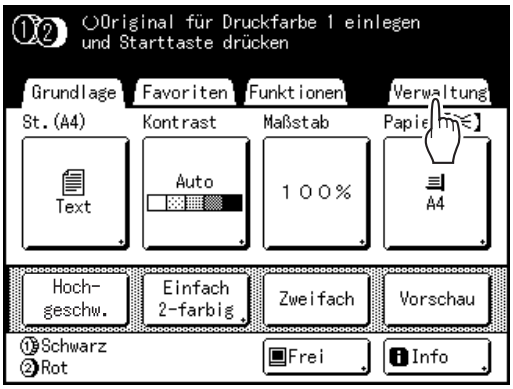


[OK] drücken, um den auf der Drucktrommel verbleibenden Master zu entfernen.

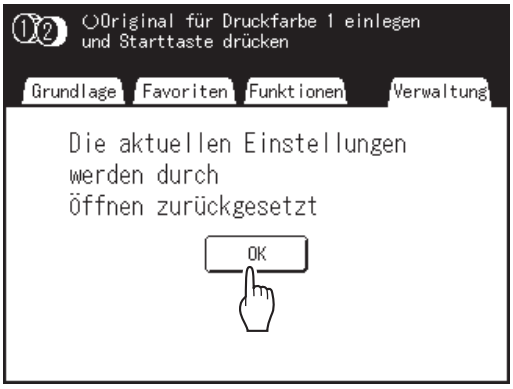
Deaktivieren der “Schutz”-Einstellung:

Nur der Administrator kann die “Schutz”-Einstellung deaktivieren.

1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.

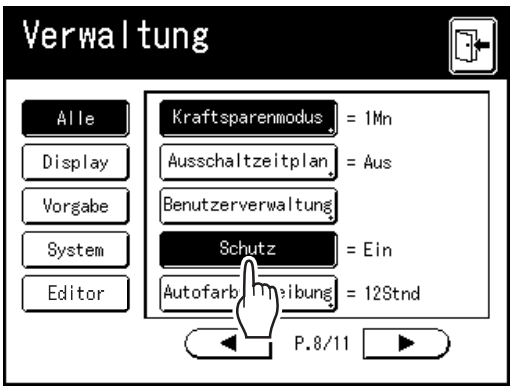


2 Drücken Sie [OK].



Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Siehe Schritt 2 in “Anpassen der Standardeinstellungen”. (☞S.198)

3 Drücken Sie [Schutz].



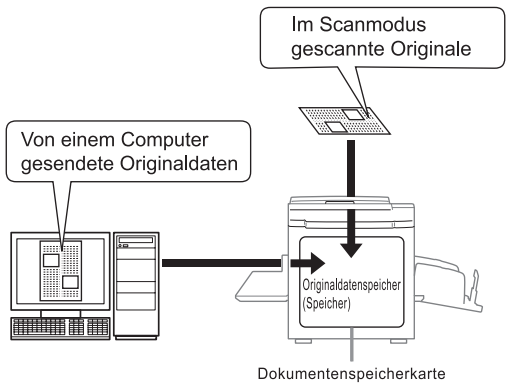
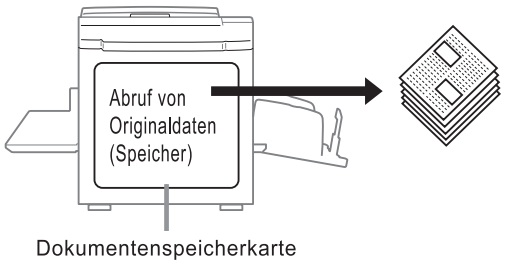
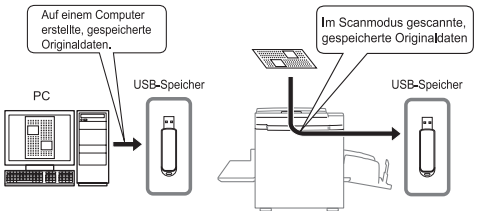
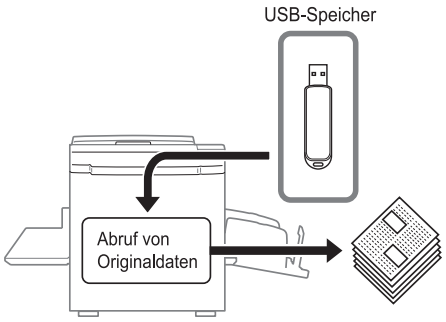
Nach der Anzeige einer “Bitte einen Moment warten”-Meldung wird die “Schutz”-Einstellung deaktiviert.

Speichern und Verwenden von Originaldaten

Das Gerät kann Originaldaten speichern. Um diese Funktion verwenden zu können, ist die optionale Dokumenten-Speicherkarte oder ein USB-Speicher erforderlich.
Gespeicherte Originaldaten können wiederholt zum Drucken abgerufen werden.
Zum Speichern von Originaldaten gibt es zwei Methoden: “Speicher” und “USB-Speicher”. “Speicher” ermöglicht die Speicherung von Originaldaten auf der optionalen Dokumenten-Speicherkarte des Druckers. “USB-Speicher” ermöglicht das Sichern von Originaldaten auf einem USB-Speicher. Mit beiden Methoden können Originaldaten folgendermaßen gespeichert werden.

- Speichern der Daten einer Originalvorlage nach dem Scannen mit dem Scanner des Gerätes.
- Speichern von Originaldaten, die auf einem Computer erstellt worden sind.

Die Methoden zur Speicherung von Daten einer Originalvorlage und zum Drucken der gespeicherten Originaldaten werden hier erläutert.
Informationen zum Speichern von Daten, die auf einem Computer erstellt worden sind, finden Sie in der “Bedienungsanleitung der RISO Printer Driver (CD-ROM)”.

	Speichern	Abrufen und drucken
Dokumenten-Speicherkarte		
USB-Speicher		

- Die folgenden Verfahren sind für Daten verfügbar, die auf “Speicher” oder “USB-Speicher” gespeichert sind.
  - Gespeicherte Originaldaten können wiederholt zum Drucken abgerufen werden.
  - Wenn die gespeicherten Daten mehrere Seiten enthalten, können Sie mit “Ausgabe” wählen, alle Seiten, nur gerade oder ungerade Seiten, oder bestimmte zu druckende Seiten auszugeben.
    ☞S.223
  - Die Speicherdaten können auch mit einer Originalvorlage überdeckt und gedruckt werden.
    ☞S.220
- Alle Benutzer dieses Gerätes können die 6 Ordner im “Speicher” verwenden. Es ist komfortabel, die Daten zusammen mit anderen zu speichern und zu nutzen.
- In jedem “USB-Speicher” werden 6 Ordner angelegt. Verwenden Sie die Ordner nach Bedarf für die Auswahl eines Ordners zum Speichern von beliebigen Daten.

Wichtig!:

- Wir können nicht garantieren, dass auf dem USB-Speicher gespeicherte Daten gegen Verlust durch Unfälle oder unvorhergesehene Ereignisse geschützt sind. Deshalb wird empfohlen, von wichtigen Dokumenten Sicherungskopien auf dem Computer zu erstellen.

Hinweis:

- Wenn nur noch wenig freier Speicher auf der optionalen Dokumenten-Speicherkarte oder dem USB-Speicher vorhanden ist, können nicht mehr benötigte gespeicherte Daten einfach gelöscht werden. Der freie Speicher wird im Speicherwahl- oder USB-Joblisten-Bildschirm angezeigt.
  ☞S.223
- Für die Speicherung der Originaldaten sind jeweils 6 Ordner für die optionale Dokumenten-Speicherkarte und 6 Ordner für jeden USB-Speicher bereits vorbereitet. Wenn Sie Ordner für gemeinsame Daten verwenden, wird empfohlen, Ordnerregeln aufzustellen (z. B. Unterteilen der Ordner nach Abteilung oder Datentyp).
- Die Ordnernamen auf der optionalen Dokumenten-Speicherkarte können im Verwaltung-Bildschirm geändert werden.
  ☞S.194
- Um Ordnernamen auf den USB-Speichern zu ändern, verwenden Sie die “RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)” (RISO USB PRINT MANAGER (USB-Druckmanager)) auf der mitgelieferten Software-CD-ROM. (Wenn Sie die Ordnernamen im Dateimanager ändern, werden sie von der Maschine nicht mehr erkannt) Ausführliche Informationen finden Sie im “RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme) Benutzerhandbuch” (CD-ROM).
- Sie können die Reihenfolge der Speicherdaten und USB-Speicherdaten ändern.
  ☞S.222

Umwandeln von Originalvorlagen in Speicherdaten (Scan-Modus)

Der Scan-Modus ist eine Funktion, die Ihnen erlaubt, eine Originalvorlage mit dem Scanner des Gerätes zu scannen und als Speicherdaten oder auf USB-Speicher zu speichern.
Sie können zuvor gescannte und gespeicherte Originaldaten wiederholt abrufen und drucken. Dies erspart Ihnen die Mühe, Dokumente erneut zu scannen, wenn dieselben Materialien wiederholt gedruckt werden.
☞S.220
Diese Funktion bewahrt auch davor, Dokumente zu verlieren oder mit der Zeit zu beschädigen.

Wichtig!:

- Die Speicherfunktion steht für die mit dem optionalen RISO Controller IS300 ausgestatteten Geräte nicht zur Verfügung. Die im Scanmodus gescannten Daten werden im IS300 gespeichert.

Hinweis:

- Wenn nur noch wenig freier Speicher auf der optionalen Dokumenten-Speicherkarte oder dem USB-Speicher vorhanden ist, können nicht mehr benötigte gespeicherte Daten gelöscht werden. Der freie Speicher wird im **[Speicherwahl]**- oder **[USB-Jobliste]**-Bildschirm angezeigt.
  ☞S.223

Im Scan-Modus können die folgenden Funktionen verwendet werden: Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Erklärungen zu den einzelnen Funktionen.

- Bild (☞S.64)
- Kontrast (☞S.66)
- Maßstab (☞S.67)
- Rasterprozeß (☞S.73)
- Kontrastjust (☞S.74)
- Tonkurve (☞S.75)
- Zweifach/Vielfach-Druck (☞S.77)
- Layout (☞S.88)
- Buchschatten (☞S.92)
- Vorschau (☞S.109)

Die folgende Funktion ist für den Scan-Modus spezifisch.

- Format (☞S.219)
- Farbe

Scannen eines Originals

1 Legen Sie das Original ein.

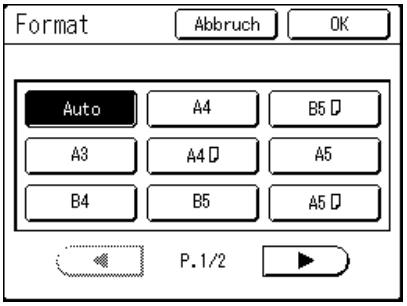
Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

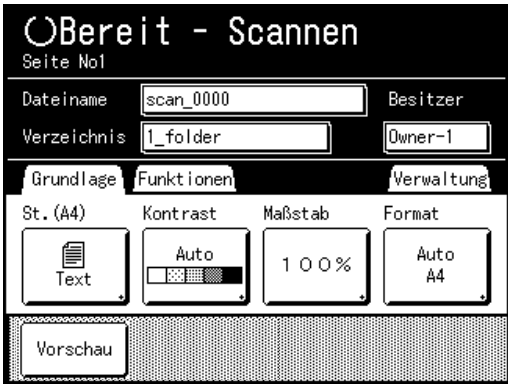
2 Wählen Sie einen Scan-Modus.

Drücken Sie **[Scannen]** auf dem Moduswahl-Bildschirm. ☞S.29
Der Scan-Startbildschirm wird angezeigt.

Hinweis:

- Nach der Auswahl des Scanmodus und wenn der folgende Bildschirm “Format” angezeigt wird, wählen Sie die Seitengröße (Originalgröße) und drücken Sie dann **[OK]**.





3 Einstellen der Dateninformation.

Zur Einstellung von Dateiname, Verzeichnis und Besitzername.
☞S.217

4 Einstellen der erforderlichen Funktionen.

Stellen Sie die erforderlichen Funktionen für das Scannen des Originals ein.

Hinweis:

- Durch Aktivieren von “Vorschau” können Sie die gescannten Daten sofort prüfen. Mit dieser Funktion können Sie auch Daten vor dem Speichern prüfen.
  ☞S.109
- Zu den Funktionen, die eingestellt werden können, siehe ☞S.214.

Wichtig!:

- Wenn Sie Originale mit speziellen Formaten scannen, stellen Sie “Format” ein.
  ☞S.219

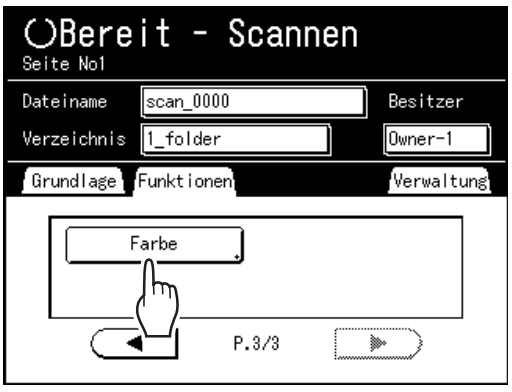
5 Angabe des Betriebsmodus

Sie können die Druckfarbe der Daten, die Sie zum Drucken abrufen, festlegen.
Wenn eine Trommel einer Farbe, die sich von der Druckfarbe unterscheidet, gewählt wird, wird eine Meldung angezeigt.

Wichtig!:

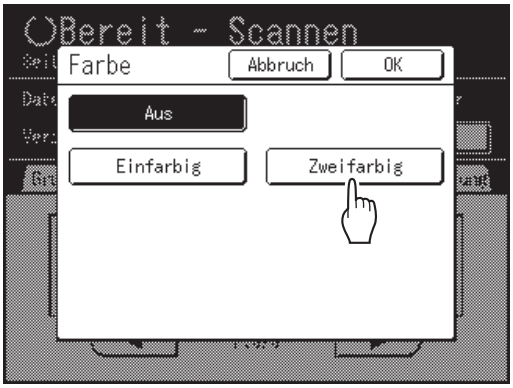
- Mit Originalen für Zweifarbendruck ist diese Prozedur erforderlich.
- Sie muss zum Scannen von einfarbigen Originalen nicht ausgeführt werden.

1) Drücken Sie **[Farbe]** auf dem Funktionen-Bildschirm.



Der Bildschirm mit den Farben wird angezeigt.

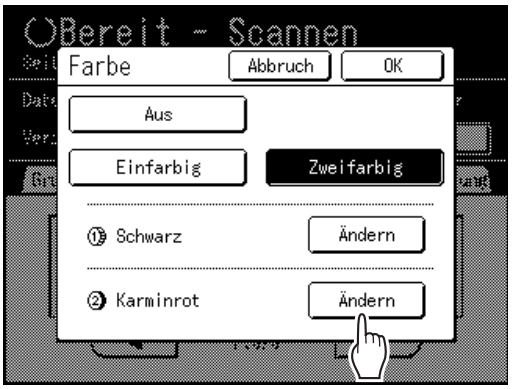
2) Drücken Sie **[Zweifarbig]**.



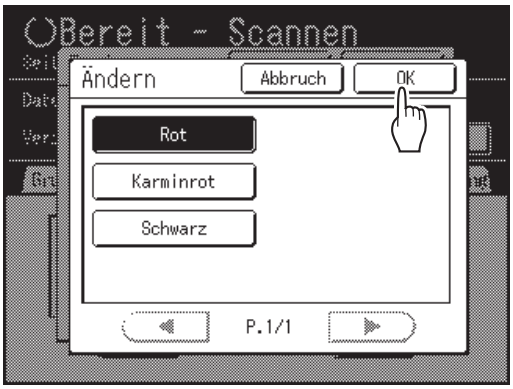
3) Prüfen Sie die Trommelfarbe.
Um die Druckfarben von Trommel 1 und Trommel 2 zu ändern, drücken Sie für jede auf **[Ändern]** und wählen Sie aus den angezeigten Farben.

Hinweis:

- Die Namen der zuvor eingestellten Farben werden auf dem Ändern-Bildschirm angezeigt.



4) Drücken Sie die Taste der einzustellenden Farbe und anschließend **[OK]**.



Der Farbe-Bildschirm wird wieder angezeigt. Die Farbeinstellung wird aktualisiert.

5) Drücken Sie **[OK]**.
Die für das Original angegebene Farbe wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Scan-Startbildschirm zurück.

Hinweis:

- Die den zu scannenden Originaldaten folgende Seite und die zu verwendende Trommel werden im Meldungsbereich angezeigt.

6 Drücken Sie die Taste .

Der Scan startet.

Hinweis:

- Nach dem Scannen des Originals zeigt eine Vorschau im Display, ob “Vorschau” eingestellt ist. Prüfen Sie das Bild auf dem Display und drükken Sie **[Schluß]**.

7 Wenn das Original mehrere Seiten hat, wiederholen Sie die Schritte 4 und 6.

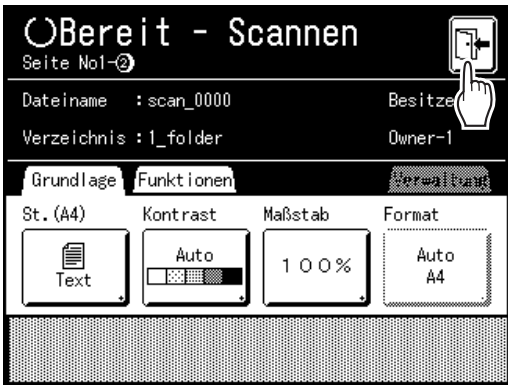
Legen Sie bei Originalen für Zweifarbendruck das Original für Trommel 2 ein.

Hinweis:

- Die der Speicherung der gescannten Originale folgenden Seiten werden im Meldungsbereich angezeigt.
- Wenn Vielfachoriginale in die optionale ADF-Einheit eingelegt sind, werden alle Originale mit denselben Einstellungen gescannt.

8 Drücken Sie .

Sobald das in einem Datensatz zu speichernde Original gescannt ist, drücken Sie .



Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

9 Drücken Sie [Ja].

Die Daten werden gespeichert.
Wenn Sie **[<Zurück]** drücken, wird wieder der vorherige Bildschirm angezeigt.
Wenn Sie **[Nein]** drükken, werden die gescannten Daten verworfen.

Hinweis:

- Drücken Sie die -Taste, um den Scan-Modus zu verlassen.

Einstellen der Dateninformation

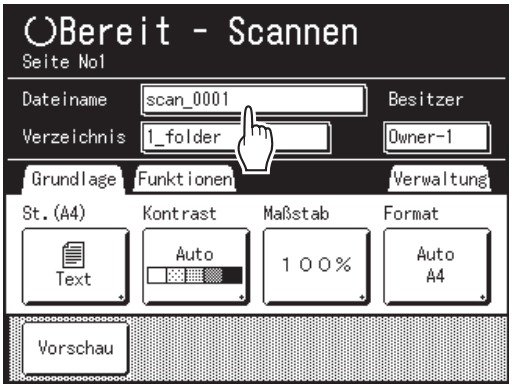
Die Einstellungen für die zu scannenden und zu speichernden Daten werden im Scan-Startbildschirm konfiguriert. Wenn der Scan-Modus gestartet wird, werden Dateiname, Verzeichnis und Besitzername automatisch zugewiesen, aber Sie können die voreingestellte Information bei Bedarf ändern.

Hinweis:

- Die Standardeinstellungen für den “Verzeichnis”-Ordner können unter “Verwaltung” geändert werden. (☞S.194)

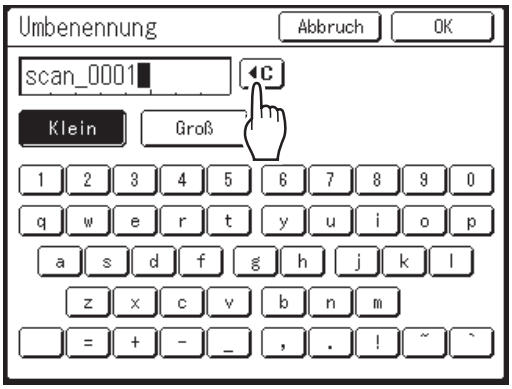
1 Geben Sie einen Dateinamen ein.

1) Drücken Sie das Dateinamen-Eingabefeld.



Der Umbenennen-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie die [C]-Taste, um den aktuellen Namen zu löschen.



Hinweis:

- Sie können zum Löschen auch die Ⓒ-Taste drücken.

3) Drücken Sie die Texttaste und geben Sie den Dateinamen ein.
☞S.157

4) Drücken Sie **[OK]**.
Der Dateiname wird geprüft und der Scan-Startbildschirm wieder angezeigt.

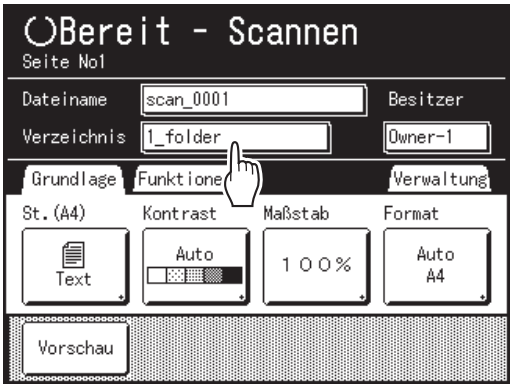
2 Legen Sie ein Verzeichnis fest.

Wenn auf dem USB-Speicher gespeichert werden soll, verbinden Sie den USB-Speicher vorher mit dem USB-Anschluss.

Hinweis:

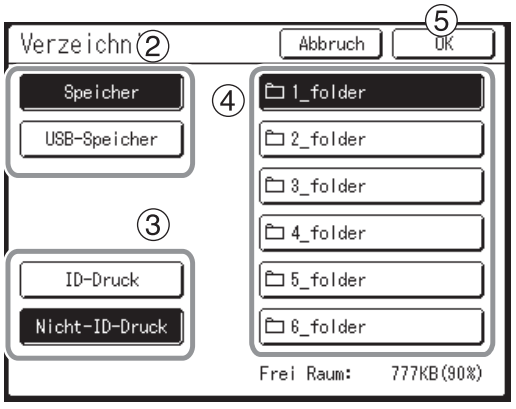
- Wen die Maschine mit dem optionalen RISO Controller IS300 ausgestattet ist, können Sie nicht festlegen, wohin Ihre Daten gespeichert werden sollen.

1) Drücken Sie das Verzeichnis-Eingabefeld.



Der Verzeichnis-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie **[Speicher]** oder **[USB-Speicher]**.



Ist kein USB-Speicher angeschlossen, ist **[USB-Speicher]** abgeblendet und nicht verfügbar.

3) Drücken Sie **[ID-Druck]** oder **[Nicht-ID-Druck]**.
[ID-Druck] und **[Nicht-ID-Druck]** werden nur angezeigt, wenn "Verwaltungsgrad" auf "Hoch/Druck nur mit ID" eingestellt ist.

4) Drücken Sie den Ordner, in dem die Daten gespeichert werden sollen.

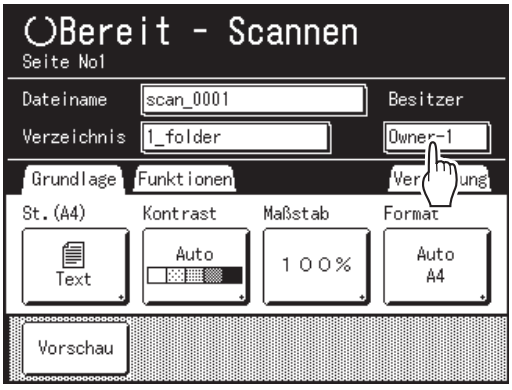
5) Drücken Sie **[OK]**.
Der "Verzeichnis"-Ordner wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Scan-Startbildschirm zurück.

Hinweis:

- Der Name des "Verzeichnis"-Ordners für Speicherdaten kann in "Verwaltung" geändert werden.
(☞S.194)

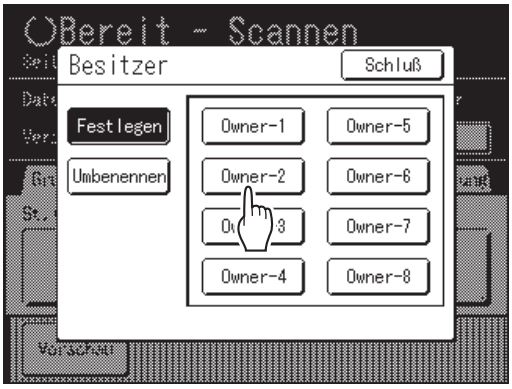
3 Geben Sie einen Besitzer ein.

1) Drücken Sie auf das Besitzer-Eingabefeld.



Der Besitzer-Bildschirm wird angezeigt.

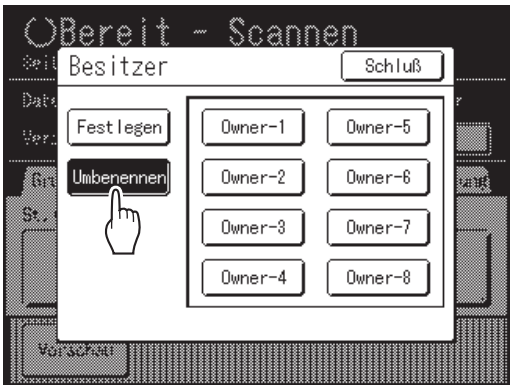
2) Drücken Sie die Taste des einzustellenden Besitzers.



Der Besitzername wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Scan-Startbildschirm zurück.

Tipp:
Ändern des Besitzernamens

1) Drücken Sie **[Umbenennung]** im Besitzer-Bildschirm.

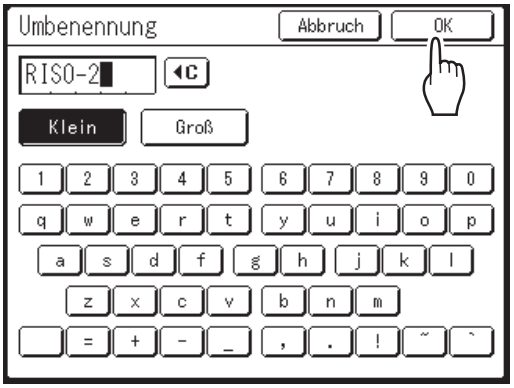


Drücken Sie die Taste des umzubenennenden Besitzers.
Der Umbenennen-Bildschirm wird angezeigt.

2) Drücken Sie die [◀C]-Taste, um den aktuellen Namen zu löschen.

3) Geben Sie den Besitzernamen ein.

4) Drücken Sie **[OK]**.



Der Besitzername wird bestätigt, und die Anzeige kehrt zum Besitzer-Bildschirm zurück.

Festlegen des Speicherformats

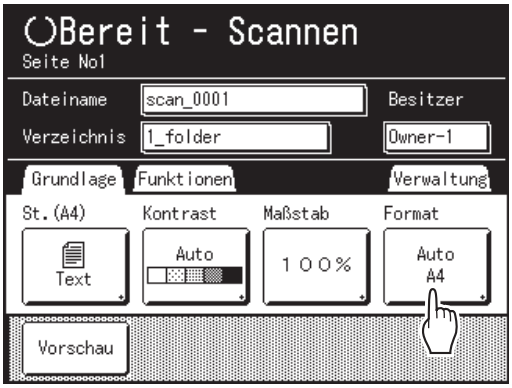
Legen Sie das Format fest, in dem das gescannte Original gespeichert werden soll.

Das Format muss festgelegt werden, wenn:

- Sie Originale auf das Vorlagenglas legen
- Sie Originale mit einem speziellen Format in die optionale ADF-Einheit einlegen
- Sie in einem Format speichern möchten, das vom Originalformat abweicht

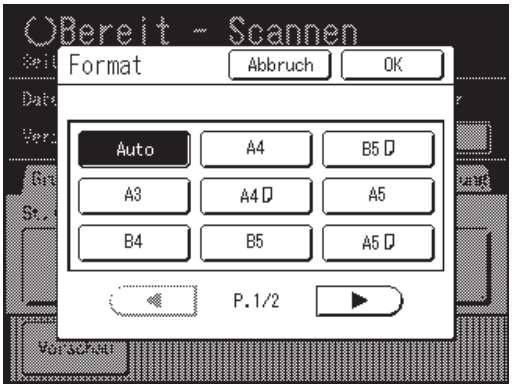
Wenn ein Original im Standardformat in die optionale ADF-Einheit eingelegt wird, wird das Originalformat automatisch erkannt. Es wird das Originalformat abgespeichert.

1 Drücken Sie [Format] auf dem Scan-Startbildschirm.



Der Format-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie das einzustellende Format.



Wenn Sie **[Auto]** wählen, wird automatisch das Format des Originals eingestellt.

Hinweis:

- Wenn das Format auf “Auto” eingestellt ist, kann “Auto” unter Format nicht ausgewählt werden.

3 Drücken Sie [OK].

Das Speicherformat wird geprüft und der Scan-Startbildschirm wieder angezeigt.

Abrufen und Drucken gespeicherter Daten

[Speicher] [USB-Jobliste]

Abrufen und drucken gespeicherter Daten.

Abrufen von gespeicherten Daten

Wenn USB-Speicherdaten abgerufen werden sollen, verbinden Sie den USB-Speicher vorher mit dem USB-Anschluss. Weitere Informationen zum Drucken von USB-Speicherdaten, siehe ☞S.32 “Aus einer Computerdatei drucken”.

Hinweis:

- Wenn “Benutzerverwaltung” vom Administrator eingestellt ist, werden die Benutzer zur Bedienung des Gerätes aufgefordert, sich zu identifizieren. Weitere Informationen dazu, siehe ☞S.53.
- Wenn “Erkannt durch” in der Benutzerverwaltung auf “PIN-Code” eingestellt und ein USB-Speicher angeschlossen ist, während der Start-Bildschirm für jeden Modus angezeigt wird, erscheint automatisch der USB-Joblisten-Bildschirm. Siehe Schritt 2.

1 Drücken Sie [Speicher] auf dem Funktionen-Bildschirm.

Der Speicherwahl-Bildschirm oder der USB-Joblisten-Bildschirm (mit “Nicht-ID-Druck”) wird angezeigt (Die Taste “ID-Druckjob” wird im Bildschirm angezeigt).

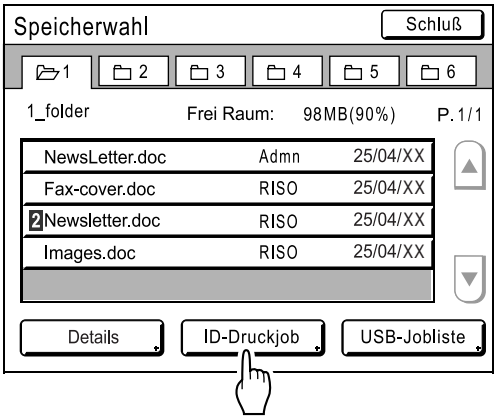
2 Wählen Sie [ID-Druckjob] oder [Nicht-ID-Druck].

Hinweis:

- Wenn “Verwaltungsgrad” in der Benutzerverwaltung auf “Nied./ID-Dru.n.m.Admin” gesetzt ist, wird **[ID-Druckjob]** nicht angezeigt.

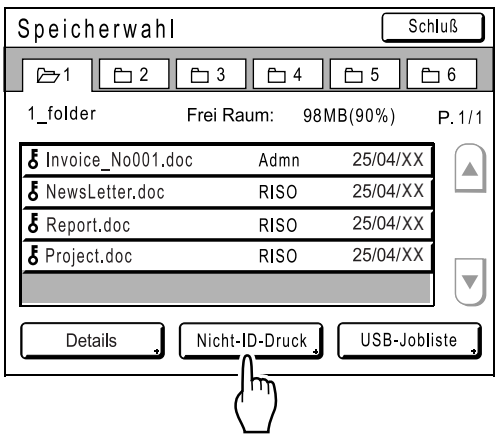
◆ Zum Abrufen von “ID-Druckjob”-Daten

Drücken Sie **[ID-Druckjob]**.

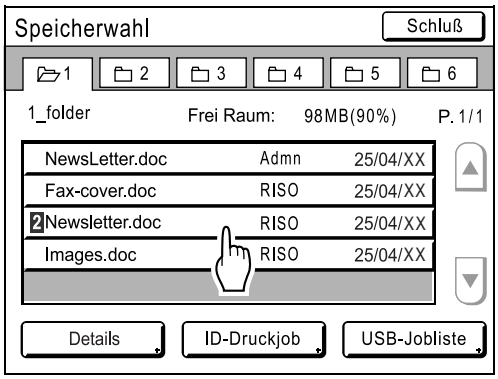


◆ Zum Abrufen von “Nicht-ID-Druck”-Daten

Wenn “Nicht-ID-Druck” am Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie **[Nicht-ID-Druck]**.



3 Drücken Sie die Daten, die gedruckt werden sollen.



Wenn Sie Speicherdaten in einem anderen Ordner wählen, drücken Sie auf die Registerkarte dieses Ordners.

Hinweis:

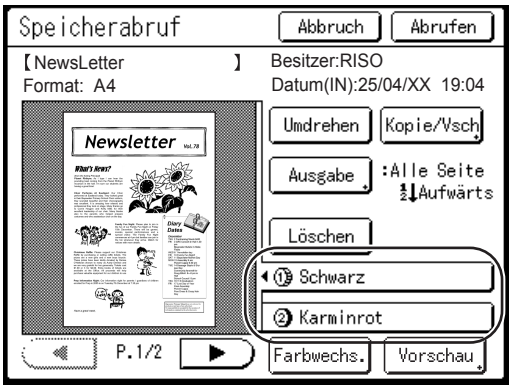
- 2 wird am Anfang des Datennamens für zweifarbige Originale angezeigt.
- Wenn die Speicherdaten nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, drücken Sie zum Anzeigen ▲ oder ▼.
- Wenn Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms **[USB-Jobliste]** oder **[Speicher]** drükken, wird der Speicherwahl- oder USB-Joblisten-Bildschirm angezeigt.

4 Bestätigen Sie die abgerufenen Daten.

Prüfen Sie die Miniaturansicht im Bildschirm.

Hinweis:

- Bei Daten für Zweifarbendruck können Sie die Miniaturansicht mit der Farbnamentaste rechts unten im Bildschirm ändern.

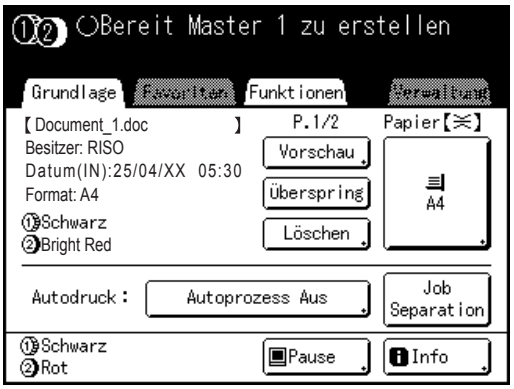


- Drücken Sie **[Farbwechs.]**, wenn Sie die Farben von Trommel 1 und 2 tauschen möchten.
- Drücken Sie die Taste **[Vorschau]**, wenn Sie die Miniaturansicht vergrößern und prüfen möchten. ☞S.109

Im Speicherabruf-Bildschirm (USB-Jobliste) können Sie die abgerufenen Daten prüfen und Ausgabeeinstellungen festlegen.
Weitere Informationen zur Bedienung, siehe ☞S.223.

5 Drücken Sie [Abrufen].

Die Daten werden abgerufen und der Speichermodus-Startbildschirm wird angezeigt.



6 Drücken Sie die Taste ◇.

Von den Daten wird ein Master hergestellt.

Führen Sie danach dieselben Schritte wie zur normalen Masterherstellung bzw. für den Ein- oder Zweifarbendruck aus.

Ändern der Datenreihenfolge

Sie können die Reihenfolge der auf dem Speicherwahl-/USB-Joblisten-Bildschirm angezeigten Daten ändern.

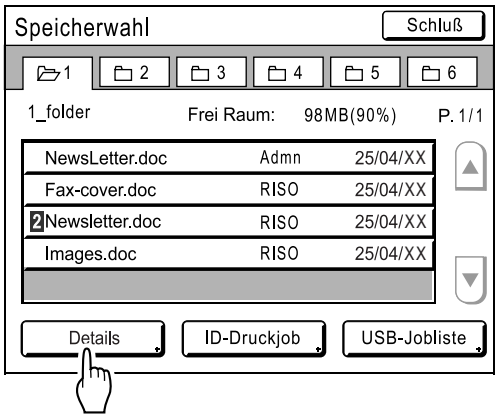
Hinweis:

- Die Werkseinstellung ist “Datum Abwärts”.

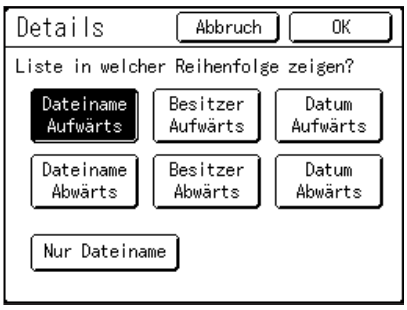
1 Drücken Sie [Details].

Hinweis:

- Ohne Speicherdaten/USB-Speicherdaten oder nur einem gespeicherten Element ist **[Details]** nicht aktiv.



2 Drücken Sie auf dem Details-Bildschirm die Taste der gewünschten Reihenfolge.



Hinweis:

- Durch Verwendung von Ein (invertiert)/Aus von **[Nur Dateiname]** kann das Datenanzeigeformat im Speicherauswahl-Bildschirm (USB) umgeschaltet werden.

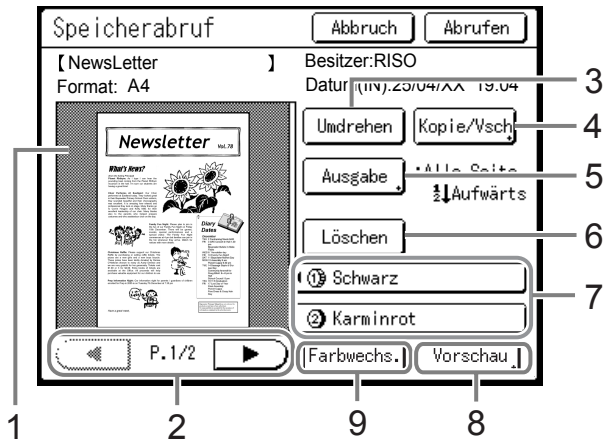
  Aus: Dateiname + Besitzername + Datum
  Ein (invertiert): Dateiname

3 Drücken Sie [OK].

Kehrt zum Speicherwahl-Bildschirm (USB-Joblisten-Bildschirm) zurück.

Verwenden des Speicherabruf-/USB-Joblisten-Bildschirms

Nachfolgend werden alle Bereiche des Speicherabruf-/USB-Joblisten-Bildschirms dargestellt.
Ein Beispiel des Speicherabruf-Bildschirms wird hier erläutert.



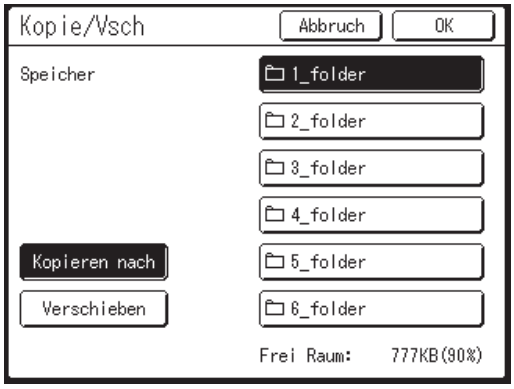
1) Für jede Seite wird eine Miniaturansicht angezeigt.

2) Wenn die Daten mehrere Seiten enthalten, können Sie diese zum Umblättern drücken.

3) Drücken, um die Speicherdaten/USB-Speicherdaten und die Ausgabe um 180 Grad zu drehen.

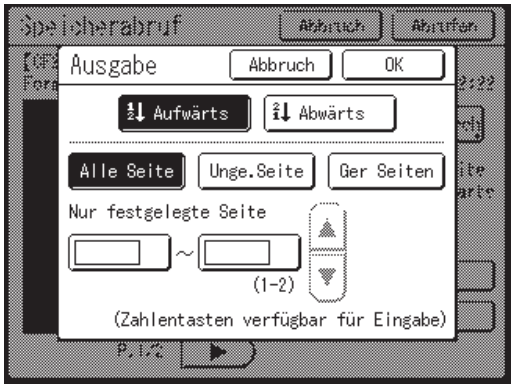
4) Kopie/Vsch

Kopieren/verschieben Sie die Daten zwischen Speicher und USB-Speicher. Im Speicherabruf-Bildschirm können Sie Daten vom/zum USB-Speicher kopieren/verschieben. Kopieren/verschieben Sie Daten vom USB-Joblisten-Bildschirm zum Speicher.
Weitere Informationen, siehe ☞S.238.



5) Ausgabeber.

Wenn die Speicherdaten/USB-Speicherdaten aus mehreren Seiten bestehen, können Sie festlegen, welche Seiten gedruckt werden sollen.
Drücken Sie **[Ausgabe]**, um den Ausgabebildschirm anzuzeigen.



Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um alle Seiten, nur die ungeraden oder nur die geraden Seiten zu drukken. Sie können auch angeben, ob Sie die ausgewählten Seiten in **[Aufwärts]**- oder **[Abwärts]**-Reihenfolge drucken möchten.
Um einen bestimmten Seitenbereich anzugeben, drükken Sie das Seiten-Eingabefeld und drücken Sie entweder auf ▲ oder ▼, um die Seiten festzulegen.

6) Löschen

Drücken Sie **[Löschen]**, und ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

Drücken Sie **[OK]**, um die Daten zu löschen.

7) Drücken Sie bei zweifarbigen Originalen eine Farbe zur Anzeige einer Miniaturansicht dieser Farbe.

8) Vorschau

Anzeige einer Vorschau auf die vergrößerte Miniaturansicht. ☞S.109

9) Farbwechs.

Drücken Sie diese Taste bei zweifarbigen Originalen, um die Farben von Trommel 1 und 2 zu tauschen.

Überdecken von Speicherdaten über einen Druckjob [Überdeckung]

Im Einfarbendruck können Sie eine Originalvorlage mit gespeicherten Daten überdecken.

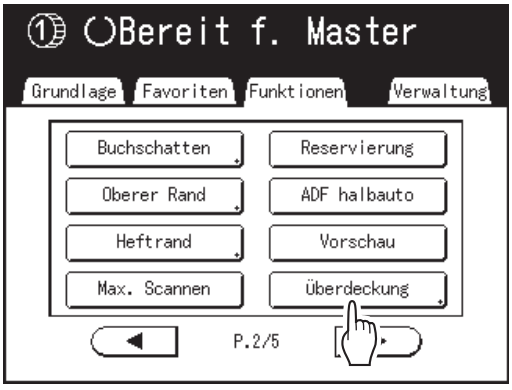
Wichtig!:

- Um diese Funktion verwenden zu können, ist die optionale Dokumenten-Speicherkarte oder ein USB-Speicher erforderlich.
- Diese Funktion kann mit den folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
  - Farbsparen
  - Oberer Rand
  - Bindeseite
  - Speicher (“Überdeckung”-Bilder können nicht gespeichert werden.)
  - USB-Jobliste (“Überdeckung”-Bilder können nicht gespeichert werden.)
  - Wenn Originaldaten vom Computer gesendet werden

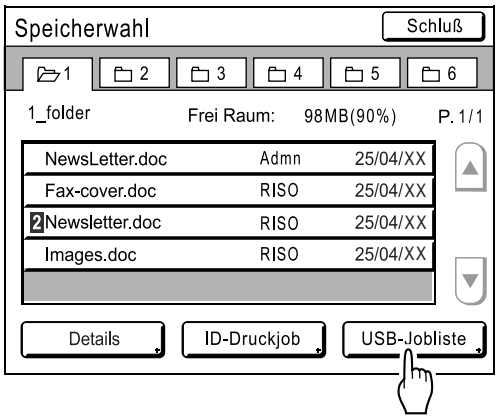
1 Legen Sie ein Original ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

2 Drücken Sie [Überdeckung] auf dem Funktionen-Bildschirm.



Der Speicherwahl-Bildschirm wird angezeigt.
Wenn Daten im USB-Speicher überdeckt werden sollen, schließen Sie den USB-Speicher am USB-Anschluss an und drücken Sie anschließend **[USB-Jobliste]**.

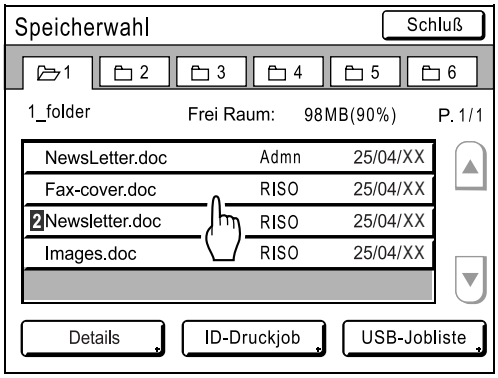


Der USB-Joblisten-Bildschirm wird angezeigt.

Wichtig!:

- Trennen Sie den USB-Speicher erst, wenn der Druck beendet ist.

3 Wählen Sie Speicherdaten zum Überdecken aus.



Informationen zum Auswählen von Daten, siehe Schritte 3 und 4 “Abrufen und Drucken gespeicherter Daten” ☞S.220.

4 Prüfen Sie die Speicherdaten.

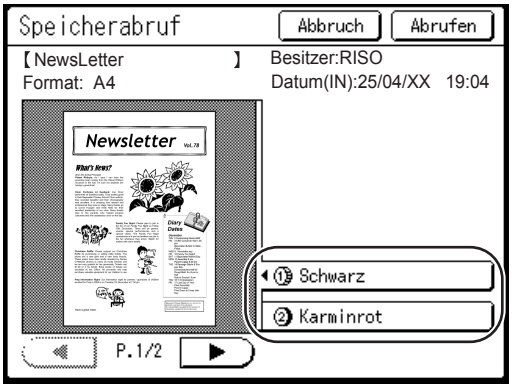
Prüfen Sie anhand der Miniaturansicht, dass die abgerufenen Daten die richtigen sind.
Bei mehreren Seiten (Ausgaben), zeigen Sie die Daten durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ an.

Wichtig!:

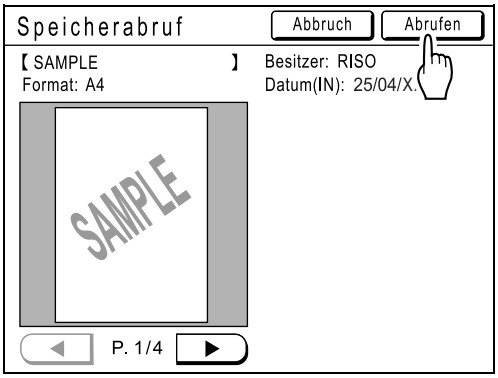
- Für eine Überdeckung kann nur eine Seite mit Daten abgerufen werden. Wenn die Speicherdaten in mehrere Seiten (oder eine Zweifarben-Separation) aufgeteilt sind, wählen Sie eine Seite in der Farbe (Trommel), in der Sie drukken möchten.

Hinweis:

- Bei Daten für Zweifarbendruck können Sie die Miniaturansicht mit der Farbnamentaste rechts unten im Bildschirm ändern.



5 Drücken Sie [Abrufen].



“Überdeckung” ist eingestellt und der Funktionen-Bildschirm wird wieder angezeigt.

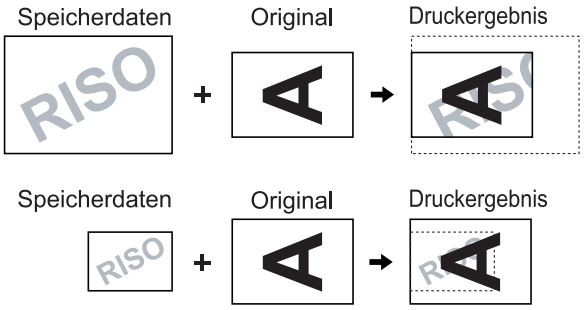
6 Fahren Sie mit den erforderlichen Schritten zum Drucken fort.

Zur weiteren Verarbeitung, siehe ab Schritt 6 unter “Einfarbig drucken”. (☞S.49)

Tipp:

Überdecken mit gespeicherten Daten

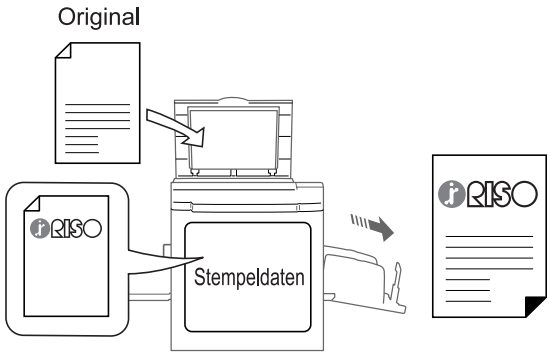
Die Speicherdaten überdecken in dem Format, in dem sie gespeichert wurden. Sie können das Format nicht vergrößern/verkleinern, um es dem Original oder dem Papierformat anzupassen.



Die gespeicherten Daten werden an der Oberkante des Originals zentriert und darüber gedeckt. Sie können die Position der Überdeckung nicht einstellen.

Zweifarbendruck mit Original und Speicherdaten [Stempel]

Beim Zweifarbendruck können Sie einen Master der Originalvorlage auf Trommel 1 und einen Master der Speicherdaten auf Trommel 2 herstellen, um zweifarbig zu drucken.
Wenn Sie zum Beispiel Daten für ein Firmenlogo etc. angeben, kann dieses Farbabzeichen auf aufeinanderfolgende Seiten gedruckt werden.



Wichtig!:

- Um diese Funktion verwenden zu können, ist die optionale Dokumenten-Speicherkarte oder ein USB-Speicher erforderlich.
- Bei der “Stempel”-Funktion werden gescannte Originalvorlagen automatisch der Trommel 1 und gespeicherte Daten der Trommel 2 zugeordnet.

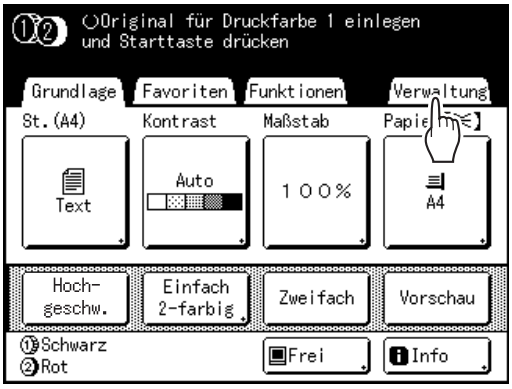
Diese Funktion kann mit den folgenden Funktionen nicht verwendet werden.

- Einf.-2farb.
- Wenn Originaldaten vom Computer gesendet werden
- Speicher (kombinierte Daten können nicht gespeichert werden)
- USB-Jobliste (kombinierte Daten können nicht gespeichert werden)
- Einzelmaster
- Vertraulich
- Ausgabeumkehrung
- Editor

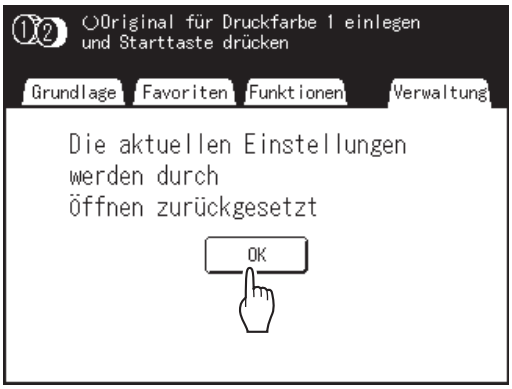
Speichern von Stempeldaten zum Einfügen

Für einen “Stempel” werden die unter dem “Stempel” gespeicherten Daten verwendet.
Speichern Sie das für den Stempel verwendete Original zunächst im “Speicher” und registrieren Sie die für den Stempel verwendeten Daten aus den Speicherdaten.
Es können bis zu 10 Datenbereiche als Stempeldaten ausgewählt werden.
Weitere Informationen zur Erzeugung von Speicherdaten, siehe ☞S.214.

1 Drücken Sie [Verwaltung] auf dem Startbildschirm für jeden Modus.

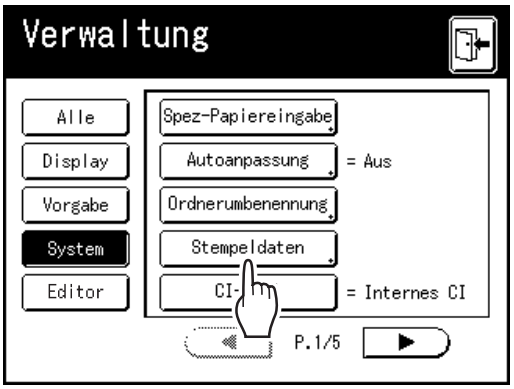


2 Drücken Sie [OK].



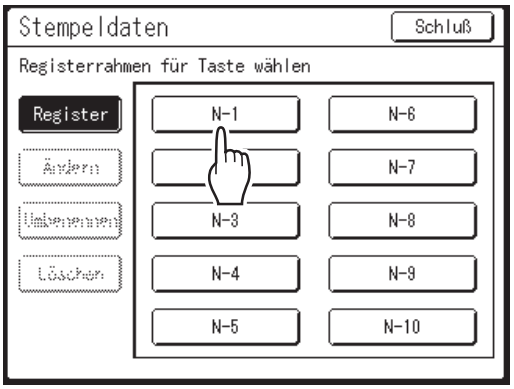
3 Wählen Sie [Stempeldaten] im Verwaltung- Bildschirm.

Zur Bedienung des Verwaltung-Bildschirms siehe ☞S.192.



Der Stempeldaten-Bildschirm wird angezeigt.

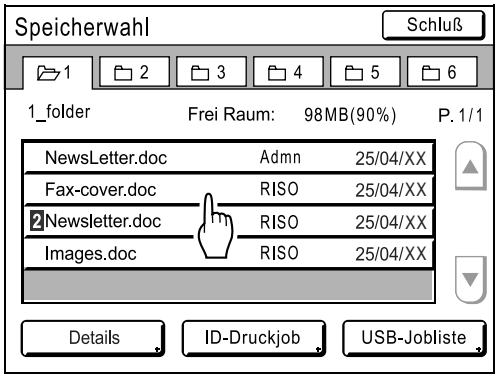
4 Drücken Sie eine nicht belegte Taste.



Ungenutzte Tasten werden mit einer fetten Linie angezeigt.
Bereits verwendete Schaltflächen sind abgeblendet und nicht verfügbar.

Der Speicherwahl-Bildschirm wird angezeigt.

5 Wählen Sie die Speicherdaten, die für den [Stempel] verwendet werden sollen.



Hinweis:

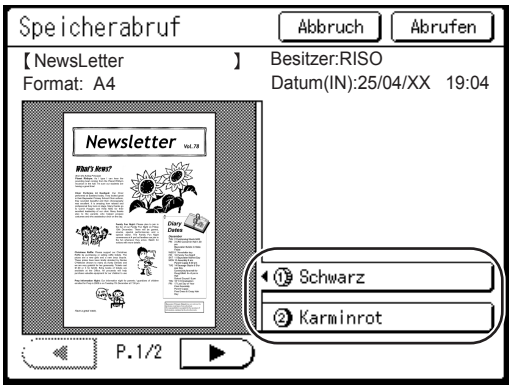
- Ausführliche Informationen zur Verwendung des Speicherwahl-Bildschirms finden Sie unter ☞S.220.
- Daten mit ID-Druck-Einstellung können nicht ausgewählt werden.

6 Bestätigen Sie die Speicherdaten.

Prüfen Sie anhand der Miniaturansicht, dass die abgerufenen Daten die richtigen sind.
Bei mehreren Seiten (Ausgaben), zeigen Sie die Daten durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ an.

Wichtig!:

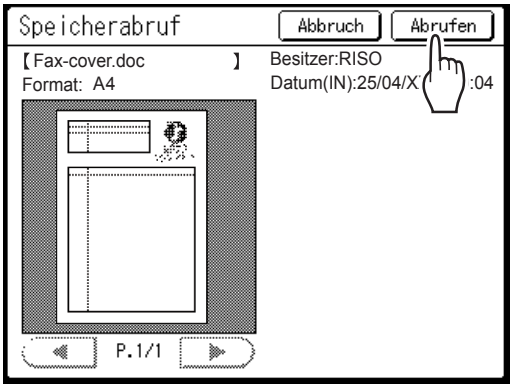
- Für einen Stempel kann nur eine Seite mit Daten abgerufen werden. Wenn die Speicherdaten in mehrere Seiten (oder eine Zweifarben-Separation) aufgeteilt sind, wählen Sie eine Seite in der Farbe (Trommel), in der Sie drucken möchten.



Hinweis:

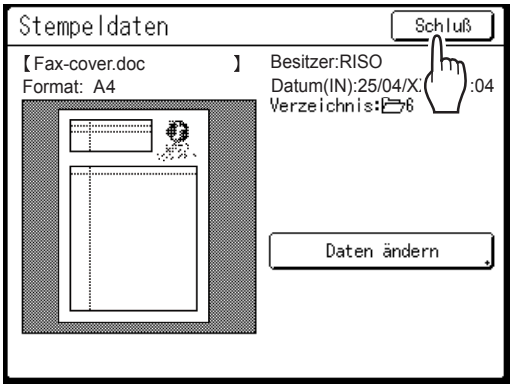
- Bei Daten für Zweifarbendruck können Sie die Miniaturansicht mit der Farbnamentaste rechts unten im Bildschirm ändern.

7 Drücken Sie [Abrufen].



Der Stempeldaten-Bildschirm wird angezeigt.

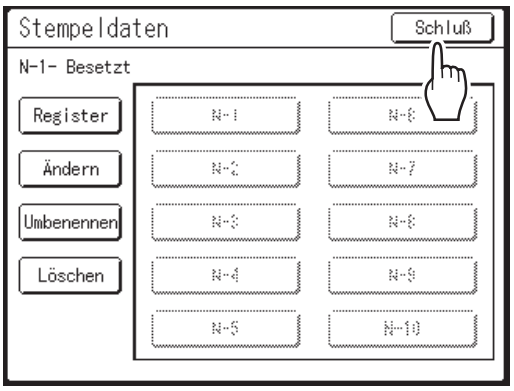
8 Drücken Sie [Schluß].



Hinweis:

- Um die Daten für den Stempel zu ändern, drükken Sie **[Daten ändern]**. Der Speicherwahl-Bildschirm wird angezeigt.

Die Daten für den Stempel sind registriert und der Bildschirm mit der Stempeldaten-Liste erscheint.



Fahren Sie bei Bedarf mit Schritt 2 unter “Umbenennen von Stempeldaten” fort. (☞S.232)

9 **Drücken Sie [Schluß].**

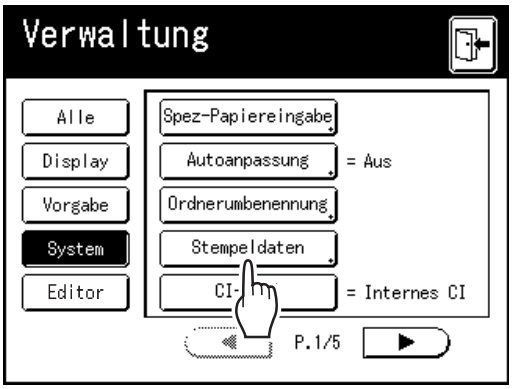
Der Verwaltung-Bildschirm wird wieder angezeigt.

10 **Drücken Sie .**

Umbenennen von Stempeldaten

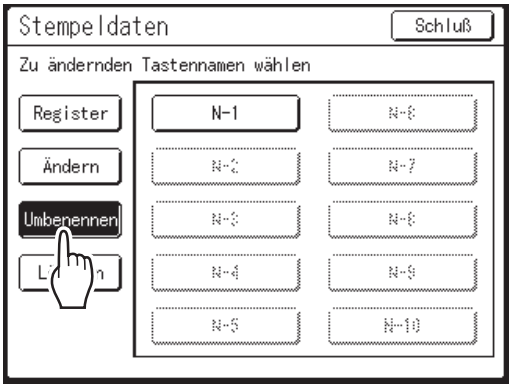
1 Wählen Sie [Stempeldaten] im Verwaltung- Bildschirm.

Siehe ☞S.192 für weitere Informationen zur Bedienung des Verwaltung-. Bildschirms.

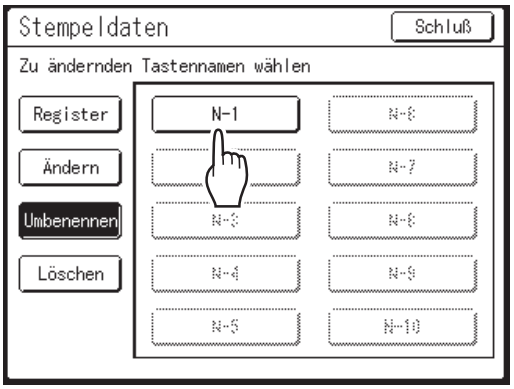


Der Stempeldaten-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie [Umbenennen].

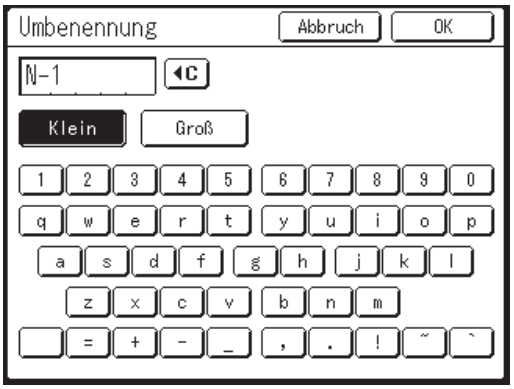


3 Drücken Sie die Taste zur Umbenennung.



Abgeblendete Tasten sind nicht verfügbar (es wurden noch keine Stempeldaten registriert).

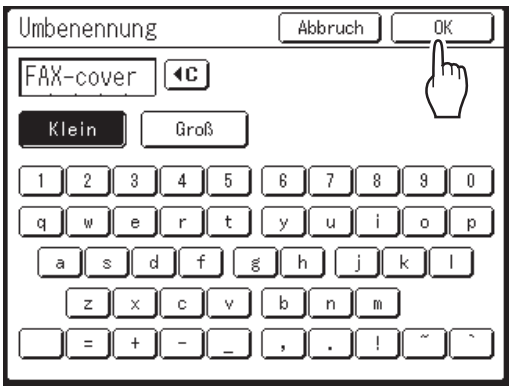
4 Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.



Hinweis:

- Mit den Tasten **[Klein]** und **[Groß]** können Sie die Groß-/Kleinschreibung ändern. ☞S.157
- Löschen des aktuellen Namens mit C-Schaltfläche oder (C)-Taste.

5 Drücken Sie nach der Eingabe aller Zeichen die Taste [OK].



Der eingegebene Name wird gespeichert und der Stempeldaten-Bildschirm wieder angezeigt.

6 Drücken Sie [Schluß].

Der Verwaltung-Bildschirm wird wieder angezeigt.

7 Drücken Sie .

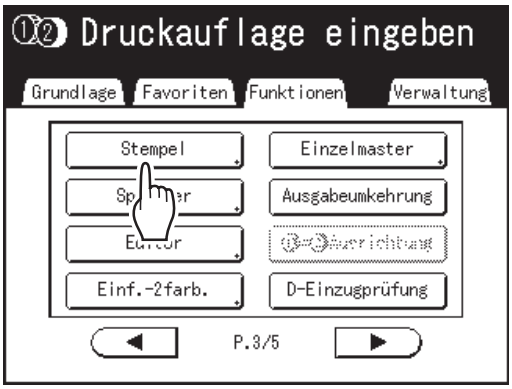
Zweifarbendruck mit [Stempel]

Wählen Sie vorab den Zweifarbendruck.

1 Legen Sie ein Original und Papier ein.

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in die optionale ADF-Einheit ein.
Zum Einlegen von Originalen, siehe ☞S.42.

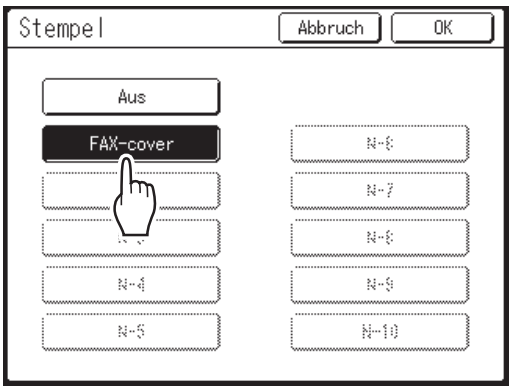
2 Drücken Sie [Stempel] auf dem Funktionen-Bildschirm.



Wichtig!:

- Wenn die Daten für den “Stempel” nicht registriert sind, wird die **[Stempel]**-Taste nicht im Funktionen-Bildschirm angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste der Stempeldaten, die Sie verwenden möchten.



Abgeblendete Tasten sind nicht verfügbar (es wurden keine Stempeldaten registriert).

4 Drücken Sie [OK].

Der Stempel ist festgelegt.

5 Stellen Sie die Druckfunktionen ein.

Sie können die Druckfunktionen nach Bedarf anpassen.

Hinweis:

- Wenn **[Vorschau]** aktiviert ist, können Sie prüfen, ob die Zeichenausrichtung in den Speicherdaten mit der Originalvorlage übereinstimmt.
☞S.109

6 Drücken Sie die Taste .

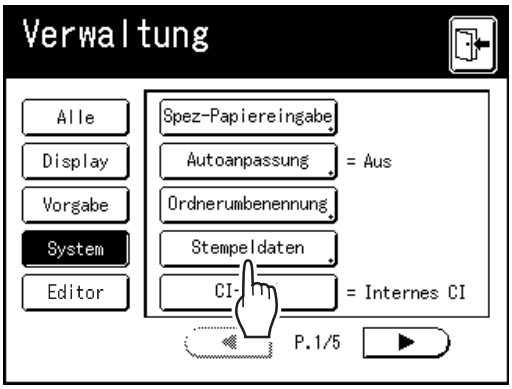
Von der Originalvorlage und den Stempeldaten wird ein Master erstellt und eine Testkopie gedruckt.

Die weiteren Arbeitsschritte entsprechen der Vorgehensweise ab Schritt 13 (☞S.44) unter “Zweifarbendruck mit 2 Originalen”.

Ändern von Stempeldaten

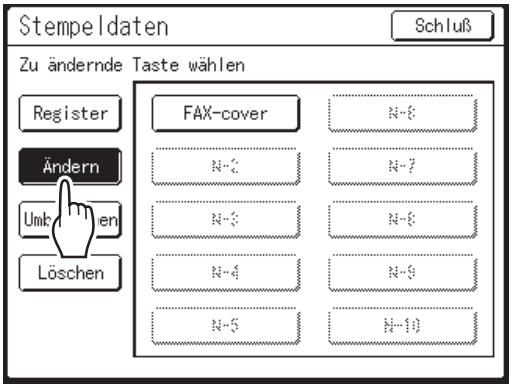
1 Wählen Sie [Stempeldaten] im Verwaltung- Bildschirm.

Siehe ☞S.192 für weitere Informationen zur Bedienung des Verwaltung-. Bildschirms.

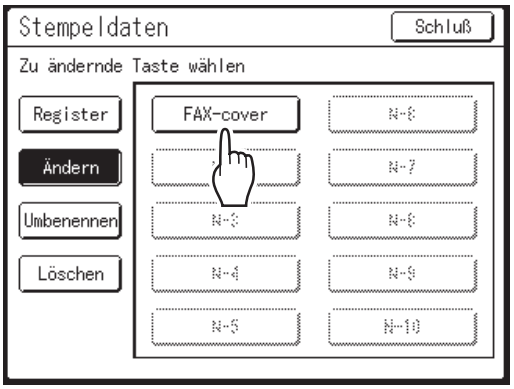


Der Stempeldaten-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie [Ändern].

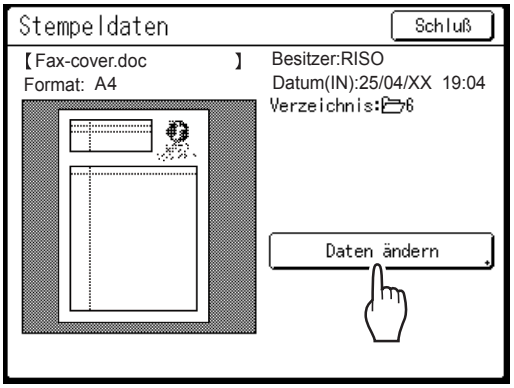


3 Drücken Sie die Taste zum Ändern.

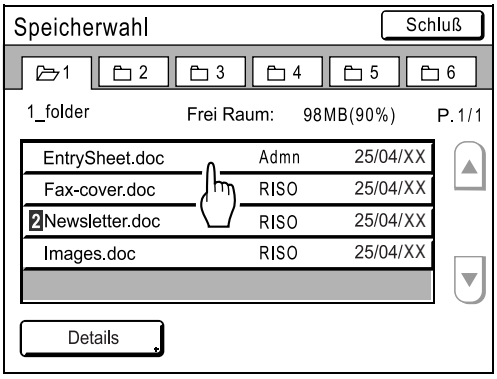


Der Stempeldaten-Bildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie [Daten ändern].



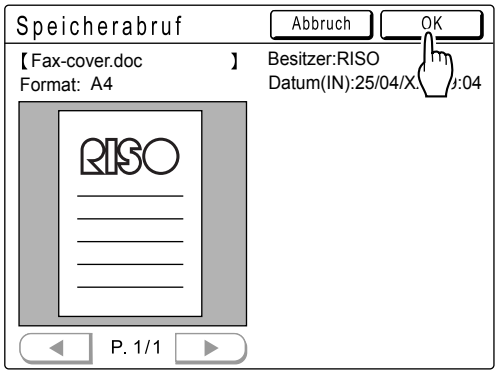
5 Wählen Sie die Speicherdaten, die als neue Stempeldaten verwendet werden sollen.



Hinweis:

- Ausführliche Informationen zur Verwendung des Speicherwahl-Bildschirms finden Sie unter ☞S.220.
- Daten mit ID-Druck-Einstellung können nicht ausgewählt werden.

6 Bestätigen Sie die Speicherdaten.



Prüfen Sie anhand der Miniaturansicht, dass die abgerufenen Daten die richtigen sind.
Bei mehreren Seiten (Ausgaben), zeigen Sie die Daten durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ an.

Hinweis:

- Bei Daten für Zweifarbendruck können Sie die Miniaturansicht mit der Farbnamentaste rechts unten im Bildschirm ändern.

7 Drücken Sie [Abrufen].

Der Stempeldaten-Bildschirm wird wieder angezeigt.

Hinweis:

- Informationen zum Speicherabruf-Bildschirm, siehe “Verwenden des Speicherabruf-/USB-Jobliste-Bildschirms” (☞S.223)

8 Drücken Sie [Schluß].

Die Daten sind geändert und der Stempeldaten-Bildschirm wird wieder angezeigt.

9 Drücken Sie [Schluß].

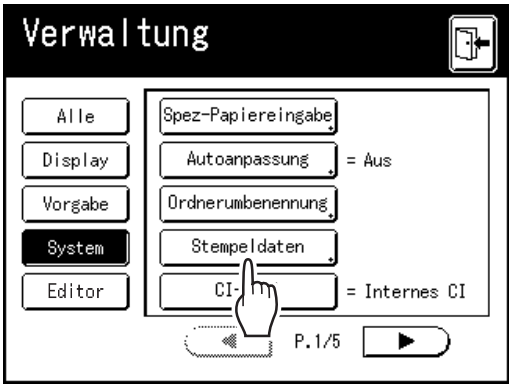
Der Verwaltung-Bildschirm wird wieder angezeigt.

10 Drücken Sie .

Löschen von Stempeldaten

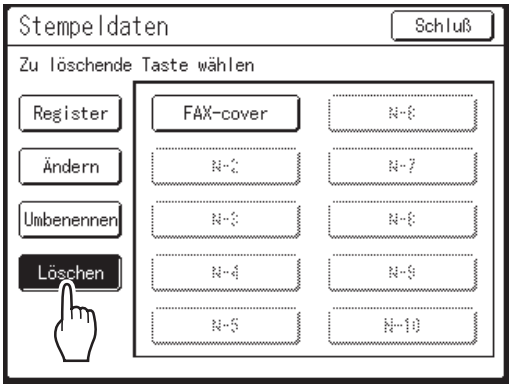
1 Wählen Sie [Stempeldaten] im Verwaltung- Bildschirm.

Siehe ☞S.192 für weitere Informationen zur Bedienung des Verwaltung-. Bildschirms.

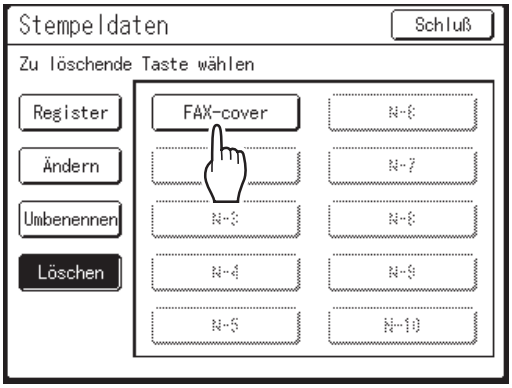


Der Stempeldaten-Bildschirm wird angezeigt.

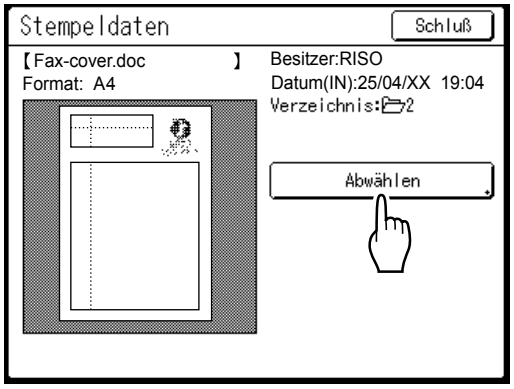
2 Drücken Sie [Löschen].



3 Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll.



4 Drücken Sie [Abwählen].



5 Drücken Sie [OK].

Der Stempeldaten-Bildschirm wird wieder angezeigt.

6 Drücken Sie [Schluß].

7 Drücken Sie .

Kopieren/Verschieben von gespeicherten Daten

Daten können zwischen Speicher und USB-Speicher kopiert oder verschoben werden.
Das ist hilfreich zur Datensicherung oder wenn auf dem Speicher oder USB-Speicher nur noch wenig Speicherplatz vorhanden ist.

Hinweis:

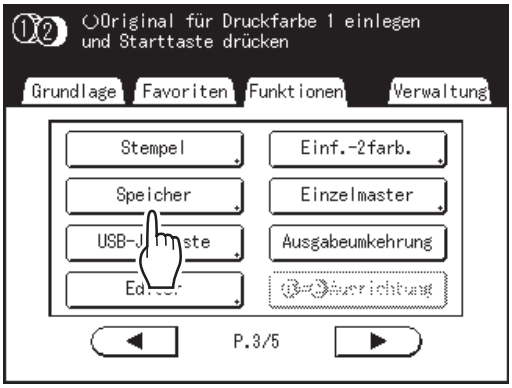
- Es ist nicht möglich, Daten innerhalb des Speichers oder USB-Speichers zu kopieren und/oder zu verschieben.
- Die auf einem USB-Speicher gesicherten Originaldaten können mit dem Computer und der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen “RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme)” (RISO USB PRINT MANAGER (USB-Druckmanager)) organisiert und verwaltet werden. Weitere Informationen dazu, siehe “Bedienungsanleitung für RISO Utility Software” (CD-ROM).
- Ein **[ID-Druckjob]** bleibt erhalten, auch wenn er kopiert oder verschoben wird.

Das Verfahren zum Kopieren/Verschieben von Daten vom Speicher zum USB-Speicher wird hier erläutert.

1 Prüfen Sie, dass der USB-Speicher zur Aufnahme der Daten angeschlossen ist.

Wenn der USB-Speicher nicht angeschlossen ist, schließen Sie den USB-Speicher am USB-Anschluss an.

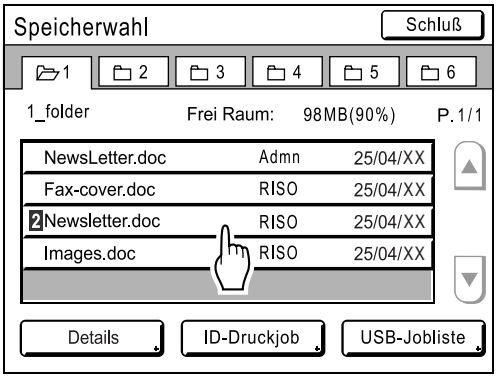
2 Drücken Sie [Speicher] auf dem Funktionen-Bildschirm.



Hinweis:

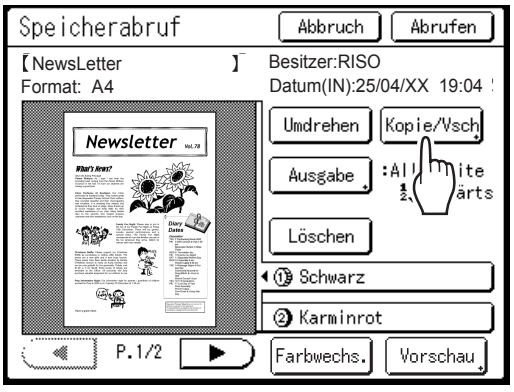
- Wenn die Daten vom USB-Speicher in den Speicher kopiert/verschoben werden sollen, drücken Sie **[USB-Jobliste]**.

3 Drücken Sie auf die Speicherdaten, die kopiert/verschoben werden sollen.

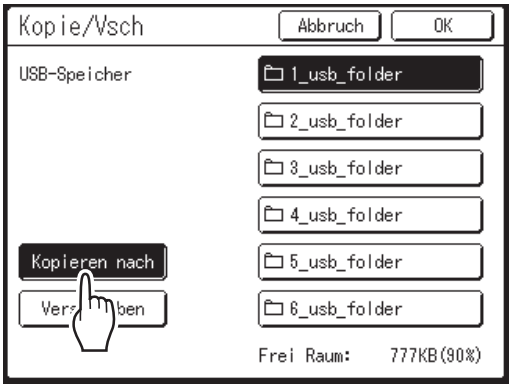


Informationen zum Auswählen von Daten, siehe Schritte 3 und 4 in “Abrufen und Drucken gespeicherter Daten” ☞S.220.

4 Drücken Sie [Kopie/Vsch].



5 Drücken Sie [Kopieren nach] oder [Verschieben].



6 Drücken Sie die auf die Schaltfläche des Zielordners, in den die Daten kopiert oder verschoben werden sollen.

7 Drücken Sie [OK].

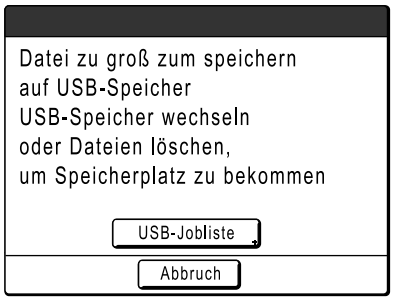
Die Daten werden kopiert/verschoben und der gewählte Zielordner wird angezeigt.

Wichtig!:

- Entfernen Sie den USB-Speicher nicht, solange die Daten verarbeitet werden. Das kann zu Datenverlust und USB-Fehlfunktionen führen.

Hinweis:

- Wenn nur noch wenig freier Speicher auf dem USB-Speicher vorhanden ist, erscheint die folgende Meldung. Drücken Sie **[USB-Jobliste]**, um die Daten auf dem USB-Speicher zu organisieren, oder drücken Sie **[Abbruch]**, um das Kopieren/Verschieben abzubrechen.



Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

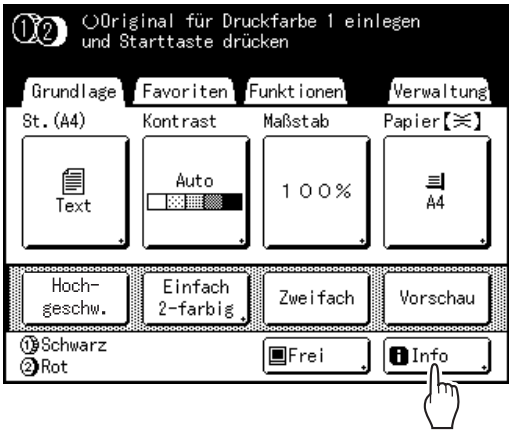
Prüfen Sie die Restmenge der Verbrauchsmaterialien

Das Gerät überwacht und meldet die vorhandenen Mengen an Farbe, Master und Papier sowie den noch vorhandenen Platz im Auffangbehälter.

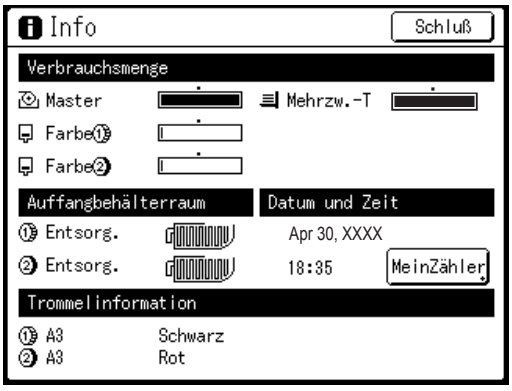
Hinweis:

- Bei fehlgeschlagener Erkennung wird kein Bericht ausgegeben.
- Die gemeldeten Mengen sind Richtwerte und beanspruchen keine absolute Genauigkeit.
- Wenn Farbe oder Master aufgebraucht sind oder der Masterauffangbehälter voll ist, erscheint eine Warnmeldung und das Gerät stoppt.

1 Drücken Sie [Info] auf dem Startbildschirm.



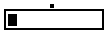
2 Prüfen der Restmengen der Verbrauchsmaterialen.



Wenn der Vorrat knapp wird, füllen Sie das Gerät auf.

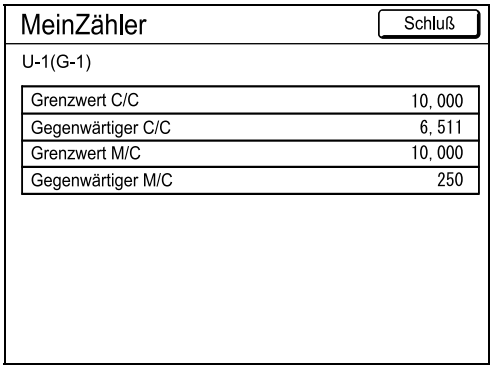
- Master (☞S.242)
- Farbe (☞S.245)
- Masterentsorgung (verbrauchter Master) (☞S.247)

Infos auf dem Display

Anzeige/Meldung	Beschreibung
	Der schwarze Balken zeigt die Restmenge an. Bsp:  noch rund 10% vorhanden
(Unbekannt), ---, keine Anzeige	Zeigt, dass keine Angaben zu Verbrauchsmaterialien vorhanden, eingestellt o.ä. sind.

◆ Über den “MeinZähler”-Bildschirm

Wenn “Verwaltungsgrad” in der Benutzerverwaltung auf “Hoch/Druck nur mit ID” eingestellt ist, drücken Sie auf **[MeinZähler]**, um den Bildschirm “MeinZähler” anzuzeigen.
Im “MeinZähler”-Bildschirm können Sie den aktuellen Grenzwert C/C, M/C und Gegenwärtigen C/C, M/C prüfen. Grenzwert C/C und M/C werden vom Administrator eingestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.



Tipp:

Informationstaste

Das Symbol auf der Informationstaste zeigt den vom Gerät ermittelten aktuellen Status der Verbrauchsmaterialien an.
Das Symbol ändert sich je nach den Informationen über die Verbrauchsmaterialien.

- Wenn die Informationen über die Verbrauchsmaterialien ermittelt werden konnten (Normale Anzeige)
- Wenn keine Informationen über die Verbrauchsmaterialien ermittelt werden konnten (abgeblendet)

Wenn das Symbol abgeblendet ist, kann die verbleibende Menge von Master/Farbe nicht angezeigt werden.

Wenn Mastermaterial bzw. Farbe knapp werden, blinkt rechts neben der Taste das Symbol (Master) oder (Farbe), um Ihnen anzuzeigen, dass bald eine Nachfüllung erforderlich ist.

Hinweis:

- Falls das Gerät keine passenden Daten über die Verbrauchsmaterialien ermitteln kann, müssen Sie den korrekten Einstellwert selbst eingeben.
  ☞S.280

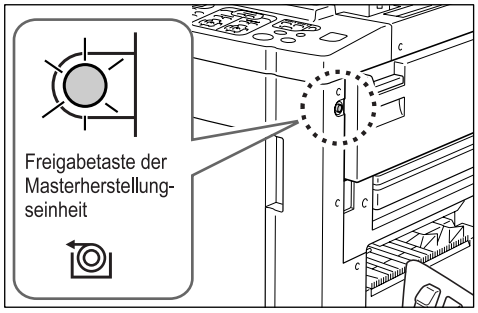
Austauschen der Masterrolle

Wenn die Masterrolle verbraucht ist, erscheint eine Meldung und das Gerät wird gestoppt. Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

Wichtig!:

- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Masterrollen zu verwenden.
- Lassen Sie das Gerät beim Ersetzen der Masterrolle eingeschaltet.

1 Prüfen Sie, dass die Anzeige der Freigabetaste der Masterherstellungseinheit leuchtet.

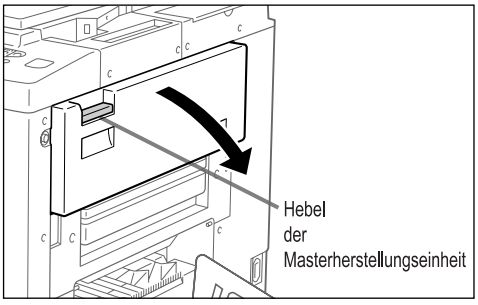


Falls die Anzeige aus ist, drücken Sie die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit, um sie einzuschalten.

Wichtig!:

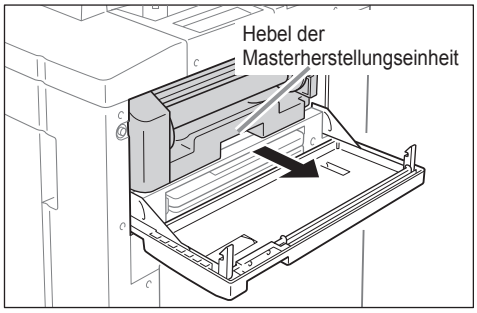
- Wenn die Trommel herausgezogen ist, lässt sich die Masterherstellungseinheit nicht herausziehen. Setzen Sie die Drucktrommel wieder an ihren Platz und drücken Sie die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit. ☞S.249

2 Öffnen Sie die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit.

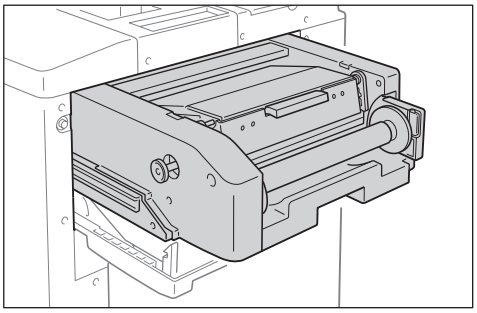


Ziehen Sie zum Öffnen der Entnahmeabdeckung am Hebel der Masterherstellungseinheit.

3 Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.

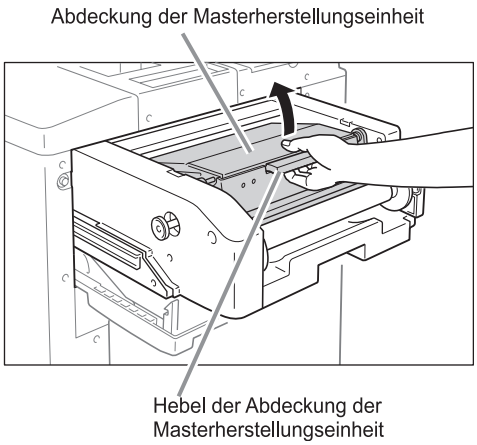


Ziehen Sie den Hebel der Masterherstellungseinheit nach vorn.



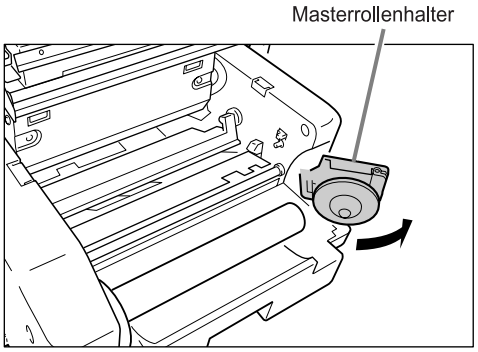
Ziehen Sie sie langsam bis zum Anschlag heraus.

4 Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

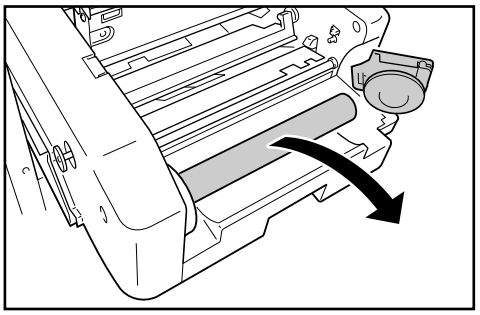


Ergreifen Sie den Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit und öffnen Sie die Abdeckung.

5 Öffnen Sie den Masterrollenhalter.



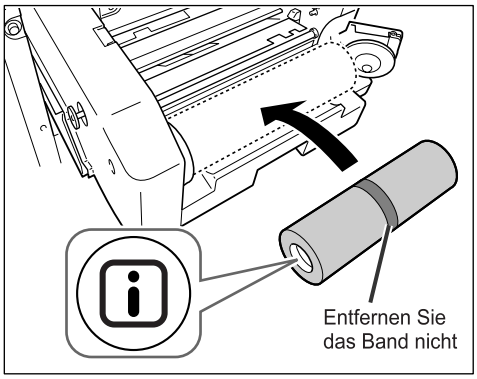
6 Entfernen Sie die leere Masterrolle.



Wichtig!:

- Entsorgen Sie die leere Masterrolle gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. ☞S.252

7 Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

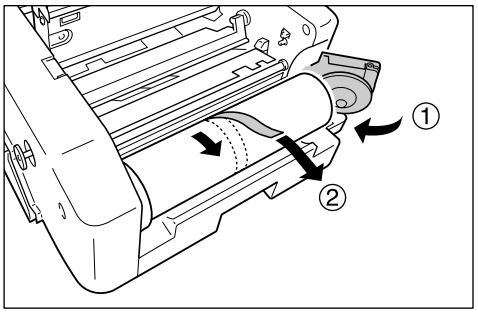


Ziehen Sie die Kunststoffhülle von der neue Masterrolle ab und setzen Sie sie mit der Markierung ⓘ auf der linken Seite ein.

Wichtig!:

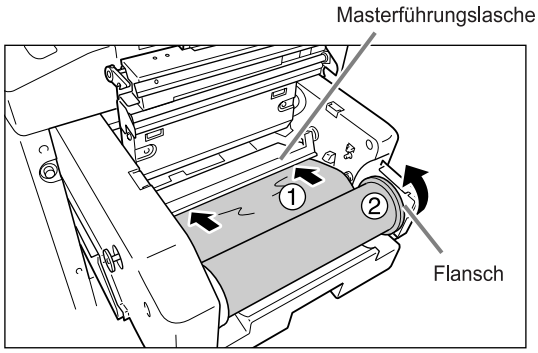
- Achten Sie beim Entfernen der Kunststoffhülle darauf, den Bereich ⓘ nicht zu beschädigen. Falls der Bereich ⓘ verbogen oder durchlöchert wird, ist der Master unbrauchbar.
- Entfernen Sie noch nicht das Band.

8 Schließen Sie den Masterrollenhalter.



Entfernen Sie das Band erst, wenn der Masterrollenhalter geschlossen ist.

9 Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle in die Einführung unter der Masterführungslasche ein.



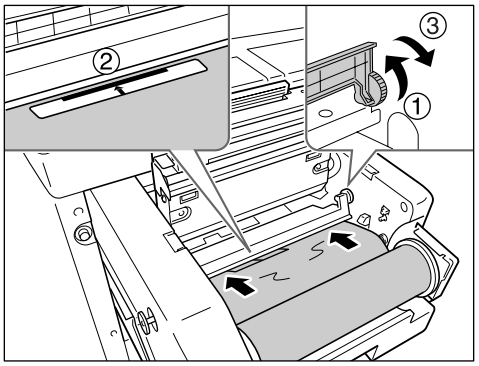
Schieben Sie die vorstehende Kante bis zum Anschlag hinein (①). Wenn der Master lose ist, drehen Sie den Flansch rechts nach innen, um den Master aufzuwickeln (②).

Tipp:
Falls der Master nicht einzuführen ist
Gehen Sie beim Einführen des Masters folgendermaßen vor.

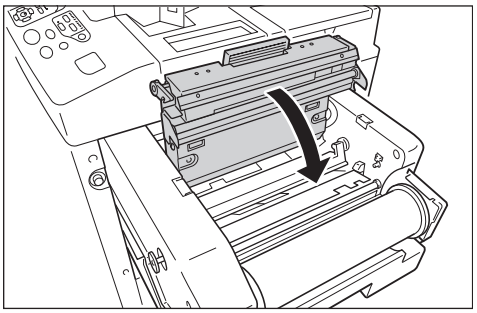
1) Heben Sie die Masterführungslasche an. Drehen Sie das Rad an der Seite der Masterführungslasche nach hinten und heben Sie die Masterführungslasche an.

2) Ziehen Sie der Master bis zu der Linie heraus, die der Pfeil anzeigt.

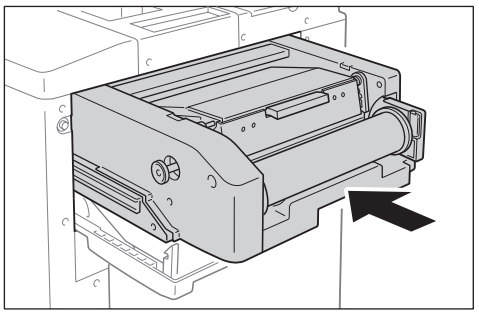
3) Schließen Sie die Masterführungslasche.



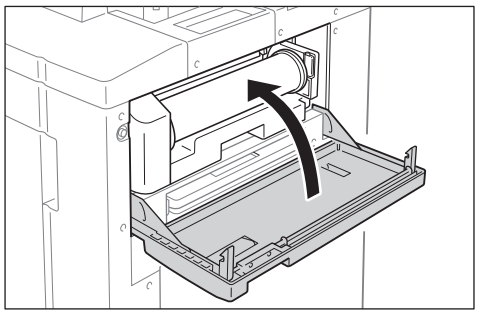
10 Setzen Sie jedes Teil zurück an seinen Platz.



Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



Bringen Sie die Masterherstellungseinheit langsam in eine Position zurück, in der ein Piepton ertönt.



Schließen Sie die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit.

Austauschen der Farbpatrone

Wenn die Farbe verbraucht ist, erscheint eine Meldung und das Gerät wird gestoppt.
Tauschen Sie die Farbpatrone durch eine neue aus.

⚠Vorsicht:

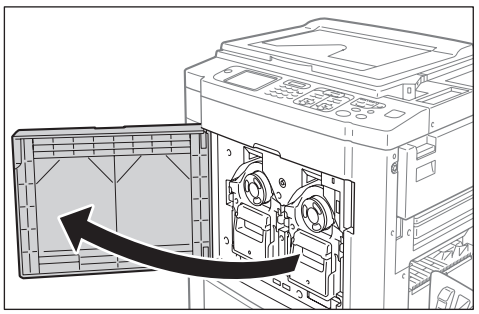
- In der Umgebung der Trommel können Farbreste vorhanden sein. Achten Sie darauf, sich nicht Hände oder Kleidung zu beschmutzen.
- Sollten Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

Wichtig!:

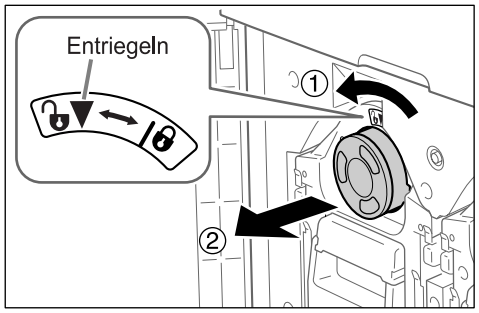
- Es wird empfohlen, nur von Riso angegebene Ersatz-Farbpatronen zu verwenden.
- Lassen Sie das Gerät beim Ersetzen der Farbpatrone eingeschaltet.
- Verwenden Sie nur Farbpatronen derselben Druckfarbe. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, tauschen Sie die Trommel aus. ☞S.249

Zum Ersetzen der Farbpatrone wird für Trommel 1 und Trommel 2 dasselbe Verfahren verwendet.
Die folgende Erläuterung bezieht sich auf die Trommel 1.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Ziehen Sie die leere Farbpatrone aus dem Halter.



Drehen Sie die Farbpatrone entgegen dem Uhrzeigersinn ( ) und ziehen Sie sie heraus.

Wichtig!:

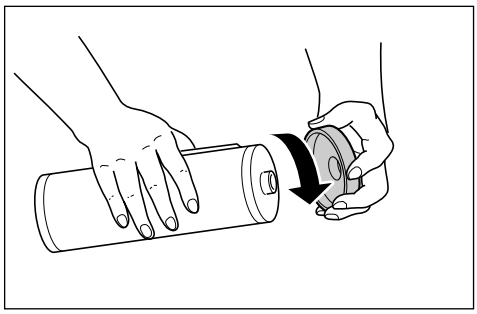
- Informationen zum Sammeln oder Entsorgen von gebrauchten Farbpatronen finden Sie auf der folgenden Seite. ☞S.252

Hinweis:

- Entsorgen Sie die leere Farbpatrone gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.

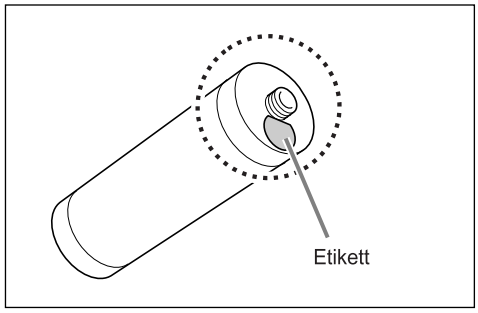
3 Entfernen Sie den Deckel der neuen Farbpatrone.

Drehen und öffnen Sie den Farbpatronendeckel.



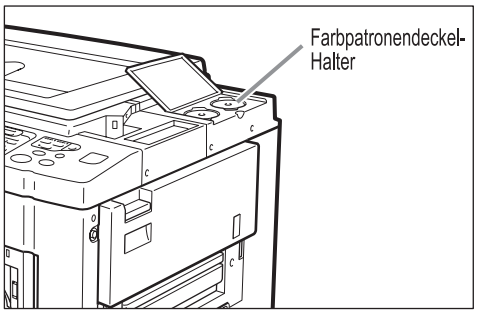
Wichtig!:

- Berühren und beschädigen Sie die Außenfläche der neuen Farbpatrone nicht.
  Entfernen Sie nicht das Etikett neben der Öffnung der Farbpatrone.

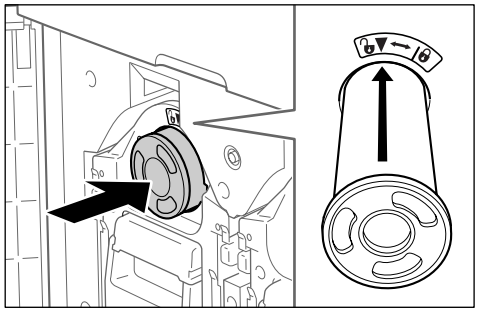


Hinweis:

- Der Farbpatronendeckel kann in einem Halter rechts vom Vorlagenglas aufbewahrt werden.

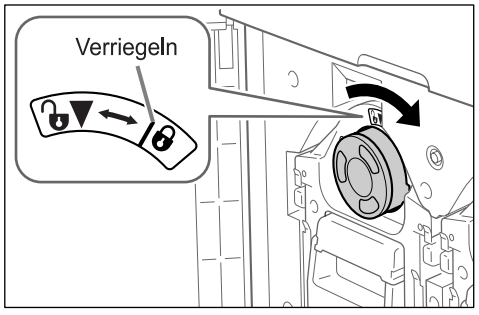


4 Setzen Sie die neue Farbpatrone ein.



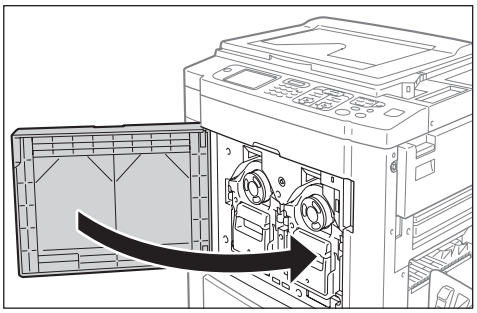
Richten Sie den Pfeil an der Farbpatrone mit der Markierung ▼ an der Trommel aus, und schieben Sie die Farbpatrone bis zum Anschlag hinein.

5 Verriegeln Sie die Farbpatrone.



Drehen Sie die Farbpatrone im Uhrzeigersinn, bis sie am Symbol (🔒) einrastet.

6 Schließen Sie die Frontklappe.



Leeren des Masterauffangbehälters

Verbrauchte Master werden im Masterauffangbehälter zwischengelagert. Wenn der Masterauffangbehälter voll ist, erscheint eine Meldung und das Gerät wird gestoppt. Entsorgen Sie die verbrauchten Master.

⚠Vorsicht:

- Sollten Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.

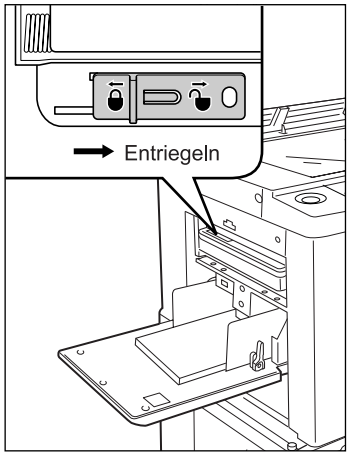
Wichtig!:

- Der Masterauffangbehälter kann mit einem Vorhängeschloss abgeschlossen werden, damit Informationen, die im entfernten Master enthalten sind, geschützt werden können. Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhängeschloss gesichert ist, wenden Sie sich auf jeden Fall an den Administrator, bevor Sie den Master entfernen.
- Wenn “Schutz” auf EIN ist, können Sie den Materauffangbehälter nur entfernen, wenn Meldungen wie “Masterauffangbehälter ist voll” oder “Master staut in Auffangbehälter” angezeigt werden. ☞S.207

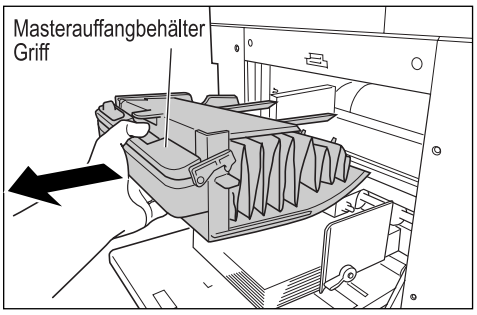
Dieses Gerät verfügt über zwei Masterauffangbehälter, einen für Trommel 1 und einen für Trommel 2. Die Vorgehensweisen sind für beide dieselben. Hier wird der Masterauffangbehälter für Trommel 1 erklärt.

1 Entnehmen Sie den Masterauffangbehälter.

Wenn der Hebel des Masterauffangbehälters blokkiert ist, schieben Sie ihn nach rechts zum Öffnen.

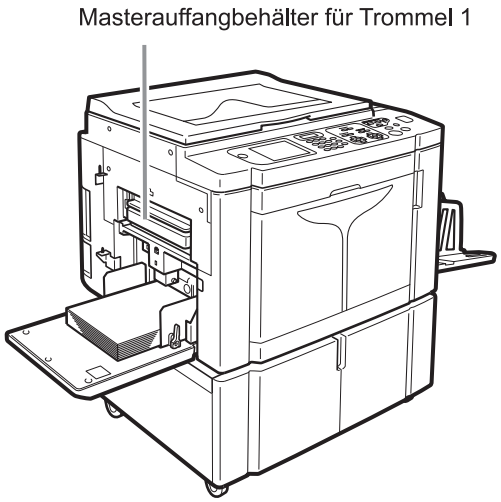


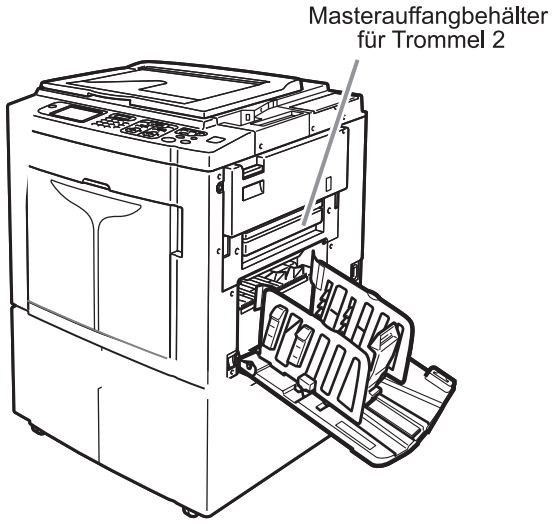
Ziehen Sie den Masterauffangbehälter an seinem Griff nach vorn.



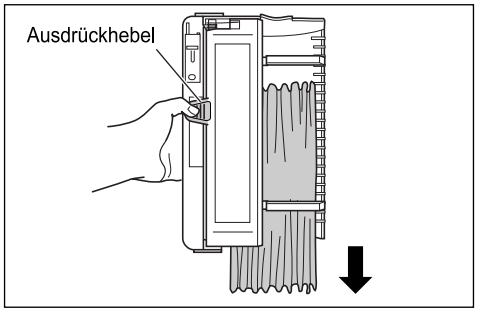
Wichtig!:

- Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhängeschloss gesichert ist, wenden Sie sich an den Administrator, um das Schloss zu öffnen.



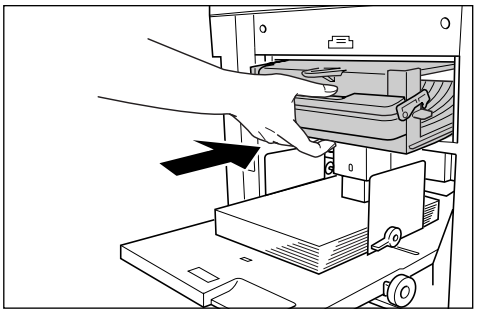


2 Entsorgen Sie die ausgegebenen Master.



Halten Sie den Masterauffangbehälter am Ausdrückhebel, kippen Sie ihn nach vorne und entsorgen Sie die verbrauchten Master direkt in eine Abfalltonne (oder Tüte).

3 Schieben Sie den Masterauffangbehälter in die korrekte Position.



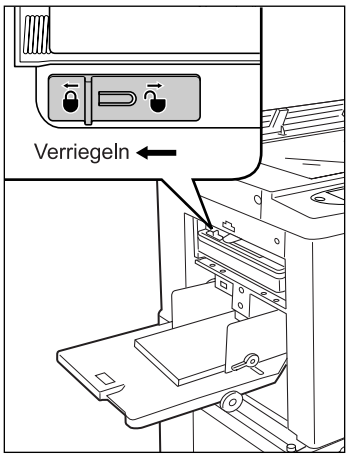
Schieben Sie den Masterauffangbehälter bis zum Anschlag hinein.

Wichtig!:

- Entsorgen Sie die ausgegebenen Master gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.
☞S.252

Hinweis:

- Falls erforderlich, schieben Sie den Hebel nach links, um den Masterauffangbehälter zu verriegeln und bringen Sie zur Sicherheit auch das Vorhängeschloss wieder an.
☞S.207



Auswechseln der Trommel

Wenn Sie eine Farbtrommel mit anderer Farbe einsetzen oder gestautes Papier entfernen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor. Verwenden Sie ausschließlich Farbtrommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind.

⚠Vorsicht:

- Halten Sie die Trommel niemals senkrecht. Dadurch können Sie den Boden o. ä. verschmutzen.

Wichtig!:

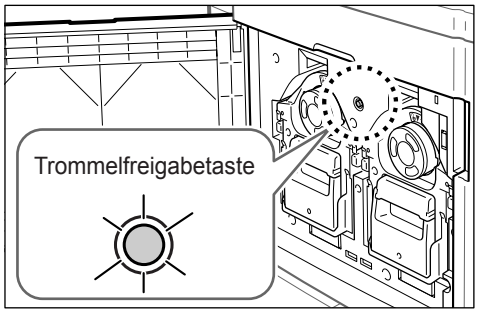
- Verwenden Sie ausschließlich Drucktrommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind.
- Lassen Sie das Gerät beim Entfernen bzw. Austauschen der Trommel eingeschaltet.
- Verschließen Sie die ausgetauschte Trommel in ihrer Verpackung und lagern Sie sie waagrecht.

Herausnehmen der Trommel

Die Vorgehensweise zum Wechseln von Trommel 1 und Trommel 2 ist die gleiche. Hier wird das Wechseln der Trommel 1 erklärt.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.

2 Prüfen Sie, dass die Anzeige der Trommelfreigabetaste leuchtet.

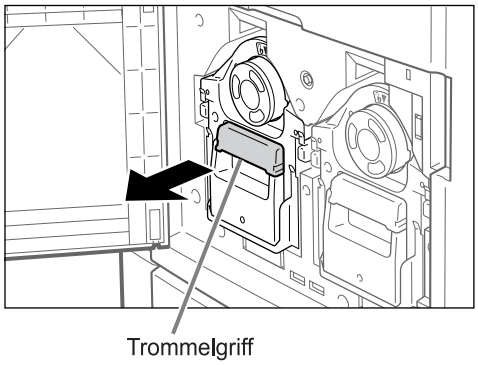


Falls die Anzeige aus ist, drücken Sie die Trommelfreigabetaste, um sie einzuschalten.

Wichtig!:

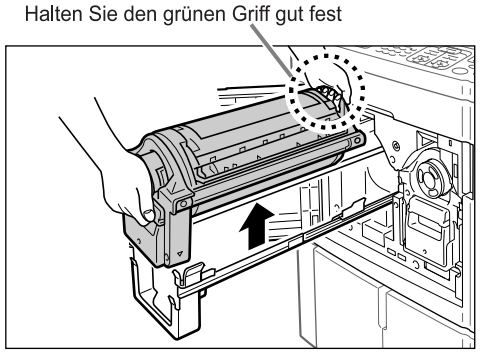
- Wenn die Masterherstellungseinheit ausgebaut ist, lässt sich die Trommel nicht herausziehen. Setzen Sie die Masterherstellungseinheit wieder an ihren Platz und drücken Sie dann die Trommelfreigabetaste.
☞S.242

3 Ziehen Sie die Trommel heraus.



Ziehen Sie langsam am Trommelgriff, bis die Drucktrommel ganz herausgezogen ist.

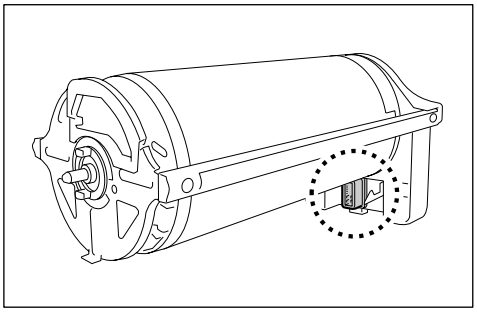
4 Entfernen Sie die Trommel.



Heben Sie die Trommel mit beiden Händen waagrecht von der Schiene.
Fahren Sie fort, die Trommel auszutauschen, Papierstau zu entfernen usw.

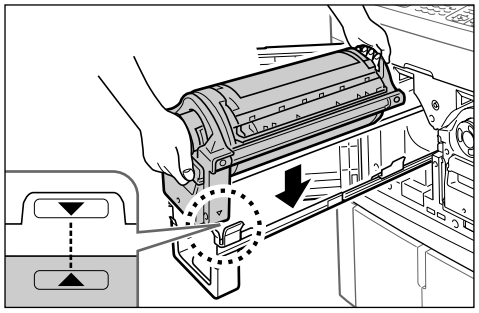
Wichtig!:

- Berühren Sie nicht den Steckeranschluss an der Trommel.
  Bei Nichtbeachtung kann dies aufgrund statischer Aufladung oder anderer Faktoren zu einer Fehlfunktion der Trommel führen.



Einsetzen der Trommel

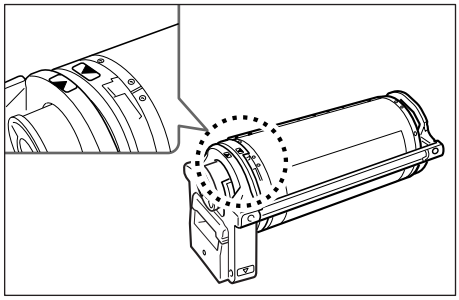
1 Legen Sie die Trommel auf die Schiene.



Richten Sie die Markierung ▼ mit der Markierung ▲ auf der Führung aus und legen Sie die Trommel waagerecht auf die Führung.

Hinweis:

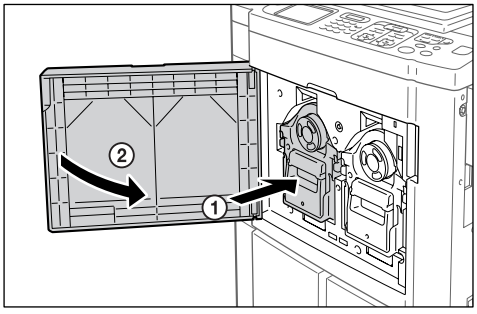
- Falls die Trommel verdreht ist, achten Sie darauf, dass die Markierungen ▶ und ◀ bei der Trommel auf der Schiene übereinstimmen.



Wichtig!:

- Die A4/Letter-R-Trommel kann nur als Trommel 1 eingesetzt werden.

2 Setzen Sie die Trommel an der ursprünglichen Position ein.



Schieben Sie die Trommel bis zum Anschlag hinein und schließen Sie dann die Frontklappe.

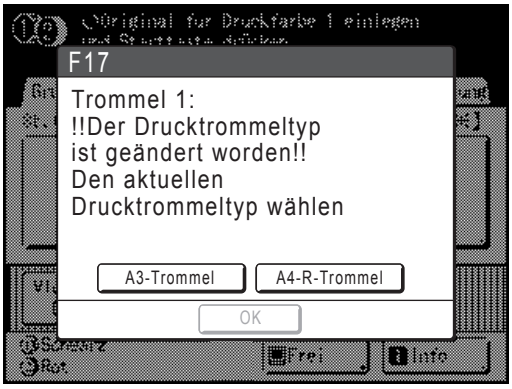
Wichtig!:

- Schieben Sie die Trommel nicht an ihrem Trommelgriff hinein.

Tipp:

Ändern des Trommeltyps

Wenn Sie den Trommeltyp ändern, wird der Trommeltyp-Bestätigungsbildschirm angezeigt. Bestätigen Sie den Trommeltyp folgendermaßen.



1) Drücken Sie auf den Typ der eingesetzten Trommel.

2) Drücken Sie **[OK]**.
Der Trommeltyp wird bestätigt und das Gerät ist bereit zum Drucken.

Wichtig!:

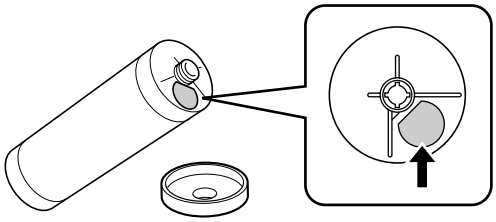
- Sie können erst drucken, wenn der Trommeltyp bestätigt ist.

Entsorgung von Verbrauchsmaterialien

Entsorgen Sie leere Farbpatronen, Masterrollen und Master gemäß den örtlichen Bestimmungen.
Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, gemäß den folgenden Schritten und entsorgen Sie die Komponenten ordnungsgemäß.

◆ Farbpatrone

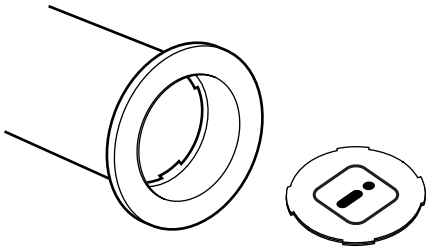
Entfernen Sie das Etikett (es enthält Metall) am Pfeil von der Außenfläche der Farbpatrone und entsorgen Sie es separat.
Da Farbe an der Außenfläche der Farbpatrone haften kann, achten Sie darauf, Ihre Kleidung nicht zu beschmutzen.



Teil	Inhaltsstoffe
Farbpatrone	Kunststoff (Polypropylen/Polyäthylen)
Etikett	Kunststoff (mit Metall)
Farbe	Sojaöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente

◆ Masterkern

Am Boden des Endteils ist ein Metallteil mit der aufgestempelten Markierung Ⓘ angebracht.
Da dieser Komponententeil zum einfacheren Ausschneiden perforiert ist, reißen Sie die Komponente zur Entsorgung entlang der Perforierung auf.



Teil	Inhaltsstoffe
Kern	Papier
Master	Kunststoff, Japanpapier
Ausschneideteil	Kunststoff (mit Metall) und Papier

◆ Ausgegebener Master

Teil	Inhaltsstoffe
Master	Kunststoff, Japanpapier
Farbe	Sojaöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente

Hinweis:

- Besteht aus Kohlenstoff- und Wasserstoffverbindungen. Zerfällt bei vollständiger Verbrennung in Wasser und Kohlendioxid.

Wartung

Reinigung

Wenn Geräteteile wie der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit, das Scannerglas der optionalen ADF-Einheit, Papiereinzugsrolle usw. mit Staub, Schmutz, Farbe, Tipp-Ex usw. verunreinigt sind, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
Reinigen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

⚠WARNUNG:

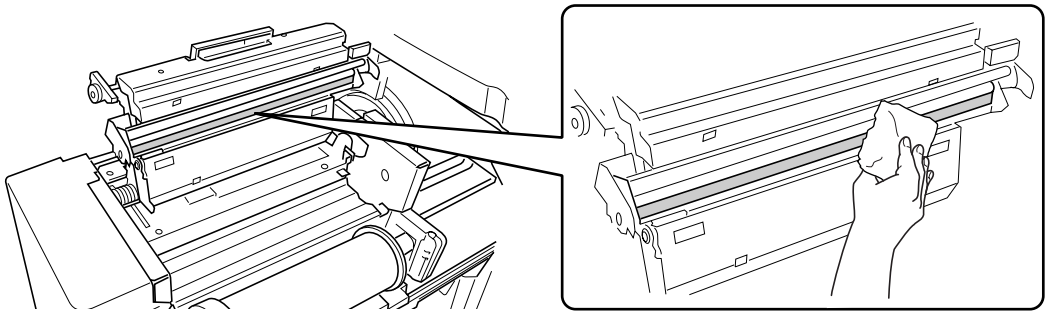
- Schalten Sie den Strom aus, bevor Sie ein Teil dieses Geräts reinigen.
- Nehmen Sie feste Geräteabdeckungen nicht ab.
- Falls Sie eine gefährliche Situation vermuten bzw. Fragen oder Probleme hinsichtlich Ihres Drucker haben, wenden Sie sich umgehend an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
- Lassen Sie das Gerät NIE von unbefugten Personen einstellen oder reparieren.

⚠Vorsicht:

- Dieses Gerät enthält bewegliche Präzisionsteile. Handhaben Sie dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise.
- Achten Sie auf die Kanten von Metallteilen, ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
- Modifizieren Sie das Gerät nicht und bauen Sie keine Teile ab.
- Weder Riso noch die Vertragshändler (oder autorisierte Kundendienste) übernehmen die Verantwortung für Wartungsarbeiten, die nicht von durch Riso autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

Thermodruckkopf

Reinigen Sie den Thermodruckkopf jedes Mal, wenn Sie die Masterrolle austauschen.
Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermodruckkopf im hinteren Teil der Einheit mehrmals mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.

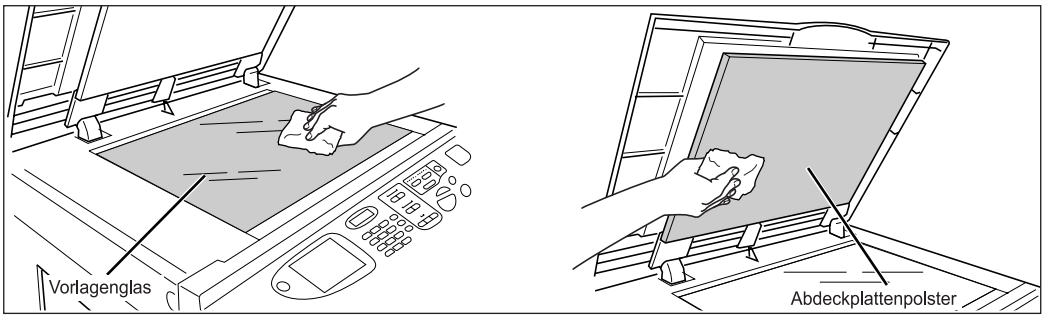


Wichtig!:

- Da der Thermodruckkopf sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.
- Da der Thermodruckkopf empfindlich gegenüber (Schäden aufgrund von) statischer Aufladung ist, achten Sie darauf, die im Gehäuse vorhandene statische Aufladung vor der Reinigung abzuleiten.

Vorlagenglas und Abdeckplattenpolster

Wenn das Vorlagenglas und/oder die Abdeckplatte verschmutzt ist, wischen Sie beides mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.



Wichtig!:

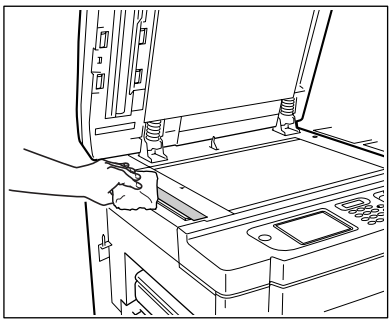
- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

Das Scannerglas und die Weiß-Unterlage der ADF-Einheit (Zubehör)

Wischen Sie das Scannerglas und die Weiß-Unterlage vorsichtig mehrmals mit einem weichen Lappen oder Tuch ab.

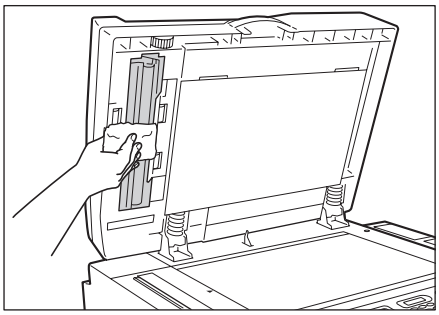
Hinweis:

- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.



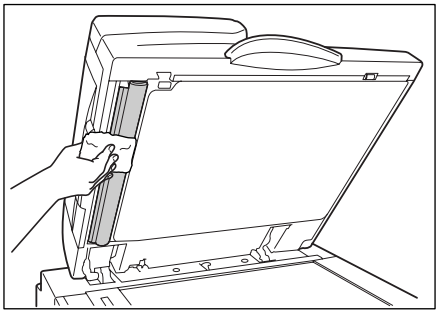
◆ Für den Automatischen Dokumenteneinzug AF-VI:II

Die weiße Rolle während der Reinigung drehen.



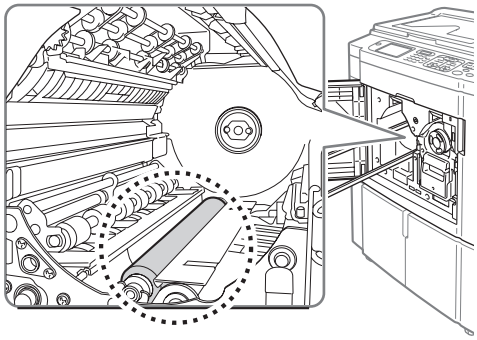
◆ Für den Automatischen Dokumenteneinzug DX-1

Das weiße Blatt dreht sich nicht.



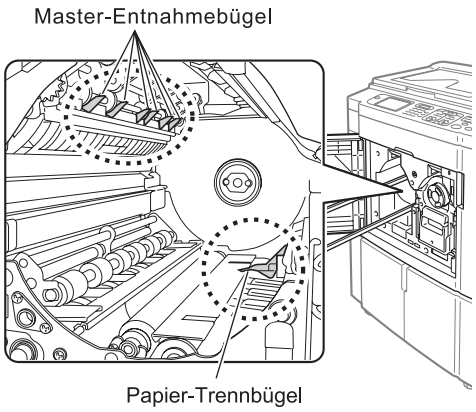
Anpresswalze

Wenn die Anpresswalze (die das Druckpapier gegen die Drucktrommel drückt) verschmutzt ist, können Streifen auf der Rückseite der Kopien auftreten.
In diesem Fall wischen Sie die Anpresswalze vorsichtig mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch ab.
Zum Herausnehmen der Trommel, siehe ☞S.249.



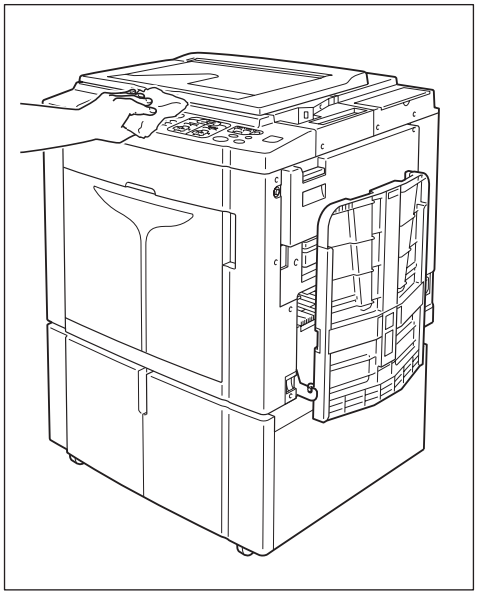
⚠Vorsicht:

- Stelle Sie sicher, dass das Gerät zur Reinigung der Anpresswalze ausgeschaltet ist.
- Die Spitzen des Papier-Trennbügels und des Master-Entnahmebügels sind scharf. Wenn Sie zum Entfernen von Papier mit der Hand in das Gerät greifen, darauf achten, dass Sie den Papier-Trennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände oder Kleidung durch Farbe, die bei der Trommel klebt, nicht verschmutzen. Sollten Sie Farbe an Ihre Hände usw. bekommen, waschen Sie sie unverzüglich mit Seife ab.



Gehäuse

Wischen Sie den gesamten Drucker regelmäßig mit einem weichen Tuch vorsichtig ab, damit das Gehäuse vor Verschmutzung geschützt wird.
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die Ihnen Ihr Kundendienst empfohlen hat.



Wichtig!:

- Da das Gehäuse des Geräts aus Kunststoff besteht, verwenden Sie keinesfalls Alkohol oder Lösungsmittel zur Reinigung.
- Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab. Wischen Sie Farbreste vorsichtig mit einem angefeuchteten und mit wenig Reinigungsmittel versehenen Tuch ab.
  Sprühen oder gießen Sie niemals konzentrierte Reinigungslösung auf das Display. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

Fehlersuche

Wenn eine Meldung erscheint

Wenn das Gerät nicht mehr arbeitet und eine Meldung erscheint, helfen Ihnen die folgenden Informationen, die Ursache zu ermitteln und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

⚠Vorsicht:

- Die Spitzen des Papier-Trennbügels und des Master-Entnahmebügels sind scharf. Wenn Sie zum Entfernen von Papier mit der Hand in das Gerät greifen, darauf achten, dass Sie den Papier-Trennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.

Gestaltung von Fehlermeldungen

Eine Fehlermeldung wird gemeinsam mit einer dazu passenden Abbildung zur Fehlersuche angezeigt, um Sie bei der Behebung des Problems zu unterstützen.

1) Fehlernummer
Fehlertyp und Fehlerkennung

2) Fehlermeldungen
Beschreibung des Fehlers und Maßnahmen zur Behebung des Problems

3) Abbildungsbereich
Visuelle Anleitung zur Behebung des Problems

4) Zählerdisplay
Drücken zum Anzeigen des “Zählerdisplay”-Fensters

Fehlernummer	Fehlertypen	Beschreibung	Referenzseite
T00-000	Fehler für Kundendienst	Fehler, die durch einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter überprüft bzw. behoben werden müssen. Um einen Fehler für den Kundendienst zu beheben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter) und geben Sie die Fehlernummer an.	☞S.261
A00-000	Staufehler	Zeigt Stau etc. des Masters an.	☞S.261
B00-000	Zubehörfehler	Erscheint, wenn ein Fehler in einem optionalen Gerät auftritt.	☞S.263
C00-000	Verbrauchsmaterial fehler	Erscheint, wenn Verbrauchsmaterial, wie z. B. Farbe oder Masterrolle verbraucht sind.	☞S.264
D00-000	Installationsfehler	Zeigt an, wenn ein Bauteil oder eine Einheit nicht richtig eingebaut ist.	☞S.264
J00-000	Papierstaufehler	Zeigt an, wenn ein Originaldokument oder das Druckpapier festsitzt.	☞S.267

T00-000: Fehler für Kundendienst

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
!!Batterieauswechseln!! Service anrufen	Die Batterie ist fast oder ganz leer.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter) und lassen Sie die Batterie austauschen. Drücken Sie die Taste (▽) oder (//), um die Fehlermeldung zu löschen.
!!Systemfehler!! Reset-Taste drücken Wenn Wiederherstellung versagt, Service anrufen	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste (//). Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
!!Systemfehler!! Strom ausschalten & wieder einschalten Wenn Wiederherstellung versagt, Service anrufen		Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

A00-000: Staufehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Master-Auswurffehler Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	Der Master wurde nicht ordnungsgemäß entsorgt.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. Wenn der Master nicht um die Trommel gewickelt ist, kontrollieren Sie den Auffangbehälter und entfernen Sie den Master. ☞S.249 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die Taste (◇).
Masterstau in Masterauswurfeinheit Masterauffangbehälter herausziehen und gestauten Master entfernen	Der Master staut sich im Masterauffangbehälter.	Ziehen Sie den Masterauffangbehälter heraus und entfernen Sie das verklemmte Material. Wenn die Master schwer zu entfernen sind, ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie sie dann. ☞S.247 ☞S.249 Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Masterladefehler Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	Der Master hat sich nicht richtig um die Trommel gewickelt.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ☞S.249 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die Taste (◇).
Master-Fehleinzug Masterherstellungseinheit herausziehen und Masterrolle zurückwickeln dann Master neu einlegen	Der Master ist nicht richtig eingeführt.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus, drehen Sie den Master zurück und führen Sie ihn neu ein. ☞S.242

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Master ist nicht richtig eingelegt Vorderkante des Masters in Master-Eingang einführen und Masterherstellungseinheit schließen	Der Master fehlt oder ist nicht richtig eingeführt.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und führen Sie den Master neu ein. ☞S.242 **Wichtig!:** • Falls die Vorderkante des Masters Knicke oder Risse aufweist, schneiden Sie die Kante gerade und führen Sie den Master neu ein.
Master bleibt auf Drucktrommel Drucktrommel herausziehen und Master entfernen	Ein ungebrauchter Master bleibt an der Trommel haften.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ☞S.249 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die Taste .
Papierstau Papier in angegebenen Orten entfernen und [OK]-Taste drücken	Papierstau im angezeigten Bereich.	**1)** Entfernen Sie das gestaute Papier. **2)** Drücken Sie die Taste oder **[OK]**.
Sicherheitsschalter am Mehrzwecktisch ist aktiviert Papier am Mehrzwecktisch neu einlegen	Der Sicherheitsschalter für den Papiereinzugstisch wurde ausgelöst.	Schauen Sie unter dem Papiereinzugstisch und auf dem Druckpapier nach evtl. Hindernissen. Beseitigen Sie diese gegebenenfalls.
Systemfehler Masterherstellungseinheit Master herausnehmen und dann Abdeckung der Einheit schließen	Die Schneidevorrichtung für den Master hat Fehler verursacht.	**1)** Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und entfernen Sie den Master. ☞S.242 **2)** Nach dem Schließen der Abdeckung der Masterherstellungseinheit wird der Fehler zurückgesetzt. Legen Sie den Master neu ein.

B00-000: Zubehörfehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Identifizierung unmöglich	• Am USB-Anschluss ist etwas anderes als ein USB-Speicher angeschlossen. • Am USB-Anschluss ist ein defekter USB-Speicher angeschlossen. • Ein am USB-Anschluss angeschlossener USB-Speicher wird von diesem Gerät nicht erkannt.	Schließen Sie einen USB-Speicher für dieses Gerät an. ☞S.13
Identifizierung unmöglich (USB-Hub)	Am USB-Anschluss ist ein USB-Hub angeschlossen.	Schließen Sie den richtigen entsprechenden USB-Speicher an. ☞S.13
Zählerkarte in Magnetkartenzähler einsetzen	Keine Karte im optionalen Magnetkartenzähler.	Karte in den Magnetkartenzähler einstecken.
!!Auflagentrenngerät ausgeschaltet!! Seinen Hauptschalter einschalten	Die optionale Job Separation ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Job Separation ein.
Keine IP-Adresse ist diesem Drucker zugewiesen Sich mit Ihrem Netzwerkadministrator in Verbindung setzen	IP-Adresse des Geräts nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und stellen Sie die IP-Adresse des Geräts richtig ein. ☞S.169
Kein Papierband im Auflagentrenngerät Bandrolle auswechseln	Kein Band in der optionalen Job Separation.	Legen Sie ein neues Band in die Job Separation ein.
Papierbandstau im Auflagentrenngerät Papierband entfernen	Bandsalat in der optionalen Job Separation.	Kontrollieren Sie die Job Separation und entfernen Sie den Bandsalat.
!!Systemfehler!! Strom ausschalten & wieder einschalten Wenn Wiederherstellung versagt, Service anrufen	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu. Falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

C00-000: Verbrauchsmaterialfehler

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Papier einlegen	Kein Druckpapier im Einzugstisch.	Legen Sie Papier in den Einzugstisch ein. ☞S.38
Masterauffangbehälter 1 und 2 voll Beide Masterauffangbehälter leeren	Der Masterauffangbehälter ist voll.	Leeren Sie den Masterauffangbehälter. Siehe “Leeren des Masterauffangbehälters” ☞S.247
Masterauffangbehälter ist voll Masterauffangbehälter leeren	Der Masterauffangbehälter ist voll.	Leeren Sie den Masterauffangbehälter. ☞S.247
Keine Farbe Farbkartusche auswechseln	Die Farbe ist verbraucht.	Setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. Verwenden Sie ausschließlich Farbpatronen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. ☞S.245 **Wichtig!:** • Falls der Fehler nach Austauschen der Farbpatrone fortbesteht, prüfen Sie, ob die Farbpatrone richtig eingesetzt ist.
Kein Master Masterrolle auswechseln	Die Masterrolle ist verbraucht.	Setzen Sie eine neue Masterrolle ein. Verwenden Sie ausschließlich Masterrollen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. ☞S.242

D00-000: Installationsfehler

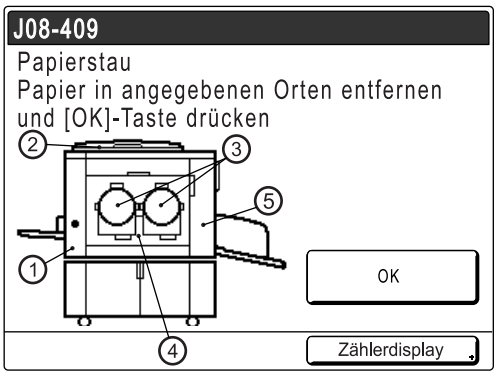
Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Frontklappe schließen	Die Frontklappe ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Prüfen Sie den Magnet unter der Frontklappe und schließen sie die Klappe fest.
Abdeckung der Masterherstellungseinheit schließen	Die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Prüfen Sie die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit und schließen Sie sie fest.
Abdeckung der Einheit schließen	Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus, prüfen Sie sie und schließen sie die Klappe fest.
ADF-Deckel schließen	Abdeckung des optionalen Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 ist offen oder falsch eingestellt.	Überprüfen Sie den ADF-Original-Auffangtisch und machen Sie ihn fest zu.
Daten für Zweifarben-Job empfangen Drucktrommel 1 einsetzen	Es ist keine geeignete Trommel mit der angegebenen Farbe installiert.	Prüfen Sie die Farbe und installieren Sie eine geeignete Trommel.
Farbkartusche einsetzen	Die Farbpatrone fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Farbpatrone richtig ein. ☞S.245

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Masterherstellungseinheit entriegelt	Die Masterherstellungseinheit kann jetzt herausgezogen werden.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.
Drucktrommel ist entriegelt worden	Die Trommel kann jetzt herausgezogen werden.	Ziehen Sie die Trommel heraus.
Drucktrommel nicht eingesetzt Trommelfreigabetaste drücken und Drucktrommel herausziehen nachdem die Taste aufleuchtet	Die Trommel ist eingerastet, jedoch nicht ganz eingeschoben.	Drücken Sie die Trommelfreigabetaste. Entfernen Sie die Trommel, sobald die Taste leuchtet, und setzen Sie sie neu ein.
Bereit zum Öffnen der Abdeckung der Masterherstellungseinheit	Die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit ist bereit zum Öffnen.	Öffnen Sie die Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit.
Hintere Verkleidung fehlt Service rufen	Die hintere Klappe des Geräts fehlt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Masterauffangbehälter einsetzen	Der Masterauffangbehälter ist nicht richtig eingesetzt oder fehlt.	Setzen Sie den Masterauffangbehälter richtig ein. ☞S.247
Master einsetzen	Kein Master eingeführt.	Setzen Sie eine Masterrolle ein. ☞S.242
Masterherstellungseinheit einsetzen	Die Masterherstellungseinheit ist nicht richtig eingesetzt oder fehlt.	Setzen Sie die Masterherstellungseinheit richtig ein. ☞S.242
Drucktrommel einsetzen	Die Trommel ist falsch eingesetzt oder fehlt.	Setzen Sie die Trommel richtig ein. ☞S.249
Falscher Farbpatronentyp installiert oder Farbinformation nicht lesbar Farbpatrone auswechseln oder Händler/Riso-Büro benachrichtigen	Falscher Farbpatronentyp oder falsche Farbe eingesetzt.	Setzen Sie eine geeignete Farbpatrone ein. ☞S.245 **Wichtig!:** • Verwenden Sie ausschließlich Farbpatronen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. Bei Nichtbeachtung können Probleme oder Schäden am Gerät auftreten.
	Das Etikett an der Außenseite der Farbpatrone hat sich gelöst oder ist verschmutzt.	Das Etikett auf der Außenseite der Farbpatrone enthält für den Druckvorgang notwendige Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine Farbpatrone ein, die den technischen Angaben des Geräts entspricht und deren Etikett frei von Schmutz ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Falscher Mastertyp installiert oder Masterinformation nicht lesbar Masterrolle auswechseln oder Händler/Riso-Büro benachrichtigen	Falscher Mastertyp eingesetzt.	Setzen Sie eine geeignete Masterrolle ein. ☞S.242 **Wichtig!:** • Verwenden Sie ausschließlich Masterrollen, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. Bei Nichtbeachtung können Probleme oder Schäden am Gerät auftreten.
	Der Bereich ⓘ auf dem Masterkern fehlt, ist verschlissen oder hat sich geneigt.	Der Bereich ⓘ auf dem Masterkern enthält für die Herstellung von Mastern erforderliche Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine speziell für dieses Gerät geeignete Masterrolle ein, die mit dem ⓘ-Zeichen gekennzeichnet ist und die frei ist von Verschleiß und keine Neigung aufweist.
Falscher Drucktrommel-Typ installiert	Falsche Trommel installiert oder A4/Letter-R-Trommel ist als Trommel 2 eingesetzt.	Setzen Sie eine passende Trommel ein. ☞S.249 **Wichtig!:** • Verwenden Sie ausschließlich Trommeln, die ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehen sind. Bei Nichtbeachtung können Probleme oder Schäden am Gerät auftreten.

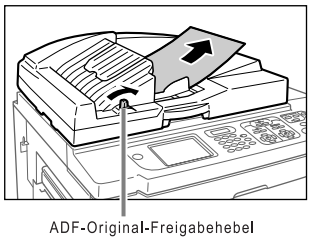
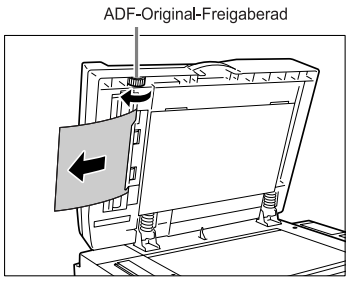
J00-000: Papierstaufehler

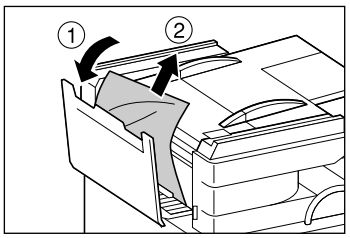
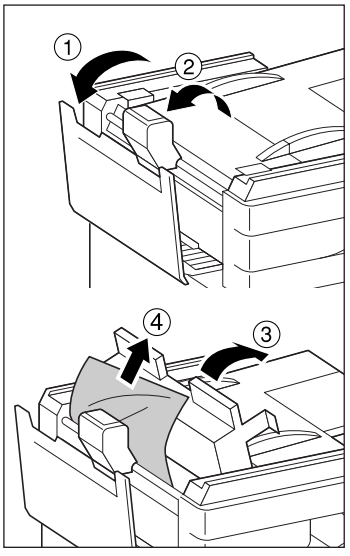
Erscheint, wenn das Originaldokument oder das Druckpapier im Gerät oder der ADF-Einheit (Sonderzubehör) gestaut ist.
Der Ort des Papierstaus wird durch das blinkende Symbol (① - ⑤) in der Abbildung angezeigt. Hinweise zur Problemlösung finden Sie in der folgenden Tabelle (① - ⑤).

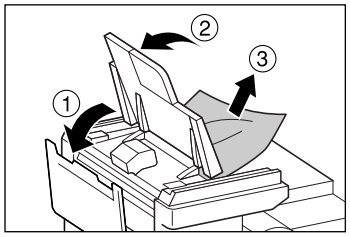
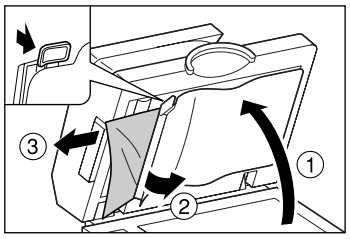


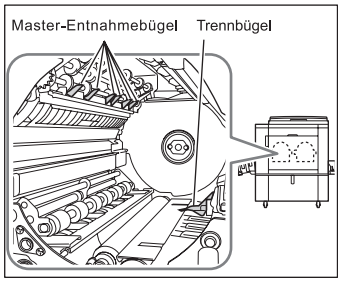
Hinweis:

- Verwenden Sie zur Vermeidung von Papierstau ausschließlich geeignetes Papier. Verwenden Sie außerdem Originaldokumente, die sich für die optionale ADF-Einheit eignen.
  ☞S.16
  ☞S.18

Angezeigter/ blinkender Bereich	Mögliche Ursache	Abhilfe
①	Papier staut sich im Papiereinzugsbereich.	**1)** Überprüfen Sie den Papiereinzugsbereich und entfernen Sie das gestaute Papier. **2)** Drücken Sie **[OK]**. **Hinweis:** • Stellen Sie beim Einsatz von Spezialpapier den Einstellungshebel für den Einzugsdruck entsprechend den Papiereigenschaften ein. ☞S.38
②	Das Original staut sich in der optionalen ADF-Einheit.	◆ **Für den Automatischen Dokumenteneinzug AF-VI:II** **Entnehmen in Dokumenteinführrichtung** Ziehen Sie den ADF-Original-Freigabehebel nach rechts und ziehen Sie das Original heraus.  **Entnehmen in Dokumentauswurfrichtung** Heben Sie die Abdeckplatte hoch, drehen Sie das ADF-Original-Freigaberad und nehmen Sie das Original heraus. 

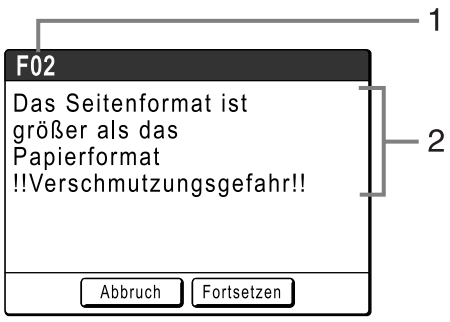
Angezeigter/ blinkender Bereich	Mögliche Ursache	Abhilfe
②	Das Original staut sich in der optionalen ADF-Einheit.	◆ **Für Automatischen Dokumenteneinzug DX-1** **Wichtig!:** • Achten Sie darauf, die interne Walze der Einheit nicht zu berühren. Dies kann Verschmutzungen auf dem Original oder einen Papierstau verursachen. **Entfernen von im Dokumenteneinzug gestauten Originalen** Öffnen Sie den ADF-Original-Auffangtisch (①) und ziehen Sie das Original heraus (②).  **Entfernen von im Dokumententransport gestauten Originalen** Öffnen Sie den ADF-Original-Auffangtisch (①), und heben Sie die Einzugswalze wie abgebildet an (②). Öffnen Sie die Innenabdeckung (③), und ziehen Sie das Original heraus (④). 

Angezeigter/ blinkender Bereich	Mögliche Ursache	Abhilfe
②	Das Original staut sich in der optionalen ADF-Einheit.	◆ **Für Automatischen Dokumenteneinzug DX-1** **Entfernen von Originalen, die sich im Duplex-Dokument-Transport stauen** Öffnen Sie den ADF-Original-Auffangtisch (①) und heben Sie den Dokumententisch wie abgebildet an (②). Ziehen Sie das Original heraus (③).  **Entfernen von Originalen, die sich in der Auffangeinheit für Originale stauen** Heben Sie das Abdeckplattenpolster an (①), ziehen Sie den Entsperrhebel auf sich zu (②), und ziehen Sie das Original heraus (③). 

Angezeigter/ blinkender Bereich	Mögliche Ursache	Abhilfe
③ ④	Papier staut sich im Trommelbereich.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus. ☞S.249 **2)** Entfernen Sie das gestaute Papier. **3)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **4)** Drücken Sie **[OK]**. **⚠Vorsicht:** • Die Spitzen des Papier-Trennbügels und des Master-Entnahmebügels sind scharf. Wenn Sie zum Entfernen von Papier mit der Hand in das Gerät greifen, darauf achten, dass Sie den Papier-Trennbügel oder Master-Entnahmebügel nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein. 
⑤	Papier wird nicht korrekt ausgegeben.	**1)** Überprüfen Sie den Papierauslaufbereich auf gestautes Papier. **2)** Drücken Sie **[OK]**. **Hinweis:** • Stellen Sie beim Einsatz von Spezialpapier die Auffangtisch-Papierführungslamellen entsprechend den Papiereigenschaften ein. ☞S.40

Layout der Popup-Meldungen

Popup-Fenster dienen dazu, Ihnen verschiedene Statusmeldungen mitzuteilen.
Bei einigen Popup-Meldungen können Sie Ihren Arbeitsvorgang dennoch fortsetzen, bei anderen wiederum ist je nach Kontext eine Reaktion Ihrerseits erforderlich.



1) Fehlernummer
Ein Verweisbuchstabe (E/F) und eine Kennnummer.

2) Popup-Meldungen
Inhalt der Meldung.

Fehlernummer	Fehlertypen	Beschreibung	Referenzseite
E00-000	Fehler für Kundendienst	Erscheint, wenn ein Batteriewechsel oder eine Routineinspektion durch das Servicepersonal erforderlich ist.	☞S.271
F00-000	Warnmeldung	Erscheint, wenn der Druckjob wegen eines Konfliktes zwischen einer Bedienfeld-Einstellung und dem Gerätestatus nicht ausgeführt werden kann.	☞S.272

E00-000: Fehler für Kundendienst

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
!!Batterieauswechseln!! Service anrufen	(Anzeichen) Niedriger Batteriestatus. (Gegenmaßnahme) Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter) und lassen Sie die Batterie austauschen.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.)
!!Wartung!! Service anrufen	(Anzeichen) Erinnert den Benutzer an die regelmäßig notwendige Inspektion. (Gegenmaßnahme) Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.)

F00-000: Warnmeldung

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Automatische Größenwahl nicht verfügbar für Original unregelmäßiger Größe Papiergröße manuell wählen und dann neu starten	(Fall 1) Versuch, ein Original unregelmäßigen Formats mit “Auto” im Scan-Modus zu scannen. (Gegenmaßnahme) Stellen Sie das Format des Originals manuell ein. (Fall 2) Ein Original mit normalem Format wurde falsch eingelegt. (Gegenmaßnahme) Heben Sie das Abdeckplattenpolster an und legen Sie das Original richtig ein.	• **Um das Format für das Speichern zu spezifizieren** Drücken Sie **[Speicherformat]**. • **Um das Scannen abzubrechen** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
!!Buchschattenbearbeitung ist nicht mit ADF möglich!! Original auf das Vorlagenglas einlegen	(Anzeichen) Die ADF-Einheit ist bei aktiver Buchschatten-Funktion nicht verfügbar. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas. ☞S.92	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Die Einst. ist mit diesem Papier nicht verwendbar Das geeignete Standard-Papierformat in die Zufuhr einlegen	(Anzeichen) Bindeseite-Funktionen können bei der Verwendung von speziellen Papierformaten im Papiereinzugstisch nicht benutzt werden. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Papier mit Standardformat in den Papiereinzugstisch ein.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Die Einstellungen überprüfen Das gewählte Reproduktionsverhältnis passt nicht in den maximalen Druckbereich	(Anzeichen) Der Druckmaßstab ist zu groß für das festgestellte Originalformat und geht über den maximalen Druckbereich hinaus. (Gegenmaßnahme) Ändern Sie den Druckmaßstab oder legen Sie Druckpapier mit der entsprechenden Größe ein.	• **Beim Ändern der “Maßstab”-Einstellung:** Drücken Sie **[Maßstab]**. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ◇-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Originalabdeckungschließen Bei Bewegung des Originals wird das gewünschte Ergebnis eventuell nicht erreicht	(Anzeichen) Die Vorlagenglasabdeckung wurde während des Editiervorgangs der RISO Editor-Funktion geöffnet. (Gegenmaßnahme) Schließen Sie vorsichtig die Vorlagenglasabdeckung.	Nach dem Schließen der Vorlagenglasabdeckung wird die Warnmeldung gelöscht. Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
!! Komplizierte Bereichsform!! Editierbereiche neu umkreisen und Farbtrennung wiederholen	(Anzeichen) Die Form des gewählten Bereichs ist zu kompliziert, um erkannt zu werden. (Gegenmaßnahme) Die markierten Bereiche dürfen nicht überlappen. Wenn sich die Kanten berühren, werden die festgelegten Bereiche möglicherweise nicht erkannt. Halten Sie die Form des Bereichs so einfach wie möglich. ☞S.104	Drücken Sie **[OK]**.
Zweifarbendruck für diese Papiergröße nicht möglich Papier größer als B5 (Porträt) einlegen	(Anzeichen) Dieses Gerät kann auf Papieren, die kleiner sind als B5, nicht zweifarbig drucken. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Papier mit einer größeren Papierlänge als B5 (257 mm) ein.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.)
Einer der Master ist im Farbsparmodus hergestellt Zweifarbendruck durchführen?	(Anzeichen) Einer der Master, entweder auf Trommel 1 oder auf Trommel 2, wurde im Modus “Farbsparen” erzeugt, während der andere Master reguläre Druckqualität hat. (Gegenmaßnahme) Wenn Sie weiter mit dem vorhandenen Mastersatz drucken, indem Sie einfach auf die Taste **[Fortsetzen]** drücken, führt dies zu einer schlechten Farbbalance, d. h. eine der Farben kann zu dunkel oder zu hell werden. Um dieses Problem zu beheben, drücken Sie **[Abbruch]** und stellen Sie auf dieselbe Art einen neuen Mastersatz her.	• **Beim Drucken vom Gerät:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ⓓ-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.)
!! Anzahl der gewählten Editierbereiche zu groß!! Einige Bereiche abwählen und Farbtrennung wiederholen	(Anzeichen) Es sind zu viele Bereiche ausgewählt. (Gegenmaßnahme) Es können bis zu 20 markierte Bereiche ausgewählt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der markierten Bereiche.	Drücken Sie **[OK]**.
Layout ist mit dieser Papiergröße nicht verfügbar! Papier in geeigneter Größe im Standardformat einlegen	(Anzeichen) Layout-Funktionen können bei der Verwendung von speziellen Papierformaten im Papiereinzugstisch nicht benutzt werden. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Papier mit Standardformat in den Papiereinzugstisch ein. ☞S.38	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
!!VIELFACH nicht verfügbar mit dieser Papiergröße!! Ersetzen durch passendes Papier in Standardgröße	(Anzeichen) Mehrfach-Funktionen können bei der Verwendung von speziellen Papierformaten im Papiereinzugstisch nicht benutzt werden. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Papier mit Standardformat in den Papiereinzugstisch ein. ☞S.38	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
!!Keine automatische Auswahl des Maßstabs mit dieser Kombination von Original & Papier!! Maßstab manuell wählen	(Anzeichen) Mit dem Format des eingelegten Originals und Druckpapiers kann "Automatischer Druckmaßstab" nicht ausgeführt werden. (Gegenmaßnahme) Verändern Sie den Druckmaßstab.	• **Beim Ändern der "Maßstab"-Einstellung;** Drücken Sie **[Maßstab]**. • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
!!Keine automatische Mass-stabwahl mit diesem Original und Druckpapier!! Größe manuell wählen	(Anzeichen) Automatischer Druckmaßstab steht nicht zur Verfügung, weil das Format des Originals nicht erkannt wurde. (Gegenmaßnahme) Stellen Sie das Format des Originals manuell ein.	• **Beim Ändern der "Maßstab"-Einstellung:** Drücken Sie **[Maßstab]**. • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Kein Master auf der Drucktrommel Neuen Master herstellen	(Anzeichen) Sie versuchen zu drucken, aber es ist kein Master auf der Trommel. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original ein und erstellen Sie einen Master.	Drücken Sie **[Schluß]**. Legen Sie das Original ein und erstellen Sie einen Master. **Wichtig!:** • Verwenden Sie die Trommel niemals ohne Master. Sonst trocknet die Trommel aus und es kommt zu Beschädigungen. Um den Master um die Trommel zu legen, müssen Sie entweder einen Master zum Drucken erstellen oder einen "Vertraulich"-Vorgang durchführen.
Originalgröße übersteigt Layoutgrenzen. Originalgröße angeben.	(Anzeichen) "Layout" ist für die Originalgröße nicht verfügbar. (Gegenmaßnahme) Geben Sie das Originalformat ein. ☞S.88	• **Beim Ändern der "Originalgröße"-Einstellung:** Drücken Sie **[Originalgröße]**. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ◇-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ◇ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Originalgröße überschreit Begrenzung für VIELFACH Originalgröße festlegen	(Anzeichen) “Vielfach” ist für die Originalgröße nicht verfügbar. (Gegenmaßnahme) Geben Sie das Originalformat ein. ☞S.77	• **Beim Ändern der “Originalgröße”-Einstellung:** Drücken Sie **[Originalgröße]**. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ◇-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder //, um den Vorgang zu löschen.)
Original nicht erkannt Original neu einlegen	(Anzeichen) Das Gerät konnte das Originaldokument nicht erkennen. Das Originaldokument ist möglicherweise nicht eingelegt. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original neu ein.	Legen Sie das Original neu ein, um die Popup-Meldung zu löschen. • **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ◇-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder //, um den Vorgang zu löschen.)
!! Umrisse der Editierbereiche zu lang!! Große Bereiche in mehrere kleinere Bereiche unterteilen und Farbtrennung wiederholen	(Anzeichen) Der gewählte Bereich ist größer als das Druckpapierformat. (Gegenmaßnahme) Verkleinern Sie den Bereich oder legen Sie die Bereiche durch Teilen des Bereichs in mehrere kleinere Bereiche fest.	Drücken Sie **[OK]**.
Das Seitenformat ist größer als das Papierformat !!Verschmutzungsgefahr!!	(Anzeichen) Das Druckpapier ist kleiner als der Master. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Druckpapier mit dem richtigen Format ein.	• **Um die Meldung zu ignorieren und mit möglicherweise verschmierter Farbe auf der Walze zu drucken:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Sie können auch mit den Tasten ◇ oder ⎙ drucken.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Sie können auch mit den Tasten ▽ oder // anhalten.)
Diese Meldung an den Administrator weiterleiten Fälligkeitsdatum für ID-Zählerbericht	(Anzeichen) Fälligkeitsdatum für ID-Zählerbericht. (Gegenmaßnahme) Teilen Sie dies Ihrem Administrator mit. ☞S.186	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder //, um den Vorgang zu löschen.)
!! Eventueller mehrfacher Papiereinzug !! Gedruckte Kopien prüfen und OK-Taste drücken	Prüfen Sie die gedruckten Kopien.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder //, um den Vorgang zu löschen.) • **Um die D-Einzugprüfung zu löschen:** Drücken Sie **[D-Prüfung Aus]** um die Hervorhebung (b/w) zur normalen Anzeige zurückzusetzen.

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Druckertemperatur niedrig "Hochgeschw." nicht verfügbar	(Anzeichen) Bei niedriger Betriebstemperatur kann “Hochgeschw.” nicht verwendet werden. (Gegenmaßnahme) Verwenden Sie den Drucker mit normaler Druckgeschwindigkeit, bis die Geräteinnentemperatur auf mindestens 15ºC angestiegen ist. Wenn Sie “Fortsetzen” drücken, startet der Druck in Normalgeschwindigkeit. Wenn Sie “Abbruch” drücken, erscheint der Druck-Startbildschirm.	• **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ◇-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Drucken dieser Papiergröße mit Drucktrommel 2 nicht möglich Zu verwendende Drucktrommel in Trommelpos. 1 einsetzen und Druckmodus erneut wählen	(Anzeichen) Trommel 2 kann für einfarbiges Drucken verwendet werden, jedoch nur für ein bestimmtes Papierformat. Das aktuell eingelegte Papierformat unterstützt das einfarbige Drucken mit Trommel 2 nicht. (Gegenmaßnahme) Entfernen Sie Trommel 2 aus ihrer aktuellen Position und setzen Sie sie anstelle von Trommel 1 ein. Zu Beschränkungen des Papierformats beim einfarbigen Drucken mit Trommel 2, siehe ☞S.16.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Drucken für diese Einstellung mit Drucktrommel 2 nicht möglich Zu verwendende Drucktrommel in Trommelpos. 1 einsetzen und Druckmodus erneut wählen	(Anzeichen) Versuch, mit Trommel 2 einfarbig zu drucken. (Gegenmaßnahme) Entfernen Sie Trommel 2 und setzen Sie sie auf der Trommel-1-Seite ein.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Verarbeiten einer anderen Tätigkeit Später erneut versuchen	(Anzeichen) Die Farbtrennung kann nicht durchgeführt werden, während das System mit einem anderen Vorgang beschäftigt ist. (Gegenmaßnahme) Bitte warten Sie, bis der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist.	Drücken Sie **[OK]**.
Verarbeitung von Druckdaten vom Computer Diese Funktion steht während Verarbeitung der gegenwärtigen Daten nicht zur Verfügung	(Anzeichen) Das Gerät empfängt gerade die Dokumentdaten vom Computer. Während der Datenübertragung ist der Scanmodus deaktiviert. (Gegenmaßnahme) Starten Sie den Druckjob, nachdem die Übertragung abgeschlossen ist oder drucken Sie direkt vom Gerät.	Drücken Sie **[Schluß]**.

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
-- Schutz -- Gegenwärtigen Master entfernen	(Anzeichen) “Schutz”-Funktion ist auf EIN eingestellt. (Gegenmaßnahme) Führen Sie bei Bedarf “Vertraulich” aus. ☞S.207	• **Zum Aktivieren von “Vertraulich”:** Drücken Sie **[OK]**. • **Zum Deaktivieren von “Vertraulich”:** Drücken Sie **[Abbruch]**.
Grenzwert erreicht Administrator verständigen	(Anzeichen) Der vom Administrator eingestellte Grenzwert für die Masterherstellung/das Drucken ist erreicht. (Gegenmaßnahme) Wenden Sie sich an Ihren Administrator.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten oder , um den Vorgang zu löschen.)
Original einlegen und Starttaste drücken Neu-Scannen beginnt, um Bildverarbeitung hinzuzufügen	(Anzeichen) In das Gerät ist kein Original zum nochmaligen Scannen für Bildverarbeitung durch den RISO Editor eingelegt. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original ein und scannen Sie es nochmals.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten oder , um den Vorgang zu löschen.)
! Scannen ist nicht möglich! Ext. CI nicht angeschlossen oder Anschlussverbindung Kabelanschluss überprüfen	(Anzeichen) Die Scan-Funktion steht aufgrund einer unterbrochenen Verbindung zu einem externen Controller oder weil die Anschlussverbindung noch nicht abgeschlossen ist, nicht zur Verfügung. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie die Verbindung mit dem externen Controller.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten oder , um den Vorgang zu löschen.)
Festgelegte Bereichstrennung nicht verfügbar in Kombination mit ADF Original auf Vorlagenglas legen	(Anzeichen) Das Original ist in der optionalen ADF-Einheit eingelegt, wenn die Separation für einen festgelegten Bereich eingestellt wird. (Gegenmaßnahme) Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten oder , um den Vorgang zu löschen.)
Netzwerkkarte startet Bitte etwas warten	(Anzeichen) Die RISO Network Card wird gestartet. (Gegenmaßnahme) Bitte einen Moment warten. Oder drucken Sie direkt vom Gerät.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten oder , um den Vorgang zu löschen.)
!!Datenspeicher ist voll!! Alte Daten aus den Speicher löschen	(Anzeichen) Wenig freier Speicher auf der Dokumenten-Speicherkarte. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie die Speicherdaten und löschen Sie nicht mehr benötigte Aufträge.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten oder , um den Vorgang zu löschen.) • **Zum Überprüfen des Speichers:** Drücken Sie **[Speicher]**.

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Datei zu groß zum speichern auf USB-Speicher USB-Speicher wechseln oder Dateien löschen, um Speicherplatz zu bekommen	(Anzeichen) Nicht genügend Speicher auf dem USB-Speicher. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie den USB-Speicher und löschen Sie nicht mehr benötigte Aufträge.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.) • **Zum Prüfen von USB-Speicherdaten:** Drücken Sie **[USB-Jobliste]**.
!!Der Speicher ist voll!! Alte Daten aus den Speicher im gewählten Ordner löschen	(Anzeichen) Der ausgewählte Ordner ist voll. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie den Ordner und löschen Sie nicht mehr benötigte Daten. Oder wählen Sie einen anderen Ordner.	Drücken Sie **[Schluß]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Druck zu stoppen.) • **Beim Prüfen von Speicherdaten:** Drücken Sie **[Speicher]**.
Die Vorlagengröße stimmt nicht mit dem Druckbereich überein. Entsprechendes Papierformat einlegen.	(Anzeichen) Die Größe des Originals stimmt nicht mit der Druckpapiergröße überein. (Gegenmaßnahme) Legen Sie Papier mit dem in der Meldung angezeigten Format ein.	• **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ⓓ-Taste.) – Auch bei Auswahl von Trommel 1 wird das Original automatisch mit Trommel 2 gedruckt, wenn Original × Vergrößerung ein größeres Standardformat als A4-Querformat ergibt. – Auch bei Auswahl von Trommel 2 wird das Original automatisch mit Trommel 1 gedruckt, wenn Original × Vergrößerung ein Standardformat innerhalb des A4-Querformats ergibt. • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ⓥ oder ⓒ, um den Vorgang zu löschen.)
Die Papiereinzugseinstellung ist auf "Karte" eingestellt. Prüfen Sie, ob die Einstellung mit dem Papier im Mehrzwecktisch übereinstimmt.	(Anzeichen) “Papiereinzugsjustage” unter “Administratoreinstellungen” ist auf “Auto” eingestellt und der Einstellungshebel für den Einzugsdruck ist in der “CARD (Karte)”-Position. (Gegenmaßnahme) Prüfen Sie das Papier und stellen Sie die Position des Einstellungshebels für den Einzugsdruck entsprechend ein. Siehe “Einstellung des Papiereinzugstisches und Einlegen von Papier Papiereinzugstisch”, Schritt 4. ☞S.38	• **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ⓓ-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die ⓥ-Taste, um den Druck zu stoppen.)

Meldung	Anzeichen/Gegenmaßnahme	So löschen Sie eine Pop-Up-Meldung
Drucktrommel 1 reduziert die genutzte Mastermenge. Soll einen Master mit Drucktrommel 1 erstellt werden?	(Anzeichen) Die A4/Letter-R-Trommel ist auf Trommel 1 eingestellt. Bei Einsatz der Trommel 1 können Sie die Masterverwendung mehr verringern als bei der Masterherstellung mit Trommel 2. (Gegenmaßnahme) Wählen Sie eine Trommel, die zur Masterherstellung verwendet werden soll.	• **Bei der Masterherstellung mit Trommel 1:** Drücken Sie **[Ja]**. (Oder drücken Sie die Taste ◇, um mit Trommel 1 zu beginnen.) • **Bei der Masterherstellung mit Trommel 2:** Drücken Sie **[Nein]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
!! Farben nicht passend -- Dateifarbe und Trommelfarbe 1!! Drucktrommel wechseln	(Anzeichen) Die Farbe der Trommel unterscheidet sich von der im Druckertreiber angegebenen Farbe. (Gegenmaßnahme) Um mit der aktuellen Farbe zu drucken, drücken Sie “Fortsetzen”. Die Masterherstellung/der Druck beginnt mit der Farbe der aktuellen Trommel, ungeachtet der im Druckertreiber eingestellten Farbe. Um mit der im Druckertreiber festgelegten Farbe zu drucken, drücken Sie “Abbruch” und ersetzen Sie die Drucktrommel.	• Um die Druckertreiber-Einstellung zu ignorieren und mit der gegenwärtig auf der Trommel installierten Farbe zu drucken, drücken Sie **[Fortsetzen]**. • Um die Farbe zu ändern, drücken Sie **[Abbruch]** und ersetzen Sie die Trommel.
!! Farben nicht passend -- Dateifarbe und Trommelfarbe 2!! Drucktrommel wechseln		
!! Farben nicht passend -- Dateifarbe und Trommelfarben!! Drucktrommeln wechseln		
!!Unterschiedlich.Format --Aktuelle Seite und Druckpapier!! Papierformat prüfen	(Anzeichen) Die vom Computer gesendeten Originaldaten stimmen nicht mit dem Druckpapierformat überein. (Gegenmaßnahme) Überprüfen Sie das Format des Druckpapiers und ändern Sie je nach Erfordernis das Papier oder das Format.	• **Beim Fortsetzen des Druckjobs:** Drücken Sie **[Fortsetzen]**. (Oder drücken Sie zum Drucken die ◇-Taste.) • **Beim Anhalten des Druckjobs:** Drücken Sie **[Abbruch]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)
Bei Drucktrommel 1 ist das Bild u.U. abgeschnitten. Soll einen Master mit Drucktrommel 2 erstellt werden?	(Anzeichen) Die A4/Letter-R-Trommel ist als Trommel 1 eingestellt, aber das Original ist größer als das A4-Querformat. (Gegenmaßnahme) Wählen Sie eine Trommel, die zur Masterherstellung verwendet werden soll.	• **Bei der Masterherstellung mit Trommel 2:** Drücken Sie **[Ja]**. (Oder drücken Sie die Taste ◇, um mit Trommel 2 zu beginnen.) • **Bei der Masterherstellung mit Trommel 1:** Drücken Sie **[Nein]**. (Oder drücken Sie die Tasten ▽ oder ⁄⁄, um den Vorgang zu löschen.)

Informations-Bildschirm zu den Verbrauchsmaterialien

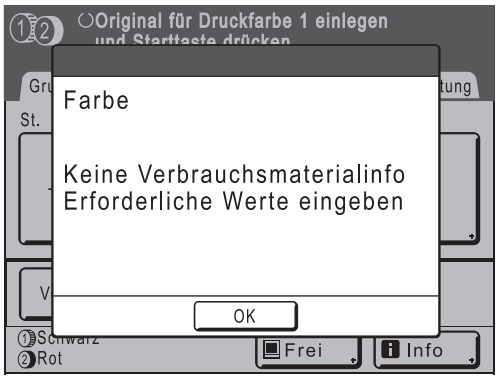
Zur Gewährleistung der optimalen Druckleistung benötigt das Gerät Informationen vom Verbrauchsmaterial.
Wenn die ausgelesenen Daten nicht übereinstimmen, wird der Informations-Bildschirm zu den Verbrauchsmaterialien angezeigt.
Geben Sie die entsprechenden Parameter ein.
Das ❶-Symbol auf der Info-Taste ist bei Erscheinen abgeblendet.
☞S.241

Hinweis:

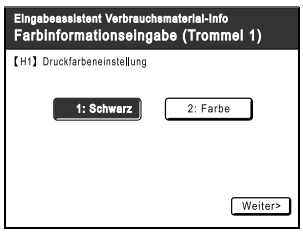
- Die Eingabe eines falschen Parameters beeinträchtigt den Normalbetrieb nicht, kann jedoch zu einer schlechten Druckqualität führen.
- Beim Ausführen der folgenden Vorgänge verschwinden die auf dem Bildschirm “Eingabeassistent Verbrauchsmaterial-Info” eingestellten Parameter, und Sie müssen diese erneut eingeben.
  - Nach dem der Hauptschalter in die Stellung ○ (AUS) geschaltet und erneut auf die Position | (EIN) gestellt worden ist.
  - Nach dem Schalten des Gerätes in den Ruhemodus.
  - Nach dem Drücken der Taste ⏻ .

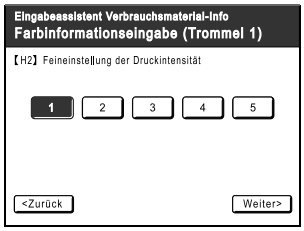
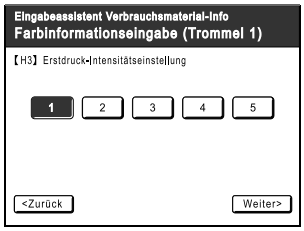
Farbinformationseingabe-Bildschirm

Dieser Bildschirm öffnet sich, wenn keine Daten von der Farbpatrone ermittelt werden konnten.

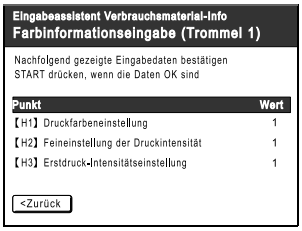


Drücken Sie auf **[OK]** und geben Sie die unten aufgeführten Parameter ein.

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Parameter
	[H1] Druckfarbeneinstellung (für Trommel 1) [H7] Druckfarbeneinstellung (für Trommel 2) Wählt dieselbe Farbe aus, wie die aktuelle Trommel sie verwendet.	1: Schwarz, 2: Farbe

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Parameter
	[H2] Feineinstellung der Druckintensität (für Trommel 1) [H8] Feineinstellung der Druckintensität (für Trommel 2) Wählen Sie eine Druckintensität aus, die für optimale Druckergebnisse auf die Farbe abgestimmt ist.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
	[H3] Erstdruck-Intensitätseinstellung (für Trommel 1) [H9] Erstdruck-Intensitätseinstellung (für Trommel 2) Wählen Sie für den ersten Druck eine auf die Farbe abgestimmte Druckintensität aus.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)

Nach der Eingabe erscheint ein Bestätigungs-Bildschirm.



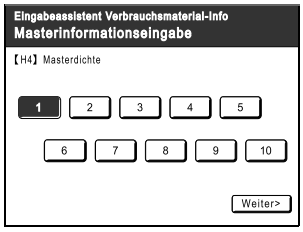
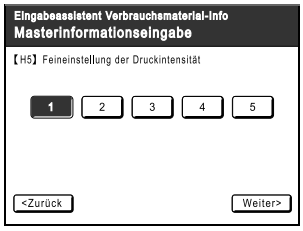
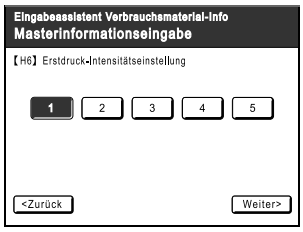
Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf die ◈-Taste.
Sie kehren nun zum Start-Bildschirm zurück.

Hinweis:

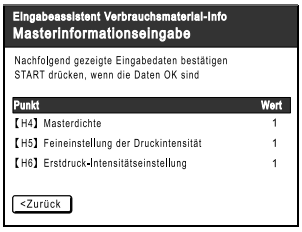
- An dieser Stelle wird möglicherweise auch der Masterinformationseingabe-Bildschirm angezeigt. Geben Sie in diesem Fall auch die Masterinformationen ein.
  ☞S.281

Masterinformationseingabe-Bildschirm

Dieser Bildschirm öffnet sich, wenn keine Daten von der Masterrolle übertragen werden konnten.
Drücken Sie auf **[OK]** und geben Sie die unten aufgeführten Parameter ein.

Bildschirmanzeige	Beschreibung	Parameter
	[H4] Masterdichte Wählen Sie die Standardintensität, die für die Mastererstellung verwendet werden soll.	1 (Hell) - 10 (Dunkel)
	[H5] Feineinstellung der Druckintensität Wählen Sie zur Feinabstimmung des Druckergebnisses eine auf den Master abgestimmte Druckintensität aus.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
	[H6] Erstdruck-Intensitätseinstellung Wählen Sie für den ersten Druck eine auf den Master abgestimmte Druckintensität aus.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)

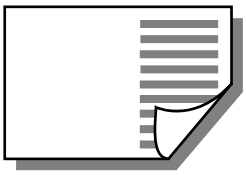
Nach der Eingabe erscheint ein Bestätigungs-Bildschirm.

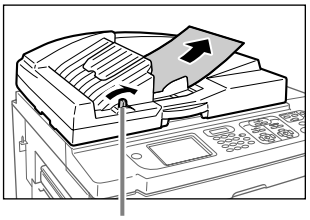
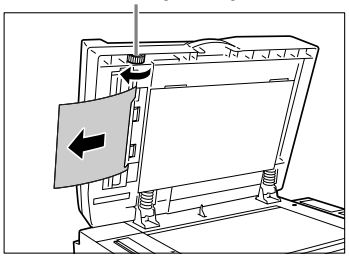
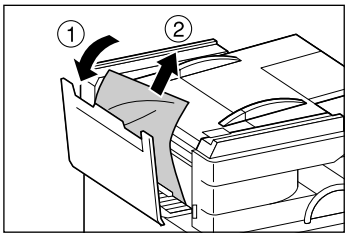


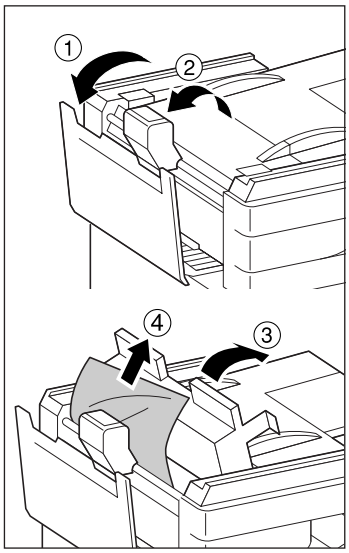
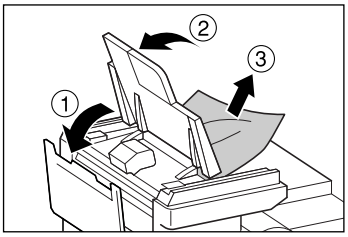
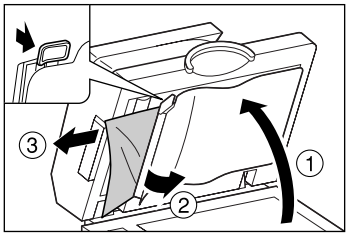
Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf die ⓘ-Taste.
Sie kehren nun zum Start-Bildschirm zurück.

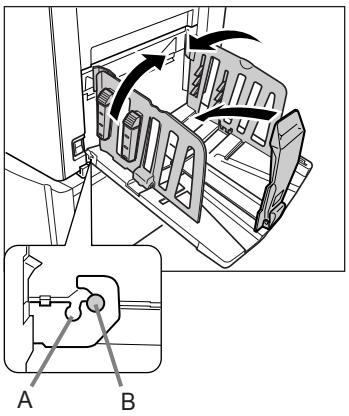
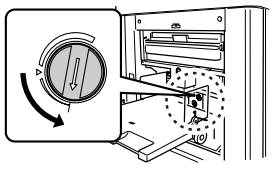
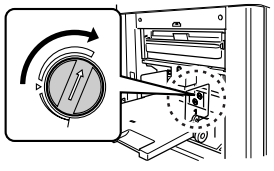
Problemlösung

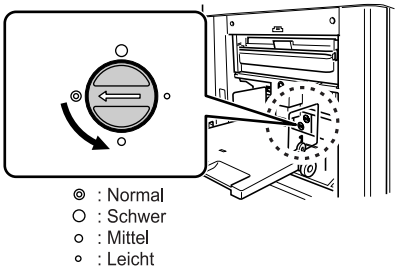
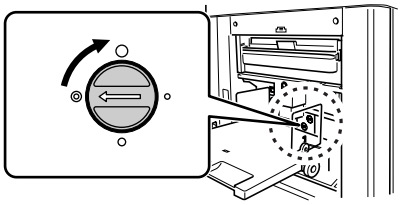
Falls ein Problem auftritt, schauen Sie zur Problemlösung zuerst in der folgenden Tabelle nach, bevor Sie einen Servicetechniker rufen.

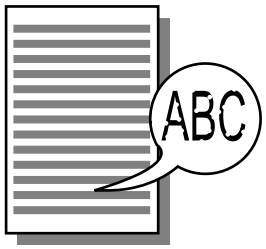
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eine Fehleranzeige bleibt aktiviert, obwohl das Verbrauchsmaterial (Farbe, Masterrolle) eingesetzt ist.	Das Verbrauchsmaterial (Farbe, Masterrolle) ist nicht korrekt eingesetzt.	Drehen Sie die Farbpatrone nach dem Einsetzen im Uhrzeigersinn (🔒), damit sie einrastet. Oder setzen Sie die Farbpatrone neu ein. ☞S.245
		Setzen Sie die Masterrolle mit dem Zeichen ▮ auf der linken Seite ein, und setzen Sie dann die Masterherstellungseinheit ein. ☞S.242
	Die Farbpatrone enthält keine Informationen zur Farbe.	Entfernen Sie nicht das außen auf die Farbpatrone geklebte Etikett. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. ☞S.242
	Die Masterrolle enthält keine Informationen zum Master.	Entfernen Sie nicht den Bereich ▮ vom Masterkern. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Masterrolle ein. ☞S.242
Eine Fehlermeldung wird angezeigt, obwohl kein Papierstau vorliegt.	Wurde das angehobene Papier bei der zweiten Drehung der Trommel ausgegeben?	Überprüfen Sie die Ausdrucke und ob der obere Rand weniger als 5 mm breit ist, stellen Sie die Druckposition dann geringfügig niedriger ein.
	Ist das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt?	Der Sensor wird durch direkte Sonneneinstrahlung gestört. Bringen Sie Abschirmungen oder Vorhänge an oder stellen Sie das Gerät außerhalb direkter Sonneneinstrahlung auf.
Die Kopien sind verschmutzt.	Vorlagenglas (und/oder ADF-Scannerglas) verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas). ☞S.254
Mehrfachdruck funktioniert nicht. Eine Seite wurde nicht bedruckt. 	Haben Sie das zweite Original nach dem Piepton rechtzeitig eingelegt, während die Meldung “Nächstes Original einlegen und Taste Start drücken” angezeigt wurde?	Wenn Sie “Mehrfachdruck” verwenden, ertönt während des Warteintervalls für den Mehrfachdruck ein Piepton. Während dieser Zeit müssen Sie das nächste Original einlegen. Wenn das Gerät ohne Piepston das zweite Mal scannen will (selbst beim Scannen vom Vorlagenglas), müssen Sie im Verwaltung-Bildschirm das “Mehrfachintervall” einstellen. ☞S.195
	Haben Sie beim Scannen des Originals versehentlich die ◯-Taste gedrückt?	Während eines Scans unterbricht die ◯-Taste den Vorgang. Drücken Sie die ◯-Taste nicht, bis alle Originale eingescannt wurden.

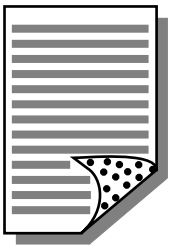
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es kommt zu Papierstau im Automatischen Dokumenteneinzug AF-VI:II (optional).	Papier kann sich im Automatischen Dokumenteneinzug AF-VI:II verfangen haben.	Ziehen Sie den ADF-Original-Freigabehebel nach rechts oder drehen Sie das Original-Freigaberad und entfernen Sie das gestaute Papier.  ADF-Original-Freigabehebel ADF-Original-Freigaberad 
Es kommt zu Papierstau im Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 (optional).	Papier kann sich im Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 verfangen haben.	**Entfernen von im Dokumententransport gestauten Originalen** Öffnen Sie die Abdeckung des Automatischen Dokumenteneinzugs (①) und heben Sie die Einzugswalze an, wie abgebildet in (②).  **Wichtig!:** • Achten Sie darauf, die interne Walze der Einheit nicht zu berühren. Dies kann Verschmutzungen auf dem Original oder einen Papierstau verursachen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es kommt zu Papierstau im Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 (optional).	Papier kann sich im Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 verfangen haben.	**Entfernen von im Dokumententransport gestauten Originalen** Öffnen Sie die Abdeckung des Automatischen Dokumenteneinzugs (①) und heben Sie die Einzugswalze an, wie abgebildet in (②). Öffnen Sie die Innenabdeckung (③), und ziehen Sie das Original heraus (④). 
	Papier kann sich im Automatischen Dokumenteneinzug DX-1 verfangen haben.	**Entfernen von Originalen, die sich in der Auffangeinheit für Originale stauen.** Öffnen Sie die Abdeckung des Automatischen Dokumenteneinzugs (①), und heben Sie die Einzugswalze an, wie abgebildet in (②). Ziehen Sie das Original heraus (③).  **Entfernen von Originalen, die sich in der Auffangeinheit für Originale stauen** Heben Sie das Abdeckplattenpolster an (①), ziehen Sie den Entsperrhebel auf sich zu (②), und ziehen Sie das Original heraus (③). 

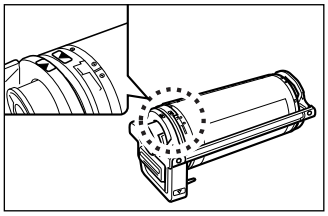
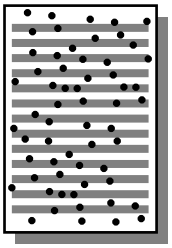
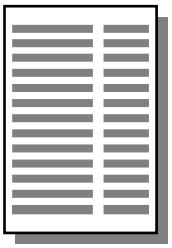
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Papier wird über den Papierstopper des Papierauffangtisches hinaus transportiert.	---	Führen Sie die Schritte zum Einstellen des Papierauffangtisches wie folgt aus: **1)** Falten Sie die Papierführungen und den Papierstopper des Papierauffangtisches. **2)** Heben Sie die Seiten des Auffangtisches mit beiden Händen an und versetzen Sie den Auffangtischschaft auf Position B. Für die meisten Fälle wird die Position A empfohlen.  A: Normalposition B: Bei Papiertransport über den Tisch hinaus auf diese Position einstellen.
• Das Papier wird nicht glatt vom Einzugstisch eingezogen. (Blätter werden übersprungen oder mehrere Blätter eingezogen) • Es gibt viel Papierstaub • Es wurden mehrere Blatt Papier eingezogen • Leichte Pappe oder Postkarte wurde ausgelassen • Die Rückseite der Postkarte ist nach oben gedreht.	Der Winkel der Abstreiferplatte ist falsch.	Stellen Sie das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel folgendermaßen ein: • **Blätter werden übersprungen** Einstellrad nach links drehen.  • **Mehrere Blätter werden eingezogen** Einstellrad nach rechts drehen.  **Wichtig!:** • Entfernen Sie vor diesen Einstellungen sämtliches Papier aus dem Papiereinzugstisch und prüfen Sie, ob der Tisch ganz nach unten abgesenkt ist.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
• Das Papier wird nicht glatt vom Einzugstisch eingezogen. (Blätter werden übersprungen oder mehrere Blätter eingezogen) • Es gibt viel Papierstaub • Es wurden mehrere Blatt Papier eingezogen • Leichte Pappe oder Postkarte wurde ausgelassen • Die Rückseite der Postkarte ist nach oben gedreht.	Papier-Handhabungsdruck ist nicht richtig eingestellt.	• **Für Papier, das leicht Papierstaub erzeugt, rutscht oder für die nach oben gedrehte Rückseite von Postkarten:** Einstellrad nach links drehen.  • **Wenn mehrere Blätter eingezogen wurden:** Einstellrad nach rechts drehen.  **Wichtig!:** • Entfernen Sie vor diesen Einstellungen sämtliches Papier aus dem Papiereinzugstisch und prüfen Sie, ob der Tisch ganz nach unten abgesenkt ist.
	Die Papiereinzugjustierung auf dem Funktionen-Bildschirm passt nicht.	“Papiereinzugsjust.” einstellen. Für Einzelheiten zu dieser Einstellung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).
Das Papier wird nicht glatt vom Einzugstisch eingezogen. (Blätter werden übersprungen oder mehrere Blätter eingezogen)	Falsches Druckpapier.	Verwenden Sie Papier aus dem Bereich der empfohlenen Sorten. ☞S.16
	Die Position des Einstellungshebels des Einzugsdrucks ist falsch.	Bei Gebrauch von dickem oder glattem Papier stellen Sie den Einstellungshebel des Einzugsdrucks auf “Dickes Papier”. ☞S.39

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Papier haftet an der Oberfläche der Trommel an.	Der obere Rand des Originals oder Ausdrucks ist zu schmal.	Der Rand des Originals (obere Bereich des Ausdrucks in Papierausgaberichtung) muss wenigstens 5 mm breit sein. Stellen Sie die vertikale Druckposition niedriger ein. Wenn keine Einstellung möglich ist, reproduzieren Sie ein Original mit einem ausreichend breiten Rand und stellen einen neuen Master her. ☞S.67
	Falsches Druckpapier.	Verwenden Sie das empfohlene Papier. ☞S.16
	Im oberen Bereich des Originals befindet sich ein massiver schwarzer Balken.	Wenn das Original einen massiven schwarzen Balken im oberen Bereich aufweist, ist die Qualität der Kopien möglicherweise nicht einwandfrei. Legen Sie die Originale in umgekehrter Reihenfolge ein und stellen Sie einen neuen Master her.
Es werden verdrehte und aufgerollte Kopien ausgegeben.	Das Druckpapier ist in horizontaler Körnungsrichtung eingelegt.	Verwenden Sie Papier mit einer vertikalen Körnungsrichtung.
Die Kopien sind nicht sauber auf dem Papierauffangtisch ausgerichtet.	Die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps stimmen nicht.	Stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp auf das Papierformat ein. Stellen Sie die Führungen bei dickem Papier etwas weiter auseinander. Wenn Sie die horizontale Druckposition des Steigtisches eingestellt haben, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen in dieselbe Richtung. ☞S.40
	Die Papierführungslamellen sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Papierführungslamellen korrekt ein. ☞S.40
Die Druckbilder sind blass. Die Drucktexte sind verschwommen. 	Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen. Dies führt direkt nach dem Starten des Druckvorgangs zu blasseren oder verschwommenen Kopien.	Die Farbe auf der Trommel trocknet ein, wenn das Gerät für längere Zeit nicht in Betrieb ist. Drucken mit eingetrockneter Farbe führt zu helleren oder blasseren Kopien. Drücken Sie die Taste (Print) und drucken Sie mehrere Testkopien, bevor Sie die eigentlichen Dokumente drucken. Oder verwenden Sie die “Farbverreibung”. ☞S.172
	Blasse Originale ergeben blasse Kopien.	Erhöhen Sie die Scanstufe und erstellen Sie einen neuen Master. ☞S.66 Bei handgeschriebenen Dokumenten wählen Sie den Bleistift-Modus. ☞S.64
	Wenn die Umgebungstemperatur dort, wo das Gerät oder die Farbpatrone aufbewahrt wird, niedrig (unter 15 °C) ist, fließt die Farbe nicht gleichmäßig.	Lassen Sie das Gerät eine Weile bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es verwenden. ☞S.10
	Der Farbsparmodus wurde aktiviert.	Wenn der “Farbsparen”-Modus ausgewählt wurde, ist die Farbe auf den gedruckten Kopien blasser als üblich. ☞S.76

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kopien von Trommel 1 sind teilweise unvollständig. 	Ist die A4/Letter-R-Trommel ist auf Trommel 1 eingestellt?	Teile, die außerhalb des maximalen Druckbereichs der Trommel liegen, werden nicht gedruckt. Besonders bei **[Umdrehen]** wird das Original mit der Folge von unerwarteten Ergebnissen vertikal gedreht. Zum Drucken eines Originals, das größer als A4/Letter-Querformat ist, setzen Sie die A3/Ledger-Trommel ein.
Auf dem bedruckten Exemplar fehlen einige Bereiche. 	Vorlagenglas (und/oder ADF-Scannerglas) verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas). ☞S.254
	Möglicherweise befindet sich ein Fremdkörper auf dem Master.	Ziehen Sie die Trommel heraus und prüfen Sie, ob auf dem Master ein Fremdkörper vorhanden ist. Wenn ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel vorhanden ist, entfernen Sie den Master. Setzen Sie die Trommel dann wieder ein und erstellen Sie einen neuen Master.
	• Das Format des Papiers auf dem Einzugstisch entsprach bei der Masterherstellung nicht dem Originalformat. • Die Einzugstisch-Papierführungen waren zum Zeitpunkt der Masterherstellung nicht an die Papierbreite angepasst.	Ein Master wird entsprechend dem Format des Papiers auf dem Einzugstisch hergestellt; gemäß der Breite der Einzugstisch-Papierführungen und der Papierlänge. Wenn das Format des Papiers auf dem Einzugstisch kleiner ist als das Originalformat, wird kein Master für das gesamte Original hergestellt. Stellen Sie dasselbe Format für das Papier auf dem Einzugstisch wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her.
Die Rückseite der Ausdrucke ist farbverschmiert. 	Die Anpresswalze ist farbverschmiert.	Nehmen Sie die Trommel aus dem Gerät und reinigen Sie die Anpresswalze. ☞S.254 Wenn die Druckposition außerhalb des Druckpapiers liegt, kann dies dazu führen, dass die Anpresswalze farbverschmiert ist. Gehen Sie umsichtig bei einem Wechsel des Druckpapierformats oder der Druckposition vor.
	Die Einzugstisch-Papierführungen waren zum Zeitpunkt der Masterherstellung nicht an die Papierbreite angepasst.	Passen Sie die Breite der Einzugstisch-Papierführung der Papierbreite an. Wenn die Einzugstisch-Papierführung breiter eingestellt ist als die Breite des Papiers, so wird der Master breiter als nötig. ☞S.38
	Verwenden Sie Papier, das nicht ausreichend saugfähig für Farbe ist?	Die Farbe ist nicht schnell genug getrocknet und hat Spuren auf der Rückseite des nächsten Blatts hinterlassen. Wechseln Sie entweder das Papier oder versuchen Sie es mit den Funktionen “Farbsparen” oder “Intervall”. ☞S.76 ☞S.122
Der Computer sendet die Datei, aber sie kommt nicht beim Gerät an.	Wird gerade der Verwaltung-Bildschirm angezeigt?	Drücken Sie [⏻] und wechseln Sie vom Verwaltung-Bildschirm zum Startbildschirm.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Ränder der Kopien sind farbverschmiert.	Zum Zeitpunkt der Masterherstellung befand sich Papier mit einem größeren Format als das Original auf dem Einzugstisch.	Da der Master entsprechend einem größeren Format als dem des Originals hergestellt wurde, werden die Ränder des Originals als Schatten ausgegeben. Stellen Sie für das Papier dasselbe Format wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her. Oder bringen Sie das Band an, um das Problem so zu beheben (siehe Beschreibung unten).
	Haben Sie bei der Masterherstellung **[Max. Scannen]** verwendet?	
	Beim Drucken von dickem Papier, wie beispielsweise Karten, haben sich die Papierecken zusammengezogen und den Master beschädigt.	Stellen Sie einen neuen Master her und drucken Sie mit dem neuen Master. Oder ziehen Sie die Trommel heraus und reparieren Sie den beschädigten Teil auf dem Master mit Zellophanband. Ein mit Zellophanband reparierter Master wird jedoch möglicherweise nicht korrekt an den Masterauffangbehälter gesendet.
Die Frontklappe ist geschlossen, aber die Fehlermeldung verschwindet nicht.	Die Frontklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Frontklappe vollständig. Die magnetische Verriegelung muss richtig schließen.
Das Gerät wird nach dem Betätigen des Hauptschalters nicht eingeschaltet.	Möglicherweise haben Sie den Hauptschalter betätigt, während das Gerät sich im Ruhemodus befand.	Betätigen Sie den Hauptschalter erneut. Vor dem Betätigen des Hauptschalters sollten Sie durch Überprüfen der ⏻-Anzeige auf dem Hauptbedienfeld überprüfen, ob sich das Gerät im Ruhemodus befindet. Wenn die ⏻-Taste leuchtet, befindet sich das Gerät im Ruhemodus. Mit der ⏻-Taste beenden Sie den Ruhemodus und aktivieren das Gerät.
	Die Stromversorgung wurde unterbrochen.	• Prüfen Sie, ob das Stromkabel richtig an das Gerät und die Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Sicherungen.
Der Masterauffangbehälter kann nicht herausgenommen werden.	Die “Schutz”-Einstellung ist aktiviert.	Wenn die “Schutz”-Stellung auf EIN steht, kann der Masterauffangbehälter nicht entfernt werden. ☞S.207
	Der Masterauffangbehälter ist verriegelt.	Schieben Sie den Masterauffangbehälterhebel nach rechts, um ihn zu entriegeln. Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhängeschloss gesichert ist, wenden Sie sich an den Administrator, um das Schloss zu öffnen. ☞S.247
Der Papiereinzugstisch lässt sich nicht schließen.	Die Einzugstisch-Papierführungen sind nicht ganz bis zum Anschlag auseinandergezogen worden.	Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie den Papiereinzugstisch bis zum untersten Punkt ab. Stellen Sie den Stellhebel der Papiereinzugstisch-Papierführungen in die Stellung ⇦⇨, ziehen Sie die Papiereinzugstisch-Papierführungen bis an den Anschlag auseinander und schließen Sie dann den Einzugstisch. ☞S.38
	Das Gerät wurde ausgeschaltet, bevor der Papiereinzugstisch beim Absenken den unteren Anschlag erreicht hatte.	

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Trommel lässt sich nicht in Position bringen.	Die Trommel wurde nach der Drehung in einer falschen Position gestoppt.	Stellen Sie nach der manuellen Drehung der Trommel sicher, dass das Zeichen ▶ und das Zeichen ◀ aufeinander ausgerichtet sind (siehe Abbildung). 
	Die Trommel wurde nicht korrekt auf die Führung gesetzt.	Setzen Sie die Trommel korrekt auf die Führung. ☞S.251
Die ⏻-Taste blinkt.	Warten die empfangenen Daten auf ihre Ausgabe?	Drücken Sie die ⏻-Taste und fahren Sie mit dem Drucken fort.
Unerwünschter Hintergrund eines Originals ist auf den Kopien sichtbar. 	Wenn es sich beim Original um eine Zeitungsseite oder farbiges Papier handelt, kann der Hintergrund des Originals auf den Kopien sichtbar werden.	Hellen Sie “Kontrast” auf und erstellen Sie einen neuen Master. ☞S.66
Auf den Kopien erscheint kein Druckbild.	Das Original wurde mit der Schriftseite nach oben eingelegt.	Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein. (Dies gilt auch für die ADF-Einheit)
Vertikale Leerzeilen erscheinen auf den Kopien. 	Der Thermodruckkopf der Masterherstellungseinheit oder das Scannerglas der ADF-Einheit ist mit Schmutz, Tipp-Ex usw. verunreinigt.	Reinigen Sie den Thermodruckkopf bzw. das Scannerglas sanft mit einem weichen Tuch. ☞S.254
Beim Drucken einer mehrseitigen Computerdatei wiederholt das Gerät die Masterherstellung bei jeder Seite.	Ist im Druckertreiber die Option “In Einheiten drucken” ausgewählt?	Löschen Sie den aktuellen Druckjob. Heben Sie die Auswahl “In Einheiten drucken” auf und senden Sie die Daten erneut an das Gerät. ☞S.54 ☞S.60

Anhang

Sonderzubehör

Die Leistungsfähigkeit des Geräts lässt sich mit dem reichhaltigen Sonderzubehör noch verbessern.
Einzelheiten zu Sonderzubehör erfahren Sie von Ihrem Fachhändler (oder autorisierten Kundendienstmitarbeiter).

◆ Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II

Zieht automatisch bis zu 50 Originalbögen gleichzeitig ein.

◆ Automatischer Dokumenteneinzug DX-1

Zieht automatisch bis zu 50 Originalbögen gleichzeitig ein. Beide Seiten des Originals können automatisch gescannt werden.

◆ Farbtrommel

Tauschen Sie zum Mehrfarbendruck einfach die Trommel. (Packung enthalten)

◆ Magnetkartenzähler

Einfach per Tastendruck wird die Druckauflage und die Anzahl der verbrauchten Master innerhalb eines bestimmten Zeitraums angezeigt. Dadurch können Sie Ihre Kosten besser verwalten.

◆ Auflagentrenngerät

Mit der Funktion “Programmierter Druck” kann das Gerät drucken und die Ausdrucke in Gruppen zusammenfassen, jeweils unterteilt durch Band.

◆ RISO Network Card

Wird für die direkte Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk verwendet.
Wird mit der RISO-MONITOR-Software geliefert, mit der Sie den Gerätestatus von einem Computer aus überprüfen können.

◆ Dokumenten-Speicherkarte DM-128CF/DM-512CF

Eine Speicherkarte für die Speicher-Funktion.

◆ RISO Controller IS300

Mit dem Spezial-Controller kann das Gerät als PostScript 3-Netzwerkdrucker verwendet werden.

◆ RISO-Ständer D Typ (II)

◆ RISO-Ständer N Typ (II)

◆ Breiter Stapeltisch

Papierauffangtisch für die Formate A6 - A3/Ledger 340 mm × 555 mm.

◆ Abdeckungs-Satz: Papiereinzug/Auswurf

◆ Karteneinzugsset

◆ Briefumschläge-Einzugsset

◆ RISO Printer Driver for Macintosh

Technische Daten

RISO ME9450

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalgröße (min./max.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II (optional): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 (optional): 105 mm × 128 mm - 297 mm × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II (optional): 50 g/m² - 128 g/m² Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 (optional): Einseitiger Einzug: 40 g/m² - 128 g/m² Doppelseitiger Einzug: 52 g/m² - 105 g/m²
Druckpapierformat (min./max.)	• Mindestformat – **Zweifarbendruck** 182 mm × 257 mm – **Einfarbiger Druck (mit Trommel 1)** 100 mm × 148 mm – **Einfarbiger Druck (mit Trommel 2)** 182 mm × 257 mm • Maximale Größe 320 mm × 432 mm* * Im Modus “Papier mit Überlänge” kann Papier bis zu 555 mm im Hochformat verwendet werden. Wenn Trommel 1 herausgenommen und mit Trommel 2 einfarbig bei einer Druckgeschwindigkeit von “Hochgeschw.” gedruckt wird, kann Papier mit den vertikalen Abmessungen von 364 mm bis 432 mm verwendet werden.
Papierzufuhrkapazität	ca. 1000 Blatt (64 g/m² - 80 g/m² / maximale Höhe 110 mm)
Papierauffangkapazität	ca. 1000 Blatt (64 g/m² - 80 g/m² / maximale Höhe 110 mm)
Druckpapiergewicht	46 g/m² - 210 g/m²
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto (Standard/Porträt/Gruppe), Kombi (Zeile/Foto/Schatt aus), Bleistift (Dunkler/Heller)
Dauer der Masterherstellung (für A4/Einzug mit kurzer Kante/ 100% Druckmaßstab)	ca. 57 Sekunden (für zweifarbigen Druck) ca. 24 Sekunden (für einfarbigen Druck (Trommel 1)) ca. 34 Sekunden (für einfarbigen Druck (Trommel 2)) (wenn Trommel 1 nicht eingestellt ist)
Druckbereich (max.)	Ledger-Trommel: 291 mm × 425 mm A4/Letter-R-Trommel: 291 mm × 203 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 200%, 154%, 129%, 121% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 78%, 65%, 61%, 50% Seitenrand+: 90 - 99%
Druckgeschwindigkeit	60 - 120 Blatt pro Minute (Bedienfeld: fünf Stufen wählbar) 150 Blatt pro Minute (Touch-Panel: “Hochgeschw.”)
Einstellen der Druckposition	Vertikal: ±15 mm, Horizontal: ±10 mm

Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch ca. 215 Blatt pro Rolle mit A3/Ledger-Trommel ca. 373 Blatt pro Rolle mit A4/Letter-R-Trommel
Masterauffangkapazität	jeweils 80 Blatt
Anwenderschnittstelle	LCD-Touch-Panel mit Fortschrittspfeilanzeigen
Sonderzubehör	Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II, Automatischer Dokumenteneinzug DX-1, Farbtrommel, Magnetkartenzähler, Job Separation, RISO Network Card, Dokumenten-Speicherkarte DM-128CF/ DM-512CF, RISO Controller IS300, RISO-Ständer D Typ (II), RISO-Ständer N Typ (II), Breiter Stapeltisch, Abdeckungs-Satz: Papiereinzug/ Auswurf, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, RISO Printer Driver for Macintosh
Betriebsgeräusch	max. 66 dB(A) (bei Druck von 100 Blatt pro Minute)
Netzanschluss	AC 100-240 V, 50-60 Hz <7,3-3,0 A>
Leistungsaufnahme	max. 600 W (100 V) / 580 W (220 V) Bereitschaft: ca. 55 W (100 V, 220 V) Ruhemodus: ca. 2,5 W (100 V, 220 V)
Funktionen	Druckmodus (Zweifarbig/Einfarbig), Automatischer Dokumenteneinzug (optional), Direktdruck, Scankontrast (Manuell/Auto), Papiergrößenerkennung, Auto-Verfahren, Rasterprozeß (4 Typen), Kontrasteinstellung, Tonkurve, Farbsparen, Vielfach-Druck (Zweifach/ Einzeloriginal/Vielfachoriginal/Vielfache Karten), Layout, Buchschatten, Oberer Rand, Bindeseite, Max. Scannen, Einf.-2farb., Vorschau, Einzelmaster, Druckgeschwindigkeitseinstellung, Druckintensitätseinstellung, Druckpositionseinstellung, 1=2 Ausrichtung, Testdruck, Doppeleinzugsprüf, Intervalldruck, Auswurfführungsstg, Spezialpapierkontrolle, Benutzerverwaltung, Programmierter Druck (3 Typen), Jobspeich., Vertraulich-Modus, Reservierung, Farbverreibung, Erneuern, Ausgabeumkehrung, ADF halbauto (bei installierter optionaler ADF-Einheit), Scanseite (mit optionalem ADF DX-1), Umdrehen, ID-Zählerbericht, Mein Direktzugriff, Verwaltung- Modus, Autom. 90° Drehung, SW. Farbe, Kraftsparenmodus (Autoruhe. Autoausschaltung), Editor, Direktzugriffseingabe, Wahl-Eingabe, Spez-Papiereingabe, Schutz, Scanmodus (mit optionaler Speicherkarte oder USB-Speicherkarte), Speicher (mit optionaler Speicherkarte), USB-Jobliste (mit USB-Speicher), Überdeckung (mit optionaler Speicherkarte oder USB-Speicher), Stempel, Verwaltung von Verbrauchsmaterialien, RISO iQ System
Maße	In Betrieb: 1625 mm (B) × 735 mm (T) × 740 mm (H) Gelagert: 1005 mm (B) × 735 mm (T) × 740 mm (H)
Erforderlicher Platz*1	1715 mm (B) × 1330 mm (T) × 1555 mm (H)
Gewicht*2	Etwa 170 kg

Sicherheitsnormen	Entspricht der Norm IEC-60950-1, für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2*3, Höhenlage bis zu 2000 m

Hinweis:

- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen am Gerät einige Bilder und Ausführungen dieses Handbuchs möglicherweise nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen.
- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

*1 Höhe einschließlich speziellem Ständer.
*2 Gewicht ohne Farbe und Master.
*3 Grad der Umgebungsverschmutzung aufgrund von Schmutz und Staub in der Luft. Grad “2” entspricht einer normalen Innenraumumgebung.

RISO ME9350

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalgröße (min./max.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II (optional): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 (optional): 105 mm × 128 mm - 297 mm × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II (optional): 50 g/m² - 128 g/m² Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 (optional): Einseitiger Einzug: 40 g/m² - 128 g/m² Doppelseitiger Einzug: 52 g/m² - 105 g/m²
Druckpapierformat (min./max.)	• Mindestformat – **Zweifarbendruck** 182 mm × 257 mm – **Einfarbiger Druck (mit Trommel 1)** 100 mm × 148 mm – **Einfarbiger Druck (mit Trommel 2)** 182 mm × 257 mm • Maximale Größe 320 mm × 432 mm* * Im Modus “Papier mit Überlänge” kann Papier bis zu 555 mm im Hochformat verwendet werden. Wenn Trommel 1 herausgenommen und mit Trommel 2 einfarbig bei einer Druckgeschwindigkeit von “Hochgeschw.” gedruckt wird, kann Papier mit den vertikalen Abmessungen von 364 mm bis 432 mm verwendet werden.
Papierzufuhrkapazität	ca. 1000 Blatt (64 g/m² - 80 g/m² / maximale Höhe 110 mm)
Papierauffangkapazität	ca. 1000 Blatt (64 g/m² - 80 g/m² / maximale Höhe 110 mm)
Druckpapiergewicht	46 g/m² - 210 g/m²
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto (Standard/Porträt/Gruppe), Kombi (Zeile/Foto/Schatt aus), Bleistift (Dunkler/Heller)
Dauer der Masterherstellung (für A4/Einzug mit kurzer Kante/ 100% Druckmaßstab)	ca. 57 Sekunden (für zweifarbigen Druck) ca. 24 Sekunden (für einfarbigen Druck (Trommel 1)) ca. 34 Sekunden (für einfarbigen Druck (Trommel 2)) (wenn Trommel 1 nicht eingestellt ist)
Druckbereich (max.)	A3-Trommel: 291 mm × 413 mm A4/Letter-R-Trommel: 291 mm × 203 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 163%, 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 87%, 82%, 71%, 61% Seitenrand+: 90 - 99%
Druckgeschwindigkeit	60 - 120 Blatt pro Minute (Bedienfeld: fünf Stufen wählbar) 150 Blatt pro Minute (Touch-Panel: “Hochgeschw.”)
Einstellen der Druckposition	Vertikal: ±15 mm, Horizontal: ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone)

Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch ca. 220 Blatt pro Rolle mit A3/Ledger-Trommel ca. 373 Blatt pro Rolle mit A4/Letter-R-Trommel
Masterauffangkapazität	jeweils 80 Blatt
Anwenderschnittstelle	LCD-Touch-Panel mit Fortschrittspfeilanzeigen
Sonderzubehör	Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II, Automatischer Dokumenteneinzug DX-1, Farbtrommel, Magnetkartenzähler, Job Separation, RISO Network Card, Dokumenten-Speicherkarte DM-128CF/ DM-512CF, RISO Controller IS300, RISO-Ständer D Typ (II), RISO-Ständer N Typ (II), Breiter Stapeltisch, Abdeckungs-Satz: Papiereinzug/ Auswurf, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, RISO Printer Driver for Macintosh
Betriebsgeräusch	max. 66 dB(A) (bei Druck von 100 Blatt pro Minute)
Netzanschluss	ME9350E: AC 220-240 V, 50-60 Hz <3,0 A> ME9350A: AC 100-240 V, 50-60 Hz <7,3-3,0 A>
Leistungsaufnahme	max. 600 W (100 V) / 580 W (220 V) Bereitschaft: ca. 55 W (100 V, 220 V) Ruhemodus: ca. 2,5 W (100 V, 220 V)
Funktionen	Druckmodus (Zweifarbig/Einfarbig), Automatischer Dokumenteneinzug (optional), Direktdruck, Scankontrast (Manuell/Auto), Papiergrößenerkennung, Auto-Verfahren, Rasterprozeß (4 Typen), Kontrasteinstellung, Tonkurve, Farbsparen, Vielfach-Druck (Zweifach/ Einzeloriginal/Vielfachoriginal/Vielfache Karten), Layout, Buchschatten, Oberer Rand, Bindeseite, Max. Scannen, Einf.-2farb., Vorschau, Einzelmaster, Druckgeschwindigkeitseinstellung, Druckintensitätseinstellung, Druckpositionseinstellung, 1=2 Ausrichtung, Testdruck, Doppeleinzugsprüf, Intervalldruck, Auswurfführungsstg, Spezialpapierkontrolle, Benutzerverwaltung, Programmierter Druck (3 Typen), Jobspeich., Vertraulich-Modus, Reservierung, Farbverreibung, Erneuern, Ausgabeumkehrung, ADF halbauto (bei installierter optionaler ADF-Einheit), Scanseite (mit optionalem ADF DX-1), Umdrehen, ID-Zählerbericht, Mein Direktzugriff, Verwaltung- Modus, Autom. 90° Drehung, SW. Farbe, Kraftsparenmodus (Autoruhe. Autoausschaltung), Editor, Direktzugriffseingabe, Wahl-Eingabe, Spez-Papiereingabe, Schutz, Scanmodus (mit optionaler Speicherkarte oder USB-Speicherkarte), Speicher (mit optionaler Speicherkarte), USB-Jobliste (mit USB-Speicher), Überdeckung (mit optionaler Speicherkarte oder USB-Speicher), Stempel, Verwaltung von Verbrauchsmaterialien, RISO iQ System
Maße	In Betrieb: 1625 mm (B) × 735 mm (T) × 740 mm (H) Gelagert: 1005 mm (B) × 735 mm (T) × 740 mm (H)
Erforderlicher Platz*1	1715 mm (B) × 1330 mm (T) × 1555 mm (H)
Gewicht*2	Etwa 170 kg
Sicherheitsnormen	Entspricht der Norm IEC-60950-1, für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2*3, Höhenlage bis zu 2000 m

Hinweis:

- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen am Gerät einige Bilder und Ausführungen dieses Handbuchs möglicherweise nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen.
- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

*1 Höhe einschließlich speziellem Ständer.
*2 Gewicht ohne Farbe und Master.
*3 Grad der Umgebungsverschmutzung aufgrund von Schmutz und Staub in der Luft. Grad “2” entspricht einer normalen Innenraumumgebung.

RISO ME6350

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalgröße (min./max.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II (optional): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 (optional): 105 mm × 128 mm - 297 mm × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs AF-VI:II (optional): 50 g/m² - 128 g/m² Bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs DX-1 (optional): Einseitiger Einzug: 40 g/m² - 128 g/m² Doppelseitiger Einzug: 52 g/m² - 105 g/m²
Druckpapierformat (min./max.)	• Mindestformat – **Zweifarbendruck** 182 mm × 257 mm – **Einfarbiger Druck (mit Trommel 1)** 100 mm × 148 mm – **Einfarbiger Druck (mit Trommel 2)** 182 mm × 257 mm • Maximale Größe 320 mm × 432 mm* * Im Modus “Papier mit Überlänge” kann Papier bis zu 555 mm im Hochformat verwendet werden. Wenn Trommel 1 herausgenommen und mit Trommel 2 einfarbig bei einer Druckgeschwindigkeit von “Hochgeschw.” gedruckt wird, kann Papier mit den vertikalen Abmessungen von 364 mm bis 432 mm verwendet werden.
Papierzufuhrkapazität	ca. 1000 Blatt (64 g/m² - 80 g/m² / maximale Höhe 110 mm)
Papierauffangkapazität	ca. 1000 Blatt (64 g/m² - 80 g/m² / maximale Höhe 110 mm)
Druckpapiergewicht	46 g/m² - 210 g/m²
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto (Standard/Porträt/Gruppe), Kombi (Zeile/Foto/Schatt aus), Bleistift (Dunkler/Heller)
Dauer der Masterherstellung (für A4/Einzug mit kurzer Kante/ 100% Druckmaßstab)	ca. 57 Sekunden (für zweifarbigen Druck) ca. 24 Sekunden (für einfarbigen Druck (Trommel 1)) ca. 34 Sekunden (für einfarbigen Druck (Trommel 2)) (wenn Trommel 1 nicht eingestellt ist)
Druckbereich (max.)	A3-Trommel: 291 mm × 413 mm A4/Letter-R-Trommel: 291 mm × 203 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 163%, 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 87%, 82%, 71%, 61% Seitenrand+: 90 - 99%
Druckgeschwindigkeit	60 - 120 Blatt pro Minute (Bedienfeld: fünf Stufen wählbar) 150 Blatt pro Minute (Touch-Panel: “Hochgeschw.”)
Einstellen der Druckposition	Vertikal: ±15 mm, Horizontal: ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone)

Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch ca. 220 Blatt pro Rolle mit A3/Ledger-Trommel ca. 373 Blatt pro Rolle mit A4/Letter-R-Trommel
Masterauffangkapazität	jeweils 80 Blatt
Anwenderschnittstelle	LCD-Touch-Panel mit Fortschrittspfeilanzeigen
Sonderzubehör	Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II, Automatischer Dokumenteneinzug DX-1, Farbtrommel, Magnetkartenzähler, Job Separation, RISO Network Card, Dokumenten-Speicherkarte DM-128CF/ DM-512CF, RISO Controller IS300, RISO-Ständer D Typ (II), RISO-Ständer N Typ (II), Breiter Stapeltisch, Abdeckungs-Satz: Papiereinzug/ Auswurf, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, RISO Printer Driver for Macintosh
Betriebsgeräusch	max. 66 dB(A) (bei Druck von 100 Blatt pro Minute)
Netzanschluss	AC 100-240 V, 50-60 Hz <7,3-3,0 A>
Leistungsaufnahme	max. 600 W (100 V) / 580 W (220 V) Bereitschaft: ca. 55 W (100 V, 220 V) Ruhemodus: ca. 2,5 W (100 V, 220 V)
Funktionen	Druckmodus (Zweifarbig/Einfarbig), Automatischer Dokumenteneinzug (optional), Direktdruck, Scankontrast (Manuell/Auto), Papiergrößenerkennung, Auto-Verfahren, Rasterprozeß (4 Typen), Kontrasteinstellung, Tonkurve, Farbsparen, Vielfach-Druck (Zweifach/ Einzeloriginal/Vielfachoriginal/Vielfache Karten), Layout, Buchschatten, Oberer Rand, Bindeseite, Max. Scannen, Einf.-2farb., Vorschau, Einzelmaster, Druckgeschwindigkeitseinstellung, Druckintensitätseinstellung, Druckpositionseinstellung, 1=2 Ausrichtung, Testdruck, Doppeleinzugsprüf, Intervalldruck, Auswurfführungsstg, Spezialpapierkontrolle, Benutzerverwaltung, Programmierter Druck (3 Typen), Jobspeich., Vertraulich-Modus, Reservierung, Farbverreibung, Erneuern, Ausgabeumkehrung, ADF halbauto (bei installierter optionaler ADF-Einheit), Scanseite (mit optionalem ADF DX-1), Umdrehen, ID-Zählerbericht, Mein Direktzugriff, Verwaltung- Modus, Autom. 90° Drehung, SW. Farbe, Kraftsparenmodus (Autoruhe. Autoausschaltung), Editor, Direktzugriffseingabe, Wahl-Eingabe, Spez-Papiereingabe, Schutz, Scanmodus (mit optionaler Speicherkarte oder USB-Speicherkarte), Speicher (mit optionaler Speicherkarte), USB-Jobliste (mit USB-Speicher), Überdeckung (mit optionaler Speicherkarte oder USB-Speicher), Stempel, Verwaltung von Verbrauchsmaterialien, RISO iQ System
Maße	In Betrieb: 1625 mm (B) × 735 mm (T) × 740 mm (H) Gelagert: 1005 mm (B) × 735 mm (T) × 740 mm (H)
Erforderlicher Platz*1	1715 mm (B) × 1330 mm (T) × 1555 mm (H)
Gewicht*2	Etwa 170 kg
Sicherheitsnormen	Entspricht der Norm IEC-60950-1, für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2*3, Höhenlage bis zu 2000 m

Hinweis:

- Beachten Sie, dass durch Verbesserungen oder Änderungen am Gerät einige Bilder und Ausführungen dieses Handbuchs möglicherweise nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen.
- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

*1 Höhe einschließlich speziellem Ständer.
*2 Gewicht ohne Farbe und Master.
*3 Grad der Umgebungsverschmutzung aufgrund von Schmutz und Staub in der Luft. Grad “2” entspricht einer normalen Innenraumumgebung.

Index

Symbols

* Taste 24, 151
+ Taste 24, 151
× Taste 24, 151

A

Abdeckplatte 20
Abdeckplattenpolster 255
Abdeckung der Masterherstellungseinheit 21, 242
Abdeckung des Automatischen Dokumenteneinzugs 23
Abrufen eines Programms 155
Abrufen von gespeicherten Daten 220
ADF halbauto 178, 193
ADF-Einheit 22, 23, 107
ADF-Leseseite 180, 193
ADF-Original-Auffangtisch 22, 23, 268, 269
ADF-Original-Freigabehebel 22, 267
ADF-Original-Freigaberad 267
ADF-Originalführung 22, 23
Ändern der Administrator-/Benutzerregistrierung 143
Ändern der Datenreihenfolge 222
Ändern der Papierausgaberichtung 60
Ändern des Besitzernamens 218
Angezeigte Sprache 193
Anlegen einer Gruppe 140
Anmelde- und Identifizierungssystem 133
Anmeldebildschirm 28, 53
Anpresswalze 257
Anschlussart 14
Anzeige der Originalposition 117
Anzeige der vertikalen Druckpositionseinstellung 24
Anzeige von Job-Informationen 32
Anzeigepriorität 192
Arbeitsablaufanzeige 9
Auffangtisch-Papierführung 21, 40, 41
Auflagentrenngerät 292
Aufstellung 10
Aufstellungsort 10
Ausgabeumkehrung 176
Auslaufführungsort 194
Ausrichtung der Druckposition von Trommel 1 und 2 118
Ausrichtung des Druckpapiers 81
Ausschaltzeitplan 196
Austauschen des Masters 242
Auswechseln der Trommel 249
Auswurfführungsstg 123, 124
Auto 68
Auto. Vorlageneinzug AF-VI:II 292
Auto. Vorlageneinzug DX-1 ..... 23, 292
Autoanpassung 194
Autoausschaltung 196
Auto-Druck 62
Autodruck 32
Autofarbverreibung 52, 172, 196
Autolöschen 195
Autom. 90° Drehung 195
Automatischer Dokumenteneinzug AF-VI:II 22
Autoprozess Aus 55, 62
Autoseitenerneuern 173, 197
Auto-Verfahren 72
Auto-Verfahren-Anzeige 72
Autoverfahrenmodus 193
Auto-Verfahren-Taste 25, 72

B

Bandtrennung 193
Batterien austauschen 261
Bedienfeld 20, 24
Bedienung des Geräts 12
Begrüßungsbildschirm 26
Benutzer regist. 132, 196
Benutzername 139
Benutzerregistriernummer (ID) 136
Benutzerverwaltung 130, 196
Benutzerzählwerk 146
Benutzungsstatus 189
Bereitschaftstaste 25, 44, 49, 57
Berichtausgabe 186
Besitzername 218
Betriebsumgebung 12
Bild 64
Bildschirm “Jobliste” 56
Bildschirme und ihre verschiedenen Stufen 26
Bildverarbeitung 64, 193
Bindeseite 96
Blatt zur Bereichsfestlegung 102
Bleistift 64
Bleistift (Dunkler) 64
Bleistift (Heller) 64
Buchschatten 92

C

CI-Wahl 194
Computeranschluss 14
C-Taste 24, 47, 151, 152, 178

D

Daten<-> 31
Dateninformation 217
Datenreihenfolge 222
Deaktivieren des Zugangs mit Benutzeridentifizierung 142
D-Einzugprüfung 121
Direktdruck 54
Direktzugangeingb. 192, 202
Direktzugriff 31
Display 20, 24, 26
Displayeinstellung 192

Dokumenten-Speicherkarte 292
Doppeleinzugsprüf 193
Druckablaufbereich 32
Druckauflage-Anzeige 24
Druckauflagetasten (Tasten 0 bis 9) 24, 47, 51, 113
Drucken 186
Drucken vom Computer 54
Drucken von einem Papierdokument 31
Drucken von Papierdokument 44
Druckergehäuse 258
Druckfarben 197
Druckgeschwindigkeit 24
Druckgeschwindigkeitsanzeige 24, 114
Druckgeschwindigkeitstasten 114
Druckintensität 24, 116, 193
Druckintensitätsanzeige 24, 116
Druckintensitätstasten 116
Druckmaßstab 193
Druckmodus 29
Druckpapier 16, 39
Druckpapiereinstellung 38
Druckposition-Mitteltaste 117

E

Ein 62
Einf.-2farb. 99, 193
Einfarbendruck 49
Einfarbig drucken 49
Eingabe des Benutzernamens 139
Einschränkungen für Originale 19
Einstellen der Dateninformation 217
Einstellen der Druckposition 117
Einstellen der Gerätebenutzung für einen Benutzer 141
Einstellen der monatlichen Erinnerung 188
Einstellen des Verwaltungsgrades 135
Einstellung des Papierauffangtisches 40
Einstellungshebel für den Einzugsdruck 20
Einzelblattmodus 147, 151, 154, 156
Einzelmaster 112
Einzeloriginal 77
Einzugstisch-Hebe-/Senkungstaste 20, 39
E-Mail 186
Empfohlene Druckpapiersorten 16
Entnahmeabdeckung der Masterherstellungseinheit 21, 242
Entsorgung von Verbrauchsmaterialien 252
Erinnerungsdatum 186
Erkannt durch 131, 133, 137, 196, 198
Erkennung mehrfacher Papiereinzug 121
Erneuern 32, 173
Erw. Reservezeit 171, 195
Erweiterte Funktionen 130
Externe CI-Info 194

F

Farbe 245, 252
Farbeditor 103
Farbinformationseingabe 280
Farbpatrone 21, 245, 252
Farbpatronendeckel-Halter 21, 246
Farbsparen 76
Farbtrommel 249, 292
Farbverreibung 172
Favoriten-Bildschirm 27
Fehler bei Verbrauchsmaterial 260
Fehler für Kundendienst 260, 261, 271
Fehlermeldungen 260
Fehlersuche 260, 283
Festgeleg. Bereich 102
Festlegen des Speicherformats 219
Flansche 243
Format 219
Fortschrittspfeile 25
Foto 64
Foto (Gruppe) 64
Foto (Porträt) 64
Foto (Standard) 64
Fotokontrast 74
Foto-Tonwertabstufung 75
Frei 67, 69
Freigabetaste der Masterherstellungseinheit 21, 242
Frontklappe 21
Funktion und Bezeichnung aller Teile 20
Funktionen-Bildschirm 27
Funktionsablauf der Benutzerverwaltung 132
Funktionsbereich 31

G

Gängige Tasten 33
Gerätebenutzung eines Benutzers 141
Geschwindigkeit 114, 193
Geschwindigkeit (Druckgeschwindigkeit) 114
Grenzwert 141
Griff des Masterauffangbehälters 247
Größe 71
Größen- und Gewichtsbeschränkungen 16, 18
Gruppe 140, 147
Gruppe umbennen 132, 145, 196

H

Halbauto (Drucken) 55, 62
Halbauto (Master) 55, 62
Handhabung des Druckpapiers 17
Handschrift --1 101
Handschrift --2 101
Haupt-IP-Adresse 195
Hauptschalter 21, 38
Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit 242
Hebel der Masterherstellungseinheit 21, 242

Heftrand 81
Herausnehmen der Trommel 249
Hinweise zur Betriebssicherheit 12
Hoch/Druck nur mit ID 130, 131
Hochgeschw. 115

I

i Information 31, 241
ID-Druck 56
ID-Druckjob 220
ID-Zählerbericht 186, 187
In diesem Handbuch verwendete Symbole 8
Installationsfehler 260, 264
Intensität (Druckintensität) 116
Intervall 122

J

Job 32
Job Separation 150
Joblistenanzeige 192
Jobspeich. 163, 164, 165, 167, 168

K

Kombi 64
Kombi (Foto) 64
Kombi (Schatt aus) 64
Kombi (Zeile) 64
Kombinat. 149, 152, 154, 156
Kontrastjust 74
Kopieren von gespeicherten Daten 238
Kraftsparenmodus 196

L

Lagerungsumgebung 17
Layout 88
Löschen 60, 61
Löschen der Benutzerregistrierung 144
Löschen von Programmen 158
Luftfeuchtigkeitsbereich 12

M

Magnetkartenzähler 292
Master 253
Masterauffangbehälter 247
Masterauffangbehälter 1 20
Masterauffangbehälter 2 21
Masterführungslasche 21, 243
Masterherstellungseinheit 242
Masterinformationseingabe 281
Masterkern 252
Masterrolle 21, 243
Masterrollenhalter 21, 243
Materialien, die nicht bedruckt werden dürfen 19
Max. Scannen 98
Maximaler Druckbereich 19
Mehrfachintervall 81, 195
Mein Direktzugriff 190
MeinZähler 240
Meldung 260
Meldungsbereich 31
Minimum Auflage 197
Mitt./ ID-Druck n.m.ID 130, 131
Monatl. Erinnerung 188
Multiblattmodus 148, 152, 154, 156

N

Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien 240
Netzanschluss 10
Nicht-ID-Druck 220
Nied./ID-Dru.n.m.Admin 130, 131

O

Oberer Rand 94
OP-Autoprozess 193
Ordnerumbenennung 194
Original 18
Originalausrichtung und Druckergebnisse 78
Originalrand 19

P

Papier mit Überlänge 205
Papierauffangtisch 21, 40, 41
Papierauswurfführung 21
Papiereinzugstisch 20, 38, 39
Papiereinzugstisch-Papierführungen 20
Papierführung 38
Papierführungslamellen 21, 40, 41
Papierstaufehler 260, 267
Papierstopp 21, 40, 41
Piepston 197
PIN-Code 131, 133, 137, 198
PIN-Code-Eingabebildschirm 28, 53
Position des Warnschilds 13
Programm 147, 155, 158
Program-Taste 24
P-Taste 24

R

Rand+ 67, 68
Ränder 19
Rand-Plus-Rate 195
Rasterprozeß 73
Registerkartenbereich 31, 32
Registrieren von Administrator und Benutzern 136
Reinigung 254
Reservezeit 195
Reservierung 171
Restmenge der Verbrauchsmaterialien prüfen 240
RISO Controller IS300 292
RISO COPY COUNT VIEWER (RISO-Kopienzählwerkanzeige) 15
RISO Network Card 292
RISO Printer Driver 15

RISO USB PRINT MANAGER (RISO-USB-Druckmanager) 15
RISO Utility Software (RISO-Dienstprogramme) 15
RISO-Ständer D Typ (II) 292
RISO-Ständer N Typ (II) 292
Rote Farbe 100

S

Sannkontrast 66
Scanintensität für das Original 66
Scan-Modus 30, 214
Scannerglas 256
Scannintervall 195
Scannkontrast 193
Schließen des Papierauffangtisches 41
Schließen des Papiereinzugstisches 39
Schutz 196, 207
Sicherheitshinweise 10
Skalenmatte 42
Software-Installation 15
Sonderzubehör 292
Speicher 220
Speichern von Originaldaten 212
Spezialpapier 123
Spez-Papiereingabe 194, 204
Standardeinstellungen 192, 198
Standardmaßstab 67, 68
Standardverfahren 34, 36
Startbildschirm 26, 31, 192
Statusbereich 31, 32
Staufehler 260, 261
Stop-Taste 25
Storage Memory 220

T

Taste Masterherstellungstaste 25
Taste Modus 24
Taste Print (Drucken) 25
Taste Start 25
Taste Test 25, 120
Tasten zum Einstellen der Druckgeschwindigkeit 24
Tasten zum Einstellen der Druckintensität 24
Tasten zum Einstellen der vertikalen Druckposition 24
Technische Daten 293
Temperaturbereich 12
Testkopie 47, 51, 113, 120
Text 64
Text (Bildverarbeitungsmodus) 64
Text und Foto (Bildverarbeitungsmodus) 64
Thermodruckkopf 21, 255
Tipps zur Verbesserung des Papiereinzugs 17
Tonkurve 75
Trennblatt 102, 107
Trennbügel 257, 270
Trommel 249
Trommel 1 21
Trommel 2 21
Trommelfreigabetaste 21, 249
Trommelgriff 21, 249

U

Überdecken mit gespeicherten Daten 227
Überdeckung 225
Überspring 32, 60
Uhr/Kalender 195
Umbenennen 139
Umbenennen-Bildschirm 157
Umdrehen 185
Umgang mit der Farbe 13
Unwirksam 142
USB-Anschluss 21, 57
USB-Jobliste 54, 57, 220
USB-Speicher 13, 131, 133, 137, 186, 198
USB-Speicher-Bildschirm 28, 53

V

Verbrauchsmaterial 13
Verbrauchsmaterialfehler 264
Vergrößern/verkleinern 82
Vergrößern/Verkleinern von Originalen 67
Verschieben von gespeicherten Daten 238
Vertraulich 169
Verwaltung 192
Verwaltung Bildschirm 27
Verwaltungsgrad 130, 131, 135, 196
Vielfach-Druck 77, 78, 83
Vielfache Karten 77, 80, 85
Vielfach-Funktion 77
Vielfachoriginal 77
Von einem Computer drucken 32
Vorgabeordner 194
Vorlagenglas 20, 42, 255
Vorratverwaltung 197
Vorschau 32, 60

W

Wahl-Eingabe 192, 202
Warnhinweise für Drucken 19
Warnmeldung 272
Wartung 254
Wechseln von Batterien 271
Weiß-Unterlage 256

Z

Zähler rückst. 132, 146, 196
Zählerdisplay 189
Zählwerk 21
Zeitgesteuertes Anhalten 62
Zoom 67, 70
Zubehörfehler 260, 263
Zugang mit Benutzeridentifizierung 131, 142
Zurücksetzen 25
Zurücksetzen aller Benutzerzählwerke 146

Zusatzgerätebereich 32
Zweifach 77, 78, 82
Zweifarbendruck mit 2 Originalen 44
Zweifarbig Drucken 44
Zweifarbiger Druck mit 1 Original 99